

# Nachträge

zur

systematischen Aufzählung

der im

Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns

bisher beobachteten

## samenlosen Pflanzen (Kryptogamen)

von

Dr. J. S. Poetsch und Dr. C. B. Schiedermayr,

herausgegeben von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft  
in Wien im Jahre 1872.

---

Unter Mitwirkung der Herren

Moriz Heeg und Dr. Siegfried Stockmayer

bearbeitet von

**Dr. C. B. Schiedermayr.**

---

Herausgegeben von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.

---

WIEN, 1894.

Druck von M. Schinkay, u. v. L. d. C. Schwarzenberger, Wien, VII., Myrthengasse 7.

OÖLM LINZ



+XOM2400509



I 12233

XIIIc495



## VORWORT.

Seit dem Erscheinen der „systematischen Aufzählung der im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen) von Dr. Poetsch und Dr. Schiedermayr, herausgegeben von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien im Jahre 1872“, in welcher 687 Gattungen mit 2846 Arten enthalten sind, wurden im erwähnten Gebiete theils von mir, theils von anderen Forschern zahlreiche Funde an neuen Arten, wie auch von neuen Standorten bereits veröffentlichter Arten gemacht, so dass die Publication der vorliegenden Nachträge sich als gerechtfertigt herausstellen dürfte. Ausserdem sind in den Herbarien früherer Forscher, vor Allem in jenem meines verewigten Freundes Dr. J. S. Poetsch (gegenwärtig im Besitze des Benedictinerstiftes Seitenstetten), dann in denen des verstorbenen Prof. Hermann Patzalt (im Besitze des Stiftes Kremsmünster), des verstorbenen Notars Franz von Moerl (im Besitze des k. k. Staatsgymnasiums in Linz), des verstorbenen Kaufmanns Josef Eberstaller in Graz (vorläufig noch im Privatbesitze) — bisher noch nicht veröffentlichte Kryptogamenfunde niedergelegt, welche in der vorliegenden Arbeit verwerthet erscheinen.

Bezüglich der geographischen Grenzen des Gebietes wurde der allgemein angenommene Grundsatz eingehalten, dass dieselben bezüglich jener Funde, deren Vorkommen auch für unser Gebiet im Bereiche der Wahrscheinlichkeit liegt, in einzelnen Abtheilungen etwas überschritten wurden, um die Aufmerksamkeit künftiger Forscher auf ein bezügliches Vorkommen zu lenken.

Derartige Oertlichkeiten sind: Das Gebiet des Dachsteins und des Todtengebirges an der steiermärkisch-oberösterreichischen Grenze; die Umgebung von Aussee; die Umgebung von Passau in Bayern; das Gebiet des Böhmerwaldes, woselbst sich die Grenzen von Bayern, Böhmen und Oberösterreich berühren, die Umgebung der Voralpe bei Hollenstein, auf deren höchster Erhebung die Grenzen von Ober- und Niederösterreich und von Steiermark zusammenstossen.

In Bezug auf die systematische Anordnung des Materiales habe ich mich an die neuesten mir zugänglichen Werke gehalten, und wurden dieselben an der Spitze der einzelnen grösseren Abtheilungen ausdrücklich citirt. Nur was die Flechten anbelangt, so hielt ich es den Manen meines Freundes und einstigen Mitarbeiters Dr. Poetsch gegenüber für eine Pflicht der Pietät, an den von ihm in der Aufzählung vom Jahre 1872 kundgegebenen Anschauungen und der von ihm beobachteten Nomenklatur nicht zu rütteln.

Die für das Gebiet neuen Gattungen und Arten sind in der vorliegenden Abhandlung in fortlaufender Reihenfolge numerirt; bei den neuen Standorten bereits publicirter Gattungen und Arten wurde die in der Aufzählung vom Jahre 1872 angeführte Nummer einschliessweise citirt.

Ich komme einer angenehmen Verpflichtung nach, indem ich allen Denjenigen, welche mir bei dieser Arbeit in irgend einer Weise ihre freundliche Mitwirkung und Unterstützung haben angedeihen lassen, hiemit den gebührenden Dank ausspreche; vor allen Herrn Dr. Siegfried Stockmayer in Wien für Bestimmung zweifelhafter Algenfunde und selbstständige Bearbeitung des algologischen Theiles der vorliegenden Aufzählung, welcher ganz und gar das Werk des genannten Forschers ist; ferner: Herrn Moriz Heeg in Wien für Bestimmung zweifelhafter Lebermoose und Bearbeitung der bezüglichen Abtheilung dieser Zusammenstellung; Herrn Dr. Günther Beck, Ritter von Mannagetta, Custos und Vorstand der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, für bereitwillige Gestattung der Einsichtsnahme in die Bibliothek des Museums; Herrn Gustav



von Niessl-Meyendorf, k. k. Regierungsrath und Professor an der technischen Hochschule in Brünn, für Bestimmung zweifelhafter Pilze; Herrn Franz Stieglitz, Canonicus am Domcapitel in Linz, für Mittheilung seiner eigenen Flechtenfunde und der im Herbarium des Stiftes Seitenstetten enthaltenen oberösterreichischen Flechten; Herrn Prof. P. Franz Resch, S. J. in Pressburg, für Mittheilung zahlreicher Kryptogamenfunde aus der Linzer Gegend und freundliche Begleitung bei Excursionen; Herrn Johann Breidler in Wien für Revision der im Gebiete gesammelten Laubmoose; Herrn Prof. Leonhard Angerer in Kremsmünster, für Mittheilung seiner Laubmoosfunde; Herrn Prof. Anselm Pfeiffer in Kremsmünster, für Zugänglichmachung der botanischen Sammlungen des dortigen Stiftes; Herrn Dr. Alexander Zahlbruckner in Wien, für Revision von Flechten und Mittheilung seiner eigenen Flechtenfunde; Herrn Prof. Friedrich Vierhapper in Ried, für Einsendung seiner wissenschaftlichen Arbeiten; Herrn Ignaz Dörfler in Wien, für Ueberlassung von Funden an Gefässkryptogamen; Herrn Prof. Carl Loitlesberger in Feldkirch, für Ueberlassung seiner Funde an Lebermoosen und Algen; Herrn Primararzt Dr. Johann Lütkemüller in Wien, für Mittheilung seiner oberösterreichischen Desmidiaceen-Funde.

Eine namhafte Zahl von Forschern und Förderern der oberösterreichischen Kryptogamen-Flora ist seit dem Erscheinen der Aufzählung vom Jahre 1872 aus dem Leben geschieden. Es sind dies die Herren:

- J. Eberstaller in Graz
- C. Ehrlich in Linz
- H. Engel in Taiskirchen
- S. Fellöcker in Kremsmünster
- Dr. E. Fenzl in Wien
- G. v. Frauenfeld in Wien
- L. Fuckel in Oestrich
- J. Ganselmayr in Kremsmünster
- R. Hinterhuber in Mondsee
- L. Baron Hohenbühel in Hall in Tirol
- J. Juratzka in Wien



C. Koralek in Scharnstein  
G. W. Körber in Breslau  
A. v. Krempelhuber in München  
A. Lindpointner in St. Florian  
Dr. H. Lojka in Budapest  
Dr. W. Nylander in Paris  
H. Patzelt in Eberstallzell  
Dr. C. Petershofer in Wolfsegg  
Dr. J. S. Poetsch in Randegg  
Dr. A. Pokorny in Wien  
Dr. L. Rabenhorst in Meissen  
Dr. R. Rauscher in Linz  
Dr. H. W. Reichardt in Wien  
Dr. S. Reissek in Wien  
Dr. A. Reslhuber in Kremsmünster  
Dr. A. Sauter in Salzburg  
F. J. Schaffer in Schärding  
O. Schima in Kremsmünster  
G. C. Spreitzenhofer in Wien  
C. Stoitznier in Wien  
F. Baron Thümen in Teplitz  
R. Zeller in Windischgarsten.

Ihnen allen sei ein dankbares Andenken geweiht!

Kirchdorf, im Mai 1893.

**Dr. Carl Schiedermayr.**

**Kurzer Abriss**  
**einer Geschichte der kryptogamischen Forschungen**  
**in Oberösterreich**  
**seit dem Jahre 1872 mit biographischen Notizen.**

---

Seit dem Erscheinen der Aufzählung der oberösterreichischen Kryptogamen von den Doctoren Poetsch und Schiedermayr im Jahre 1872 wurden die betreffenden Forschungen von den Genannten in ihren Aufenthaltsorten Kremsmünster und Kirchdorf im Kremsthal und deren Umgebung fortgesetzt. Durch die Versetzung des Letzteren als l. f. Bezirksarzt nach Linz im August 1874 wurde ihm Gelegenheit gegeben, der Kryptogamenflora der dortigen Oertlichkeit neuerdings sein Augenmerk zuzuwenden. Eine wesentliche Unterstützung und Förderung seiner Arbeiten fand er in dem damaligen Professor der Naturgeschichte am bischöfl. Gymnasium auf dem Freinberg, P. Franz Resch S. J.. Geboren zu Obernberg am Inn am 17. September 1841, hatte er schon frühzeitig Gelegenheit, sich unter der Leitung seines Privatlehrers, des Beneficiaten G. Scheerer, mit Naturgeschichte zu beschäftigen. Anfangs der Fünfziger-Jahre besuchte er die Realschule in Ried, und kam Ende 1855 an das Gymnasium auf dem Freinberg bei Linz, wo er 7 Classen absolvirte. Hier hatte er die beste Gelegenheit, im Naturaliencabinet und im botanischen Garten zu arbeiten, und sich unter der Leitung des damaligen Professors P. Hinteröcker systematische Kenntnisse zu erwerben. Ende 1862 trat er in den Orden der Gesellschaft Jesu ein; nach Vollendung des Noviziates in Tyrnau und der Studien in St. Andrä (Kärnten), Pressburg und Innsbruck hielt er sich ein Jahr in Prag



auf, von wo er hauptsächlich geologische und mineralogische Ausflüge in der nächsten Umgebung und im Erzgebirge unternahm. Von 1873 bis 1888 war er als Lehrer der Naturgeschichte auf dem Freinberg bei Linz thätig, und entschloss sich zum eingehenderen Studium der Kryptogamen. Er trat in Verkehr mit dem Verfasser und wendete sich vorerst den Laubmoosen zu, durchforschte mit grossem Eifer nicht nur die nächste Umgebung von Linz, sondern auch Antheile der übrigen Kreise Oberösterreichs, und dehnte seinen Sammeleifer bald auch auf alle Classen der Kryptogamen, namentlich Flechten und Pilze, aus. Wir verdanken ihm zahlreiche für Oberösterreich neue Funde und eine grosse Menge neuer Standorte bereits bekannter Arten. Im Jahre 1888 wurde er als Professor an das Collegium der Gesellschaft Jesu in Pressburg versetzt.

Im Februar 1875 trat der Mitverfasser der oberösterreichischen Kryptogamen-Aufzählung, Dr. J. S. Poetsch, als Stifts- und Convictsarzt zu Kremsmünster, wegen andauernder Gesundheitsstörung in den Ruhestand, erhielt noch im April desselben Jahres das Diplom eines correspondirenden Mitgliedes der königl. botanischen Gesellschaft „Flora“ in Regensburg, und übersiedelte nach Randegg in Niederösterreich, wo er nach längerer Krankheit am 24. April 1884 verstarb. Eine ausführliche Selbstbiographie dieses so hochverdienten, namentlich im Fache der Flechtenkunde als Autorität anerkannten einheimischen Forschers erschien in der österr. bot. Zeitschrift im Jahre 1881, Nr. 1, p. 1—4.

Josef Eberstaller, Kaufmann in Kremsmünster, später in Graz privatisirend, sammelte gleichzeitig mit Poetsch grössere Pilze.

Friedrich Vierhapper, geboren den 24. Mai 1844 zu Fridorfing in Bayern, besuchte die Volksschulen in Schärding, Abtenau, Neumarkt bei Salzburg, den jeweiligen Dienstorten seines Vaters, und trat 1853 in das Gymnasium zu Salzburg, wo er für das botanische Studium durch kaiserl. Rath Dr. Köchel und Sanitätsrath Dr. Sauter herangebildet wurde. Durch die Versetzung seines Vaters im Jahre 1856 als k. k. Bezirksgerichtsadjunct nach Tamsweg kam er in die Lage, die grossartige und wenig gekannte Flora des Lungau sich anzueignen. Nebst zahlreichen neuen Stand-



orten und dem Wiederauffinden älterer Fundorte von Braune, Mieliſchhofer u. a., die man für verſchwunden hielt, machte er auch neue Entdeckungen in der Phanerogamenflora Salzburgs, welche Sauter in ſeiner Flora des Herzogthums Salzburgs 1868 anführte. Im Jahre 1861 trat er in das polytechniſche Inſtitut in Wien ein, und von da 1873 an die Univerſität Wien über zum Zwecke des naturhiſtoriſchen Studiums. Er botaniſirte mit Erfolg in der Umgebung von Wien, und von 1867—1873 in jener von Melk, wo er als Erzieher bedienet war. Im Jahre 1870 lieferte er für Dr. Sauter eine Flora Lungaus, welche derſelbe in ſeinem Prodrömus verwerthete. Faſt alle Angaben Sauters über Lungau ſind dieſer Flora entnommen. 1874 legte er in Wien die Lehrerprüfung ab, wurde Probecandidat am Franz Joſef-Gymnaſium in Wien, und 1875—1881 Profeſſor in Weidenau in Schleſien. In dieſe Zeit fällt die Herausgabe eines Prodrömus der Flora des Bezirkes Freiwaldau und ſeiner Umgebung, in welchem die reiche und ſtellenweiſe ganz unbekannte Pflanzenwelt jener Gegend aufgezählt wird. 1881 kam er als Profeſſor an das Staatsgymnaſium in Ried, wo er den Prodrömus der Flora des Innkreiſes (5 Theile 1884—1889) verfaſſete. Von 1873—1887 kam er faſt in jedem Jahre während der Ferien nach Wildſhut, und erforchte die ungewein reiche, wenig bekannte Flora des Ibmer-Moores, wobei er auch dem Vorkommen von Kryptogamen, beſonders Farne und Moſen ſeine Beachtung zuwendete.

Hans Steininger, geboren am 27. April 1856 in Garſten bei Steyr, ſtudirte nur 2 Jahre an der Realschule in Steyr, erlernte dann, nachdem durch den Tod ſeines Vaters die Mittel für die Fortſetzung ſeiner Studien ausgegangen waren, in der Waffenfabrik zu Steyr die Schloſſerei, fand ſpäter in der Locomotivfabrik Siegl in Wien eine untergeordnete Stellung, kam aber wieder nach Steyr als Schreiber zu einem Notar, und bereitete ſich nebenbei auf die Lehramtsprüfung für Volkſſchulen vor, die er in Salzburg ablegte, worauf er als proviſoriſcher Unterlehrer nach Unterlauſſa an der oberöſterreichiſch-ſteiermärkiſchen Grenze kam, einem entlegenen und faſt nur von Holzarbeitern bewohnten Oertchen. Die Einſamkeit und der Mangel an anregendem Ver-



kehrer veranlasste ihn zum Studium der Flora der dortigen Umgebung, worin er durch den damaligen Professor der Naturgeschichte an der Realschule in Steyr, A. Zimmerer, thatkräftig unterstützt wurde, trat in Tauschverkehr mit zahlreichen Botanikern, wurde unter die Mitarbeiter der A. Kerner'schen *Flora exsiccata austro-hungarica* aufgenommen, kam dann als Lehrer nach Reichraming im Ennsthale, wo er eine Monographie der Gattung *Pedicularis* für das botanische Centralblatt verfasste, und arbeitete gemeinschaftlich mit Prof. Zimmerer an einer Flora der österreichischen Alpenländer nach dem Muster von Koch's Synopsis, deren Vollendung durch seinen am 12. Jänner 1891 eingetretenen Tod unterbrochen wurde. Er sammelte ausser Phanerogamen auch Gefässkryptogamen, und veröffentlichte zahlreiche neue Fundorte derselben. (Auszug aus A. Zimmerer „Nachruf“ in der österr. bot. Zeitschrift 1891, Nr. 4, p. 135—137).

Franz Stieglitz, geboren im Jahre 1828 zu Sierning, absolvirte die Gymnasialstudien in Kremsmünster, die theologischen in Linz, wirkte als Cooperator in Losenstein, Niederthalheim und Ried im Innkreise, als Pfarrer in Tumeltsham und Eberschwang, in beiden Eigenschaften zugleich als Dechant und bischöfl. Schulaufseher durch 9 Jahre im Decanate Ried, gegenwärtig seit 4½ Jahren als Canonicus am Domcapitel und Dechant des Stadt- und Landdecanates zu Linz. Er befasste sich ausschliesslich mit dem Studium der Flechten, die er in seinen obenerwähnten Aufenthaltsorten vielfach durchforschte, und wir verdanken ihm auch zahlreiche Flechtenfunde aus der im Allgemeinen noch wenig bekannten Flora des hohen Dachstein.

Karl Loitlesberger, derzeit Professor an der Lehranstalt „Stella matutina“ in Feldkirch, durchforschte die Gegend von Ischl in Bezug auf Lebermoose und Algen, von denen er viele neue Arten und neue Standorte auffand.

Leonhard Angerer, geboren am 28. Februar 1861 zu Kremsmünster, derzeit supplirender Professor am dortigen Gymnasium, bearbeitete die Laubmoosfunde Dörfners aus der Umgebung von Gmunden, und machte sich durch die Erforschungen



dieser Flora in einigen diesbezüglich noch wenig bekannten Gegenden des Innkreises verdient.

Franz Schwab, geboren am 14. März 1855 in Siegertshaus bei Mattighofen, derzeit Professor am Gymnasium und Adjunct an der Sternwarte zu Kremsmünster, sammelte Notizen über die Flora der Umgebung von St. Florian bei Linz, Kirchberg bei Mattighofen und Umgebung, wie auch von Kremsmünster.

Alexander Zahlbruckner, geboren am 31. Mai 1860 zu St. Georgen bei Pressburg, absolvirte daselbst das Gymnasium und bezog 1878 die Universität in Wien, wo er sich mit dem Studium der Naturwissenschaften, insbesondere der Botanik, beschäftigte, und 1883 zum Doctor der Philosophie promovirt wurde. 1885 trat er als Volontär in die botanische Abtheilung des k. k. Hofmuseums, wurde 1886 zum wissenschaftlichen Hilfsarbeiter ernannt und bekleidet daselbst seit 1892 die Stelle eines k. u. k. Assistenten. Die botanischen Arbeiten des Genannten beziehen sich zumeist auf exotische Floren und auf das Studium der Lichenen. Gelegentlich eines mehrtägigen Aufenthaltes in der Nähe des Traunfalles sammelte er dortselbst Kryptogamen, insbesondere Flechten, deren Bearbeitung in der österr. bot. Zeitschrift veröffentlicht wurde.

Ignaz Dörfler, geboren am 19. Juni 1866 in Wien, studirte an den Gymnasien zu Kremsmünster und Ried in Oberösterreich, war von 1880—1891 Demonstrator an der botanischen Lehrkanzel der Wiener Universität unter Hofrath A. Kerner von Marilaun, und trat 1891 als Rechnungsbeamter in den Staatsdienst, von wo er 1892 in den k. u. k. Hofdienst als wissenschaftlicher Beamter an die botanische Abtheilung des naturhistorischen Hofmuseums berufen wurde, welche Stelle er auch gegenwärtig bekleidet. Er botanisirte während seiner Studienzeit fleissig in Oberösterreich und machte hier so manchen interessanten, nach seinem Namen benannten Fund. Wiederholt unternahm er grössere Forschungsreisen, so 1889 in die Gebirge der südlichen Bukowina, Siebenbürgens und des angrenzenden Rumäniens, 1890 nach Albanien und befindet sich derzeit auf einer zweiten grösseren Reise nach Albanien und Macedonien. Von den ober-



österreichischen Kryptogamen zog er hauptsächlich die Gefäßkryptogamen in den Bereich seiner Forschungen.

Johann Lütkemüller, geboren 1850 zu Selchow in Preussen, kam in seinem 6. Lebensjahre nach Teschen (österr. Schlesien), wo er das Gymnasium absolvirte. Seine medicinischen Studien vollendete er 1869—1874 in Wien, und war durch ein Jahr Demonstrator bei Prof. Dr. Wedl, sodann durch vier Jahre (1877—1880) Assistent bei Prof. Dr. Bamberger, ferner 1880 bis 1882 Primararzt am öffentlichen Bezirkskrankenhause Sechshaus—Wien; seit 1882 ist er Primararzt am k. k. Krankenhause Wieden—Wien. Bei einem Ferialaufenthalte in Sulden (Tirol, Ortlergruppe) 1885 begann er sich für Botanik zu interessiren. Es war damals Prof. Thomas aus Ohrdeuf bei Gotha dort anwesend, welcher Pflanzendeformationen, verursacht durch Insecten, sammelte. Er begleitete ihn auf seinen Excursionen, unternahm auch selbstständig zahlreiche Ausflüge und machte viele interessante Funde, die später von Thomas in den Verhandlungen der zoologisch botanischen Gesellschaft publicirt wurden. Nach Wien zurückgekehrt, begann er sich im Bestimmen von Pflanzen zu üben. Im folgenden Sommer unternahm er eine Vergnügungsreise nach Norwegen und sammelte dort nach dem Beispiele von Thomas Pflanzenmissbildungen, die er dem seither verstorbenen Dr. S. Löw zur Publication überliess. Erst in den folgenden Jahren betrieb er eifriger Botanik, hauptsächlich in den Sommerferien, die er in Tweng (Lungau), Greuth bei Tarvis und Oberwölz (Obersteiermark) zubrachte. Er warf sich 1890 auf das Studium der Algen, concentrirte seine Aufmerksamkeit auf die Desmidiaceen, zu deren Erforschung sich ihm 1891 in Attersee, 1892 in Millstadt günstige Gelegenheit darbot, und von denen er zahlreiche neue und interessante Funde machte, welche er in der österr. bot. Zeitschrift und in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft veröffentlichte (siehe Literatur-Bericht).

Ausser den bisher Genannten sammelten noch einzelne Kryptogamen:

Der k. k. Münzwardein d. R. Ullepitsch in der Umgebung des Dreisesselberg.

Der k. k. Gymnasialprofessor Urban in Freistadt in der dortigen Umgegend.

Der Kaufmann Johann Pollak in Linz (seither verstorben) bei seinen mehrmaligen Besteigungen des Dachstein.

Der k. k. Sanitäts-Concipist Dr. Emil Meeraus in Linz (Schizomyceten)

---



## Literatur-Bericht.

### Jahr 1871.

T. Simony. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXI. Bd., p. 16—17, erwähnt das Vorkommen und die Vegetation von *Zonotrichia calcivora* (A. Br.) zu Traunkirchen.

### Jahr 1873.

Dr. A. Reslhuber, gibt in der Linzer-Zeitung vom 18. Mai unter der Rubrik: „Bücherschau“, eine Besprechung der von Dr. J. S. Poetsch und Dr. K. B. Schiedermayr, als Separatbeilage der Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien im Jahre 1872 erschienenen „systematischen Aufzählung der im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen)“.

Dr. A. Sauter bringt in der Regensburger botanischen Zeitung „Flora“ unterm 1. September eine eingehende Kritik über die oberwähnte Aufzählung, nebst einer von ihm selbst herührenden Uebersicht, betreffend die geographischen Verhältnisse Oberösterreichs.

Dr. C. Schiedermayr schildert in einem Aufsätze: „Eine Granitinsel im Kalkalpengebiete Oberösterreichs“ in Nr. 17 der österr. bot. Zeitschrift die Kryptogamen-Flora des Buch-Denkmal im Pechgraben bei Grossraming und dessen Umgebung.

### Jahr 1874.

E. Fries, *Hymenomycetes europaei*, Ed. II. p. 609, erwähnt das *Hydnum Schiedermayeri* v. *Heufl.*



**Jahr 1875.**

W. Voss, Beiträge zur Kenntniss des „Kupferbrands“ und des „Schimmels“ beim Hopfen, Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXV. Bd., p. 613—620, beschreibt das massenhafte Vorkommen von *Sphaerotheca Castagnei* Lév. auf den weiblichen Inflorescenzen des cultivirten Hopfens zu Rohrbach in Oberösterreich.

**Jahr 1876.**

Dr. C. Schiedermayr, Aufzählung der in der Umgebung von Linz bisher beobachteten Sporenpflanzen (Kryptogamen) im siebenten Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz. I. Abtheilung: Farne im weiteren Sinne; II. Abtheilung: Laubmoose; III. Abtheilung: Lebermoose.

**Jahr 1877.**

Derselbe, Aufzählung der Kryptogamen von Linz im achten Jahresberichte des oberwähnten Vereines. IV. Abtheilung: Flechten; V. Abtheilung: Algen.

C. Hödl, Beiträge zur Erforschung der Flora von Stadt Steyr und Umgebung im obigen Jahresberichte, erwähnt das Vorkommen einiger Gefässkryptogamen.

**Jahr 1878.**

Dr. C. Schiedermayr, Aufzählung der Kryptogamen von Linz im neunten Jahresberichte des mehrerwähnten Vereines. VI. Abtheilung: Pilze.

**Jahr 1879.**

Dr. J. S. Poetsch, Neue österreichische Pilze in Nr. 9 der österr. bot. Zeitschrift, erwähnt das Vorkommen von *Daedalea Poetschii* Schulzer bei Kremsmünster.

**Jahr 1880.**

F. de Thümen, Symbolae ad floram mycologicam austriacam in Nr. 10 der österr. bot. Zeitschrift, p. 312, gibt die Beschreibung einer neuen Species: „*Fusisporium Schiedermayeri* Thüm“.

J. B. Förster, Beiträge zur Moosflora von Niederösterreich und Westungarn, in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien, XXX. Bd., p. 233—250, enthält Angaben aus dem Grenzgebiete gegen Oberösterreich.

#### Jahr 1881.

Dr. J. S. Poetsch, Selbst-Biographie in Nr. 1 der österr. bot. Zeitschrift, p. 1—4. Es werden darin die von Poetsch aufgestellten, sowie die nach ihm benannten Arten aufgezählt.

Derselbe, Mykologische Notizen in Nr. 2 der österr. bot. Zeitschrift, p. 39, erwähnt das Vorkommen der *Anthostomella Poetschii Niessl* bei Kremsmünster.

H. Steininger, Flora der Bodenwies in Nr. 5 der österr. bot. Zeitschrift, p. 138 u. 139, gibt eine Aufzählung der in dortiger Umgebung gefundenen Gefässkryptogamen.

#### Jahr 1882.

Dr. C. Schiedermayr, Selbst-Biographie in Nr. 7 der österr. bot. Zeitschrift, p. 214—217, worin die von ihm aufgestellten, sowie die nach ihm benannten Arten aufgezählt werden.

Derselbe, Die Sanitätsverhältnisse der Stadt Linz und der eventuelle Einfluss einer Wasserleitung auf dieselben, erschienen im Selbstverlage der Stadtgemeinde Linz. Enthält eine Aufzählung der im Grundwasser der Stadt Linz nachgewiesenen, meist mikroskopischen Algen und Pilze, mit Einschluss der Spaltpilze.

J. Ullepitsch, Der Dreisesselberg in Nr. 7 der österr.-bot. Zeitschrift, p. 225—229. Enthält eine Aufzählung der in der Umgebung (an der österreichisch-baierischen Grenze) häufigsten Kryptogamen (Filicoideen, Laubmoose und Flechten).

F. Vierhapper, Das Ibmer- und Waidmoos in Oberösterreich-Salzburg, eine botanische Skizze im XII. Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz. Gibt eine pflanzengeographische Schilderung, worin die niederen Sporenpflanzen nach den Bestimmungen von Dr. C. Schiedermayr und Prof. F. Resch aufgezählt erscheinen.

J. Juratzka, Die Laubmoosflora von Oesterreich-Ungarn, herausgegeben von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in



Wien. Enthält die Aufzählung jener Arten und Fundorte, die in der Aufzählung von Poetsch und Schiedermayr vom Jahre 1872 nicht enthalten sind.

### Jahr 1883.

L. v. Hohenbühel-Heufler, Besprechung der Broschüre von Dr. C. Schiedermayr: „Die Sanitätsverhältnisse der Landeshauptstadt Linz etc.“ in Nr. 6 der österr. bot. Zeitschrift, p. 198 u. 199.

H. Steininger, Nachträge und Berichtigungen zur Flora der Bodenwies, österr. bot. Zeitschrift, Nr. 8, p. 259—263, gibt nachträglich die Aufzählung einiger Filicoideen.

F. Schwab, Floristische Verhältnisse von St. Florian in Oberösterreich, XIII. Jahresbericht des o.-ö. Vereines für Naturkunde, bringt eine Aufzählung der dortselbst wachsenden kryptogamischen Gefäßpflanzen.

F. Simony, Oesterreichische Touristen-Zeitung, p. 1883, erwähnt das Vorkommen von *Protococcus nivalis Agdh.* auf dem Karlseisfeld des hohen Dachstein.

### Jahr 1885.

F. Vierhapper, Prodrömus einer Flora des Innkreises in Oberösterreich, XIV. Jahresbericht des k. k. Staatsgymnasiums in Ried am Schlusse des Schuljahres 1884/85. Enthält eine Aufzählung der im Innkreise vorkommenden Filicoideen im weiteren Sinne (*Acrobrya Endl.*).

Dr. R. v. Wettstein, Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXXV. Bd., p. 529—618. Enthält Angaben aus dem Grenzgebiete gegen Oberösterreich.

### Jahr 1886.

Dr. O. Stapf, Die Pflanzenreste des Hallstätter Heidengebirges, Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXXVI. Bd. Bespricht auf p. 411 die Auffindung einiger Laubmoose in der Vegetationsdecke des Tagrevieres.

**Jahr 1887.**

Dr. C. Schiedermayr, Das Wasser der Donau bei Linz, im XVII. Jahresberichte des o.-ö. Vereines für Naturkunde. Enthält eine Aufzählung der in der Donau bei Linz beobachteten Organismen

**Jahr 1888.**

I. Dörfler, Drei höchst interessante Varietäten von *Equisetum Telmateja*, Correspondenz aus Ried in Nr. 8 der österr.-bot. Zeitschrift, p. 287.

K. Loitlesberger, Beitrag zur Algenflora Oberösterreichs, Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, XXXVIII. Bd., p. 223—226. Enthält eine Aufzählung zahlreicher, theils für Oberösterreich neuer Arten, theils neuer Fundorte von Algen aus der Umgebung von Ischl.

**Jahr 1889.**

I. Dörfler, Flora von Oesterreich-Ungarn, Oberösterreich. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 4, p. 155, bringt neue Fundorte einiger Gefässkryptogamen aus der Umgebung von Ried.

Derselbe, Ueber Varietäten und Missbildungen des *Equisetum Telmateja Ehrh.* in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXXIX. Bd., p. 31—40.

Derselbe, Flora von Oesterreich-Ungarn, Oberösterreich: Beitrag zur Gefässkryptogamen-Flora von Gmunden. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 6, p. 232—233, dann Nr. 7, p. 274—275 und Nr. 8, p. 308.

F. Vierhapper junior, Flora von Oesterreich-Ungarn, Oberösterreich, neue Standorte. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 9, p. 342, bringt die Aufzählung von drei Gefässkryptogamen.

K. Loitlesberger, Beitrag zur Kryptogamen-Flora Oberösterreichs in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXXIX. Bd., p. 287—292. Enthält eine Aufzählung zahlreicher, theils für Oberösterreich neuer Arten, theils neuer Standorte von Algen und Lebermoosen aus der Umgebung von Ischl.



H. Zukal, Entdeckung einer Alge: *Epigloea bactrospora* nov. spec. zu Haslach in Oberösterreich, Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XXXIX. Bd., Sitzungsberichte, p. 78.

Dr. Ch. Luerssen, Die Farnpflanzen oder Gefäßbündel-Kryptogamen, III. Band von Dr. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora Deutschlands etc., II. Auflage. Enthält einzelne Fundorte aus Oberösterreich.

### Jahr 1890.

L. Angerer, Beitrag zur Laubmoosflora von Oberösterreich. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 8, p. 297—300, bringt eine Aufzählung von drei für Oberösterreich neuen Arten und zahlreicher neuer Standorte.

I. Dörfler, Berichte über die floristische Durchforschung von Oesterreich-Ungarn, Oberösterreich. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 12, p. 457 u. 458. Enthält die in obiger Abhandlung aufgezählten, drei neuen Arten von Laubmoosen und neue Standorte von Gefäßkryptogamen.

Derselbe, Beitrag zur Flora von Oberösterreich, in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XL. Bd., p. 592 u. 593. Gibt eine Aufzählung neuer Standorte der von ihm selbst, sowie von Steininger, Haselberger und Keck gesammelten Gefäßcryptogamen.

H. Zukal, *Epigloea bactrospora*, eine neue Gallertflechte mit chlorophyllhaltigen Gonidien, auf Sphagnen und anderen Moosen bei Haslach in Oberösterreich. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 9, p. 323—328.

Dr. W. Migula, Die Characeen, V. Band von Dr. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora Deutschlands etc., II. Auflage. Enthält auf p. 159: *Nitella mucronata* A. Br. bei Hallstatt und auf p. 442 eine Berichtigung bezüglich der von Stapf in der Flora exsicc. austro-hungar. unter Nr. 792 als *Chara contraria* ausgegebenen Pflanze.

K. G. Limpricht, Die Laubmoose, IV. Band von Dr. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora, II. Auflage. Enthält einzelne ober-

österreichische Standorte, meist Juratzka's Laubmoosflora entnommen.

Dr. R. v. Wettstein, Die Botanik auf der internationalen forst- und landwirthschaftlichen Ausstellung in Wien. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 9, p. 334, erwähnt die Exposition zweier oberösterreichischer Pilzarten.

### Jahr 1891.

A. Zimmerer, Nachruf an Hans Steininger in der österr. bot. Zeitschrift, Nr. 4, p. 135—137. Eine biographische Skizze über denselben, der sich, ausser um die Phanerogamenflora Oberösterreichs, auch um die Erforschung der dortigen Filicoideen verdient gemacht hat.

J. Breidler, Die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung. Separat-Abdruck aus den Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, Jahrgang 1892, Graz 1891. Enthält Angaben aus dem Grenzgebiete gegen Oberösterreich.

Dr. A. Zahlbruckner, Zur Kryptogamenflora Oberösterreichs. Oesterr. bot. Zeitschrift, Nr. 5, p. 160—163 und Nr. 6, p. 199—202. Enthält die Aufzählung, beziehungsweise Beschreibung mehrerer Flechten aus dem Gebiete des Traunflusses, und als Anhang einige für Oberösterreich neue Pilze aus diesem Gebiete, bearbeitet von J. Bäumler.

M. Heeg, Niederösterreichische Lebermoose, ein Beitrag zur Kenntniss derselben. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XLI. Bd., p. 567. Enthält als Angabe aus dem Grenzgebiete das Vorkommen von *Nardia repanda* Lindbg. bei Sarmingstein.

F. de Thümen, Ein wenig gekannter Apfelbaum-Schädling (*Hydnum Schiedermayeri*). Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten, Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart, p. 132—134.

Dr. A. Zahlbruckner, Beiträge zur Flechtenflora Niederösterreichs. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XLI. Bd., p. 769—784. Enthält einige Angaben aus dem Grenzgebiete gegen Oberösterreich.



**Jahr 1892.**

M. Wegerstorfer, Die Laub- und Lebermoose des Vegetationsgebietes in Linz, X. Jahresbericht der öffentlichen Handels-Academie in Linz a. d. Donau. Enthält die bereits bekannten Funde ohne specielle Angabe der Fundorte.

**Jahr 1893.**

Dr. J. Lütkemüller, Beobachtungen über die Chlorophyllkörper einiger Desmidiaceen. Oesterr. bot. Zeitschrift, XLIII. Jahrgang, Nr. 1 u. 2. Enthält mehrere Angaben über oberösterreichische Desmidiaceen.

Derselbe, Desmidiaceen aus der Umgebung des Attersee's in Oberösterreich. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XLII. Bd., p. 537—570. Enthält die erschöpfende Aufzählung und Beschreibung der in obiger Oertlichkeit grösstentheils vom Verfasser gefundenen Desmidiaceen.

M. Heeg, Die Lebermoose Niederösterreichs. Eine Zusammenfassung der bis zum Ende des Jahres 1892 für das Gebiet nachgewiesenen Arten. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XLIII. Bd., p. 63—148. Enthält einzelne Angaben aus dem nieder-oberösterreichischen Grenzgebiete.

---

## Namen-Abkürzungen.

- Ang. = Angerer.  
Breidl. = Breidler.  
Dörf. = Dörfler.  
Eberst. = Eberstaller.  
Loitlesb. = Loitlesberger.  
Lütkem. = Lütkemüller.  
Stiegl. = Stieglitz.  
Stockm. = Stockmayer.  
Thüm. = Thümen.  
Vierh. = Vierhapper.  
Wettst. = Wettstein.  
Zahlbr. = Zahlbruckner.
-



# I. Classe. **Algae.**

Von Dr. Siegfried Stockmayer.

---

Da diese Nachträge sich an die „Aufzählung der samenlosen Pflanzen (Kryptogamen) von Oberösterreich von Poetsch und Schiedermayr 1872“ unmittelbar anlehnen, so mussten auch alle seither für Oberösterreich publicirten Algenfunde hier Aufnahme finden. Und gerade auf algologischem Gebiete ist in dieser Zeit relativ viel publicirt worden:

I. **Poetsch** in Rabenhorst, *Algarum Decades (Exsiccaten)* 2278—2280.

II. **Simony** in Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft 1871, Sitzungsber. S. 16.

III. **Schiedermayr** in der österr. botan. Zeitschrift 1873, S. 365.

IV. **Schiedermayr**, Aufzählung der in der Umgebung von Linz bisher beobachteten Sporenpflanzen. II. Theil. Flechten und Algen. — VIII. Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Linz. 1877.

V. **Schiedermayr**. Die Sanitätsverhältnisse der Landeshauptstadt Linz. Linz 1882.

VI. *Flora exsiccata Austro-Hungarica*. Auctore **A. Kerner** (II. 1882, III. 1884, IV. 1886).

VII. **Simony** in der österr. Touristenzeitung, Jahrg. 1883, p. 121.

VIII. **Schiedermayr**, Verzeichnis der im Wasser der Donau bei Linz beobachteten Organismen. XVII. Jahresbericht des Vereines für Naturkunde zu Linz. 1887.

IX. **Loitlesberger**, Beitrag zur Algenflora von Oberösterreich. Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft, XXXVIII., 1888, S. 223.

X. **Loitlesberger**, Beitrag zur Kryptogamenflora Oberösterreichs; ebendasselbst, XXXIX., 1889, S. 287.

XI. **Zukal**, *Epigloea bacterospora*. Oesterr. bot. Zeitschrift 1890, Nr. 9.

XII. **Hansgirg**, Ueber neue Süßwasser- und Meeres-Algen und Bacterien. Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, 1890, I. Bd., S. 11.

XIII. **Stockmayer**, Ueber *Gloeotaenium Loitlesbergerianum*. Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft, XLI., 1891, Sitzungsber. S. 21.

XIV. Lütke Müller, Desmidiaceen aus der Umgebung des Attersees in Oberösterreich. Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft, XLII., 1892, S. 537.

XV. Lütke Müller, Beobachtungen über die Chlorophyllkörper einiger Desmidiaceen. Oesterr. bot. Zeitschrift, 1893, Nr. 1 u. 2.

Ausserdem lag Herbarmaterial vor, vorzugsweise von Schiedermayr (zum kleineren Theile von Prof. Resch) gesammelt. Dieses Material stand mir durch die Güte des Herrn Dr. Schiedermayr, dem ich hiefür bestens danke, zur Verfügung; es stellt das Hauptcontingent zu den neuen Angaben der folgenden Arbeit.

Ein zweites kleines aber sehr werthvolles Contingent — nur für Myxophyceen — stellte mir das Herbar Grunow.<sup>1)</sup> Es fanden sich hier zahlreiche — besonders von Heufler herstammende — Funde aus Oberösterreich, die dadurch besonderen Werth erhielten, dass sie vielfach von Bornet selbst revidirt sind.

Zu bestem Danke bin ich ferner Herrn Dr. J. Lütke Müller verpflichtet, der mir die Bestimmungen der in seiner reichen Desmidiaceenansbeute aus Oberösterreich enthaltenen übrigen Algen freundlichst mittheilte.

Ein viertes Contingent stellte P. Leonhard Angerer in Kremsmünster mit mehreren daselbst gesammelten, von Prof. v. Wettstein bestimmten Algen.

In der folgenden Arbeit werden 229 in der „Aufzählung 1872“ noch nicht publicirte Arten,<sup>2)</sup> darunter 77 in der folgenden Arbeit überhaupt zuerst für Oberösterreich constatirte Arten angeführt. Neue Gattungsnamen sind 44, davon freilich manche nur Synonyme oder Erweiterungen etc. von schon 1872 angeführten Gattungen. Andererseits entfallen von den daselbst angeführten in Folge geänderter systematischer Anschauungen folgende, wobei die angeführten Zahlen sich auf die Numerirung in der Aufzählung vom Jahre 1872 beziehen: 11 Cocconema, 19 Odontidium, 25 Tryblionella, 28 Pinnularia, 34 Schizonema, 40 Microcystis (zu Polycystis), 46 Hypheothrix, 48 Oscillaria (jetzt Oscillatoria), 50 Chthonoblastus, 54 Inactis, 58 Sphaerozyga, 59 Limnactis, 60 Zonotrichia, 61 Mastigonema, 62 Lophopodium, 63 Schizosiphon, 65 Arthrosiphon, 66 Schizothrix<sup>3)</sup>, 67 Calothrix<sup>4)</sup>, 69 Siro-siphon, (82 Chlorococcum), 83 Limnodictyon (zu Protococcus), 84 Polyedrium, 92 Palmogloea, 107 Rhynchonema, 111 Mesocarpus, 112 Pleurocarpus, 113 Staurospermum, 121 Hormiscia, 124 Chroolepus, (jetzt Trentepohlia).

<sup>1)</sup> Ich erfülle eine angenehme Pflicht, wenn ich hier Herrn Grunow für die Liberalität, mit der er mir Theile seines Herbars für lange Zeit zur Verfügung stellte, aufs wärmste danke.

<sup>2)</sup> Diese wurden fortlaufend numerirt.

<sup>3)</sup> Schizothrix als Scytonemeengattung entfällt; dagegen haben wir eine Oscillarieengattung dieses Namens.

<sup>4)</sup> Als Scytonemeengattung entfallend, wir haben aber eine Rivulariaceengattung dieses Namens.



In der folgenden Arbeit bedeuten:

Die eingeklammerten ( ) Zahlen hinter den Genus- resp. Speciesnamen beziehen sich auf die Numerirung in der „Aufzählung“ vom Jahre 1872:

\*: in der „Aufzählung“ von Poetsch und Schiedermayr noch nicht enthaltene, aber seitdem für Oberösterreich constatirte Species;

\*\* : in dieser Arbeit für Oberösterreich zuerst constatirt;

ges. v.: gesammelt von —. Wo keine weitere Angabe, von Schiedermayr gesammelt;

best. v.: bestimmt von —. Wo keine weitere Angabe, von mir bestimmt.

## I. Ordn. Myxophyceae Stizenberger.

(= Phycocromaceae, Schizophyceae, Cyanophyceae.)

### I. Fam. Chroococcaceae.<sup>1)</sup>

**Chroococcus** Naeg. (38), 1. \*\***Ch. macrococcus** Rabh.

\*\*— **var. aureus** Rabh. Auf einer hölzernen, nordwärts gelegenen Wand in Kremsmünster (ges. v. Angerer, best. v. Prof. v. Wettstein).

**Ch. turgidus** Naeg. (167). Auf Kalksteinen in Trauntümpeln bei Wels, in der Kruste von Schizothr. pulvinata aus dem Heradingersee bei Ibm, in gallertigen Häuten mit vielen anderen Algen auf einer Mühlwehr in Michldorf, zw. Dichothrix Baueriana in dem kleinen Langbathsee; unter anderen Algen der Ischler Au (Loitlesb. XIX.); — f. mit purpurbraunem Zellinhalte: zw. Schizosiphon Friesii im Preiseggergraben bei Klaus.

2. \*\***Ch. minutus** Naeg. Zellen 7—9  $\mu$  dick, zu 1—4; — *typ. u. f.* mit braunpurpurnem bis grünlichem Zellinhalte, alle Uebergangsnüancen bis zum typischen Blaugrün vorhanden: in einem Brunnentroge zu Wildberg.

3. \*\* **Ch. helveticus** Naeg. In einem Brunnentroge an der Strasse von Klaus nach Preisegg. In einer Gallerte aus Obermichldorf (3—8  $\mu$  dick, innerhalb dieser weiten Grenzen alle Uebergänge, Zellen zu 1—4, meist zu 2). Vom früheren kaum verschieden! (vergl. Ch. minor!)

4. \*\* **Ch. pallidus** Naeg. (Lumen 6  $\mu$ , Membran geschichtet, 2·8  $\mu$  dick.) Heradingersee, in einer Kruste.

5. \*\* **Ch. cohaerens** Naeg. (Von Chr. varius A. Braun. absolut nicht verschieden, wie ich mich durch Vergleich Nägelischer und A. Braunischer Original Exemplare überzeugte.<sup>2)</sup> Auf der feuchten Mauer der Ursprungskapelle in Mühlacken mit Schizothrix calcicola.

<sup>1)</sup> Anordnung und Speciesumgrenzung nach:

Hansgirg: Prodrum der Algenflora von Böhmen. II. Theil. Prag 1893.

<sup>2)</sup> Das Nähere hierüber werde ich in der Monographie der Chroococcaceen, die ich vorbereite, mittheilen.



6. \*\* **Ch. minor** Naeg. 3—4  $\mu$  dick und  
 7. \*\* **Ch. protogenitus** Hansg. 1—2 $\frac{1}{2}$   $\mu$ , beide mit *Ch. minutus* (s. o.) in einem Brunnentroge zu Wildberg. Wie's scheint drei Quantitätsformen einer Species, es finden sich eben alle Grössenabstufungen!

1. **Aphanocapsa**.<sup>1)</sup> 8. \*\* **A. brunnea** Naeg. Mit *Mesotaenium Braunii* Gallerten an bemoosten Rinnsalen bei Kirchdorf bildend.

9. \*\* **A. montana** Cram. Auf nassen Felsen der Stromenge bei Sarmingstein, (ges. v. Heufler. Herb. Grunow).

\*\* — — **var micrococca** Cram. Zw. Stig. informe auf Granitfelsen oberhalb Buchenau (ges. v. Resch).

**Gloeocapsa** Kütz. (39) 10. \*\* **G. Magma** Kütz. \*\* var. **opaca** Kirchn. sehr vereinzelt, zw. *Scytonema crustaceum* und *Nostoe* auf bemoosten Kalkfelsen am vorderen Gosausee.

**G. sanguinea** Kütz. (175). In Höhlungen der aus Conglomerat gebauten „langen Mauer“ in Kremsmünster. (Ges. v. P. Angerer, best. v. Prof. v. Wettstein).

11. \*\* **G. ianthina** Naeg. Mit *G. Magma* (s. o.) — 2—3·3  $\mu$  dick. — Nur die äussersten Zellen der Colonie haben intensiv violette Hüllen (hie und da undeutlich geschichtet, meist ungeschichtet), die inneren haben farblose Hüllen.

**G. nigrescens** Naeg. (174). Mit der früheren. Zellen 5—6  $\mu$  ohne Hülle. Diese zum Theil undurchsichtig, zum Theil ziemlich blass.

**G. aeruginosa** Kütz. (173). In der Donau bei Linz (Schdrm. VIII).

2. **Polycystis** Kütz. em. Richter [incl. *Microcystis* (40)].

12. \* **P. ichthyoblabe** Kütz., b) \*\* var. **purpurascens** A. Braun. (vielleicht zu *Lamprocystis roseo-perscina* Schröt. Hansg. S. 199 gehörend) in einer Lache in Kremsegg bei Kremsmünster (ges. v. Angerer).

3. **Gomphosphaeria** Kütz. 13. \* **G. aponina** Kütz., a) **genuina** Hansg. mit *Chroococcus turgidus* u. a. in der Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Merismopedia** Meyen (42) **M. glauca** Naeg. (179). Ebendaselbst (Loitlesb. IX), im kleinen Langbathsee, auch mit *Chr. turgidus* zw. *Dichothr. Baueriana* (ges. v. Resch).

4. **Dactylococcopsis** Hansg. 14. \*\* **D. raphidioides** Hansg. Zwischen Diatomeen und Desmidiaceen auf einer Mühlwehr in Micheldorf.

**Aphanothece** Naeg. (45) 15. \*\* **A. microspora** Rabh. Auf bemoosten Conglomeratfelsen am Traunfall.

**Gloeothece** Naeg. (44) 16. \* **G. fuscolutea** Naeg. (Rabh., Fl. Eur. Alg., II, p. 62). An feuchten Felsen der Sattlau (Loitlesb. IX).

<sup>1)</sup> Fettgedruckt, weil diese Gattung in Poetschs und Schiedermayrs Aufzählung noch nicht enthalten. Diese neuen Gattungen werden hier fortlaufend gezählt.



IV.<sup>1)</sup> Fam. **Oscillariaceae** Stizenberger.<sup>2)</sup>

5. **Schizothrix** Kütz. Gom. Hierher gehören *Hypheothrix* (46), *Symploca* (53) zum Theil und *Inactis* (54).

17. \*\***S. pulvinata** Gomont. Eine Kruste im Heradingersee bei Ibm bildend.

**S. calcicola** Gomont (191). Mit *Chrooc. cohaerens* an der Ursprungskapelle in Mühlacken.

**S. lateritia** Gomont (197). In Tümpeln der Traun bei der Kremsthalbahnbrücke. Nasse Felsen am Hallstättersee (Loitlesb. IX).

**S. Friesii.** Gomont (247). Auf Conglomeratfelsen im Preiseggergraben bei Klaus.

6. **Microcoleus** Desmaz., **M. vaginatus** Gom. var. **Vaucheri** Gom. [*Chthonoblastus* (50) *Vaucheri* Kütz. (238), *Microcoleus* (*Chthonoblastus*) *repens* Kütz.], Rettenbachthal, Rossmoos (Loitlesb. IX). Mit *Schizothr. lateritia* (s. o.).<sup>3)</sup>

**Phormidium** Kütz. (49), **ambiguum** Gomont [*Ph. papyraceum* Rabh. (232), *Lyngbya papyrina* Kirchn.]. Ueberonnene Felsen längs des Soolenweges nach Ebensee (Loitlesb. IX).

**Ph. subfuscum** Kütz. (231). [*Lyngbya* (*Phormidium*) *Corium* (Kütz., *Phycol. gener.*)] Ueberrieselte Felsblöcke im Gjaidkar (Dachstein) (Loitlesb. IX). Auf einer Mühlwehr in Michldorf.

**Ph. autumnale** Gomont [*Ph. vulgare* (226), *Lyngbya vulgaris* Kirchn., *Oscillaria antliaria* Jürg.] Abfluss der Jodschwefelquelle in Goisern und Wasserläufe in Ischl und Reiterndorf (Loitlesb. IX). — ? — Auf feuchter Erde an Häusern und Mauern in Linz, in entlegenen Gassen in Form schwärzlichgrüner Flecken (Schdrm. IV).

7. **Oscillatoria** Vauch. Gomont (*Oscillaria* Bosc. 48). **O. princeps** Vauch. (217) Lachen bei Brandham, 27  $\mu$  dick (ges. v. Resch). Ischler Au (Loitlesb. IX).

<sup>1)</sup> Die II. Familie ist die der *Cryptoglenaceae*; zur III. der *Chamaesiphonaceae* gehört das Genus *Chamaesiphon* (51).

<sup>2)</sup> Anordnung und Bestimmung nach der neuen Monographie:

Gomont: Monographie des *Oscillariées*. *Annal. d. Sciences natur.* XV. pg. 263 u. XVI. pg. 91 (1892). Leider konnte ich den zweiten Theil nur mehr wenig benutzen. Eine richtige Deutung aller früheren Funde — auch der oben angeführten von Loitlesberger, die nach den Synonymenverzeichnissen placirt wurden — ist ohne Einsicht der Originalen Exemplare nicht möglich, da erst Gomonts verdienstvolle Arbeit in die bisher ganz verworrene Systematik dieser Gruppe Licht gebracht hat. Nur die hier neu angeführten, von mir nach Gomont bestimmten Species können als für Oberösterreich zweifellos constatirt betrachtet werden. Ganz das gleiche gilt für die folgenden 4 Familien, bezüglich der „Revision“ von Bornet und Flahault

<sup>3)</sup> \**Microcoleus hyalinus* Kirchn. (*Schizothrix hyalina* Ktz.) Steinüberzüge beim Wasserfall am Salzberg bei Ischl (Loitlesb. IX), gehört nach Gomont zu den „*Inquirendae*“.



**O. limosa** Ag. (212?) Längs des Soolenweges nach Ebensee. (Loitlesb. IX). In einer Hauslache zu Traunleiten bei St. Florian, in Trauntümpeln bei Kleinmünchen.

*Oscillaria nigra* Vauch., Rabh., II, p. 107, Wiesenbach in Kreutern bei Ischl (Loitlesb. IX) und *Oscillaria Froelichii* d. ornata Rabh., II, p. 109. Rettenbachwildniss (Loitlesb. IX) gehören vielleicht hieher, ebenso *O. nigra* Vauch (Schdrm. VIII) selten in der Donau bei Linz.]

**O. tenuis** Ag. (210 zum Theil). In einem Graben südlich vom Linzer Westbahnhofe. In einer Lache im Kürnbergwalde bei Linz. Im Wasser der Donau bei Linz. (Schdrm. VIII. als *O. tenuis* Vauch. var. *viridis* Kütz.)

**O. amphibia** Ag. *O. tenerrima* Kütz. (205). In der Donau bei Linz (Schdrm. VIII).

18. \*\* **O. splendida** Greville (*O. gracillima* Kütz. und *leptotricha* Kütz.) Wassergraben bei Kirchdorf.

19. \* **O. amoena** Gomont. *Phormidium amoenum* Kütz. Auslaufbrunnen im Gries (Ischl) (Loitlesb. IX).

20. \*\* **O. chalybea** Mertens (*O. anguinea* 214 ??). Wassergraben in Kirchdorf.

8. **Arthrospira** Stizenb. **A. Jenneri** Stizenb. (*Spirulina Jenneri* Kütz. 204). In stehendem Wasser der Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Spirulina** Turpin (47 zum Theil). 21. \* **S. maior** Kütz. *Spirulina oscillarioides* Turpin (Kütz., Tab. I, T. 37, ebendasselbst Loitlesb. IX) gehört höchst wahrscheinlich wegen der citirten Abbildung hieher.

## V. Fam. Nostocaceae.<sup>1)</sup>

**Nostoc** Vauch. (55). 22. \*\* **N. Hederulae** Menegh. In einem Teiche im Schönhangütl bei Steyr auf *Cladophora fracta* (ges. v. Schaffer. Im Herbar Grunow. Von Bornet selbst vidirt).

23. \*\* **N. piscinale** Kütz. Bei Leonstein. Ges. v. Schdrm. Herbar Grunow. Von Bornet selbst bestimmt.

**N. muscorum** Ag. (258). An der Stromenge der Donau gegenüber Sarmingstein auf schattigen Moospolstern, schön fructif. Ges. v. Heufler; Herbar Grunow. Von Bornet bestimmt. 1258

**N. commune** Vauch. (259). Sehr häufig im Parke zu Kirchdorf im regnerischen Sommer 1891 (ges. und best. v. Schdrm.). Häufig nach Regen im Sommer im Ennsthal am Rande der Strassen (ges. v. Stockm.) 1259

<sup>1)</sup> Bei dieser und den drei folgenden Familien Anordnung und Speciesumgrenzung nach: Bornet & Flahault, Révision des Nostocacées hétérocystées. Annales d. Sciences natur. VII. (pag. 177), V. (pag. 51), IV. (pag. 343), III. (pag. 323). — S. übr. S. 27, Fussnote 2



*verrucosum* Vauch.  
**N. (sphaericum) Vauch.** (255). Auf Kalksteinen in Trauntümpeln bei Wels. (Junges Exemplar, siehe die in Bornet & Thuret, Notes algologiques II, pag. 110, auseinandergesetzten Unterschiede von *N. commune*).

24. \*\* **N. macrosporum** Menegh. Mit dem folgenden, *Scytonema incrustans*, *Diplocolon Heppii*, *Stigonema minutum* und *Gloeocapsa* (s. o.) auf bemoosten Kalkfelsen am vorderen Gosausee.

NB. Die Sporen, die allein eine spezifische Verschiedenheit vom folgenden bedingen, sind nur von Borzi gesehen worden. Was gewöhnlich als *N. macrosporum* bezeichnet wird und auch dieses hier scheinen mir nur Quantitätsformen des folgenden zu sein. Trotzdem halte ich mich an die Bornet-Flahault'schen Angaben, da ich solche classische Arbeiten gewissermassen als eine Norm betrachte, an die man sich so lange halten soll, bis wieder eine umfassende Arbeit erscheint.

**N. microscopicum** Carmich. *N. rupestre* Kütz. (252). Auf feuchten Felsen um Ischl (Loitlesb. IX). Mit dem früheren.

**N. verrucosum** Vauch. (260). In der Ranna bei Rannriedl (ges. v. Resch).

**Anabaena** Born. (56, incl. *Sphaerozyga* Ang. 58). 25. \* **A. variabilis** Kütz. Mit der folgenden (Loitlesb. IX) als *Sphaerozyga polysperma*.

9. \* **Nodularia** Mertens. 26. **N. spumigena** Mertens var. **genuina** Born. & Flah. Diese Salzwasser liebende Alge fand Loitlesb. (IX) in einem Teiche der Ischler Au, unter der Angabe: *Nodularia litorea* Thuret, d. i. *N. spumigena* var.  $\beta$ . *litorea* Born. Flah. Da aber Loitlesb. das von Bornet und Flahault ausdrücklich bei var.  $\alpha$ . citirte Exsiccata: Wittr. Nordst. 198 anführt, so ist die Alge auf letztere zu beziehen.

## VI. Fam. **Scytonemeae.**<sup>1)</sup>

**Scytonema** Ag. (64, incl. *Arthrosiphon* Kütz. 65) **S. figuratum** Ag. [*Sc. tenue* Kütz. (288) und *S. gracilimum* Kütz. (283) gehören vielleicht hierher.] Auf Kalktuff in Bächen bei Leonstein (ges. v. Schdrm. Herb. Grunow). Auf Kalkfelsen am Traunsee, die vom Wasser bespült werden (ges. v. Heufler. Herb. Grunow). Kalkfelsen bei Traunkirchen (ges. v. Heufler. Herb. Grunow, best. v. Bornet; sehr dünne, mitunter nur 30  $\mu$ . dicke Fäden). Auf Werkholz an der Sensenschmiede zu Micheldorf (ges. v. Schdrm., in der Aufzählung als *Sc. myochrous* publicirt).

**S. myochrous** Ag. (284 z. Th., incl. 282 u. 285). Nasse Felsen der Zimitzwildnis (ges. v. Loitlesb.). Auf Kalktuff in Bächen bei Leonstein, mit dem früheren ges. v. Schdrm. Herb. Grunow). Auf Kalksteinen in Trauntümpeln bei Wels. Auf Felsen bei Klein-Reifling (ges. v. Stockmayer).

<sup>1)</sup> Bezüglich aller früheren Funde s. S. 27, Fussnote 2.



27. \*\* *S. crustaceum* Ag. (hier vielleicht *Sc. myochrous* d) coa-  
litum. 284). Auf überrohenen Conglomeratfelsen in Gross-Raming.

\*\* — *var. incrustans* Born. & Flah. In sehr schönen Exemplaren  
mit *N. macrosporum* (s. das.) u. s. w., auf Kalkfelsen beim vorderen Gosausee.

*S. alatum* Borzi (*Arthrosiphon alatus* Rabh. 290). In einem Bache  
(6° R.) im Breitlasserwalde im Haselgraben bei Linz (best. v. Schdrm.).

*Tolypothrix* Kütz. (68). 28. \*\* *T. distorta* Kütz. Auf nassen Felsen  
der Stromenge bei Sarmingstein (Herb. Grunow).

\* *T. lanata* Wartm. (*T. Aegagropila* Kütz.). Ischler Anwässer (Loit-  
lesb. IX). Mit *Cladophora fracta* und *Nostoc Hederulae* in einem Teich beim  
Schönthangütl bei Steyr, im Herb. Grunow von Bornet selbst best., in der  
„Aufzählung“ als *T. tenuis* (296). Spärlich zwischen *Oedogonium* in der  
Ranna bei Rannriedl (ges. v. Resch).

*T. penicillata* Thur. [*Scytonema penicillatum* Kütz. (286)]. Jain-  
zenthalsbach bei Ischl, Abfluss des Schwarzensees bei Strobl (Loitlesb. IX).  
Zwischen *Schizothr. pulvinata* im Heradingersee bei Ibm, in der Traun,  
nächst der Kremsthalbrücke. Für den in der „Aufzählung“ angegebenen  
Standort bei Traunkirchen (Rabh. Alg. 996) von Bornet und Flahault mit ?  
angeführt.

10. *Diplocolon* Näg. 29. \*\* *D. Heppii* Naeg. Mit *Sc. incru-  
stans*, *Nostoc microscopicum* und *macrosporum* (s. o.) und *Gloeocapsa* auf  
Kalkfelsen beim vorderen Gosausee.

## VII. Fam. *Sirosiphoniaceae*.<sup>1)</sup>

11. *Stigonema* Ag. (*Sirosiphon* Kütz. 69) *S. hormoides* Born. &  
Flah. (298). Auf Granitfelsen bei Mühlacken (sehr schöne Expl.) und auf  
Moosen bei Traunkirchen. Giesserbachthal bei Grein. Alle ges. v. Heufler  
(Herb. Grunow).

*S. ocellatum* Thur. (297). Die daselbst genannten Expl. vom Torf-  
moore am Langbathsee bei Gmunden (Herb. Grunow) sind für diese Art un-  
gewöhnlich dünn, Hauptfäden 24—28, Nebenfäden 17—21  $\mu$  dick.

30. \*\* *S. panniforme* Born. & Flah. In Haslach (ges. v. Hausmann),  
bei Mühlacken (ges. v. Heufler). Scheide dünn, Glieder fast durchaus  
 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$  mal so lang als dick, c. 17 (13—24)  $\mu$  dick — beide Herb. Grunow.

31. \*\* *S. minutum* Hassal (*Siros. crustaceus* Rabh. 299 aus dem  
Giesserbachthal<sup>2)</sup>) bei Grein gehört hierher, wie ich an einem Expl. in Herb.

<sup>1)</sup> Bezüglich aller früheren Funde s. S. 27, Fussnote 2.

<sup>2)</sup> Mit *St. hormoides* (s. o.).



Grunow. sah). Auf der Anschlussmauer am rechten Donauufer bei Linz (ges. v. Resch). Auf bemoosten Kalkfelsen beim vorderen Gosausee. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X).

32. \*\* **S. informe** Kütz. Auf schattigen Felsen an der Strasse von Langbath in die Kräh (ges. v. Heufler, Herbar Grunow, von Bernet vidirt). Auf Granitfelsen oberhalb Buchenau und bei St. Margarethen bei Linz in einander sehr ähnlichen, prachtvollen Exemplaren (ges. v. Resch).

— — \*\* var. **coralloides** Hansg. Prodr. d. Algfl. v. Böhmen, II., S. 22. Zw. Schizothrix pulvinata im Heradingersee bei Ibm, einzelne besser entwickelte Stämme dem St. mamillosum Ag. höchst ähnlich (und vielleicht kaum spezifisch verschieden).

### VIII. Fam. Rivulariaceae.<sup>1)</sup>

12. **Calothrix** Ag. [non Calothrix 67<sup>2)</sup>]. 33. \*\* **C. solitaria** Kirchn. **C. fusca** Born. & Flah. In der Ischler Au in der Gallerte von Gloeotrichia pisum (ges. v. Loitlesb.).

34. \*\* **C. parietina** Thuret. Auf Traungeschieben in Tümpeln bei der Kremsthalbahnbrücke, auf überflossenem Conglomerat bei Grossraming.

13. **Dichothrix** Zanardini. 35. \*\* **D. Baueriana** Born. & Flah. Im kleinen Langbathsee (ges. v. Prof. Resch).

36. \*\* **D. Orsiniana** Born. & Flah. Im Heradingersee bei Ibm mit Schizothrix pulvinata Gomont.

**D. gypsophila** Born. & Flah. Bei Leonstein (Herbar Grunow, ges. v. Schdrm.), von Bernet selbst vidirt. Als Schizosiphon rufescens, Kützingerianus und cinctus in der „Aufzählung“ (277—279).

14. **Rivularia** Agardh. (Zonotrichia 60). 37. \* **R. rufescens** Born. & Flah. (non Zonotr. fluviatilis Rabh.) Ueberronnene Felsen der Zimitzwildnis und Sattlau (Loitlesb. IX).

**R. haematites** Ag. (Zonotr. sp. 270—274). Wasserfall auf dem Salzberge bei Ischl (Loitlesb. IX). Auf Kalkfelsen des Vorgebirges zu Traunkirchen (Simony II).

15. **Gloeotrichia** J. Ag. 38. \*\* **G. pisum** Thuret. In Tümpeln der Ischler Au (ges. v. Loitlesb.)

<sup>1)</sup> Bezüglich der früheren Funde s. S. 27, F. ssnote 2.

<sup>2)</sup> **C. radiosa** (291) ist Desmonema Wrangelii, **C. Brebisconii** (295) ist Plectonema mirabile.

II. Ordn. Bacillarieae<sup>1)</sup> (Diatomeae).

## Ordo. I. Raphideae.

**Navicula** Bory. (27), **N. major** Kütz. (129).<sup>2)</sup> Trauntümpel bei Kleinmünchen; Lache im Kürnbergwalde bei Linz; in Kirchdorf, mit A. Schmidt, T. 42, Fig. 9 übereinstimmend; in der Donau bei Linz, Schdrm. VI. (Die in die Gruppe der *N. major* gehörigen Arten werden durch die Textangaben in A. Schmidt neu determinirt; aber die Angaben stimmen nicht mit den Abbildungen überein; Fig. 17 zeigt nicht die gleichen Verhältnisse wie Fig. 8—10, sondern wie Fig. 11—14.)

**N. viridis** Kütz. (131). Wassergrotte bei Kirchdorf.

**N. gibba** Kütz. (130), a. **major** Grun. l. c. 517 t. IV. f. 16. Mit dieser Figur sehr gut übereinstimmend. Bei Kirchdorf.

NB. *N. bicapitata* Lagerst. (*N. dicephala* Ehrbg. ex. p.) V. H. t. VI. f. 4 ist, glaube ich, zu dieser Art einzubeziehen. *N. mesolepta* steht dieser Art sehr nahe und enthält — bei nicht gewellten Rändern — kleinere Parallelformen, während *N. Legumen* V. H. t. VI. f. 16, 17 grössere Parallelformen enthält. Zu *N. Legumen* auch A. Schmidt t. 44 f. 44—47. — *N. bicapitata* Lagerst. var. *hybrida* Grun. V. H. t. VI. f. 9 ebenfalls hier einzubeziehen. Ueberhaupt wäre es wohl besser, *N. gibba* ganz mit *N. mesolepta* zu vereinigen.

**N. borealis** Ehrbg. (136). In der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

39. \*\* **N. tabellaria** Kütz. — Grunow l. c. S. 516. (Der Formenkreis dieser Sp. ist von Schmidt in unentwirrbarer Weise zersplittert worden. Bei einer Reform der Diatomaceensystematik wird man überhaupt auf Grunow als eine gesunde Grundlage zurückgreifen müssen.) Mit der früheren. 93  $\mu$  lang, 17  $\mu$  breit.

**N. mesolepta** Ehrbg. (127), \*\* a. **genuina** Grun. l. c. S. 520. In Wiesengräben zu Kirchschlag. In Grösse und Form mit Van Heurck. t. VI. fast übereinstimmend, aber die Streifung beiderseits vollständig).

**N. gracillima** Pritch (125), in der Donau bei Linz.

<sup>1)</sup> Ordnung nach De Toni, Sylloge Algarum. Vol. II. Patavii 1891. Die Bestimmung erfolgte vorzugsweise auf Grund folgender Werke:

Grunow. Ueber neue oder ungenügend gekannte Algen. Verhandl. d. Zool. bot. Ges. X. 1860. S. 503.

— Die österr. Diatomaceen. Ebendas. XII. 1862. S. 503 u. S. 545.

Rabenhorst. Flora Eur. Algarum. I. Bd. 1864.

Kirchner. Algen, II. Bd. I. Hälfte der Kryptogamenflora von Schlesien von F. Coehn. Van Heurck. Synopsis des Diatomées de Belgique (V. H.) 1880/81.

A. Schmidt. Atlas der Diatomaceenkunde. Leipzig 1874 — erscheint noch fort.

<sup>2)</sup> Die Gattung *Pinnularia* Ehrbg. (28) wird jetzt zu *Navicula* eingezogen.



**N. gracilis** Grun. (98). Auf Donau-Geschieben auf der Strasser-Insel bei Linz.

**N. oblonga** Kütz. Schdrm. V, (133). In einer Lache bei Oberstrass, ges. v. Mörl, best. v. Grunow, Fl. exs. A. H. (IV), Nr. 799.

40. \*\* **N. Cari** Ehrbg. Auf Myriophyllum im Attersee (ges. v. Pr. Resch). Lachen bei Brandham (ges. v. Resch). Diese von verschiedenen einander nahen Fundorten stammenden Exemplare stimmen untereinander und mit V. H. t. VII. f. 11 sehr gut überein (N. Cari ist als fossil beschrieben).

**N. radiosa** Kütz. (134). Wie's scheint überall sehr häufig, auch in der Donau bei Linz. Schdrm. VI.

\*\* — — **f. minor**. (N. tenella Bréb.) (Wie V. H. t. VII. f. 22, aber etwas breiter) Quelle bei Losenstein.

41. \*\* **N. rostellata** Kütz.? Auf der Wehr der Mühle am Stein zu Micheldorf. Mit V. H. t. VII. f. 24 völlig stimmend.

**N. rhynchocephala** Kütz. (119). Strasser-Insel bei Linz (V. H. t. VII. f. 30: „Var. amphiceros“), bei Kirchdorf (V. H. t. VII. f. 31, aber kürzer, so lang wie Fig. 30). Uebrigens kaum als selbstständige Art aufrecht zu erhalten. Warum steht z. B. V. H. t. VIII. f. 5 der Fig. 1 näher als die Fig. 31 und 30 auf Taf. VII. Wodurch unterscheidet sich diese von t. VIII. f. 13 (N. gregaria) ausser durch etwas bedeutendere Grösse? N. rhynchocephala, lanceolata Schumann, N. gregaria Donkin sind nach meiner Ansicht zu N. cryptocephala einzuziehen.

**N. cryptocephala** Kütz. (122), \*\*a) lanceolata Grun. l. c. 527 [incl. N. lanceolata Kütz. (101)] V. H. t. VIII. f. 17 zunächst: Bei Losenstein, beim Linzerbahnhofs (T. 8, F. 16). In der Donau bei Linz. Schdrm. VI. \*\*b) *rhynchocephala* Grun. Ueberall häufig. Auch in der Donau bei Linz (Schdrm. VI) und überhaupt in deren Umgebung gemein (Schdrm. II). \*\*c) *minor* Grun. Gemein.

42. \*\* **N. Gottlandica** Grun. Bei Kirchdorf (37  $\mu$  lang, 7  $\mu$  breit).

43. \*\* **N. peregrina** Kütz. var. **menisculus** V. H. Wassergräben bei Kirchdorf (t. VIII. f. 24 zunächst), Trauntümpel bei Kleinmünchen (V. H. t. VIII. f. 21).

**N. dicephala** W. Smith (124) f. minor. Bächlein bei Scharten (V. H. t. 8. f. 33).

**N. elliptica** Kütz. (103). In dem von mir untersuchten Materiale keineswegs häufig; Bächlein bei Scharten nächst Efferding; auf Myriophyllum im Attersee (ges. v. Prof. Resch); nach Schdrm. II. um Linz häufig.

**N. cuspidata** Kütz. (97). In der Donau bei Linz häufig, Schdrm. VI.

(**N. limosa** (108). \*\* Var. **gibberula** Grun. Trauntümpel bei Kleinmünchen.

44. \*\* **N. bacillaris** Greg. \*\* Var. **thermalis** Grun. Bächlein bei Scharten nächst Efferding (V. H. t. 12, f. 27).

**N. affinis** Ehrbg.) (120). In der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

45. \*\* **N. minuscula** Grun. V. H. t. 14, f. 3 gut stimmend, Streifung kaum zu sehen. Beim Linzer Westbahnhofe in stehendem Wasser.

46. \*\* **N. atomoides** Grun. Bei Losenstein in einer Quelle (V. H. t. 14) in Formen, die sich an *N. minima* Grun. anlehnen.

**N. Rotaeana** Grun. [Stauroneis Rotaeana Rabh. (145)]. Mühlwehr in Micheldorf, Wiesengraben bei Kirchsclag und in stehendem Wasser beim Linzer Westbahnhofe (V. H. t. 14, f. 18 zunächst).

**Stauroneis** (31), **ventricosa** Kütz.<sup>1)</sup> (143). In der Donau bei Linz selten (Schdrm. VI).

**St. Phoenicenteron** Ehrbg. (141). Bei Steinbach am Attersee (ges. v. Resch), Kremsegg bei Kremsmünster (ges. v. L. Angerer), in Kirchsclag (160  $\mu$  lang, 36.3  $\mu$  breit), in Moorwasser bei Leonfelden (best. v. Schdrm.).

(**St. anceps** Ehrbg.) (144), Trauntümpel bei Kleinmünchen (74  $\mu$  lang, 17  $\mu$  breit); Lache bei der Haltestelle Leonding bei Linz (V. H. t. IV, f. 4 völlig gleich); Wiesengraben bei Kirchsclag (auch völlig mit V. H. t. IV, f. 4 übereinstimmend, aber die Streifen viel zarter, mit Reicherts Oelimmers.  $\frac{1}{15}$ " und der engsten Blende sind sie und die streifenlosen Felder eben erst erkennbar.)

**Pleurosigma** Sm. (30) **P. attenuatum** Smith (139) Wassergraben in Kirchsclag, in der Donau bei Linz (selten), Schdrm. VI.; auf Steinen in der Krens bei Kremsmünster (ges. u. best. v. Angerer).

**Frustulia** ém. Grun. (29), **F. vulgaris** De Toni Syll. S. 280. Schizoneuma vulgare Rabh. (149). Bei Kirchsclag (bis 12  $\mu$  breit, bis 50  $\mu$  lang).

**Mastogloia** Thr. (33). **M. Smithii** Thrait. (148). Im Schlamm des Heradinger-See bei Ibm. In der Donau bei Linz (selten) Schdrm. VI.

**Cymbella** Ag. (10) incl. (11) Cocconema als Subgenus. **C. Ehrenbergii** Kütz. (34). Lache bei Kremsegg bei Kremsmünster (ges. v. L. Angerer, am nächsten in Form und Grösse: Schmidt, Atlas, t. 9, f. 6; 133  $\mu$  lang, 40  $\mu$  breit).

**C. amphicephala** Naeg. (35) incl. *C. anglica* Lagerstedt. Bei Kirchsclag (übereinstimmend mit Schmidt, Atlas, t. 9, f. 82 u. t. 71, f. 52).

<sup>1)</sup> Nach De Toni Syll. II, p. 221, zu *Navicula* gehörend.



**C. affinis** Kütz. (44). Ueberall sehr häufig, auch in der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

47. \*\* **C. excisa** Kütz. Ober-Michldorf.

**C. gastroides** Kütz. (38). Donau bei Linz häufig. Schdrm. VI.

**C. Cistula** Kirchn. (48) incl. *C. maculata* Kütz., *C. helvetica* Kütz.; *C. cymbiformis* (47) (auf *Myriophyllum* im Attersee ges. v. Resch) kaum als Varietät verschieden; *C. lanceolata* (46) durch die Gestalt der Chromatophoren verschieden (s. A. Schmidt, Atlas, t. 72) und dadurch eigentlich neu umgrenzt; daher post mortem nicht mehr zu unterscheiden. — Nebst *N. cryptocephala* und *Coccon. communis* die gemeinste Alge im ganzen Gebiete, wie diese fast in jedem Exsiccate, auch in der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

**Encyonema** Kütz. (12) **prostratum** Ralfs. (50). In der Donau bei Linz. (Schdrm. VI.)

48. \*\* **E. ventricosum** (45?) Grun. Nach den früheren und *Diatoma vulgare*, die häufigste Diatomee. (Bei Linz, zw. Klaus und Preisegg, Losenstein u. s. w.)<sup>1)</sup>

49. \*\* **E. gracile** Rabh. (Gut stimmend mit Schmidt t. 10, f. 39). Mit dem früheren auf Geschieben in der Donau auf der Strasser-Insel.

**Amphora** Ehrbg. (13) **A. ovalis** Kütz. (53). Trauntümpel bei Kleinmünchen, in Wiesengraben bei Kirschlag. Häufig auch in der Donau bei Linz. (Schdrm. VI.)

50. \*\* **A. affinis** Kütz. und deren forma minor (= *A. Pediculus* f. maior V. H. t. I, f. 4—5). Bei Kirchdorf, in einem Wassergraben am Wege zur Kirchenmühle. (*A. Pediculus* Kütz. selbst ist als f. minima ebenfalls zu *A. affinis* einzuziehen.)

**Gomphonema** Ag. (35). **G. constrictum** Ehrbg. (159). Zwar häufig, gehört aber doch nicht zu den häufigsten Arten. Tümpel der Traun bei Kleinmünchen, bei der Haltestelle Leonding bei Linz. Im Brunnenbassin im Schlosse Neupernstein. In Hilbing bei Michldorf in einer Brunnenstube auf *Vaucheria* ges. u. best. v. Schdrm.; an *Cladoph. fracta* im stehenden Wasser der Donauarme beim Seidl-Ufer, Schdrm. II. und in der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

**G. acuminatum** Ehrbg. (160). Kaum seltener als die frühere, mit dieser bei Kleinmünchen und Neupernstein. — In einer der

<sup>1)</sup> „*C. ventricosa* Ag.“ in Poetsch's und Schiedermayr's Aufzählung S. 6, ebenso in Schdrm. VI., S. 11, in der Donau bei Linz, ist höchst wahrscheinlich *C. ventricosa* Kütz., d. i. aber eben *Encyonema ventricosum*, während *C. ventricosa* Ag., wie sich auf Grund Agardh'scher Originalemplare herausstellte, *Epithemia gibberula* Kütz. ist. S. V. H. t. III. f. 15 u. t. XXXII. f. 11—13. Diese ist aber keineswegs so besonders häufig.

\*\* — var. **laticeps** V. H. t. XXIII. f. 17 sich sehr nähernden Form in einer Lache zw. Pöstlingsberg und Buchenau.

51. \*\* **G. montanum** Schum. Wassergraben in Kirchdorf (i. d. Form mit V. H. t. 23, f. 39 übereinstimmend, aber kleiner;  $42 \mu$  lang,  $8 \mu$  breit, so gross wie Fig. 40).

var. 52. \*\* **G. subclavatum** Grun. (mit V. H. t. XXIV, f. 1 völlig übereinstimmend) Hirschleitengraben bei Linz.

53. \*\* **G. commutatum** Grun. Bassin des Brunnens im Schlosse Neupernstein. Mit V. H. t. 24, f. 2 völlig gleich, siehe daselbst.

**G. tenellum** Kütz. nec. W. Smith (153). Auf Geschieben in der Donau und auf der Strasserinsel bei Linz (V. H. t. 24, f. 25 gleich).

**G. intricatum** Kütz. (156) — ebendasselbst. In der Traun beim Fischer in Furth nächst Linz. Ferner in erbsengrossen Schleimkügelchen an *Chara rudis* bei Obertraun im Hallstättersee. Fl. exs. A. H. 1609. Ges. u. best. v. Stapf.

**G. parvulum** Rabh. (162). Lache in Traunleiten bei St. Florian.

**G. olivaceum** Kütz. (161). Strasserinsel in der Donau. Im Hallstättersee auf Steinen längs den Ufern. Fl. exs. A. H. 1599. Ges. u. best. v. Stapf.

— — var. **vulgare** Grun. *G. vulgare* Kütz. (150). In der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

**Cocconeis** Ehrbg. (14) **C. communis** Heib. Kirchner, Algfl. v. Schles. S. 191 (54 u. 55). Ueberall gemein, auch in der Donau bei Linz, Schdrm. VI.

**Achnanthes** Bory. (16). 54. \*\* **A. subsessilis** Kütz. Auf *Rhizoclonium riparium*, in Wassergräben bei Kirchdorf. Schon Rabenhorst erwähnt in der Fl. Eur. Alg. I. S. 110, das Zusammenvorkommen dieser beiden Algen in Thüringen. An dem halophytenreichen Neusiedlersee finden sich auch beide zugleich. Das Zusammenvorkommen in Kirchdorf ist daher pflanzengeographisch bemerkenswerth. (Der Fundort auf Salzgehalt verdächtig.) S. noch bei *Suriraya ovalis* v. *ovata*.

55. \*\* **A. microcephala** Grun. An der Strasse von Klaus nach Preisegg in einem Brunnentroge ( $23 \mu$  lang,  $2.8 \mu$  dick und breit, V. H. t. 27, f. 22 zunächst, aber noch schmaler). Auf der Wehr der Mühle am Stein zu Micheldorf. [Von der Form von V. H. t. XXVII, f. 20, zum Theil übergehend in *A. minutissima* var. *cryptocephala* (f. 41).] In einer Quelle am linken Ennsufer bei Losenstein (f. 21 zunächst).

**A. exilis** (60) Kütz. Ueberall sehr häufig (V. H. t. 27, f. 16—19), in die früher und folgende Art übergehend. Häufig in der Donau bei Linz, Schdrm. VI.



**A. minutissima** Kütz. (61). Bassin des Brunnens im Schlosse Neupernstein (18  $\mu$  lang, 5  $\mu$  breit [Schalenseite], 7  $\mu$  dick [Gürtelseite]). (Mit V. H. t. 27, Fig. 37—38 übereinstimmend.) In der Donau bei Linz, häufig (Schdrn. VI).

\*\* — — var. **cryptocephala** Grun. mit der früheren (11  $\mu$  lang, 2·8  $\mu$  dick und breit).

56. \*\* **A. marginulata** Grun. Quelle am linken Ennsufer bei Losenstein (mit V. H. t. 27, f. 45—46, in Form und Grösse übereinstimmend.) (Bisher nur aus Norwegen bekannt.)

**Achnanthidium** Kütz. (15) **flexellum** (59). Im Brunnenbassin in Neupernstein, auf einer Mühlwehr zu Michldorf, Bassin im Kirchdorfer-Park.

#### Ordo II. *Pseudorhaphideae*.

**Nitzschia** Hassal. (26) **N. dissipata** (962). Strasserinsel bei Linz, Wiesengraben bei Kirchdorf (V. H. t. 63, f. 2, links. Var. *media* Grunow).

**N. sigmoidea** W. Smith (89) am letzteren Orte. Ziemlich häufig, besonders in einer kleineren Form in der Donau bei Linz (Schdrn. VI).

**N. linearis** Sm. (91) und

**N. Palea** Sm. (96) auch in der Donau bei Linz (Schdrn. VI). 96

**N. acicularis** W. Smith (*Nitzschiella acicularis* Rabh.) Bahnstation Leonding bei Linz, in stehendem Wasser (58  $\mu$  lang). Häufig in der Donau bei Linz (Schdrn. VI).

16. **Hantzschia** Grunow **H. amphioxys** Grun. *Nitzschia amphioxys* Smith (88) Strassegraben beim Jäger in Kürnberg (47  $\mu$  lang) und bei St. Margarethen (nur 33  $\mu$  lang), auf Conglomeratfelsen im Preiseggergraben bei Klaus.

17. **Suriraya** Turp. Kunze (*Surirella* 4). 57. \*\* **S. ovalis** Bréb.

— var. **ovata**. De Toni (mit V. H. t. 73, f. 6, in der Form ganz übereinstimmend, aber 2½ mal kleiner; 30  $\mu$  lang, 20  $\mu$  breit). Diese im Süss- und Brackwasser vorkommende Art fand sich mit den beiden halophytischen *Rhizoc. riparium* und *Achnanthes subsessilis* (s. das.) in Wassergräben bei Kirchdorf.

— var. **minuta**. De Toni *S. minuta* Bréb. (16) Am linken Ennsufer in einer Quelle bei Losenstein, in einer Lache bei der Haltestelle Leonding bei Linz (beide V. H. t. 73, f. 10 zunächst).

**Cymatopleura** Sm. (6) **elliptica** W. Smith (19). In Trauntümpeln bei Kleinmünchen. In der Donau bei Linz, häufig (Schdrn. VI).

— — var. **constricta** Grun. In der Traun (die „f. subconstricta“ V. H. t. 55, f. 2 stimmt, was Tiefe der Einschnürung betrifft, mit Grunows Originalabbildung der var. *constricta* völlig überein.

**C. solea** W. Smith (20). Wassergraben bei Kirchdorf. In der Donau bei Linz häufig (Schdrm. VI).

**Diatoma** D. C. (21) **vulgare** Bory (71). Im ganzen Gebiete sehr häufig. Häufig auch in der Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**D. elongatum** Ag. var. **tenue** V. H., *D. tenue* Ag. (74). Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**D. hiemale** Heib. = *Odontidium* (19) **hiemale** Kütz. (66).

\*\* Var. **turgidulum** Grun. Quelle bei Losenstein (oft nur 5  $\mu$  breit und 2 $\frac{1}{2}$ mal so lang, aber bis zu 6 Rippen, oft aber mehr als doppelt so gross). Mühlwehr zu Micheldorf.

— var. **mesodon**. Grun. Wie's scheint überall häufig.

**Meridion** Ag. (36) **circulare** Ag. (163). In der Donau bei Linz häufig. (Schdrm. VI).

**Synedra** Ehrbg. (22). **capitata** Ehrbg. (79). Ebendas. (Schdrm. VI).

**S. Ulna** Ehrbg. (77) *f. typ.* Wassergräben bei Kirchdorf, auf Donau-geschieben der Strasserinsel bei Linz. Sehr häufig in der Donau bei Linz (Schdrm. VI).

\*\* Var. **amphirhynchus**. Grun. Ebendasselbst (Schdrm. VI).

Var. **splendens** Brun. = *S. splendens* Kütz. (78) ebendasselbst (Schdrm. VI).

\*\* Var. **subaequalis** V. H., ebendasselbst; bei Kirchdorf, Lachen bei der Haltestelle Leonding bei Linz.

— \*\* Var. **Danica** V. H., ebendasselbst, bei Kirchdorf, Hauslache zu Traunleiten bei St. Florian.

\*\* Var. **lanceolata** Grun. Strasserinsel bei Linz.

**S. Acus**. Kütz. (82). Häufig in der Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**S. radians** Kütz. (83). Im Brunnenbassin des Schlosses Neupernstein. (Zunächst V. H. t. 39, f. 11, zum Theil mit Enden, die an jene von *S. amphicephala* (f. 14) erinnern. Ueberhaupt scheint mir die spezifische Verschiedenheit von *S. radians*, *tenuis*, *delicatissima* und *amphicephala* sehr fraglich zu sein).

58. \*\* **S. affinis** Kütz. In einer Hauslache zu Traunleiten bei St. Florian (V. H. t. 41, f. 15 B zunächst: var. *gracilis*); im Brunnenbassin des Schlosses Neupernstein, nach Grösse und Schlankheit der früheren gleich, aber in der Form der Enden V. H. t. 41, f. 12 (var. *obtusa*) näher.)

**Fragilaria** Ag. (20) **capucina** (67) Desmaz. Eine der häufigsten Algen im ganzen Gebiete; in der Donau bei Linz (Schdrm. VI), aber minder häufig als

<sup>1)</sup> *S. minutissima* Kütz. und *S. pusilla* Kütz., — beide nach Schdrm. VI. in der Donau bei Linz — können nicht mit Sicherheit auf bestimmte Species bezogen werden.



**F. virescens** Ralfs. Schdrm. VI.

**Tabellaria** (37) **fenestrata** Kütz. (165). Ebendasselbst, selten. (Schdrm. VI.) In einer Lache zwischen Pöstlingsberg und Buchenau.

**T. flocculosa** Kütz. (164). Aus dem kleinen Langbathsee (ges. v. Resch).

18. **Cystopleura** Bréb. Kunze, De Toni Syll. p. 77 [Epithemia Bréb. (7)].

**C. turgida** Kunze (22). Ischler Au (ges. v. Loitlesb.). In der Donau bei Linz, selten. (Schdrm. VI).

3 **C. Sorex** Kunze (24). Auf Schlamm im Heradingersee bei Ibm.

**C. gibba** Kunze (25). Scheint denn doch nicht gar so häufig zu sein, wie in der Aufzählung gesagt wird, ich fand sie in den zahlreichen Exsiccaten nur zweimal mit der früheren und in einem Waldbächlein im Hirschleitengraben bei Linz.

**C. Argus** Kunze (29). Auf Schlamm im Heradingersee bei Ibm, auf Myriophyllum im Attersee und im kleinen Langbathsee (ges. v. Resch).

**Eunotia** Ehb. (8) 59. \*\* **E. gracilis** Rabh. Im Attersee auf Myriophyllum (ges. v. Resch).

**Ceratoneis** Ehb. (9), **C. Arcus** Kütz. (33). Wiesengraben zu Kirchschlag. Auf Geschieben der alten Strasser-Insel in der Donau bei Linz; Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**Melosira** Ag. (2) **varians** Ag. (6) an letztgenanntem Orte, Haltestelle Leonding bei Linz, in Gräben an der Reichsstrasse von Linz nach Wilhering. In der Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**M. crenulata** Kütz. (8). In der Donau beim Fischer in Furth bei Urfahr, 6·6—10  $\mu$  dick. V. H. t. 88, f. 5, vielfach aber dicker bis zu 18 bis 20  $\mu$  (var. *valida* V. H. t. 88, f. 8); oft ist die Kerbung sehr zart: var. *tenuis* l. c. f. 9.

**M. arenaria** Moore (9). In der Donau bei Linz (Schdrm. VI).

**Cyclotella** Kütz. (1) **C. operculata** Kütz. (1). Ebendort, vereinzelt (Schdrm. VI).

**C. Kützingiana** Thr. (2). Ebendasselbst häufig (Schdrm. VI).

**C. antiqua** Sm. (3). Ebendort, selten (Schdrm. VI).

### III. Ordn. Chlorophyceae.<sup>1)</sup>

I. Unterord. *Conjugatae*.

I. Fam. **Desmidiaceae**.

19. **Mesotaenium** Naegeli (Palmogloea Kütz. 92 z. Th.) —  
60. \*\* **M. micrococcum** Kirchn. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV) s. u.

<sup>1)</sup> Reihenfolge der Gruppen und Gattungen nach

Wille in Engler und Prantl, natürliche Pflanzenfamilien; der Arten nach

**M. Braunii** De Bary. Palmogloea macrococca Kütz. (343). In der Sattlau und im Rettenbachthal bei Ischl (Loitlesb. IX). Burggraben, Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV). Mit Epigloea bacterospora in Haslach (Zukal XI). Auf einer Mühlwehr zu Michldorf mit

\*\* — — var. **minor** De Bary (die ich für identisch mit *M. micrococum* Kirchn. halte.) Auch an bemoosten Rinnsaalen bei Kirchdorf und in Trauntümpeln bei Wels.

20. **Cylindrocystis** De Bary. 61. \* **C. Brebissonii** Menegh. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

\*\* — — var. **Jenneri** Reinsch. Zwischen sterilem *Zygnema* eice-torum im Wilheringswalde bei Linz.

62. \* **C. crassa** De Bary. Moor bei Aschau (Lütkem. XIV). Auf überronnenen Conglomeratfelsen bei Grossraming; bei Obermichldorf (in einer etwas kleineren Form, 13—20, meist 17  $\mu$  dick,  $1\frac{1}{3}$  ( $1-1\frac{1}{2}$ ) mal, selten bis 2 mal so lang.)

**Penium** De Bary (93). **P. margaritaceum** Bréb. (350). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

63. \* **P. Cylindrus** Bréb. \* var. **silesiacum** Kirchn. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**P. annulatum** Arch. (351) ebendasselbst, bei Schörfling, Burggraben (Lütkem. XIV).

64. \* **P. cucurbitinum** Biss. \* var. **subpolymorphum** Nordst. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**P. polymorphum** Perty (352) Aschau, Egelsee (Lütkem. XIV).

**P. Digitus** Bréb. (344) Egelsee, Eichereben (Lütkem. XIV).

65. \* **P. closterioides**.) Ebendasselbst. (Lütkem. XIV).

66. \* **f. minus** Heimerl. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**P. Naegelii** Bréb. (345) Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX).

67. \* **P. Navicula** Bréb. und

**P. truncatum** Ralfs (349) Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

68. \* **P. lamellosum** Bréb. Selten in der Donau bei Linz (Schdrn. VIII). Moor am Egelsee, bei Eichereben, Aschau. Burggraben bei Schörfling (Lütkem. XIV).

71. 25 **P. oblongum**. De Bary (346). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

De Toni, Sylloge Algarum, Vol. I., 1859. Besonders verweise ich auf

Hansgirg, Prodrum. der Algenflora von Böhmen, I. 1886—88 und II. 1893, Nachtrag

Bei den Desmidiaceen wurde, wie es auch in Lütkem. XIV. geschah, die Gattung *Dysphinctium* theils zu *Penium*, theils zu *Cosmarium* gezogen.



69. \* **P. didymocarpum** Lund. Ebendasselbst, bei Eichereben (Lütke m. XIV).

70. \* **P. minutum** Cleve. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütke m. XIV).

71. \*\* **P. curtum** Bréb. (*Cosmarium curtum* Ralfs. *Wille*, *Algarum aquae dulcis Novae Semliae enumeratio*, 1879, p. 56.) Mühlwehr in Micheldorf. (Membran feinpunktirt. Die Unterscheidung in *Forma maior*, *intermedia* und *minor* ist wohl unhaltbar, unsere Form entspricht in der Grösse der var. *maior*, hat aber gegen das Ende entschieden verschmälerte Zellen.)

**Closterium** (94). 72. \* **C. gracile** Bréb.? (oder *Cl. Lundellii* Lagerh.) Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütke m. XIV).

**Cl. juncidum** Ralfs (354).

\* — var.  $\beta$  Ralfs. Ebendasselbst (Lütke m. XIV).

73. \* **Cl. angustatum** Kütz. f. Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).

74. \* **Cl. didymotocum** Corda und

**Cl. striolatum** Ehb. (353), ebendasselbst und bei Eichereben (Lütke m. XIV).

75. \* **Cl. strigosum**, Bréb. Eisteich bei Attersee.

**Cl. attenuatum** Ehrenb. (359) und

76. \*\* **Cl. Pritchardianum** Arch. Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).

77. \* **Cl. Lunula** Nitzsch. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütke m. XIV).

78. \* **Cl. costatum** Corda., ebendas., bei Eichereben (Lütke m. XIV),

79. \* **Cl. Ceratium** Perty. Moore bei Aschau, am Egelsee. Eisteich bei Attersee (Lütke m. XIV).

80. \* **Cl. subulatum** Bréb. Eisteich bei Attersee (Lütke m. XIV).

**Cl. lineatum** Ehrenb. (357). Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).

**Cl. Dianae** Ehrenb. (362). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee, bei Gerlham. Eisteich bei Attersee (Lütke m. XIV). Im Wasser der Donau bei Linz (Schdr m. VIII).

**Cl. Venus** Kütz. (363). An letztem Orte (Schdr m. VIII). Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).

**Cl. parvulum** Naeg. (364) an beiden Orten (Schdr m. VIII, Lütke m. XIV).

81. **Cl. Cynthia** De Notar., im Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).

82. **Cl. Ehrenbergii** Mengh. Eisteich bei Attersee (Lütke m. XIV).

**Cl. moniliferum** Ehrenb. (360), ebendasselbst, Moor bei Aschau (Lütke m. XIV).

**Cl. Leibleinii** Kütz. (361). In der Donau bei Linz (Schdrn. VIII).

83. \* **Cl. rostratum** Ehrenb. Ischler Au (Loitlesb. X), Moor am Egelsee, bei Gerlham (Lütkem. XIV).

**Spirotaenia** Bréb. (97). 84. \* **Sp. condensata** Bréb. Wassertümpel im Rossmoos (Loitlesb. X). Mooreb. Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

85. \*\* **Sp. truncata** Arch. Moor am Egelsee (best. v. Lütkem.).

86. \* **Sp. parvula** Arch. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**Sp. obscura** Ralfs (372), ebendas. und bei Aschau (Lütkem. XIV).

**Pleurotaenium** Lund (96). **P. Trabecula** Naeg. (371). Im stehenden Wasser der Ischler Au (Loitlesb. X). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

87. \* **Pl. rectum** Delp. f. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

88. \*\* **Pl. truncatum** Naeg. More bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

89. \* **Pl. Archeri** Delp. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV) z. Th. an den Enden mit einem Kranze flacher Warzen. Eine solche — dabei etwas kleinere — Form fand sich unter anderen Desmidiaceen, von Resch bei Brandham am Attersee gesammelt.

Die Hauptform — *Pl. Archeri* Delponte<sup>1)</sup> steht *Pl. Ehrenbergii* Delp. und den längeren Formen von *Pl. nodulosum* De By. zunächst. Mit letzteren hat es die Grösse und den Ring an der Naht gemeinsam, ist jedoch meist länger und hat nur 1—3 wellige Anschwellungen nahe der Basis, *Pl. nodulosum* hat deren mehr (5—6) und sie reichen über die Mitte der Halbzelle hinauf. *Pl. Ehrenbergii* hat im Ganzen die Form mit *Pl. Archeri* gemeinsam, ist aber kleiner und hat an der Mitteleinschnürung keinen Ring. So müssen wir die Sache vorläufig ansehen.

Es scheint aber, als wären zwischen diesen 3 Species keine scharfen Grenzen zu ziehen. Die Grösse schwankt überhaupt (unsere Form ist kaum grösser als die grössten Formen von *Pl. Ehrenbergii*); die Zahl und Tiefe der welligen Anschwellungen<sup>2)</sup> und auch der Ring an der Mitteleinschnürung scheinen mir schwankende Merkmale zu bieten, doch sind darüber noch zu wenig vergleichende Untersuchungen gemacht. Eine Form, wie in Delp. t. 49, f. 13 nähert sich sehr dem *Pl. clavatum*.

Das Krönchen bei unserer Form besteht aus sehr zarten Membranverdickungen, ähnlich jenen, die Ralfs und Delponte bei *Pl. Ehrenbergii* zeichnen, aber noch zarter. Das Merkmal der Kronen — in ausgeprägter

<sup>1)</sup> So hat sie zu heissen, nicht *Pl. Candianum*, wie sie Delponte in der Figurenerklärung S. 272 nennt; (Ebenso hat *Pleurotaenium Woodii* Delp. S. 221 so zu heissen, nicht wie auf S. 272 *Pl. formosum*.)

<sup>2)</sup> Vergl. *Gl. Ehrenbergii* var. *undulatum* Schaarschm. De Toni S. 897.



Weise bei *Pl. coronatum* und *coronulatum* und *Warmingii* Wille<sup>1)</sup> vorhanden — kommt auch verschiedenen anderen *Pl.* — species in geringerem, übrigens individuell variirendem Ausmasse zu: so<sup>2)</sup> *Pl. Ehrenbergii* und dessen var. *undulatum* Schaarschm., unserer Form des *Pl. Archeri* (eben angedeutet); var. *coroniferum* Lagerh. von *Pl. constrictum* Bailey s. De Toni S. 903, *Pl. nodosum* Bailey, *Pl. nobile* Richter,

21. \* **Docidium** Lund. 90. \* **D. baculum** (Bréb.) Moore am Egelsee, bei Eichereben (Lütkem. XIV).

**Cosmarium** Corda. (101) 91. \* **C. obliquum** Nordst. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

92. \* **C. Palangula** Bréb. In Sphagnumpolstern im Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

— Var. **De Baryl** Rabh. Ebendas. und bei Eichereben. (Lütkem. XIV.)

93. \* **C. Cucurbita** Bréb. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**C. connatum** Bréb. (395). Ebendasselbst bei Aschau (Lütkem. XIV).

94. \*\* **C. subglobosum** Nordst. Obermichldorf.

95. \* **C. pseudoconnatum** Nordst. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

96. \* **C. anceps** Lund. Moorige Wiesen bei Schörfling; Burggraben (Lütkem. XIV). In Wiesengraben bei Kirchdorf.

97. \* **C. angustatum** Nordst. Zwischen vielen anderen Algen auf einer Mühlwehr in Michldorf. (Mit *Euastrum polare* Nordst. Desm. Spetsbergens. S. 37, t. 7, f. 24 völlig übereinstimmend. De Toni stellt diese Art zu *Cosmarium* (Sylloge, S. 1044), während sie nach De Tonis Eintheilung eigentlich zu *Dysphinctium* gehörte, als nächste Verwandte von *D. anceps* (S. 893). Ich behalte die Gattung *Dysphinctium* nicht bei (vergl. Stockm. XIII, wie auch Lütkem. XIV), daher schliesse ich diese Art gleich an *C. anceps* an) Moore bei Aschau, Gerlham; Burggraben (Lütkem. XIV).

**C. granatum** Bréb. (384) Rohrwienensee (Lütkem. XIV).

**C. bioculatum** Bréb. (385) Rohrwienensee (Lütkem. XIV). Ischler Au (Loitlesb. IX).

\* — var. **parcum** Wille. Rohrwienensee. Teich b. Attersee (Lütkem. XIV).

98. \* **C. nitidulum** De Notar. Rohrwienensee (Lütkem. XIV).

**C. Meneghinii** Bréb. (386). Ebendasselbst, Moor am Egelsee, Teich bei Attersee (Lütkem. XIV). Brunnenbassin im Schlosse Neupernstein.

\* — **forma f.** Gutwinski Moor bei Eichereben (Lütkem. XIV).

<sup>1)</sup> Bei diesem ist auch an der Mitteleinschnürung die ganz gleiche Sculptur.

<sup>2)</sup> Die von Cooke, British, Desmid, t. 6, f. 1 gegebenen Figuren zeigen die Krone noch deutlicher, scheinen mir aber sehr ungenau.

99. \* **C. tinctum** Ralfs. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

100. \* **C. tetragonum** (Naeg.) Arch.

\* var. **Lundellii** Cooke. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**C. sublobatum** Arch. (391).

\* var. **brevisinuosum** Nordst. Moorwiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

101. \* **C. pygmaeum** Arch. Moore bei Aschau, am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV.)

102. \* **C. prominulum** Racib., Desm. Polon., Tab. 11, Fig. 7. Moore bei Eichereben, am Egelsee.

103. \* **C. venustum** Rabh. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

104. \* **C. umbilicatum** Lütkem. Rohrwiensee (Lütkem. XIV.)

105. \* **C. holmiense**. Lund.

\* var. **integrum** Lund. Moore bei Eichereben, am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling; Burggraben (Lütkem. XIV).

106. \* **C. pseudopyramidatum** Lund. Moore bei Eichereben, am Egelsee. (Lütkem. XIV).

107. \* **C. microsphinctum** Nordst. Moorige Wiesen bei Schörfling. (Lütkem. XIV).

108. \* **C. zonatum** Lund. Moor am Egelsee. (Lütkem. XIV).

109. \* **C. difficile** Lütkem. Moor bei Eichereben. (Lütkem. XIV).

\* var. **subleve** Lütkem. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

110. \* **C. striatum** (Boldt) Rohrwiensee.

\* **C. trachypleurum** Lund.

\* var. **minus** Racib. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

111. \* **C. Naegelianum** Bréb. Moore bei Eichereben, am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

**C. crenatum** Ralfs. (387). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV). Ischler Au (Loitlesb. IX). In Wiesengräben bei Kirchschlag.

\* forma A 1 (crenis lateralibus 3). Moorige Wiesen bei Schörfling. (Lütkem. XIV).

\* forma A 2 (crenis lateralibus 2). Moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

\*\* f. — 30  $\mu$  longa, 20  $\mu$  lata, polis leviter truncatis, hic fere integris (crenis tribus levibus), in utroque latere crenis 7 manifestis. Haec f. sat consentit cum Delponte specim. Desmid. subalpin. t. VII, f. 27, differt lateribus 7 — crenatis (nec undulatis). Auf einer Mühlwehr in Michldorf.



112. \* **C. Blyttii** Wille.\* forma **tristriatum** Lütke m. Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).\* subspec. **Hoffii** Börgesen.\* forma **quadrinotatum** Lütke m. XIV. Moorige Wiesen bei Schörfling (Lütke m. XIV).113. **C. Moerlianus** Lütke m. XIV. Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).114. \* **C. speciosum** Lund. Burggraben und moorige Wiesen bei Schörfling (Lütke m. XIV). Zu Michldorf auf einer Mühlwehr (in einer kleinen nur 57  $\mu$  langen, 40  $\mu$  breiten Form mit nach aufwärts verschmälerten Halbzellen, Wille XIX, f. 14 sehr ähnlich).\* var. **biforme** Nordst. Moor bei Eichereben.115. \* **C. Dovrense** Nordst. Burggraben (Lütke m. XIV).**C. caelatum** Ralfs (392).\* var. **spectabile** Nordst. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee. (Lütke m. XIV).116. \* **C. nasutum** Nordst.\* forma **granulatum** Nordst. Moor bei Eichereben (Lütke m. XIV).117. \* **C. subpunctulatum** Nordst.\* forma **Bornholmense** Börges. Rohrwiensee (Lütke m. XIV).118. \* **C. Pseudobotrytis** Gay. Teich bei Attersee, Rohrwiensee (Lütke m. XIV u. XV).119. \* **C. Thwaitesii** Ralfs.\* var. **penioides** Klebs. Moorige Wiesen bei Schörfling (Lütke m. XIV).**C. quadratum** Ralfs (383). Moore bei Aschau. Eichereben am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling. (Lütke m. XIV).**C. pyramidatum** Bréb. (382).\* subspec. **abnorme** Lütke m. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütke m. XIV u. XV).120. \* **C. pachydermum** Lund. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee; Rohrwiensee (Lütke m. XIV).121. \* **C. perforatum** Lund. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütke m. XIV).122. \* **C. cymatopleurum** Nordst. Moorige Wiesen bei Schörfling (Lütke m. XIV).123. \* **C. obsoletum** Reinsch. Moor am Egelsee (Lütke m. XIV).**C. margaritifera** (Turp.) Menegh. (378). Rohrwiensee (Lütke m. XIV). Lachen bei Brandham (ges. v. Resch).

**C. Botrytis** Menegh. (379). Teich bei Attersee, Rohrwiensee (Lütkem. XIV). In Wiesengräben bei Kirchschatz. In einer Quelle am linken Ennsufer bei Losenstein (eine Form mit niedrigen Halbzellen, der obere Rand in der Mitte nicht granuliert. 83·4  $\mu$  lang, 76·7  $\mu$  breit).

124. **C. tetraophthalmum** Kütz. Moor am Egelsee, Rohrwiensee (Lütkem. XIV). Lachen bei Brandham (ges. v. Resch); in Wiesengräben bei Kirchschatz (in einer Form mit breit abgerundeten Enden: Wolle, Desmids of United States t. 13, f. 13 zunächst).

**C. ochthodes** Nordst.

\* forma **granulosum** Lütkem. Moore bei Aschau, Eichereben, Gerlham, am Egelsee (Lütkem. XIV).

125. \* **C. reniforme** Arch. Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

126. \* **C. conspersum** Ralfs. Moor am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

\* var. **rottundatum** Wittr. Moorwiesen bei Schörfling; Rohrwiensee. (Lütkem. XIV).

127. \* **C. sublatum** Nordst.

\*\* var. **minus** Lütkem. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

128. \* **C. Raciborskii** Lagerh. (Taf. VIII, Fig. 10). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

129. \* **C. cyclicum** Lund. Moore bei Eichereben, Gerlham, am Egelsee (Lütkem. XIV).

130. \* **C. praemorsum** Bréb.

\* forma **germanicum** Racib. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**C. amoenum** Bréb. (381). Moore bei Eichereben, am Egelsee. Lütkem. XIV).

131. \* **C. Portianum** Arch. Moore bei Aschau, am Egelsee; Rohrwiensee. (Lütkem. XIV).

132. \* **C. binum** Nordst.

\* forma Racib. Moor am Egelsee. (Lütkem. XIV).

133. \* **Pleurotaeniopsis** 129. \* **De Baryi** Lund. (17). Moor am Egelsee, moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

134. \* **Pl. turgida** Lund. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

135. \* **Pl. tessellata** De Toni. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).



136. \* **Pl. Cucumis** Lagerh. Moor am Egelsee. (Lütkem. XIV).  
Wiesengräben zu Kirchs Schlag.

**Arthrodesmus** (106) 129. \* **A. Incus** Hass. Moor am Egelsee. (Lütkem. XIV).

\* var. **intermedius** Wittr. Moor bei Aschau (Lütkem. XIV).

**A. convergens** (Ehrbg.) (413) Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV. u. XV).

**Xanthidium** Ehrbg. (105).<sup>1)</sup> 137. \* **X. antilopaeum** Kütz. Moor bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

— \* var. **fasciculoides** Lütkem. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

\* f. **triquetrum** Lund. Moor am Egelsee.

\* f. **inevolutum** Lütkem. Moor bei Aschau.

138. \* **X. cristatum** Bréb.

\* var. **depressum** Racib. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**Staurastrum** Meyen (104).

139. \* **St. dejectum** Bréb. Teich der Ischler Au (Loitlesb. IX).  
Moore bei Eichereben, am Egelsee; Robrwiensee (Lütkem. XIV).

140. \* **St. Dickiei** Ralfs. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**St. brevispina** Bréb. (404). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

141. \* **St. O' Mearii** Arch. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

142. \* **St. cristatum** Arch. Moore bei Aschau, Eichereben, Gerlham,  
am Egelsee; Eisteich bei Attersee (Lütkem. XIV).

**St. furcatum** Bréb. (400). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

forma **spinosum** Wittr. (?). Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

143. \* **St. Simonyi** Heimerl.

\* var. **gracile** Lütkem. Moore bei Aschau, am Egelsee.

144. \* **St. pilosum** Arch. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

145. \* **St. teliferum** Ralfs. Moore bei Aschau am Egelsee (Lütkem. XIV).

146. \* **St. scabrum** Bréb. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

147. \* **St. echinatum** Bréb. Ischler Au (Loitlesb. IX).

<sup>1)</sup> *Holacanthum* Lund. und *Schizacanthum* Lund. nach Wille a. a. O.

148. \* **St. senticosum** Delp. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

149. \* **St. spongiosum** Bréb. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X).

\* var. **Griffithsianum** Lagerh. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee.

\* var. **perbifidum** West. Moor bei Aschau (Lütkem. XIV).

**St. muticum** Bréb. (403). Ischler Au (Loitlesb. IX). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

\* var. **depressum** Bøldt. Rohrwiensee. (Lütkem. XIV).

150. \* **St. orbiculare** Ralfs. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

\* var. **extensum** Nordst. Moor bei Eichereben (Lütkem. XIV).

151. \* **St. pygmaeum** Bréb. Moore bei Eichereben, am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

\* var. **subglabrum** Boldt. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

152. \* **St. inconspicuum** Nordst. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

\* var. **abbreviatum** Racib. Moor bei Eichereben (Lütkem. XIV).

153. \* **S. muricatum** Bréb. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**St. punctulatum** Bréb. (406). Teich der Ischler Au (Loitlesb. IX). Eisteich bei Attersee (Lütkem. XIV).

154. \* **St. amoenum** Hilse.

\* subspec. **acanthophorum** Nordst. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

155. \* **St. pileolatum** Bréb.

\*\* var. **cristatum** Lütkem. Moor bei Eichereben. (Lütkem. XIV).

156. \* **St. alternans** Bréb. Ischler Au (Loitlesb. IX). Moor am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

**St. dilatatum** Ehrbg. Teich der Ischler Au (Loitlesb. IX). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

157. \* **St. papillosum** Kirchn. Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

158. \* **St. Hantzschii** Reinsch.

\* var. **depauperatum** Gutw. Moore bei Aschau, am Egelsee. (Lütkem. XIV).

**St. polymorphum** Bréb. (407). Moore bei Aschau, am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling; Teich bei Attersee (Lütkem. XIV).

\* var. **subgracile** Wittr. Rohrwiensee; moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

**St. gracile** Ralfs (408).

\* var. **coronulatum** Boldt. Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

159. \* **St. paradoxum** Meyen.



\* forma **minutissimum** Heimerl. Moor am Egelsee. (Lüt kem. XIV).

160. \* **St. Heimerlianum** Lüt kem.

\* var. **spinulosum** Lüt kem. Moor am Egelsee.

161. \* **St. aculeatum** Menegh. Moor am Egelsee. (Lüt kem. XIV).

\* var. **ornatum** Nordst. Moor am Egelsee (Lüt kem. XIV).

162. \* **St. megalonothum** Nordst.

\* forma **hastatum** Lüt kem. Moor am Egelsee (Lüt kem. XIV).

**St. furcigerum** Bréb. (411). Moore bei Aschau, am Egelsee; Rohrwiensee (Lüt kem. XIV).

**Euastrum** Ehrbg. (102) **Eu. binale** Ralfs (400). Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lüt kem. XIV).

\* forma **angulis superioribus rotundatis** Gay. Moor bei Aschau (Lüt kem. XIV).

\* var. **elobatum** Lund. Moor am Egelsee (Lüt kem. XIV).

\* var. **obtusiusculum** Schaarschm. Moor am Egelsee (Lüt kem. XIV).

\* var. **elongatum** Lüt kem. Moore bei Eichereben, am Egelsee.

**Eu. oblongum** Ralfs (397). Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X).

\* var. **oblongiforme** Rabh.

\* forma **scrobiculatum** Lagerh. (?). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lüt kem. XIV).

163. \* **Eu. humerosum** Ralfs. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lüt kem. XIV).

164. \* **Eu. Didelta** Ralfs. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X).

165. \* **Eu. ansatum** Ralfs. Moore bei Eichereben, am Egelsee.

\* var. **sublobatum** Delp. Moor am Egelsee (Lüt kem. XIV).

166. \* **Eu. sinuosum** Lenorm.

\* var. **Jenneri** Arch.

\* forma **polonicum** Racib. Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lüt kem. XIV).

**Eu. elegans** Kütz. (399). Ralfs, Brit. Desm., Pl. 14, Fig. 7. Moor am Egelsee.

\* var. **speciosum** Boldt, Desm. Grönl., Taf. 1, Fig. 10.

\* forma **scrobiculatum** Lüt kem. XIV. Moor bei Eichereben; moorige Wiesen bei Schörfling. An ersterem Fundorte auch einige Exemplare, welche zwei symmetrisch nebeneinander gestellte Pyrenoide in jeder Zellhälfte enthielten.

167. \* **Eu. bilobum** Lütkem. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**Tetmemorus** Ralfs (95). **T. Brébissonii** Ralfs (368). Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX). Moor bei Aschau (Lütkem. XIV).

**T. granulatus** Ralfs (370). Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**T. laevis** (Kütz.) Ralfs (369). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**Micrasterias** Ag. (103). 168. **M. oscitans** Ralfs.

\* var. **pinnatifida** (Kütz.) Rabb. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

169. \* **M. cruz Melitensis** (Ehrbg.) Ralfs. Teiche der Ischler Au (Loitlesb. IX). Moore bei Aschau, Eichereben, Gerlham, am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

170. \* **M. truncata** (Corda) Bréb. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee; moorige Wiesen bei Schörfling (Lütkem. XIV).

171. \* **M. rotata** (Grev.) Ralfs. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX). Moore bei Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

172. \* **M. denticulata** (Bréb.) Ralfs. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

**M. papillifera** Bréb. (402). Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X). Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

173. \* **M. americana** Ralfs. Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. X).

**Gonatozygon** De Bary (100) (**asperum** Cleve [= *G. Brébissonii* De Bary (377)]). Moor am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

22. **Sphaeroszoma** Corda. 174. \* **Sph. granulatum** Roy et Biss. Moore bei Aschau, am Egelsee (Lütkem. XIV).

175. **Sph. pulchellum** Rabb.

\* var. **austriacum** Lütkem. Moor bei Eichereben (Lütkem. XIV).

23. **Aptogonum** Ralfs. 176. \* **A. Baileyi** Ralfs. Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Desmidium** Ag. (99). **D. Swartzii** Ag. (376). Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX). Moore bei Eichereben, am Egelsee, bei Gerlham; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).

177. \* **D. cylindricum** Grev. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

**Hyalotheca** Ehrbg. (98) **H. dissiliens** Bréb. (374). In der Donau bei Linz selten (Schdrn., VIII). — Moore bei Aschau, Eichereben, Gerlham, am Egelsee; Rohrwiensee (Lütkem. XIV).



\* var. **bidentula** Nordst. Moore bei Aschau, Eichereben, am Egelsee (Lütkem. XIV).

178. \* **H. mucosa** Ehb. Moor am Egelsee (Lütkem. XIV).

## II. Fam. Zygnemaceae.

**Zygnema** Kütz. (109). **Z. cruciatum** Ag. (441). Stehender Traunarm gegen Laufen (Loitlesb. X).

**Spirogyra** Link. (108): **Sp. porticalis** Cleve, **Sp. quinina** Kütz. (424). Sattlau bei Ischl (Loitlesb. IX).

**Sp. varians** em. Petit. *Spirogyra* des environs de Paris (1880) pag. 19. (*Sp. arcta* Kütz. 423). Hinter der Rettenbachmühle bei Ischl. (Loitlesb. IX). In Wiesengraben bei Kirchdorf mehrfach.

\*\* — nov. var. **scrobiculata** nob. Ab ipsa specie nil differt nisi mesosporio subtiliter scrobiculato (Icones sequentur). In Gräben an der Reichsstrasse von Linz nach Wilhering.

179. \* **Sp. communis** (Kütz.) An der Traun bei Mitterweissenbach (Loitlesb. IX).

**Sp. nitida** Link. (432) (var. *densa* Rabh.) Lache auf der Wieselpe (Dachstein). (Loitlesb. IX).

**Sp. jugalis** Dillw. (433) Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Sp. tenuissima** (Kütz.) (417) Wassergräben bei Kirchdorf. (Zellen bis 17 mal so lang als breit).

**Sp. inflata** Rabh. (418). Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau. (Veg. Zelle 17—20  $\mu$  breit, 6—10 mal so lang, Copulation seitlich. Zygoten 27—30  $\mu$  breit, 50—60  $\mu$  lang.)

**Sp. Weberi** (Kütz.) (419). (*Sp. replicata* Grun. in lit.) Im Gunterteich bei Kremsmünster ges. v. Pötsch (I, Rabh. Alg. Eur. Nr. 2278).

180. \* **Sp. calospora** Cleve. Unter anderen Fadenalgen im Nussensee (Loitlesb. X). In einer Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau bei Linz. In der Donau beim Fischer in Furth nächst Urfahr-Linz.

181. \* **Sp. stictica** Wille. (*Sirogonium sticticum* Kütz.) Rossmoos bei Ischl, Rettenbachthal und Wildensteiner Quellgebiet (Loitlesb. IX).

**Zyogonium** Kütz. (110). **Z. ericetorum** (Kütz.)

var. **aquaticum** Kirchn. (*Z. Agardhii* Rabh. 442). Wassergräben im Rossmoos (Loitlesb. X). Auf nassem Lehmboden im Wilheringswalde bei Linz (der folgenden Varietät sich nähernd).

\* var. **terrestre** Kirchn. Weissenbachthal bei Anzenau (Loitlesb. X).

III. Fam. **Mesocarpaceae.**

24. **Mongeotia** Wittr. (10). [**Mesocarpus** (111), **Staurospermum** Kütz. (113). **Pleurocarpus** A. Braun (112)]. 182. \* **M. nummuloides** Hassal. Moor bei Eichereben (ges. u. best. v. Lütkem.).

II. Unterord. *Protococcoideae.*I. Fam. **Volvocaceae.**

25. **Sphaerella** Sommerf. 183. \* **Sph. nivalis** Sommerf. „Rothen Schnee“ bildend auf dem Dachstein. (Simony VII).

26. **Pandorina** Boly. 184. \*\* **P. morum** Bory. Moore bei Gerlham (ges. u. best. v. Lütkem.).

27. **Spondylomorom** Ehb. 185. \* **Sp. quaternarium** (Ehb.) und

28. **Gonium** Müller. 186. \* **G. pectorale** Müller in der Ischler Au (Loitlesb. IX); am Egelsee, Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

29. **Eudorina** Ehb. 187. \*\* **E. elegans** Ehb. Moor am Egelsee. Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

30. **Volvox** Linné (25). 188. \*\* **V. aureus** Ehb. Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

II. Fam. **Tetrasporaceae.**

31. **Apiocystis** Naeg. 190. \* **A. Brauniana** Naeg. unter andern Algen in der Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Tetraspora** Lütkem. (77). 191. \*\* **T. bullosa** Ag. Lache bei der Haltestelle Leonding bei Linz.

**T. gelatinosa** (315). Bächlein bei Losenstein.

32. **Palmodactylon** Naeg. 192. \* **P. subramosum** Naeg. In der Donau bei Linz (Schdrn. VIII).

33. **Dictyosphaerium** Naeg. 193. \* **D. Ehrenbergianum**. Naeg. Ischler Au. (Loitlesb. IX).

IV. Fam. **Pleurococeaceae.**

34. **Schizochlamys** A. Br. 194. \* **Sch. gelatinosa** A. Br. In schmutzig-grünen schwammigen Klumpen auf sumpfiger Waldwiese bei Unteregg (September) (Loitlesb. X).



35. **Oocystis** Naeg. 195. \*\* **O. solitaria** Wittr. In einem Brunnen-troge an der Strasse von Klaus nach Preisegg. — Ischler Au (ges. v. Loit-lesb.; s. auch Hansg. XII, S. 2).

196. \* **O. Naegelii** A. Br. Mit der früheren (Loitlesb. IX).

36. **Nephrocytium** Naeg. 197. \* **N. Naegelii** Grun. Eben-dasselbst (Loitlesb. IX).

37. **Gloeotaenium** Hansg. (XII). 198. \* **G. Loitlesber-gerianum** Hansg. (s. Stockmayer XII). Ischler Au (ges. v. Loitles-berger, veröffentlicht von Hansg. XII). — Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**Eremosphaera** De-Bary (70). **E. viridis** De Bary (302). Dünger-pfütze in Kremsmünster (ges. v. Angerer, best. v. von Wettstein). — Moore bei Eichereben, Aschau, am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**Rhaphidium** Kütz. (79). **Rh. polymorphum** Fres. (319). Im Wasser der Donau bei Linz (Schiedern: VIII).

\*\* var. **aciculare** Rabh. Moor am Egelsee, Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

var. **fusiforme** Rabh. Wiesengraben zu Kirchsschlag, Brunnentrog in Wildberg, Lachen bei Brandham (ges. v. Resch).

199. \* **Rh. bicaudatum** A. Br. An alten Strohdächern in Ried bei Kremsmünster (Poetsch I, in Rabh. Alg. Eur. 2280).

38. **Staurogenia** Kütz. (Crucigenia Morren) 200. \* **St. rectan-gularis** A. Br. Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**Scenedesmus** Meyen (85). **Sc. (obtusus)** Meyen (329). Auf Schlamm im Heradingersee bei Ihm. — Ischler Au (Loitlesb. X).

**Sc. quadricauda** Bréb. (331). Brunnentrog bei Wildberg. 4238

\*\* var. **abundans** Kirchn. — **ampl.** Moor am Egelsee. f. cellulis marginalibus in utroque fine et in medio singulis aculeis curvatis, cellulis internis solum aculeis medianis singulis instructis <sup>1)</sup> (secundum iconem a Dr. Lütkemüller benigne communicatum) (ges. v. Lütkem.).

39. **Urococcus** Kütz. 201. \*\* **U. insignis** Kütz. Zwischen Scytonema Myochrous auf Kalksteinen an der Traun bei Wels; zw. Stigo-nema minutum und Glolocapsen auf Homalothecium sericeum auf der Anschlussmauer am rechten Donauufer bei Linz.

40. **Tetraedron** Kütz. (Polyedrium Naeg. 84). 202. \* **T. re-gulare** Kütz. Moor bei Gerlham (ges. u. best. v. Lütkem.). — Ischler Au (Loitlesb. IX).

<sup>1)</sup> Var. **abundans** Kirchn. typ. in cellulis internis aculeos medianos non habet.

**T. enorme** Hansg. (328). Im Grundwasser der Stadt Linz (vergl. Schdrm. V. S. 47). — Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.)

41. **Reinschiella** De Toni. 203. \*\* **R. crassispina** De Toni. Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.)<sup>1)</sup>

## V. Fam. Protococcaceae.

42. **Protococcus**<sup>2)</sup> Ag. [incl. Chlorococcum (82) und Limnodictyon (83)]. 204. \*\* **P. protogenitus**. Linz, in einem Glase, in dem destillirtes Wasser lange Zeit aufbewahrt blieb (ges. v. Schdrm.).

205. \* **P. botryoides** Kirchn. Im Grundwasser der Stadt Linz.

**Characium** A. Braun. (90). **Ch. ornithocephalum** A. Br. (341). Moorige Wiesen bei Schörfling.

**Ophiocytium** Naeg. (87). **O. cochleare** A. Br. (334). Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau.

## Appendix.<sup>3)</sup>

\* **Palmella** Lyngb. (73). 206. \* **P. botryoides**. Kütz. Symbiotisch mit *Epigloea bacterospora*. Auf Sphagnum und anderen Moosen bei Haslach (Zukal XI).

**Gloeocystis** Naeg. (72). 207. \* **G. rupestris** Rabenh. Mit der früheren — als Einschluss (Zukal XI).

208. \*\* **G. gigas**<sup>1/2)</sup> Lagerh. Zwischen andere Algen der Ischler Au (ges. v. Loitlesb.).

**Inoderma** Kütz. (75). **I. lamellosum** Kütz. (312). Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.).

43. **Geminella**<sup>4)</sup> Turp. 209. \*\* **G. interrupta** Lagerh. Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.).

## VI. Fam. Hydrodictyaceae.

**Pediastrum** Meyen (88). 210. \*\* **P. integrum** Naeg. Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**P. Boryanum**<sup>1/2)</sup> Menegh. (336). Ischler Au (Loitlesb. IX). var. **granulatum** A. Br. (336). **f. verruculis** in parvulos aculeos elongatis. Auf Schlamm im Heradingersee bei Ibm. 137

<sup>1)</sup> Gehört nach Wille a. a. O. S. 68 zu *Ophiocytium*.

<sup>2)</sup> Ich nehme Wille entgegen diese Gattung im Sinne De Tonis und Hansgirgs Prodr. d. Algfl. von Böhm. II. S. 238 an.

<sup>3)</sup> Ich füge hier anhangsweise einige allgemein zu den Protococcoideae gestellte, von Wille a. a. O. S. 27 als zweifelhaft bezeichnete Gattungen an.

<sup>4)</sup> Nach Wille (a. a. O. S. 84) zu *Ulothrix* gehörig.



212. \* **P. duplex** Meyen. (*P. pertusum* Kütz.). Ischler Au (Loitlesb. IX).

212. \*\* **P. angulosum** Menegh. und

213. \*\* **P. vagum** Kütz.) Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**P. Tetras** Ralfs (*P. Ehrenbergii* A. Br. [337]). Moor bei Gerlham, Teich bei Attersee (ges. u. best. v. Lütkem.). Ischler Au (Loitlesb. IX).

**P. (biradiatum)** Meyen) (*P. Radula* A. Br. [338]). Ischler Au (Loitlesb. IX).

44. **Coelastrum** Naeg. 214. **C. sphaericum** Naeg. Moore bei Gerlham, am Egelsee, Rohrwiensee. Moorige Wiesen bei Schörfling (ges. u. best. v. Lütkem.).

215. \*\* **C. cubicum** Naeg. Moor am Egelsee. Moorige Wiesen bei Schörfling (ges. u. best. v. Lütkem.).

216. \*\* **C. microporum** Naeg. Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.).

**Sorastrum** Kütz. (89). **S. spinulosum** Naeg. (339). Rohrwiensee (ges. u. best. v. Lütkem.) Ischler Au (Loitlesb. IX, Hansgirg XII, S. 11.).

**Hydrodictyon** Roth (86). **H. reticulatum** (L.) Lagerh. (332). Im Juli 1892 reichlich im Stiftsgraben zu Kremsmünster (ges. v. Prof. Anselm Pfeiffer, Mittheilungen der Section für Naturkunde des öst. Touristen-Club, Jahrg. IV, Nr. 7, pag. 56).

### III. Unterord. *Confervoideae*.

## II. Fam.<sup>1)</sup> *Ulotrichaceae*.

**Ulothrix** Kütz. 122, p. p. incl. 121 *Hormiscia*.

**U. subtilis** Kütz. (494). Lache zu Traunleiten bei St. Florian.

\* — var. **stagnorum** Kirchn. (*U. stagnorum* Rabh.) In der Donau bei Linz selten (Schdrn. VIII).

\* — var. **tenerima**. Teich in Kremsmünster (Poetsch I. in Rabh. Alg. 2279).

217. \*\* **U. flaccida** Kütz. var. **varia** Wildem. (*U. varia* Kütz.). Auf alten Strohdächern in Ried bei Kremsmünster (Poetsch I. in Rabh. Alg. Eur. Nr. 2280).

**U. zonata** Kütz. (492). In Kalkggeschieben in der Traun beim gleichnamigen Schlosse (Schdrn. IV). Am nördlichen Ufer der Strasser-Insel bei Linz (Schdrn. VIII). An der Strasse von Klaus nach Preisegg. Im Wasserfall des Stiedelsbaches bei Losenstein.

<sup>1)</sup> 1. Fam. *Ulvaceae* mit *Enteromorpha* und *Prasiola* (?) haben zweifellos in Oberösterreich Vertreter, aber bis jetzt sind keine Funde bekannt.

**U. aequalis** Kütz. (494). Auf Geschieben der ehemaligen Strasser-Insel in der Donau bei Linz, 13—17  $\mu$  breit, Zellhaut dicklich, an den Scheidewänden oft eingeschnürt, der *var.  $\beta$  cateniformis* sich nähernd.

218. \*\* **U. tenuis**, Kütz. Ebendasselbst.

**U. oscillarina** Kütz. (499). Auf fortwährend überronnenen Conglomeratfelsen am Traunfalle. (Deutliche parietale gekrümmte Chlorophyllplatten, mit *U. oscillarina* Kütz. Tab. phyc. II. sehr gut übereinstimmend, aber dicker, 13  $\mu$  breit. Steht ziemlich in der Mitte zwischen den Formenkreisen der *U. zonata* und *U. subtilis*.)

45. **Horomidium** Kütz. **H. murale** Kütz. (*Ulothrix radicans* Kütz. 500). An alten Pappeln der Allee auf der Landstrasse bei der Volksgartenlinie (Schdrn. IV).

— *var. schizogonioides* Hansg. Prodr. I. pag. 61. (Schizog. Julianum Menegh. schwerlich identisch, jenes hat lateral verwachsene Fäden, dieses gedoppelte Zellreihen, was in unserem Exemplare nur ausnahmsweise der Fall ist.) Auf feuchten Lehmböden der Ludlgasse in Linz. In einer Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau.

**Microspora** Lagerh. (115) (*Conferva* Link 116 z. Th.). **M. abbreviata** Lagerh. (457?). Wassergräben in Kirchschatlag (Zellen 2—4mal länger als dick).

**M. fontinalis** De Toni (458). Ischler Au nächst der Bauernfeldhütte (Loitlesb. IX).

**Conferva** Lagerh. (*Conferva* Link 116 z. Th.) **C. bombycina** Wille (459). Im Park in Kirchschatlag im Bassin, mit der folgenden in Wiesengräben in Kirchschatlag, Quelle in Gross-Raming, Tümpel bei St. Margarethen.

219. \*\* **C. utriculosa** Kütz. Wiesengräben bei Kirchschatlag. (Nichts als Quantitätsform der früheren!)

### III. Fam. Chaetophoraceae.

**Draparnaedia** Bory (126) **D. glomerata** Ag. (511) Pfandscharte bei Ischl (Loitlesb. IX).

**D. plumosa** Ag. (512). Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütke m.).

**Chaetophora** Schik. (127). 219. \*\* **Ch. pisiformis** Ag. Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau.

**Ch. cornuamae** Ag. (*Ch. endiviaefolia* Ag. 516). Bach bei Ischl (Loitlesb. X).

46. \* **Herpoteiron** Hansg. 221. \* **H. confervicolum** Naeg. (De Toni, Sylloge, pag. 181, Hansg. Prodr. II. p. 218, nicht *Aphanochaete repens*, wie Loitlesb. IX angibt). An Clodophoren der Ischler Au.



47. \* **Chaetosphaeridium** Klebhahn. 222. \*\* **Ch. globosum** Hansg. (s. Hansg. Prodr. II, S. 209). In einer Lache zwischen Pöstlingberg und Buchenau. (Zellen nur 7—10  $\mu$  dick, Borsten mit Scheide 83  $\mu$  lang, Scheide („Fortsetzung“ nach Hansgirg) 13—14  $\mu$  lang, also noch etwas kleiner als die f. paulo minor Nordst. Fresh. Wat. Alg. Nov. Zeland. pag. 15, die Hansgirg irrthümlich zu seiner var. minor einzieht. Diese ist durch ihre enorm langen Borsten als Varietät, vielleicht als Species gut charakterisirt, jene ist nur eine Quantitätsform von Ch. globosum).

48. **Trentepohlia** Mart. (44). [Chroolepus Ag. (124)]. **T. aurea** (X) Mart. (503). Auf Granitfelsen der Wilheringer Wand und im Jägermayr-Walde (Schdrm. IV), auf der Nordseite der „langen Mauer“ in Kremsmünster (ges. v. P. Leonh. Angerer).

**T. Jolithus** Wallr. (506). Auf dem graniteneu L. v. Buch-Denkmal bei Gross-Raming (Schdrm. III).

### 5. Fam.<sup>1)</sup> **Cylindrocapsaceae.**

49. **Cylindrocapsa** Reinsch. 223. \* **C. involuta** Reinsch. Stehende Wasser der Ischler Au (?) (Loitlesb. IX); Moor am Egelsee (ges. u. best. v. Lütken).

224. \* **C. geminella** Wolle. Stehendes Wasser der Ischler Au (Hansg. XII. S. 11).

### 6. Fam. **Oedogoniaceae.**

**Oedogonium** Link. (119). 225. \* **Oe. macrandrum** Wittr. Vereinzelt im Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. IX).

226. \* **Oe. acrosporum** De Bary. Ischler Au (Loitlesb. X).

**Oe. echinospermum** A. Br. (475). Nussensee bei Ischl (Loitlesb. IX).

227. \* **Oe. Pringsheimii** Cram. Ischler Au (Loitlesb. IX).

**Oe. Boscii** Bréb. (485), em. Wittr. — Nussensee bei Ischl (Loitlesb. IX).

### 8. Fam.<sup>2)</sup> **Cladophoraceae.**

**Rhizoclonium** Kütz. (117). 228. \*\* **Rh. hieroglyphicum** em Stockm.

— var. **riparium** (Harvey) Stockm. Wassergräben bei Kirchdorf mit Achnanthes subsessilis. (s. das.) (var. riparium ziemlich ausgeprägt, Rhizoiden selten, aber innere Vorsprungsbildungen, wie ich sie beschrieb).

<sup>1)</sup> 4. Fam. Mycoidaceae bis jetzt in Oberösterreich ohne bekannten Vertreter.

<sup>2)</sup> Die 7. Familie ist die der Coleochaetaceae.

**Cladophora** Kütz. (118). **Cl. fracta** Kütz. (482), [incl. *Cl. putealis* Kütz., incl. *Cl. oligoclona* Kütz. (462 e), incl. *Cl. crispata* Kütz. (463), incl. *Cl. insignis*. [Kütz. (464)]. Im ganzen Gebiete sehr häufig im stehenden Wasser, auch in Donaulachen bei Linz (Schdrn. VIII).

**Cl. glomerata**<sup>h)</sup> Kütz. (465). Im ganzen Gebiete sehr häufig in fließendem Wasser, auch in der Donau selbst, bei Linz (Schdrn. VIII).<sup>1)</sup>

#### IV. Unterord. *Siphoneae*.<sup>2)</sup>

##### Fam. **Vaucheriaceae**.

**Vaucheria** (114) De C. **V. sessilis** De Cand. (449) und 229. \* **V. geminata** De Cand. An der Traun und der Ischl (Loitlesb. IX). 871

— var. **caespitosa** Stockm.<sup>Vand</sup> [*V. sessilis* var. *caespitosa* Rabh. (449)]. Im Ennsthale bei Klein-Reifling und Altenmarkt auf überfluteten Felsen (ges. v. Stockm.) 87

### IV. Ord. **Phaeophyceae**.

**Hydrurus** Ag. (80) **H. foetidus** Kirchn.

a) **penicillatus** Kirchn. (321). Auf Steinen in Bächen bei Hallstatt (Stapf in VI. Kerner Flora exs. A. H. 1195) — an Steinen im Fabriksarme bei Linz (ges. v. Ingenieur Knörlein) und an einem Brückenpfeiler (Schdrn. VIII). — Quellrinne in der weiten Zimnitz bei Ischl (Loitlesb. X). — In einem Kalktuff absetzenden Bächlein beim Feldbauer nächst Losenstein.

— var. **irregularis** Rabh. Auf der Leonsbergalpe in Gebirgsbächen (Zimnitz), auf der Schreieralpe (Plassen), diesseits und jenseits des Knallthörl (Loitlesb. X).

### V. Ord. **Rhodophyceae**.

**Porphyridium** Näg. (131). **P. cruentum** Naeg. (521). In feuchten, schmutzigen Gassen in und um Linz allgemein verbreitet (Schdrn. IV). (vgl.)

**Bangia** Lyngb. (532). **B. atropurpurea** Ag. (522) zwischen *Cladophora glomerata* an überfluteten Felsen im Ennsthale bei Klein-Reifling (ges. v. Stockm.). (Rabh)

<sup>1)</sup> Als 9. und 10. Familie schliessen sich hier die Gomontiaceae und Sphaeropleaceae an.

<sup>2)</sup> Von den zahlreichen Familien haben nur 2 Süßwasserbewohner: die Botrydiaceae und die Vaucheriaceae. — *Botrydium granulatum* aus ersterer Familie dürfte sich gewiss in Oberösterreich noch finden.



**Chantransia** (133). **Ch. chalybea** Fries (523). Hausbrunnen am Ahornbühel bei Ischl (Loitlesb. IX). 9/16-12

**Batrachospermum** Roth. (134). **B. moniliforme** Roth. (525). Sattlauer Gebirgsbäche bei Ischl (Loitlesb. IX). — Brunnen bei Attersee (ges. v. Lütkem.) a

**Hildenbrandtia** Nardo. (135) **H. rivularis** J. Ag. (526). Im Mühlbache des Traunflusses zu Wels an Quarzgeschieben (ges. v. Dr. Herm. Vielguth). — (Liedm.) 9/16-12

9/16-12

## II. Classe. Charophyta Migula.

Von Dr. Siegfried Stockmayer.

Bezüglich Citation der Literatur verweise ich auf das bei den Algen einleitend Gesagte. Reihenfolge und Anordnung im Folgenden nach:

**Dr. W. Migula**, die Characeen in Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz 1892, 1893.

### Einzigste Ordnung und Familie:

#### Characeae.

**Nitella** Ag. (136). 230. \*\* **N. capitata** Ag. In einem Graben im Seebach bei Kirchdorf (best. v. Grunow).

153 **N. opaca** Ag. (527). Beim Schloss „Grub“ am Hallstättersee in 3—5 m. Tiefe dichte und weit ausgebreitete Rasen bildend (Fl. exs. A. H. VI, Nr. 1180, ges. v. Stapf). 1527

231. \* **N. mucronata** A. Braun. Wasserloch in der Nähe des Hallstättersees (Migula a. a. O. S. 159).

**Chara** Vaillant (137) **Ch. ceratophylla** Wallr. (529). Im Ausflusscanale des Traunsees (Migula a. a. O. S. 395). 46 53

\* — var. **hispidula**. Im Traunsee (Migula a. a. O. S. 403).

**Ch. contraria** A. Braun (532). Hellgrüne Rasen bildend im Hallstättersee am Fusse des Sarstein in 2—3 m. Tiefe. Fl. exs. A. H. Nr. 792, ges. v. Stapf). — Im Heradingersee bei Ibm. (best. v. Grunow). — Im Braunsteinersee bei Spital am Pyrn. 296

154 **Ch. strigosa** A. Braun (533). Im Hallstättersee (Migula a. a. O. S. 474). — 302

**Ch. foetida** A. Braun (530). In der Traun (best. v. Grunow). Im Traunflusse bei Ebersberg. — In einem von einer Schwefelquelle gebildeten Tümpel auf dem Seebacher Torfmoor bei Windischgarsten (ges. v. Jura t z k a, 316



v. Leonhardi, Nachträge und Berichtigungen zu den österr. Armeleuchtergewächsen. Verhandl. d. naturf. Vereines in Brüna, V. Band, 1866, S. 156).

— — var. **longibracteata**. In seichten Tümpeln einer Sumpfwiese bei Vorderstoder, im Nussensee bei Ischl an seichten Stellen (best. v. Grunow).

— — var. **gymnophylla** <sup>A. Br.</sup> Grun. Im Teiche zu Ibm. (best. v. Grunow).

**Ch. rudis** A. Braun. (531). Dichte ausgebreitete Rasen im Hallstättersee in der Tiefe von 3—5 m. (am Fusse des Sarstein) bildend. (Fl. exs. A. H. Nr. 791, ges. v. Stapf). — Im Mattigflusse in Mattighofen und in Traun-Tümpeln bei der Kremsthalbahnbrücke (best. v. Grunow).

### III. Classe. **Fungi. Pilze.**

#### **Schizomycetes.**

Bearbeitet nach: **Dr. L. Rabenhorst**, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, II. Aufl., I. B., I. Abth., Die Pilze, von **Dr. Georg Winter**, Leipzig 1884, pag. 33—67. **Dr. C. Flügge**, Die Mikroorganismen, Leipzig 1886.

Anmerkung. Von den pathogenen Spaltpilzen werden nur diejenigen aufgezählt, deren Vorkommen wirklich beobachtet und constatirt, nicht aber bloß zufolge des Auftretens der bezüglichen Infectionskrankheiten supponirt wurde.

50. \* **Micrococcus** Cohn. 219. \* **M. prodigiosus** Cohn. Als blutrother Ueberzug von Scheiben gekochter Kartoffel (Resch in Schdrm. IX. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. in Linz 1878, pag. 20.

220. \* **M. Ureae** Cohn. In faulem Harn, wobei der Harnstoff in kohlen-saures Ammonium umgesetzt wird (Schdrm. I. c.)

221. \*\* **M. Gonococcus** Neisser. In contagiösem Harnröhrenschleimfluss (Dr. Meeraus).

222. \*\* **M. tetragonus** Gaffky. Im Sputum bei Tuberculose (Dr. Meeraus).

51. \*\* **Cohnia** Winter (unter Pleurococcus 71). **C. roseo-persicina** (Kütz.) (307). In einer Hauslache am Wege von Linz nach Seidl- ufer (Resch).

52. \* **Sarcina** Goods. 223. \* **S. Ventriculi** Goods. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrm. in: Sanitätsverhältnisse von Linz 1882).

**S. hyalina** (Kütz.) (180 unter Merismopoedia). Im Grundwasser der Stadt Linz, dann in der Donau bei Linz (Schdrm. I. c. und XVII. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1887, pag. 10).

224. \*\* **S. lutea** Schroet. in Cohn Schles. Kryptogamen-Flora, III. Bd., pag. 154. In der Plattencultur eines Brunnenwassers zu Kirchdorf.

53. \* **Bacterium** Cohn. 225. \* **B. Termo** Dujard. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrm. Sanitätsverh.).



226. \* **B. Lineola** (Müll.) Cohn. Wie oben.

54. \* **Bacillus** Cohn. 227. \* **B. subtilis** (Ehbg.) Cohn. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrn. l. c.), in Heu-Aufgüssen.

228. \* **B. Ulna** Cohn. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrn. l. c.).

229. \*\* **B. Anthracis** Cohn. Im Blute von an Milzbrand erkrankten Rindern in Linz und Rohrbach.

230. \*\* **B. Tuberculosis** Koch. Im Sputum tuberculöser Kranker in den Krankenanstalten zu Linz.

55. \* **Proteus** Hauser. 231. \* **P. vulgaris** Haus. In der Donau bei Linz (Schdrn. XVII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1887).

56. \*\* **Leptothrix** Kütz. 232. \*\* **L. buccalis** Rob. Im Zahnschleim.

233. \*\* **L. ochracea** Kütz. In eisenhaltigen Wässern der Wiesengräben im ganzen Gebiete verbreitet.

57. \*\* **Beggiatoa** Trev. 234. \*\* **B. alba** (Vauch). Im Abflusse der Schwefelquelle zu Goisern (20° C.).

58. \*\* **Spirochaete** Ehbg. 235. \*\* **Sp. plicatilis** Ehbg. In Sumpfgräben in Urfahr bei Linz.

59. \* **Spirillum** Ehbg. 236. \* **Sp. Rugula** (Müll.). Im Wasser der Donau bei Linz (Schdrn. l. c.).

237. \* **Sp. serpens** (Müll.). Wie oben.

238. \* **Sp. tenue** Ehbg. Wie oben.

339. \* **Sp. Undula** (Müll.) Ehbg. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrn. Sanitätsverh.); in einem mit stagnirendem Regenwasser gefüllten Bottiche auf dem Freinberg bei Linz (Resch).

60. \* **Crenothrix** Cohn. 240. \* **C. Kühniana** (Rbh.) Zopf. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrn. l. c.); im Wasser eines Ziehbrunnens auf dem Freinberg (Resch in Schdrn. IX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 40).

61. \*\* **Actinomyces** Harz. 241. \*\* **A. bovis** Harz. In der Unterkiefer-Gegend bei Rindern (Dr. Meeraus).

## Phycomycetes (Siphomycetes).

Bearbeitet nach: Dr. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, II. Aufl., 1. Bd., IV. Abth. von Dr. Alfred Fischer, Leipzig 1892.

## Archimycetes (Chytridinae).

### *Myxochytridinae.*

**Synchytrium** de By et Wor. (139). **S. Taraxaci** de By et Wor. (537). An *Taraxacum officinale* auf dem Freinberg bei Linz (Resch).

242 \*\* **S. aureum** Schröt. Auf *Cardamine amara* in einer Sumpfwiese vor dem Heinzenbachthale bei Linz (Resch).

243 \* **S. anomalum** Schröt. Auf *Adoxa Moschatellina* am Gründbach bei Neu-Linz, zwischen den Bahnwächterhäuschen 230 u. 231 (Resch in Schdr m. IX, Jahresb. d. Vereines f. Naturk. in Linz 1878, pag. 42).

**S. Anemones** de By et Wor. (536 unter Chytridium). Auf noch lebenden Blättern von *Anemone nemorosa* bei Holzheim nächst Linz (Resch); auf *A. ranunculoides* beim ehemaligen Fuchselwäldchen nächst Linz (Schdr m. l. c.); am Kremsufer bei Schlierbach.

Anmerkung. Hieher dürfte ein *Synchytrium* auf zum zweiten Male blühendem *Trollius europaeus* zu Altpernstein bei Kirchdorf gehören.

## Zygomycetes.

### *Mucorinae.*

62. \*\* **Spinellus** van Tiegh. **Sp. fusiger** (Lk.) (609 unter Mucor).

63. \*\* **Sporodinia** Lk. **Sp. grandis** Lk. (606 u. 608 als Mucor *Syzygites* und *rufus*). Auf schlecht getrockneter *Clavaria flava* im Walde bei der Ruine Wildenstein nächst Ischl, an faulenden Blätterpilzen, z. B. *Gomphidius glutinosus* im Wilheringerwalde bei Linz (Schdr m. l. c. pag. 38).

64. \*\* **Rhizopus** Ehb. **Rh. nigricans** Ehb. (607 als Mucor *stolonifer*).

65. \*\* **Pilaira** van Tiegh. **P. nigrescens** van Tiegh. (610 als Mucor *tenellus* A. et Schw.)

Anmerkung. Die unter den **Saprolegnieae** als Nr. 576 angeführte *Saprolegnia tenuis* Kütz. ist nach A. Fischers oberwähnter Abhandlung pag. 344 zu streichen.

## Peronosporinae.

### *Peronosporaceae.*

66. \*\* **Phytophthora** de By. **Ph. infestans** (Montagne) (578 u. 579 unter Peronospora). Auf *Solanum Lycopersicum* in Gärten zu Linz.



**Cystopus Lév.** (156). **C. candidus** (Pers.) (603). Auf *Arabis hirsuta* am Wege von der Haltestelle Windegg der Linz-Budweiserbahn nach Steyeregg; auf *Arabis alpina* an einer Stützmauer der Graden-Alm; auf *Barbarea vulgaris* in einem Steinbruche zu Unter-Gaumberg bei Linz (Resch); auf *Rhaphanistrum segetum* der Brachäcker bei Traun und beim Seidlufner; auf *Roripa silvestris* am Wege von Linz zum Banglmayr (Schdr m. IX. Jahresb., 1878, pag. 38).

244. \*\* **C. Portulacae** (De C.) Auf *P. oleracea* im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg zu Linz (Resch).

**C. Tragopogonis** (Pers. (604 u. 605 als *C. cubicus* Strauss u. *C. spinulosus* de By). Auf *Tragopogon orientalis* zu Bergern bei Linz (Resch); auf *Scorzonera hispanica* im Pfarrhofgarten zu Altenberg (Resch); auf *Centaurea Scabiosa* der Bergwiesen bei Altpernstein; auf *Cirsium oleraceum* zu Gutenrath bei Linz (Schdr m. I. c. pag. 38).

245. \*\* **C. Bliti** (Bivona-Bem). Auf *Amaranthus Blitum* an der Planke der Schiffswerfte und beim Westbahnhofe in Linz (Schdr m. I. c.); im Schulhausgarten zu Ottensheim.

67. \*\* **Plasmopara** Schröt. **P. pusilla** de By (581 unter *Peronospora*).

**P. nivea** (Ung.) (581 u. 602 unter *Peronospora*). Auf *Anthriscus silvestris* in Hohlwegen bei Steyr (Resch) und in Niedernhart bei Linz (Schdr m. I. c. pag. 39); auf *Angelica silvestris* im Wilheringerwalde bei Linz und in St. Peter bei Losenstein; auf *Laserpitium latifolium* bei Altpernstein; auf *Pimpinella magna* im Seidlufner bei Linz (Resch) und in Hohlwegen bei Gallneukirchen; auf *Pimpinella saxifraga* am Kremsufer bei Kremsmünster (Eberst.)

Anmerkung. Hierher gehört **P. macrospora** Ditm. (602 am Ufer der Steyr bei Klaus).

**P. pygmaea** (Ung.) (582 unter *Peronospora*). Auf *Anemone nemorosa* im Fügerwäldchen bei Linz (Schdr m. I. c. pag. 39), zu Holzheim bei Linz (Resch); auf *A. ranunculoides* beim ehemaligen Fuchselwäldchen bei Linz.

**P. densa** (Rabenh.) (583 unter *Peronospora*).

246. \*\* **P. viticola** (Berk. et de By). Auf Rebenblättern im Schulhausgarten zu Ottensheim, am 10. Septemb. 1887 beobachtet.

68. \*\* **Bremia** Regel. **B. Lactucae** Regel (584 als *Peronospora gangliiformis*). Auf *Carlina vulgaris* auf dem Stainerkogel zu Vorderstoder; auf *Senecio Jacobaea* beim Traunfellnergute nächst Linz; auf *Sonchus oleraceus* bei Ottensheim; auf *Senecio vulgaris* in Kirchdorf.

**Peronospora** Corda (155). 247 \* **P. Arenariae** (Berk.) An *Moehringia trinervia* auf dem Freinberg und am Königsweg bei Linz (Schdrn. l. c. pag. 39).

**P. Dianthi** de By. (591). An *Agrostemma Githago* auf Aeckern nächst Heiligenkreuz bei Kirchdorf; an *Silene inflata* auf dem Brockenbühel zu Obermichldorf.

**P. calotheca** de By. (587). Auf *Galium Aparine* an der Urfahrwand, am Königsweg und beim Caplanhof nächst Linz; auf *G. Mollugo* in der Mariahilfgasse zu Linz (Schdrn. l. c. pag. 39); auf *G. silvaticum* in der Aistschlucht bei Prägarten, zu Holzheim bei Linz, bei Michldorf; an *Sherardia arvensis* auf Brachäckern oberhalb St. Magdalena bei Linz.

**P. Alsinearum** Casp. (590). An *Stellaria media* in den Donauauen, auf Aeckern in Kürnberg, in Hausmaning bei Kirchdorf; an *Cerastium triviale* beim Posthof zu Linz.

**P. Myosotidis** de By. (588). Auf *Cerinthe minor* der Brachäcker beim Traunfellnergute nächst Linz.

**P. Viciae** (Berk.) de By. (589). Auf *Vicia sepium* beim Seidlufner nächst Linz (Schdrn. l. c. pag. 39), am Kremsursprung; auf *Orobis vernus* beim Banglmayr nächst Linz (Schdrn. l. c., irrthümlich unter *P. Trifoliorum*).

248. \*\* **P. leptosperma** de By. Auf einer Anthemisart im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg (Resch).

249. \*\* **P. obovata** Bon. An *Spergula arvensis* auf mageren Brachäckern bei der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen (Resch); auf dem Pöstlingberg und in den Koglerauen bei Linz; unterhalb des Mayrhoferberg bei Aschach a. d. Donau.

250. \*\* **P. Trifoliorum** de By. Auf cultivirtem *Trifolium pratense* zu Kirchschlag bei Linz, zu Kirchdorf; auf *Medicago sativa* bei Losenstein; auf *Ononis repens* in Hecken an der Westbahn bei Marchtrenk.

Anmerkung: Nr. 594, ausgegeben in Rabenh. Fung. europaei 1172 auf *Astragalus Cicer*, ist nach A. Fischer, pag. 458, gar keine *Peronospora*.

251. \*\* **P. Dipsaci** Tul. Auf jungen Blättern von *D. Fullonum* bei Geisbach an der Linz-Budweiser-Bahn.

252. \*\* **P. Knautiae** Fuck. Auf *Knautia silvatica* am Kremsursprung. 172

**P. Violae** de By. (592 unter *P. effusa* c. *Violae*).

479 **P. Lamii** A. Br. (593). Auf *Lamium purpureum* beim Westbahnhof in Linz und in der Ortschaft Heilham bei Urfahr; an *Lamium album* nächst der Grad'schen Sensenschmiede in Michldorf. 172



**P. arborescens** (Berk.) de By. (596). Auf Gartenflüchtlingen von *Papaver somniferum* zu Kirchdorf.

253. \*\* **P. affinis** Rossm. Auf *Fumaria officinalis* in der Au bei Ottensheim.

**P. effusa** (Gres.) de By. (592). Auf *Chenopodium album* in Seitengassen der Städte Linz und Wels; auf *Atriplex hortensis* um Aussee (v. Wettstein, Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark in den Verhandlungen der zool.-bot. Gesellschaft 1885, pag. 599).

**P. grisea** Ung. (595). Auf *Veronica hederaefolia* in Kornfeldern bei Linz und in Atzelsdorf bei Kirchdorf; auf *V. serpyllifolia* bei Neufelden im Mühlkreise; auf *V. arvensis* nächst der Gugl bei Linz (Schdrm. I. c. pag. 38); auf *V. Beccabunga* zu Kirchschatz bei Linz; auf einer *Veronica spec.* nächst der Ziegelei der oberöst. Baugesellschaft zu Waldegg (Resch); an *V. agrestis* nächst Aussee (Wettst. I. c.).

**P. Ficariae** Tul. (593). Auf *Ranunculus Ficaria* im Zaubertal und im Volksgarten zu Linz; auf *R. bulbosus* und *repens* häufig bei Linz; auf *R. aconitifolius* im Brunnbach bei Gross-Raming.

254. \*\* **P. Potentillae** de By. Auf *Sanguisorba officinalis* bei Neu-Linz (Resch).

255. \* **P. conglomerata** Fuck. Auf *Geranium pusillum* an der Linz-Leondingerstrasse nächst der Dreifaltigkeits-Kapelle (Schdrm. I. c. pag. 39); beim Banglmayr.

**P. parasitica** (Pers.) de By. (585 u. 597). Auf *Brassica Napus* der Brachäcker beim Traunfeldnergute nächst Linz; auf *B. oleracea* Var. *capitata* zu Kirchdorf; auf *Draba verna* beim Bahnhofs zu Asten.

**P. Corydalis** (de By) (586). Auf *C. cava* bei Micheldorf. //

256. \* **P. Polygoni** Thüm. Auf *P. aviculare* nächst der Mariahilfkapelle bei Linz (Schdrm. I. c. pag. 39); in Losenstein.

257. \*\* **P. sordida** Berk. Auf *Scrophularia nodosa* bei Linz (Resch).

## Protomyces.

**Protomyces** Ung. (292). **P. macrosporus** Ung. (1427). Im Parenchym der Stengel und Blätter von *Meum athamanticum* am Kremsursprung.

## Myxomycetes.

Bearbeitet nach Dr. J. Schröter: Die Pilze in Dr. Ferd. Cohn Kryptogamenflora von Schlesien, III. Bd., Breslau 1885.

## Endosporei.

### *Liceacei.*

69. \*\* **Tubulina** Pers. **T. cylindrica** Bull. (571 u. 572 unter *Licea*). An einer morschen Weide beim Sensenwerke „Pfuster“ in Michldorf.

### *Cribrariacei.*

**Cribaria** Pers. (147). 258. \* **Cr. vulgaris** Schrad. Auf morschem Holze in Windern bei Schwänenstadt (*Zahlbr. zur Kryptogamenflora Oberösterreichs, öst. bot. Zeitschrift* 1891, pag. 201); an faulen Baumstrünken häufig zwischen Aussee und dem Grundlsee (*Wettst. l. c.* pag. 533).

**Dietydium** Schrad. (146). **D. cernuum** Pers. (555 als *D. ambiguum*).

## Trichiacei.

**Arcyria** Hill. (148). **A. incarnata** Pers. (559). Auf morschen Brettern bei Kremsmünster (Eberst.); in Wäldern beim Grundlsee (*Wettst. l. c.* pag. 531).

**A. nutans** (Bull.) (560). An morschen Weidenstöcken nächst der Weinzierler-Brücke bei Kirchdorf.

**Lycogala** Micheli (151). **L. epidendron** (L.) (573). Um Aussee (*Wettst. l. c.* pag. 536).

**Trichia** Hall. (149). **Tr. Botrytis** (Pers.) (563 als *T. pyriformis*).

**T. varia** (Pers.) (567 als *T. turbinata* u. 569).

259. \*\* **T. affinis** de By. Auf morschem Holze im Aubachholz bei Steyr (Saut. hb.).

70. \*\* **Hemiarcyria** Fr. **H. rubiformis** (Pers.) (562 unter *Trichia*). An morschem Holze in Kirchdorf; an bemoosten Baumstrünken beim Kremsursprung.

**H. clavata** (Pers.) (566 unter *Trichia*). Auf morschen Baumstämmen am Fusse des Damberg bei Steyr (Saut. hb.).

**H. Serpula** (Scop.) (570 unter *Trichia*).

**Reticularia** Bull. (152). **R. Lycoperdon** Bull. (575 als *R. umbrina*).

## Stemonitacei.

**Stemonitis** Gleditsch (145). **St. fusca** Roth. (552). Auf modrigem Holze im Kürnbergwalde; hinter Sieding bei Schörfling (Resch).

**St. ferruginea** Ehb. (553). Auf Sägespänen in einem Glashause des Stiftes St. Florian (Lindpointner in *Schdr. l. c.* pag. 41).



71. \*\* **Comatricha** Preuss. **C. typhina** (Roth) (554 als *Stemonitis typhoides*).

160. \*\* **C. nigra** (Pers.). Auf morschem Holze eines Gartenzaunes in Kirchdorf.

72. \*\* **Lamproderma** Rostaf. **L. columbinum** (Pers.) (548 unter *Physarum*).

### Physaracei.

**Didymium** Schrad. (142). **D. farinaceum** Schrad. (543). An verschiedenen krautartigen Pflanzen auf der Trautfellnerwiese unterhalb Hart bei Linz; auf welken Kräutern, Gräsern und dünnen Zweigen im Freinberggarten (Resch); auf einem welken Blatte von *Ranunculus bulbosus* bei Steyeregg.

73. \*\* **Chondrioderma** Rostaf. **Ch. radiatum** (L.) (541 als *Diderma stellare*).

74. \*\* **Tilmadoche** Fr. **T. nutans** (Pers.) (547 unter *Physarum*).

**Physarum** Pers. (144). **Ph. cinereum** Batsch (544 als *Didymium cinereum*).

**Ph. sinuosum** (Bull.) (546 unter *Angioridium*).

75. \*\* **Fuligo** Hall. **F. septica** (L.) (539 und 540 als *Aethalium septicum* und *vaporarium*). An bemoosten Baumstrünken um Linz (*Schdrn. l. c. pag. 41*); an alten Fichtenstöcken in der Föhrlaiten und im Ziegelholz, dann auf Mostrebern bei Kremsmünster (Eberst.); an einem bemoosten Buchenstamme bei Klaus; auf morschen Baumstrünken im Schaumburgerwalde bei Aschach; auf dem Saarstein bei Aussee (*Wettst. l. c. pag. 536*).

## Basidiomycetes.

### Entomophthoreae.

**Entomophthora** Fresen. (154). **E. muscae** Fresen. (577). Im Körper von Stubenfliegen zu Linz (*Schdrn. l. c. pag. 39*). 293

261. \*\* **E. Culicis** A. Br.? Eine ähnliche Art auf *Sciara viatica* Winnertz. im Kürnbergwald bei Linz (*Schdrn. „Eine Mückenseuche“, XX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1891, pag. 17—22*).

### Ustilagineae.

Bearbeitet nach: Dr. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, II. Aufl., I. Bd., Die Pilze von Dr. Georg Winter, Leipzig 1884, pag. 79—131.

**Ustilago** Pers. (237). **U. longissima** Sow. (889). Auf *Glyceria fluitans* zu Aichberg-Alharting bei Linz, zu Kernglbach bei Wels (Resch); im Plangraben bei Leonstein.

**U. Panicis millacei** (Pers.) (890 als *U. destruens*). In den eingeschlossenen Rispen der Pflanze bei Reichersberg im Innkreise (Resch). 249

262. \*\* **U. Luzulae** Sacc. Im Fruchtknoten der zweiten Triebe von *Luzula pilosa* im Kürnbergwald (Resch).

**U. Caricis** (Pers.) (887 als *U. urceolorum*). Im Fruchtknoten von *C. panica* in Wäldchen der Welserhaide; von *C. brizoides* bei Lindach (Resch); bei Wartenburg (v. Mörl hb.); von *C. digitata* bei Schörfling (Resch) bei Losenstein, am Traunfall; von *C. praecox* bei Schörfling (Resch), am Grundlsee bei Aussee (A. Kerner in v. Wettst. l. c. pag. 537).

263. \*\* **U. Vaillantii** Tul. In den Antheren von *Scilla bifolia* an der Ager bei Vöcklabruck (v. Mörl hb.); in einem Graspargarten zu Riegerding bei Ried im Innkreise in den Jahren 1888 u. 1889 (Ritzberger, handschriftliche Mittheilg.)

264. \* **U. Panicis glauci** Wallr. In den Fruchtknoten von *Setaria glauca* auf Brachäckern in der Kuhened bei Linz (Schd r m. l. c. pag. 27); bei der Haltestelle Windegg der Linz-Budweiserbahn, beim Traunfellnergut nächst Linz).

**U. Zeae Mays** (De C.) (891 als *U. Mayidis*). In einer androgynen Ähre von *Zea Mays* in Kirchdorf.

**U. violacea** (Pers.) (883). In den Antheren von *Silene inflata* auf dem Freinberg (Resch), auf dem Georgenberg zu Michldorf; von *Dianthus deltoides* bei St. Magdalena, Leonfelden, Weitersfelden im Mühlkreise; von *Dianthus Carthusianorum* in Leonding bei Linz; von *Lychnis Viscaria* bei Kirchschlag, an *Lychnis Flos Cuculli* auf dem Pöstlingberg (Schd r m. l. c.); an *Melandrium pratense* auf dem Pfennigberg; an *Melandrium silvestre* in Obstgärten zu Kirchdorf; an cultivirter *Silene Pumilio* in einer Alpen-Gartenanlage auf dem Pöstlingberg.

265. \*\* **U. Scabiosae** (Sow.). In den Antheren von *Knautia arvensis* auf Bergwiesen bei Losenstein.

266. \*\* **U. utriculosa** (Nees). In den Fruchtknoten von *Polygonum Hydropiper* im Zauberthal bei Linz. (Hierher dürfte 886, *U. Condollei*, einzubeziehen sein).

**U. Tragopogi-pratensis** (Pers.) (884). Sehr häufig auf Wiesen um den Grundlsee bei Aussee im J. 1885 (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 538).

76. \* **Sorosporium** Rudolphi. 267. \* **S. Paridis** Ung. Unter der Epidermis der Stengel von *Trientalis europaea* auf dem Dreisesselberg



(Ullepitsch); an lebenden Blättern von *Euphrasia lutea* nächst Aussee (Wettst. l. c. pag. 538).

77. \*\* **Entyloma** de By. 268. \*\* **E. Ranunculi** (Bon.) Auf *R. repens* bei Kirchdorf.

269. \*\* **E. Calendulae** (Oudem). Im Parenchym der Blätter von *C. officinalis* im Freinberg-Garten (Resch).

78. \*\* **Schroeteria** Wint. 270. \*\* **Sch. Delastrina** (Tül.) Im Fruchtknoten von *Veronica hederifolia* und *V. Buxbaumii* auf Grasplätzen des Freinberg-Gartens (Resch).

**Urocystis** Rbh. (239). **U. Colchici** (Schldl.) (894). Auf *Convallaria multiflora* auf dem Freinberg (Resch); auf *Colchicum autumnale* bei Pleßching unterhalb-Urfahr, zu Krenglbach bei Wels (Resch).

**U. Anemones** (Pers.) (895 als *U. pompholygodes*). Auf *Ranunculus Ficaria* ober der Windflach in Urfahr (Schdrn. l. c. pag. 27); an *Anemone nemorosa* auf einer Sumpfwiese in Niederreith bei Linz (Resch); auf *Helleborus niger* bei Steyr. (Resch).

## Uredineae.

Nach Rabenhorst-Winter, Bd. I, pag. 132—270. (I bedeutet die Aecidien-Form, II die Uredosporen-Form, III die Teleutosporen-Form).

**Uromyces** Lk. (231). 271. \* **U. Ficariae** (Schum.). An *Ranunculus F.* auf der Windflach in Urfahr; in Hohlwegen zu Niedernhart und in St. Magdalena (Schdrn. l. c. pag. 32).

**U. Ornithogali** Wallr. (864). Auf *Gagea lutea* in Gesträuchen bei St. Martin-Traun; bei Kremsmünster (Eberst.).

**U. scutellatus** (Schrk.) (777 als *Aecidium Euphorbiae*) II. An *Euphorbia verrucosa* auf einer Wiese am Traunufer zwischen Wels und Marchtrenk.

**U. Rumicis** (Schum.) (773 als *Aec. rubellatum*). II u. III. Auf *R. obtusifolius* nächst der Ruine Losenstein.

**U. Alchemillae** (Pers.) (865 als *Trachyspora A.*) II. An *A. vulgaris* bei Schörfling (Resch), bei Freistadt (Urban), bei Schwarzenberg im Mühlkreise, zu Kreuzen bei Grein.

**U. Genistae tinctoriae** Pers. (860, 861 u. 862 als *U. Genistae, Trifolii* und *Astragali*). II. Auf *Anthyllis vulneraria* in Bergern bei Linz (Resch); III. Auf *Astragalus glycyphyllos* zwischen Bergern und Niedernhart (Resch); in den Donauauen zwischen Enns und Manthausen; im Buchenhain bei Neuperstein nächst Kirchdorf (Schdrn. in Rbh. Fung. europ., Nr. 1483 als *U. appendiculatus*); im Walde am Wege von Dinbach

nach Waldhausen; II u. III auf *Cytisus capitatus* in Wäldern des Pöstlingberg, im Zauberalthal bei Linz, im Kürnbergwald (Schdrn. IX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 32), auf dem Höflberg zwischen Kammer und Weyereg (Resch); auf *Cytisus nigricans* an Waldrändern des Pfennigberg, im Zauberalthal; auf *C. Laburnum* im Volksgarten zu Linz und im Stifstgarten zu St. Florian; auf *Lotus corniculatus* beim Grabnergute zu Niederreith, beim Traunfellnergute und zu Bergern (Resch); in Kremsmünster (Eberst.); auf *Onobrychis sativa* zu Unter-Gaumberg und beim Traunfellnergute (Resch); III auf *Medicago falcata* auf der Welserhaide; auf *M. lupulina* bei Bergern; auf *Ononis repens* an Hecken längs der Eisenbahn bei Marchtrenk.

272. \* **U. verruculosus** Schröt. II. Auf *Melandrium pratense* zu Niedernhart, in der Ortschaft Pflaster in Urfahr (Schdrn. I. c.)

273. \*\* **U. oristatus** Schröt. et Niessl. II. Auf *Lychnis Viscaria* bei St. Magdalena und bei Kirchberg im Mühlkreise (Resch),

**U. Erythronii** De C. (776 unter *Aecidium Liliacearum*). III. Auf *Lilium bulbiferum* in den Traunauen bei Wels.

274. \* **U. Primulae integrifoliae** De C. Auf lebenden Blättern von *P. minima* auf dem Hintereck bei Liezen, im Sommer 1859 (Niesslin Wettsf. I. c. pag. 540).

275. \*\* **U. Phyteumatum** De C. I. Ein einziges Mal an *Ph. orbiculare* im Wienerweg bei Micheldorf.

**U. Cacaliae** (De C.) (790 unter *Aecidium*) III. Auf *Adenostyles alpina* var. *albifrons* auf der Gradenalm am Fusse des kleinen Pfannstein.

**U. Hedysari obscuri** (De C.) (772 unter *Aecidium Leguminosarum*).

276. \*\* **U. Behenisi** (De C.) II. Auf *Silene inflata* auf der Strasserinsel zu Linz.

**U. Lycoctoni** (De C.) (774 unter *Aecidium*). III. Auf *Aconitum L.* auf der Gradenalm.

**U. Polygoni** (Pers.) (863). I und II. Auf *P. aviculare* zu Lustenau in Linz; II an der Linz-Leondingerstrasse beim Stanglhof (Schdrn. I. c.), im Curhausparke zu Bad Hall; III in Kürnberg (Resch).

277. \*\* **U. Acetosae** Schröt. II. Auf *Rumex Acetosa* in Hausgärten zu Kirchdorf; bei Kremsmünster (Eberst.)

278. \*\* **U. Betae** (Pers.) II und III. Auf *B. vulgaris* bei Kremsmünster (Eberst.)

279. \*\* **U. Limonii** (De C.) II. Auf cultivirter *Armeria alpina* im botanischen Garten zu Kremsmünster (Pfeiffer).

**U. Valerianae** (Schum.) (778 unter *Aecidium Valerianacearum*). I. Auf *V. dioica* in einer Sumpfwiese vor dem Heinzenbachthale bei Linz und



beim Hirschenstadel im Kürnbergwalde (Resch); bei Losenstein; II auf *V. dioica* bei St. Magdalena (Resch); auf *V. officinalis* beim Traunfall; III auf *V. dioica* beim Jägerhaus im Kürnberg; unterhalb Christkindl bei Steyr (Resch); II und III auf *V. officinalis* und *montana* um Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 540).

**U. Phaseoli** (Pers.) (771 unter *Aecidium*). III. Auf *Ph. vulgaris* im ganzen Gebiete.

**U. Orobi** (Pers.) (772 unter *Aecidium Leguminosarum* und 858 als *U. Viciae*). I. Auf *Orobis vernus* bei Kremsmünster (Eberst.); am Wege von Schönau nach Mühlbach bei Steyr (Resch); auf *Ervum hirsutum* in einem Steinbuche zu Untergaumberg bei Linz; II auf *Vicia Cracca* im Zaubërthal (Resch); auf *Vicia Faba* bei Kremsmünster (Eberst.); III auf *Orobis vernus* bei Linz (Resch); auf *Vicia Cracca* an der Landungsstelle des Dampfschiffes in Wilhering; II und III auf *Orobis vernus* in einem Buchenwalde bei Klaus; I, II und III auf *Vicia tenuifolia* bei Dorf im Innkreise (Resch).

**U. Trifolii** (A. et Schw.) (861). I und II. Auf *Trifolium repens* bei St. Magdalena (Resch); auf cultivirtem *Trifolium pratense* bei Linz, auf wildwachsendem auf dem Pfenningberg.

**U. Geranii** (De C.) (781 unter *Aecidium*). I. Auf *G. palustre* im Hirschenleitengraben bei Linz; II und III auf derselben Species am nämlichen Standorte (Schd rm. in Rbh. Fung. europ. Nr. 2478); II auf *Geranium pyrenaicum* bei Kremsmünster (Eberst.).

**U. inaequaltus** Lasch. (770 unter *Aecidium Behenii*) I. Auf *Silene nutans* im Kürnbergwalde, bei Losenstein; II und III auf derselben Species in den Koglerauen bei Ottensheim; am Traunfall.

**U. Dactylidis** Oth. (782 unter *Aecidium Ranunculacearum*). 312

**U. Poae** Rbh. (782 unter *Aec.*) I. Auf *Ranunculus Ficaria* auf dem Freinberg (Resch).

**U. Pisi** (Pers.) (857 und 859). II u. III. Auf *Lathyrus silvestris* und *Pisum arvense* im Zaubërthal bei Linz (Resch), auf *Pisum sativum* bei Kremsmünster (Eberst.). 296

**Puccinia** Pers. (228). 280. \*\* **P. annularis** (Strauss). Auf *Teucrium Chamaedrys* an Conglomeratfelsen unterhalb des Traunfalls.

**P. verrucosa** (Schultz). (829 und 835 als *P. Glechomatis* und *Salviae*). Auf *Salvia glutinosa* beim Sophiengütl in Linz, zu Niederreith (Resch); bei der Haltestelle Windegg der Budweiserbahn; auf *Glechoma hederaceum* beim Fischer im Gries unterhalb Linz (Schd rm. l. c.), zu Bergern; zu Altschwendt im Innkreise (Resch). 395

281. \* **P. Veronicae** (Schum.). Forma **fragillipes**. An *V. latifolia* um Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 546).

Forma **persistens**. An *V. urticaefolia* in einem Hohlwege des Wilheringerwald (Schdrm. l. c.).

**P. Asteris** Duby. (828 als *P. Millefolii*).

**P. Circaeae** (Pers.) (840). An *C. lutetiana* im Zaubertal (Schdrm. l. c. pag. 29); bei Dachsberg; um Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 541).

282. \* **P. Malvacearum** Mtgn. An *Althaea officinalis* im Apothekergarten zu Neufelden im Mühlkreise (Schdrm. in *Hedwigia* 1877); an *Malva silvestris* ebendasselbst und bei Schörfling (Resch); an *Malva rotundifolia* im Pfarrhofgarten zu Léonding, zu Altschwendt im Innkreise; an *Althaea rosea* im Pfarrhofgarten zu St. Magdalena, zu Baumgartenberg (Resch); im Kubo'schen Garten bei St. Martin a. d. Traun, bei Kremsmünster (Eberst.); an *Malva crispa* im Freinberggarten (Resch in Schdrm. l. c. pag. 29).

**P. Arenariae** Schum. (814 u. 815 als *P. Stellariae* und *Moehringiae*). An *Stellaria media* oberhalb des Schlosses Hagen in Urfahr (Schdrm. l. c.), im Katzgraben beim Auhof; auf dem Freinberg, auf wüsten Aeckern oberhalb St. Magdalena; im Wilheringerwald; auf *Stellaria nemorum* in der Klammerschlucht bei Kreuzen; auf *Stellaria graminea* an der Strasse von Prägarten nach Tragwein; auf *Arenaria serpyllifolia* auf einem Brachfelde beim Traunfellnerholz (Resch); an *Moehringia trinervia* auf dem Freinberg (Resch in Schdrm. l. c.); an *Spergula arvensis* auf dünnen Aeckern in Ober-Beiring oberhalb St. Magdalena; in den Koglerauen bei Ottensheim; auf *Sagina procumbens* im Hirschleitengraben bei Linz; auf *Melandrium silvestre* bei Kremsmünster (Eberst), bei Losenstein; auf *M. pratense* nächst der Landesirrenanstalt zu Niedernhart; auf *Dianthus chinensis* im Freinberggarten (Resch).

**P. asarina** Kze. (841). Auf *Asarum europaeum* in Hinterstoder. 400

**P. Betonicae** (Alb. et Schw.) (834). Auf *B. officinalis* bei Steyr (Saut. hb.).

992 **P. Vossii** Körnicke. (833 als *P. Stachydis*).

**P. Virgaureae** (De C.) (827). Auf *Solidago V.* am südöstlichen Waldrande des Luftenberg bei Pulgarn; im Marktholz bei Kirchdorf.

**P. Aegopodii** (Schum.) (820 u. 822). Auf *Astrantia major* bei Losenstein.

283. \*\* **P. Dentariae** Alb. et Schw. Auf *Dentaria enneaphyllos* im Anstiege der Gradenalm.

**P. Mayidis** Corrad. (847). II u. III. Auf Futtermais zu Auberg bei Urfahr. 492



284. \*\* **P. oblongata** (Lk.) II. Auf *Luzula pilosa* im Kürnbergwalde (Resch).

285. \*\* **P. Allii** (De C.) II. Auf welchen Blättern von *A. fistulosum* im Freinberggarten (Resch).

**P. Polygoni** (Alb. et Schw.) (838). II. Auf *P. Convolvulus* im Vorgärtchen des Alumnates in Linz (Schdr m. l. c.); im Seidlufer, im Zauberthal (Resch) II u. III in den Traunauen nächst der Kremsthalbahn-Brücke; II an *P. dumetorum* zu Alharting bei Linz (Resch); an Gesträuchen zu Gafenz.

286. \*\* **P. Polygoni amphibii** (Pers.) II u. III. Auf *P. amphib.* Var. a. terrestre in Wiesenrängen am Wege von Schwanenstadt zu dem Hagerkeller; auf Brachäckern zwischen Abwinden und St. Georgen a. d. Gusen.

**P. Bistortae** (Strauss) (837). III. Auf *Polygonum B.* auf Wiesen bei Mühlacken (Dr. Rauscher), bei Kirchschatz, bei Rannriedel (Resch); II u. III bei Scharnstein.

**P. Acetosae** (Schum.) (839 als *P. Rumicis*). II. Auf *Rumex A.* am Königsweg bei Linz; in den Anlagen des Verschönerungsweges auf dem Sicherbauernberg daselbst; zu Gutenrath; bei Kremsmünster (Eberst.); III zu Hörndl bei Klaus; zu Losenstein.

**P. Rumicis scutati** (De C.) (773 unter *Aecidium rubellatum*) II. An der cultivirten Pflanze im Pfarrhofgarten zu St. Magdalena (Resch); an der wildwachsenden in der „Boding“ der Falkenmauer.

**P. suaveolens** (Pers.) (826 als *P. obtegens*). II. Auf *Serratula arvensis* auf Aeckern beim Sailergütl nächst Linz, bei Hörsching (Schdr m. l. c. pag. 30); III zu Pulgarn, Losenstein; II u. III auf Brachäckern zu Alhaming, zu St. Georgen a. d. Gusen.

22 **P. bullata** (Pers.) (821 als *P. Conii* und 824 als *P. Libanotis*) II u. III auf *Aethusa Cynapium* bei Plesching unterhalb Urfahr; auf *Petroelinum sativum* in Rannriedel (Resch); III auf *Aethusa C.* bei Kremsmünster (Eberst.); auf *Peucedanum Cervaria* an einem Steinbruche bei Ottensheim.

**P. Pruni spinosae** (Pers.) (812). II u. III. Auf *Prunus domestica* im Freinberggarten und in Niedernhart (Resch u. Schdr m. l. c.).

**P. argentata** (Schultz). (813 als *P. Noli-tangeris*). III. Ganz rein an *Impatiens Noli-tangere* in einem Walde zu Waldegg bei Linz (Schdr m. l. c.); an der Strasse von Linz nach Wilhering.

287. \*\* **P. conglomerata** Strauss. I. Auf *Senecio nemorensis* bei Kirchdorf.

288 **P. Falcariae** (Pers.) (784 unter *Aecidium*). I u. III, erstere Form gehäuft, letztere sehr zerstreut auf einem und demselben Blatte von F. Rivini auf der Welsershaide bei Marchtrenk; I nächst Aussee (Wettst. l. c.).



**P. fusca** Relhan. (788 unter *Aecid. leucospermum* und 809 als *P. Anemones*). I u. III an *Anemone nemorosa* im Zauberalth, I bei Traun.

288. \* **P. Porri** (Sow.) II. Auf welkenden Blättern von *Allium Scorodoprasum* in Gebüsch an der Traun zwischen Marchtrenk und Wels (*Sch d r m. l. c. pag. 28* als *Uromyces scutatus* Fuck).

289. \*\* **P. Soldanellae** (De C.) II u. III. Auf cultivirter *S. montana* im Pfarrhofgarten zu Altschwendt im Innkreise (Resch).

**P. obtusa** Schröt. (785 unter *Aecidium Labiatarum* und 834 als *P. Betonicae*). II u. III. Auf *Salvia verticillata* bei Klaus, beim Gneisbruche nächst des Traunfellerhofes bei Linz; zu Schönau bei Steyr (Resch), am Kreamsprung; I an einer Strassenstützmauer zu Losenstein; II ganz unvermischt bei Preisegg auf beiden Blattflächen.

**P. Menthae** Pers. (785 als *Aecidium Labiatarum* u. 831). II. Auf *M. arvensis* bei Micheldorf; auf *Clinopodium vulgare* in Gebüsch der Traunfellerwiese und auf dem Schlosse Ibm.; II u. III auf *M. aquatica* bei Kirchdorf; III auf *M. silvestris* bei Altschwendt, bei Leonstein, auf *M. aquatica* im Zauberalth (Resch); auf *Clinopodium vulgare* im Steinbruch auf dem Freinberg und bei Bergern (Resch); an *Calamintha Nepeta* auf dem Königswege in Urfahr; II u. III auf *Mentha candicans* Cr. in Feldern nächst Alt-Aussee (*Wettst. l. c. pag. 544*).

**P. Gentianae** (Strauss) (536). I. Sehr spärlich auf *Gentiana pannonica* auf der Gradenalm nächst dem kleinen Pfannstein; II auf *G. cruciata* zu Gutenrath bei Linz (Resch); II u. III in Hinterstoder; in der Voralpenregion bei Liezen (Niessl in *Wettst. l. c. pag. 342*).

**P. Flosculosorum** (Alb. et Schw.) (766, 767, 768, 769 unter *Aecidium* und 825). III. Auf *Carlina acaulis* zu Kirchschiag; II u. III auf *Carduus acanthoides* in einem Wäldchen bei Marchtrenk (*Sch d r m. l. c. pag. 33*); auf *C. defloratus* an Conglomeratfelsen beim Traunfall; auf *C. Personata* bei Kremsmünster (Eberst.); an *Centaurea Jacea* auf dem Freinberg (Resch); I u. II an *Cent. Scabiosa* auf dem Georgenberg und der Strangwiese bei Micheldorf, auf dem Freinberg (Resch); II auf *Cirsium lanceolatum* im Traunfellerholz (Resch), in Vorderstoder; I auf *Cirsium oleraceum* im Zauberalth, zu St. Dionysen a. d. Traun, II in Losenstein, II u. III in Altschwendt (Resch), II auf *Cirs. Erysithales* bei Klaus; I u. II am Schosserwege in Losenstein; III auf *Cirs. spinosissimum* auf dem Warschenegg (*Sch d r m. in Rbh. Fung. europ. Nr. 1585*); III auf *Lappa major* bei Thening u. Hörsching (*Sch d r m. l. c. pag. 33*), in der Landwied oberhalb Neu-Linz (Resch); I auf *Lapsana communis* im Hohlwege vom Freinberg gegen Kürnberg; II u. III beim Zipfer Märzenkeller; zu Rüstorf bei Schwannstadt; I auf *Leontodon hastilis* bei Kürnberg, bei Bergern (Resch); I u. III bei Losenstein; II u. III am Königsweg bei Linz; II u. III auf Cicho-



reum Intybus an der Strasse zum Traunfellnerholz (Resch); II u. III auf *Pieris hieracioides* im Buchenhain bei Neuperstein, am Königsweg und beim Banglmayr nächst Linz; III auf *Leontodon hispidus* oberhalb des Schlosses Hagen in Urfahr; II auf *Taraxacum officinale* bei Ischl, III auf dem Freinberg (Resch), bei Losenstein.

\* Forma **Hieracii**. II. An *Hier. sabaudum* bei St. Magdalena; II u. III an *Hier. umbellatum* bei der Villa Reiss in Linz (Schdr m. l. c. pag. 33).

**P. montana** Fuck. (769 unter *Aecidium Centaureae*). I. Auf *Centaurea montana* im Anstiege der Gradenalm.

**P. Prenanthis** (Pers.) (765 als *Aecidium*). I. Auf *Prenanthes purpurea* im Wilheringerwalde (Schdr m. l. c.); auf *Lactuca muralis* bei Losenstein; III auf *P. purp.* im Walde am Fusssteige bei Schörfling (v. Mörl hb.); im Kürnbergwalde; auf dem Pfenningberg.

**P. Tragopogi** (Pers.) (758 unter *Aecidium Cichoracearum*). II. Auf *T. orientalis* bei Plesching (Resch); auf dem Hirschwaldstein bei Altpenstein.

290. \* **P. Tanaceti** De C. II u. III. Auf *Tanacetum vulgare* in der Ortschaft Abwinden bei Pulgarn; bei Rannriedl (Resch); III in den Donauauen beim Fischer im Gries nächst Linz (Schdr m. l. c. pag. 30); bei Kirchschatz; am Dampfschiffplatz in Grein; II auf *Artemisia vulgaris* beim Steinbruche der Haltestelle Windegg; II u. III zu Bergern bei Linz (Resch); zwischen Perg und Münzbach im Mühlkreise; II auf *Art. Abrotanum* im Hofraum des Pfarrhauses zu St. Thomas am Blasenstein.

**P. Galii** (Pers.) (764 unter *Aecidium*). I. Auf *Galium verum* bei Linz (Resch); II auf *G. Mollugo* am Piesling-Ursprung; III auf *G. silvaticum* auf dem Pfenningberg, bei Niederreith, bei Schörfling (Resch); II u. III auf *Vailantia cruciata* in Rannriedl (Resch).

291. \*\* **P. Adoxae** De C. I. Auf *A. Moschatellina* beim Sophien- gütl in Waldegg-Linz; bei der Schiesshalle und am Gründbach (Resch); die Spermogonien-Form im Freinberggarten (Resch).

**P. Pimpinellae** (Strauss) (763 unter *Aecidium*, dann 818 u. 819). I. Auf *P. magna* im Freinberggarten; bei Holzheim (Resch); auf dem Hirschwaldstein; am Ufer der Steyr bei Klaus; II u. III in einer Hecke nächst der Haltestelle Leonding bei Linz; an Waldrändern zu Waldegg (Schdr m. l. c.); auf der Gradenalm, zu Dorf bei Altschwendt (Resch); in Wäldern bei Münzbach; am Wege von Oberwallsee zum Ursprung in Mühlacken; III auf *Pimpinella saxifraga* in Niederreith (Resch); auf *Anthriscus silvestris* am Königsweg bei Linz; auf dem Freinberg (Resch); in Michldorf; in Dorf bei Altschwendt (Resch); auf *Athamanta cretensis* am Ufer der Steyr bei Klaus.



**P. Saniculae** Grev. (823). III. Auf *S. europaea* im Buchenhain bei Neuperstein.

**P. Violae** (Schum.) (762 unter *Aecidium*). I. Auf *Viola silvestris* am Grundbach bei Neu-Linz (Resch); auf *V. silvatica* am Grundlsee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 547); II auf *Viola odorata* im Alumnatsgarten zu Linz, an *V. silvestris* am Verschönerungswege des Jägermayerwaldes in Linz (Schörm. l. c.); III auf *V. hirta* beim Traunfellnergute (Resch); auf *V. silvestris* bei Münzbach, bei Tragwein, auf dem Pfenningberg unterhalb Katzbach; I, II u. III innerhalb 2 Jahren auf *Viola odorata* im Hohlwege nächst der Villa Reiss in Linz; II u. III auf *V. silvestris* in Waldegg; auf *V. austriaca* Kern. bei Aussee (Wettst. l. c.).

**P. Graminis** (Pers.) (759 unter *Aecidium Berberidis*) III. Auf *Calamagrostis silvatica* im Wilheringerwald (Schörm. l. c.); auf *Agrostis Spicaveni* bei Mondsee (Dr. Rauscher).

**P. Rubigo vera** (De C.) (760 unter *Aecidium Asperifolii*). I. Auf *Lycopsis arvensis* zu Altenberg im Mühlkreise (Resch); auf *Symphytum tuberosum* in Oberhamet bei Kirchdorf; auf *Anchusa officinalis* im Freinberggarten (Resch); II u. III auf *Avena flavescens* um Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 541); III an verdorrten Grashalmen oberhalb des Schlosses Hagen in Urfahr; an Haferhalmen zu Hörsching (Schörm. l. c. pag. 33); an *Calamagrostis montana* in Künberg (Resch); an *C. silvatica* oberhalb des Schwarzenbach-Falles beim Kremsursprung.

1148 **P. coronata** Coscia (779 unter *Aecidium elongatum*). I. Auf *Rhamnus cathartica* bei Linz; auf *Rh. Frangula* bei Vöcklabruck (Mörl Hb.) III auf *Aira caespitosa* im Wilheringerwald.

**P. Molinae** Tul. (759 unter *Aec. Berberidis*).

**P. Poarum** Niels. (789 unter *Aec. Tussilaginis*). I. Auf *T. Farfara* bei Altschwendt (Resch).

292. \*\* **P. Sesleriae** Reichardt. I. Auf *Rhamnus saxatilis* am Südabhänge des Georgenberg zu Micheldorf (Pfeiffer); III sehr spärlich auf *S. caerulea* an einer Strassen-Stützmauer zu Losenstein.

**P. Magnusiana** Körnicke. (773 als *Aecidium rubellatum*). I. Auf *Rumex Acetosa* bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. Caricis** Schum. (787 unter *Aecid. Urticae*, 845). I. Auf *Urtica dioica* auf der Gradenalm; am Eingang von der Aschachmühle in den Pechgraben bei Gross-Raming; bei Reichersberg (Resch), um Aussee am Grundlsee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 541); III auf *Carex glauca* beim Befestigungsthurm Nr. 9 und 10 bei Linz (Resch); an einer *Carex spec.* in



Niederreith, an *C. acuta* beim Hirschenstadl im Kürnbergwalde (Resch); an *C. praecox* im Buchenhain bei Neuperstein.

**P. silvatica** Schröt. (767 unter *Aec. Taraxaci*). I. Auf *T. officinale* in der Diessenleiten bei Linz, bei Schörfling. 416

293. \***P. paliformis** Fuck. in Rbh.-Wint., Kryptogamenflora, Bd. I., pag. 224). Auf verdorrten Gräsern in Kirchdorf an Abhängen gegen Neuperstein, im Winter 1873.

**Triphragmium** Lk. (129). **T. Ulmariae** (Schum.) (848). An *Spiraea U.* im Hirschleitengraben bei Linz, II im Juni, III im September; II u. III am Gusenbach bei Gallneukirchen; III um Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 548).

**Phragmidium** Lk. (230). **Ph. Rosae-alpinae** (De C.) (unter 856). II. Auf dem Hirschwaldstein.

**P. subcorticium** Schrk. (unter 856 u. 866).

**P. Fragariae** (De C.) (unter 849 u. 851). II u. III. Auf *Potentilla Fragariastrum* an Steindämmen im Zauberalth; III an *P. alba* auf der Traunfellnerwiese; auf *Poterium Sanguisorba* in Steinbrüchen an der Urfahrwand (Schdr. l. c. pag. 29).

**P. obtusum** (Strauß) (852 als *P. Tormentillae*). II. Auf *Potentilla Tormentilla* am Königsweg, auf dem Freinberg gegen den Kürnberg, in Waldblößen des Pfenningberg; an grasigen Abhängen bei Münzbach, in Hohlwegen zwischen Prägarten und Tragwein.

**P. Potentillae** (Pers.) (850 unter *P. obtusum*). II. Auf *P. argentea* an Steindämmen zu Oberndorf bei Gallneukirchen; III an *P. verna* auf dem Königsweg bei Linz; an *P. argentea* an der Urfahrwand; II u. III am Wege von Münzbach nach St. Thomas im Mühlkreise; bei Bergern und auf dem Freinberg (Resch).

**P. Rubi** (Pers.) (854 u. 855 als *P. asperum* und *incrassatum*). II. Auf *R. fruticosus* in Wäldchen zwischen Linz und Leonding (Schdr. l. c. pag. 29); in den Koglerauen bei Ottensheim; auf *R. caesius* am Wege von Linz nach Kürnberg; III an *R. fruticosus* im Kürnbergwald und auf dem Pöstlingberg; auf *R. caesius* an einem Zaune in Kirchdorf.

**P. violaceum** (Schultz) (unter 854). II. Auf *Rubus fruticosus* in Niederreith (Resch); III im Staudingerholz bei Kremsmünster (Mörl hb.); um Aussee (Wettst. l. c. pag. 548).

**P. Rubi idaei** (Pers.) (853 als *P. effusum*) II u. III. An *Rub. idaeus* im Wilheringerwald; III im Hohlwege bei der Villa Reiss in Linz; auf der Giselawarte; zu St. Ulrich bei Steyr (Resch).

79. \*\* **Gymnosporangium** De C. **G. Sabinae** (Dicks) (796 unter *Roestelia cancellata*).

**G. clavariaeforme** (Jacq.) (795 unter *Ceratitium laceratum*). I. Auf *Crataegus oxyacantha* bei Steyr (Resch).

**G. juniperinum** (L.) (794 unter *Ceratitium cornutum*) I. Auf *Sorbus aucuparia* an einem Waldrande bei Ibm (Resch); um Aussee; in Wäldern am Fusse des Saarstein und auf dem Loser (Wettst. l. c. pag. 552). III. An Stämmen von *Juniperus communis* am Grundlsee und auf dem Loser (A. Kerner in Wettst. l. c.).

**Cronartium** Fr. (226). **Cr. asclepiadeum** (Willd.) (800). III. Auf *Cynanchum Vincetoxicum* an Waldrändern auf der Traunfellnerwiese; bei Gutenrath (Resch).

**C. flaccidum** Alb. et Schw. (801). III. Auf *Paeonia officinalis* im Freinberggarten (Resch); im Chirurrgarten zu Tragwein; um Aussee (Wettst. l. c.).

**Melampsora** Castaigne (227). **M. populina** (Jacq.) (806). II. Auf Blättern junger Schösslinge von *Populus alba* in den Donauauen bei Linz (Schdrn. l. c.), auf dem Freinberg (Resch); auf *P. nigra* auf dem Friedhofe zu Tragwein; III auf *P. pyramidalis* am Gradenteiche zu Micheldorf, auf *P. tremula* bei Linz.

**M. Salicis Capreae** (Pers.) (807). II. Auf *Salix cinerea* an einem Waldrande bei Ibm (Resch); auf *S. viminalis* bei Linz; auf *S. amygdalina* bei Kirchdorf; auf *S. nigricans* ebendasselbst; an *S. glabra* auf der Zwieselalpe bei Gosau; an *S. Myrsinites* auf dem Schafberg (Mörl hb.); an *S. purpurea* nächst Aussee (Wettst. l. c. pag. 550); in den Ennsauen um Admont (ibidem); auf *S. aurita* bei Liezen (ibidem); III auf *Salix Caprea* bei Kirchdorf und Micheldorf; im Hamet bei Sierning; auf *S. fragilis* bei Linz.

**M. Helioscopiae** Pers. (808). II. An *Euphorbia Esula* zu Niedernhart (Schdrn. l. c. pag. 31); im aufgelassenen botanischen Garten auf dem Freinberg (Resch); an *E. Cyparissias* bei Münzbach; an *E. dulcis* im Walde gegen den Kolowratsthurm bei Ischl; III an *E. Esula* und *exigua* zu Bergern bei Linz (Resch); an *E. dulcis* am Ufer der Steyr bei Klaus, im Hinterstoder, auf dem Pfenningberg; II u. III an *E. exigua* auf Brachäckern zu Hausmaning bei Kirchdorf.

**M. Hypericorum** (De C.) (876 unter *Caecoma*). II. Auf *H. perforatum* auf der Traunfellnerwiese und beim Kürnberg; auf *H. humifusum* im Zauberthal (Resch).

**M. Lini** (Pers.) (802). II. Auf *L. catharticum* in Hart bei Linz, bei Schörfling (Resch).



**M. Cerastii** Pers. (814 unter Uredo Caryophyllacearum).

**M. Epilobii** (Pers.) (803). II. Auf *E. angustifolium* zu Altschwendt (Resch); auf dem Maria-Trost-Berg bei Rohrbach; auf *E. parviflorum* am Traunfall; II u. III an *E. angustifolium* auf Anhöhen unterhalb der Gisela-Warte.

**M. Vaccinii** (Alb. et Schw.) (877 unter Caeoma). II. An *V. Myrtillus* in der Diessenleiten, im Zauberthal und im Kürnbergwald.

**M. Padi** (Kze. et Schm.) (875 unter Caeoma). II u. III. Auf *Prunus P.* im Freinberggarten (Resch).

**M. Goepertiana** (Kühn) (793 unter Aecidium und 881 unter Calyptospora). I. Auf jungen Fichtentrieben am Wege von Rossleiten gegen den Pieslingursprung; III auf *Vaccinium Vitis-idaea* am oberwähnten Standorte, dann oberhalb des Kernreith am östlichen Abhänge des Warscheneck; häufig auf dem Saarstein bei Aussee (Wettst. I. c. pag. 551).

**Coleosporium** Lév. (233). **C. Euphrasiae** (870 als *C. Rhinanthacearum*). II. Auf *Melampyrum pratense* im Jägermayrwald und im Zauberthal (Schdr. I. c. pag. 28); an *M. nemorosum* zu Hofkirchen bei St. Florian; an *Euphrasia officinalis* in Vorderstoder; an *E. Odontites* auf Brachäckern beim Traunfellnergute.

**C. Campanulae** (Pers.) (869). II. Auf *C. rotundifolia* im Jägermayrwald (Schdr. I. c. pag. 28), auf *C. persicifolia* an Zäunen in Kinzelsdorf bei Münzkirchen; auf *Prismatocarpus Speculum* bei Linz (Resch).

**C. Sonchi arvensis** (Pers.) (unter 872, 873, 874). II. Auf *S. arv.* am Eisenbahndamme nächst der Kremsthalbahnbrücke bei Traun; auf *Tussilago Tarfara* zu Dorf bei Riedau; auf dem Pfenningberg; beim Bahnhofe zu St. Georgen a. d. Gusen; auf *Petasites officinalis* bei Admont (Wettst. I. c.); auf *P. albus* in den Traunauen bei Marchtrenk; II u. III. an *Adenostyles alpina* auf dem Saarstein bei Aussee (Wettst. I. c.); auf *Inula salicina* in den Donauauen bei Heilham nächst Urfahr (Resch).

**C. Pulsatillae** (Strauss) (867). II. Auf *Anemone Pulsatilla* auf der Traunfellnerwiese, an Waldrändern bei Marchtrenk (Schdr. I. c. pag. 28).

**C. Senecionis** (Pers.) (871). II. Auf *S. nemorensis* im Kürnbergwald; in Waldblößen des Pfenningberg; bei Kremsmünster (Poetsch in Rbh. Fung. europ. Nr. 1597); in Wäldern zwischen Lichtenberg und Grammatetten; auf *S. viscosus* bei Käfermarkt; auf *S. silvaticus* in Wäldern bei Tragwein, in einem Wäldchen zu Waldegg (Schdr. I. c. pag. 28); auf *S. subalpinus* am Scheidewege zwischen Rossleiten und Vorderstoder; auf *S. vulgaris* zu Kremsmünster (Poetsch in Rbh. Fung. europ. Nr. 1495).

294. \*\* **C. Cerinthes** Schroet. in Cohn, Kryptog.-Flor. v. Schles. III. Bd., III. Liefer. 1887, pag. 370. II. An *C. minor* auf Brachäckern beim Traunfellnergute nächst Linz, 27. Sept. 1884.

**Chrysomyxa** Unger. (236). **Ch. pirolatum** (Körnicker) (878 unter *Caëoma*).

**C. Rhododendri** (De C.) (793 unter *Aecid. columnare* und 816 unter *Puccinia*). I. Auf lebenden Blättern von *Abies excelsa* um die Pfeifferalpe am Saarstein bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 551); am Traunstein (Dörfler in A. Kerner Flor. exsicc. austro-hungar. Nr. 1969). III. Auf *Rh. hirsutum* auf der Zwieselalpe bei Gosau; II u. III. Auf dem Loser bei Altaussee (Wettst. l. c.).

## A n h a n g.

### Isolirte Uredo- und Aecidienformen.

**Uredo.** 295. \*\* **U. Agrimoniae Eupatoriae** (De C.). Bei Scharlinz (Resch); in Wäldchen bei Marchtrenk.

**U. Polypodii** (Pers.) (880 als *Caëoma Filicum*). Auf *Cystopteris fragilis* an Steinmauern an der Strasse von Losenstein nach Lausa.

296. \*\* **U. Symphyti** De C. Auf *Symphytum officinale* bei Linz; auf *S. tuberosum* bei Losenstein.

**Caëoma.** (234). **C. Allii ursini** De C. (780 unter *Aecidium*). Auf *Allium ursinum* bei Schörfling (Resch). 297. \*\* **C. Ari italicol** (Duby). Auf *Arum maculatum* in Gebüsch bei St. Martin-Traun.

298. \*\* **C. Saxifragae** (Strauss). Auf *S. muscoides* zwischen Schutzhau und Karls-Eisfeld des Dachstein (Stiegl.).

299. \*\* **C. Fumariae** (Lk.). Auf *Corydalis cava* im Freinberggarten (Resch).

**Aecidium** (221 pp.) 300. \*\* **Ae. Convallariae** (Schum.). Auf *Paris quadrifolia* und *C. multiflora* in Gebüsch an der Traun bei St. Dionysen.

**Ae. Euphorbiae** Gmelin (777 pp.). An *Eu. verrucosa* unterhalb des Posthof bei Linz; im Traunfellnerholz.

**Ae. penicillatum** Müll. (797 unter *Roestelia*).

**Ae. Aquilegiae** (Pers.) (unter 782). An *A. vulgaris* bei Losenstein.

**Ae. Ranunculacearum** (De C.) (782). An *R. bulbosus* auf der Welsershaide bei St. Martin.

301. \*\* **Ae. punctatum** Pers. Auf *Anemone ranunculoides* in Gebüsch bei Traun; bei Steyr (Resch).

**Ae. Clematidis** De C. (783). Auf *Cl. recta* am Traunufer zwischen Marchtrenk und Wels (Schdrn. l. c. pag. 32).



## Tremellineae

(nach Rabenhorst-Winter, I. Bd., p. 273—290).

**Dacrymyces** Nees. (385 unter Calloria). **D. deliquescens** Fr. (1700). Auf Fichtenholz bei Kremsmünster (Eberst.).

**Calocera** Fr. (244) **viscosa** (Pers.) (903). Im Schauerwald bei Kirchschlag (Schdrm. l. c. pag. 26); sehr häufig im Brunnwald und Sternwald bei Leonfelden und im Schaumburgwald bei Aschach.

**Naematelia** Fr. (415). **N. encephala** Willd. (1782). An morschen Zaunstangen nächst der Kirchenmühle bei Kirchdorf; auf Fichtenplanken um Vöcklabruck (Mörl hb.).

**Auricularia** Bull. (274). **Au. mesenterica** (Dicks.) (1343). An Buchenstrünken oberhalb der Steinwänd bei Klaus; an Wallnussbäumen bei Losenstein und Ternberg; an Fichtenstämmen im Wilheringerwald; an einem alten Stamme von *Prunus Padus* im botanischen Garten zu Linz; an einem Apfelbaume bei Kirchdorf.

**A. sambucina** Mart. (901 unter *Hirneola*). An der Rinde eines morschen Stammes von *Platanus occidentalis* auf der Promenade zu Linz (Schdrm. l. c. pag. 27); auf *Acer monspessulanum* und *Juglans regia* im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.).

Forma **pallida**. An einem verkümmerten Ahornstamm ebendasselbst.

80. \*\* **Exidia** Fr. (396 unter *Propolis*). **E. glandulosa** (Bull.) (1741 als *P. transversalis*). An einem faulenden Eichenstrunke und an gefällten Kirschbäumen zu Kirchdorf; an einem gefällten Wallnussstamme und an Kirschbaumästen auf dem Freinberg (Resch).

**Tremella** (Dill.) Fr. (241) 302. \*\* **T. elegans** Fr. in Rabenh.-Wint., Kryptog.-Flor., I. Bd., pag. 287. An einem Strunke von *Carpinus Betulus* oberhalb des Zipfer-Märzenkellers, an verstümmelten Hainbuchenstämmen am nördlichen Rande der Paulhaiderwiese bei Linz.

**T. mesenterica** Retz. (899). An abgestorbenen Buchenästen am Altausseer See am Ostabhange des Loser (Wettst. l. c. pag. 555).

**T. aurantia** Schw. (Rabenh.-Wint., I. Bd., pag. 288) (900). An Aesten von *Fraxinus excelsior* zu Steinbach am Zieberg.

**T. foliacea** (Pers.) (1718 unter *Bulgaria inquinans*). An einem Eichenblock in der Schaferlmühle zu Kremsmünster (Eberst.).

302. \*\* **T. frondosa** Fr. An einer hochstämmigen Buche im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

81. \*\* **Tremellodon** Pers. (266 unter *Hydnum*). **T. gelatinosum** (Scop.) (1304). An morschen Baumstrünken auf dem Plateau des Sternwald bei Leonfelden.

## Hymenomycetes

(nach Rabenhorst-Winter, Bd. I, pag. 290—864).

### Clavariel.

**Typhula** Fr. (280). **T. muscicola** (Pers.). Zwischen feuchten Moosen im Jägermayrwalde (Resch in Schdrm. l. c. pag. 26); in einem feuchten Graben unter Moos bei Kremsmünster (Mörl hb.).

**Clavaria** Vaill. (279). **Cl. grisea** Pers. (1385) im Kürnbergwalde.

**C. abietina** (Pers.) (1383). Im Walde jenseits der Ager bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**C. cristata** Holmskiöld (1376). Auf Waldboden im Kürnbergwalde.

**C. cinerea** (Bull.) (1375). In lehmichten Hohlwegen im Kürnbergwalde.

**C. Botrytes** (Pers.) (1370). Im Wilheringerwalde (Resch); in einem Buchenwalde bei Klaus.

**Sparassis** Fr. (278). **Sp. crispa** (Wulf.) (1368). Unter einem Baumstamme im Piarrwald bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

### Thelephorel.

82. \* **Exobasidium** Woron. 303. \* **E. Vaccinii** Wor. Auf *Andromeda polifolia* auf dem Ibmer-Moore (Schdrm. in Vierh. XII. Jahresh. des Vereines für Naturk., Linz 1882, pag. 25); auf *Rhododendron hirsutum* auf der Falkenmauer; auf *Vacc. Vitis idaea* auf dem Saarstein und Loser nächst Aussee; auf *Arctostaphylus alpina* in den Torfmooren bei Liezen (Wettst. l. c. pag. 556).

**Corticium** Pers. (275). **C. Sambuci** Pers. (1359). An entrindeten Hollunderstämmen im Schulerthal zu Linz (Schdrm. IX. Jahresh. 1878, l. c. pag. 26); bei Kremsmünster (Eberst.).

**C. comedens** Fr. (1358). An jungen Eichenästen im Fügerwäldchen in Urfahr. 48

**C. corrugatum** Fr. (1357). An einem Wallnussbaume bei der Mayrhofer-Kapelle zu Kremsmünster (Eberst.).

**C. cinereum** Pers. (1353). An abgefallenen Eschenzweigen bei Kirchdorf.

**C. calceum** (Pers.) (1352). Auf einem alten Stamme von *Acer campestre* auf dem Freinberg (Schdrm. l. c. pag. 25); auf Fichtenrinde im Kürnbergwalde (Resch).

**C. sulfureum** Fr. (1350). Am morschem Holze bei Alt-Aussee (Dr. v. Kissling).



304. \*\* **C. sanguineum** Fr. Auf morschem Fichtenholze im Walde zu Niederreith bei Linz (Resch); auf Tannenrinde bei Vöcklabruck (Mörl hb.),

**C. roseum** Pers. (1349). An dürrn Zweigen im Freinberggarten (Resch); im Kaiser-Jubiläumspark zu Kirchdorf.

**C. laeve** Pers. (1348). An Eschenrinde im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.); an Hainbuchen bei Steyr (Sauter hb.).

305. \*\* **C. radiosum** Fr. An abgestorbenen Fichten in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.); auf Tannenrinde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**C. lacteum** Fr. (1347). An gezimmertem Holze auf dem Freinberg (Resch in Schdrm. l. c. pag. 25).

**C. giganteum** Fr. (1346). An morscher Rinde im Freinberggarten (Resch).

306. \*\* **C. flocculentum** Fr. An dürrn Pappelzweigen ebendasselbst (Resch).

**Stereum** Pers. (273). \*\* 307. **St. rufum** Fr. An Rabatt — Laden im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.).

**St. Pini** Fr. (1341). An abgefallenen Fichtenzweigen im Schauerwald zu Kirchschlag.

308. \*\* **St. abietinum** (Pers.). An Fichtenstämmen im Zauberthal (Resch); an Rabatt — Laden im Hofgarten und in der Tännelleiten zu Kremsmünster (Eberst.); im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.); an Buchenstrünken im Anstiege der Gradenalm.

309. \*\* **St. rugosum** Pers. An Buchenstrünken beim Kremsursprung.

**St. sanguinolentum** (Alb. et Schw.) (1338). An einem umgestürzten Wallnussbaume im Freinberggarten (Resch); an einer alten verwitterten Fichte zu Ober-Beyring oberhalb St. Magdalena; auf Lärchenrinde im Fasangarten zu Kremsmünster (Eberst.).

310. \* **St. ochroleucum** Fr. An einem Fichtenstrunke im Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.); an faulen Baumstrünken am Grundlsee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 557).

**Thelephora** Ehrh. (272). **Th. caesia** Pers. (1332). In einer hohlen, mulmigen Rosskastanie in der einstigen Fabriksallee zu Linz.

**Th. spiculosa** Fr. (1329). An vermodernden Fichtennadeln, nahegelegene Grashalme überziehend, im Walde nächst der Schiesshalle zu Waldegg — Linz (Schdrm. l. c. pag. 25).

**Th. laciniata** Pers. (1327). In Hohlwegen im Kürnbergwalde (Resch).

**Th. terrestris** Ehrh. (1326). An der Erde und auf Baumwurzeln im Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.).

**Th. palmata** (Scop.) (1323). Auf feuchtem Waldboden am Verschönerungswege oberhalb des Kalvarienberges bei Linz; im Fügerwäldchen (Schdrn. l. c.).

**Craterellus** Pers. (271). **Cr. cornucopioides** (L.) Fr. (1320). Im Kürnbergwalde und auf dem Pfenningberg (Resch).

**C. clavatus** Pers. (1322). In einem Buchenwalde bei Klaus.

### Hydnei.

**Odontia** Pers. (270). **O. fimbriata** Pers. (1318). An einem morschen Buchenaste beim Kreamsursprung.

311. \*\* **O. Barba Jovis** (Bull.). An einem gefällten Wallnussstamme und abgefallenen Zweigen im Freinberggarten (Resch).

**Grandinia** Fr. (269). 312. \*\* **G. papillosa** Fr. An Föhrenrinde bei Kreamsmünster (Eberst.).

**G. granulosa** (Pers.) (1317). Auf morschem Holze im Katzengraben beim Auhof; auf morschen Dachschindeln bei Kreamsmünster (Eberst.).

83. \*\* **Phiebia** Fr. 313. \*\* **Ph. radiata** Fr. An der Rinde eines Birkenstrunkes in der Hanfleiten bei Neupernstein, irrthümlich unter 1349, als *Corticium roseum* angeführt; auf Birkenrinde im Freinberggarten (Resch); an einer Geländestütze in der Föhrlreiten bei Kreamsmünster (Eberst.).

**Radulum** Fr. (268). **R. fagineum** Fr. (1315). An einem Gelände in der Rosenpoint bei Kreamsmünster, an *Evonymus europaeus* im Hofgarten daselbst (Eberst.); an morschen Weissbuchenästen in der Stuhlbergerleiten bei Engelhartzell; auf Buchenrinde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**R. orbiculare** Fr. (1314). An Aesten eines umgestürzten Wallnussbaumes im Freinberggarten (Resch); an Birkenrinde beim Befestigungsturm Nr. 10 (idem); an abgestorbenen Kirschbaumästen in der Stampfhub bei Kirchdorf.

**IrpeX** Fr. (267). 314. \*\* **I. paradoxus** Fr. An morschen Fichtenbalken auf dem Oberhamet bei Kirchdorf.

**I. fusco-violaceus** (Schrad.) (1312). Auf Fichtenrinde im Kürnbergwalde (Resch); auf gezimmertem Fichtenholze am Anger zu Kirchdorf; an Baumstrüngen in Wäldern zwischen Alt-Aussee und Aussee (Wettst. l. c. pag. 558).

84. \*\* **Sistotrema** Pers. \*\* **S. membranaceum** Oudem. An einem alten Fichtenstocke im Ziegelholz bei Kreamsmünster (Eberst.).

**Hydnum** L. (266). **H. stipatum** Fr. (1310). An einem Zaune in der Landwied zu Kreamsmünster (Eberst.).



**H. farinaceum** L. (1309). Auf morschem Holze bei Kirchdorf.

315. \*\***H. membranaceum** Bull. An gefällten Buchenstämmen im Wienerweg bei Michldorf.

↳ **H. Schiedermayeri** Heufl. (1305). (E. Fries, Hymenomyc. europ., Ed. II, Upsaliae 1874, pag. 609; Thümen, Verzeichniss d. Pilze des Weinstockes, der Obstbäume und Sträucher 1876, pag. 5; ferner Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten, Ulmer, 1891, pag. 132—134; idem Fung. austr. Nr. 320 und Mycotheca univers. Nr. 8). An einem Apfelbaum beim Grinzenbergergute zu Kremsmünster (Eberst.).

316. \*\***H. cyathiforme** Schaeff. Im Kürnbergwald, im Traunfellnerholze, in der Diessenleiten, in Wäldern des Lichtenberg.

**H. zonatum** Batsch (1297). In einem Buchenwalde nächst Klaus.

**H. rufescens** Pers. (1290). Im Kürnbergwalde.

### Polyporei.

**Solenia** Hoffm. (277). \*\***S. stipitata** Fuck. An Buchenzweigen am Kremsursprung.

**S. anomala** (Pers.). 317. \*\* Auf dürrer Zweigen im Freinberggarten (Resch), an morschen Buchenzweigen in der Krautungeben bei Leonstein.

↳ **Merulius** Haller. (265). **M. lacrymans** (Wulf.) Fr. (1285). In Kellern von Wohnhäusern in der Stadt Linz.

↳ **M. serpens** Tode (1284). An faulen Baumstrünken auf der Höhe des Luftenberg.

↳ **M. tremellosus** Schrad. (1281). An morschen Baumstrünken im Zauberthale und beim Befestigungsthurm Nr. 10 (Resch in Schdr. I. c. pag. 24); an einem faulenden Lindenstocke zu Kremsmünster (Eberst.); an morschen Baumstrünken zu Steinbach am Zieberg.

↳ **Daedalea** Pers. (264). **D. unicolor** Fr. (1280). An einer morschen Platane auf der Promenade zu Linz; auf hochstämmigen Rosskastanien im Volksgarten zu Linz und in der Allee des Stiftsparkes zu Wilhering (Schdr. I. c. pag. 24); zu Kirchdorf; an alten Stämmen von *Populus pyramidalis* zu Galtbrunn bei Strienzing; an Ahornstämmen bei Nussbach; an einer morschen Sahlweide im Anstiege der Gradenalm.

318. \***D. Poetschii** Schulzer. (Poetsch, in der öst.-bot. Zeitschrift 1879, Nr. 9). An Strassenplanken auf dem Sandberg bei Kremsmünster, schon im Februar 1858, doch damals unrichtig bestimmt; an Fichtenstangen bei Kirchdorf (Schdr. schon 1870, jedoch unbestimmt gelassen); in Hochhaus bei Michldorf und im Kaiser-Jubiläumspark zu Kirchdorf.

**Trametes** Fr. (263). **T. rubescens** (Alb. et Schw.) (1277). An einem Stocke von *Fraxinus excelsior* bei Kremsmünster (Eberst.). 232

**T. gibbosa** (Pers.) (1278). An einem Eschenstrunk bei Kremsmünster (Eberst.); auf einem Weissbuchenstock am Bösenbach bei Mühlacken.

**T. cinnabarina** (Jacq.) (1275). An morschen Baumstämmen (Kirschen?) beim Stadtbrauhaus in Linz; an einem gefällten Kirschbaum bei Vöcklabruck (Mörl hb.). 234.

**T. odorata** (Wul.) (1271). An Fichtenstöcken in der Au und in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.); auf dem Heiligenstein bei Gafenz; an Büchenstrünken oberhalb der Steinwand bei Klaus.

**Polyporus Micheli** (262). 319. \*\* **P. corticola** Fr. Auf modernem Holze in den Kasematten des Collegiums-Gebäudes auf dem Freinberg (Resch).

**P. vaporarius** Fr. (1267). An einem hölzernen Gartenkübel der Orangerie des Stiftes Wilhering; an morschem Fichtenholze auf dem Lichtenberg.

**P. Radula** (Pers.) (1265). An faulenden Balken und Läden bei Kremsmünster (Eberst.).

320. \*\* **P. molluscus** (Pers.) Auf einem alten Brunnenrohr aus Lärchenholz bei Kremsmünster (Eberst.).

321. \*\* **P. obducens** Pers. An morschem Holze in Steyr (Saut. hb.); an morschen Dielen und Eichenbalken bei Kremsmünster (Eberst.).

322. \*\* **P. mucidus** (Pers.). An morschem Holze bei Kirchdorf; an gefällten Buchenstämmen im Wienerweg bei Michldorf; an *Salix alba* bei Ried im Innkreise (Saut. hb.).

**P. Medulla panis** Fr. (1261). Auf entrindetem Lärchenholze bei der Schenkenmühle nächst Kirchdorf.

323. \*\* **P. xanthus** Fr. Auf alten Brettern zu Kirchberg bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. ferruginosus** (Schrad) (1257). An einem morschen Baume einer Brücke im Fasanwäldchen bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

324. \*\* **P. subspadicens** Fr. Auf modrigem Holze im Kürnbergwald (Resch); bei Kremsmünster (Eberst.).

325. \*\* **P. obliquus** (Pers.). An einem alten Birkenstamme im Freinberggarten (Resch); an Gebäuden in der Todtengasse zu Kirchberg (Eberst.).

**P. abietinus** (Dicks.) (1256). Im Schwarzholz bei Kremsmünster mit der Form *resupinata* (Eberst.).

**P. versicolor** (L.) (1255). An einem Nussbaume in der Tännelleiten zu Kremsmünster (Eberst.); an morschen Baumstrünken bei Gmunden (Schirnhöfer); am Toplitzsee (Dr. v. Kissling) und am Grundlsee bei Aussee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 565).



**P. zoratus** (Nees) (1254). An Baumstrünken bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. velutinus** Fr. (1253). An Weidenstöcken bei der steinernen Brücke in der Au zu Kremsmünster; an einem alten Stamme von *Cytisus Laburnum* daselbst (Eberst.).

**P. hirsutus** (Schrad.) (1252). An morschen Baumstrünken auf dem Gmundnerberg (Schirnhöfer); am Grundlsee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 563).

Eine forma zonis profundi-exaratis, versus marginem fuscescentibus, dense strigoso-hirtis, an einem Apfelbaume zu Kirchdorf.

326. \*\* **P. populinus** Fr. An dem Wurzelstocke einer Pappel im Reslfeld bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. connatus** Fr. (1251). Rbh. Fung. europ. Nr. 1429. Auf Apfelbäumen und Rosskastanien bei Kirchdorf; an Kirschbäumen bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. roseus** (Alb. et Schw.) (1250). Auf Weiden bei Kremsmünster (Eberst.); an Buchenstrünken bei Klaus.

**P. pinicola** (Sov.) (1249). In der Au bei Kremsmünster (Eberst.); an Fichtenstrünken in Wäldern des Ibmer-Moores (Schdrn. in Vierh. XII. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 25).

**P. salicinus** Fr. (1248). An einem alten Weidenstamme zu Kremsmünster (Eberst.).

**P. fulvus** (Scop.) (1247). Auf *Cerasus*- und *Salix*-stämmen bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. igniarius** (L.) (1246). Auf Fichten im Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. nigricans** Fr. (1245). An einem Weidenstamme bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. fomentarius** (L.) (1244). Auf Buchenstrünken um Aussee (A. Kerner in Wettst. l. c. pag. 562).

**P. appplanatus** (Pers.) (1243). An einem Weidenstamm, auf Baumwurzeln in der Föhrleiten und auf *Alnus glutinosa* im Schacher zu Kremsmünster (Eberst.); an einer Rosskastanie im Lidauer'schen Garten zu Scharnstein; zu Spital am Pyhrn (Wettst., Die Botanik auf der internationalen forst- und landwirthschaftlichen Ausstellung in Wien, öst. bot. Zeitschrift 1890, pag. 334); am Grundlsee bei Aussee (A. Kerner in Wettst. Pilzflora v. Steierm., Verh. d. zool. bot. Ges. 1886, pag. 591).

**P. betulinus** (Bull.) (1241). An alten Birkenstämmen im Wilheringerwald (Resch); bei Steyr (Wettst. in d. öst. bot. Zeitschr. 1890, pag. 334).

327. \*\* **P. dryadeus** (Pers.) Auf einem abgehauenen, am Boden liegenden Eschenstamme bei Klamm unweit Kreuzen (v. Hohenbühel-Heufl); auf alten Stöcken in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. hispidus** (Bull.) (1239). An einem alten Platanenstamme auf der Promenade zu Linz (Schdrn. l. c. pag. 23). 205

**P. amorphus** Fr. (1236). An einem Lärchenstocke zu Weinzierl nächst Kirchdorf; an einem Föhrenstocke in der Kreuzleiten bei Kremsmünster (Eberst.).

328. \*\* **P. dichrous** Fr. An alten Stämmen im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.).

**P. adustus** Fr. (1235). An Bäumen und Gesträuchen im Hofgarten und in Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.); in der Höhle eines moderigen Baumstockes in einem Walde bei Über-Regau (Mörl hb.).

**P. fumosus** (Pers.) (1234). Auf Stämmen nahe der Erde in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. caesius** (Schrad.) (1231). An morschen Baumstrünken bei Kirchschlag (Schdrn. l. c. pag. 23); im Kürnbergwalde; an einem Brückengeländer am Kremursprung.

329. \*\* **P. mollis** (Pers.) An einem alten Birnbaume zwischen Freudenstein und Ottensheim bei Linz.

330. \*\* **P. lacteus** Fr. Auf Scheitholz bei Kremsmünster (Eberst.).

331. \*\* **P. testaceus** Fr. In einer hohlen Pappel zu Achleiten (Eberst.).

**P. alutaceus** Fr. (1229). An einem Wurzelstocke bei Kremsmünster (Eberst.).

332. \*\* **P. salignus** Fr. An einer überständigen Platane auf der Promenade zu Linz.

333. \*\* **P. imberbis** (Bull.). An einer alten Trauerweide im Stiftpark zu Wilhering.

**P. imbricatus** (Bull.) (1226). An einem Baumstamme zu Pieslwang bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**P. sulfureus** (Bull.) (1225). An einem Kirschbaumstamme zu Pfarrkirchen bei Bad Hall; an einem sehr alten Stamme von Salix Caprea am Waldrande oberhalb Maria-Scharten; an faulenden noch stehenden Stämmen von Acer. spec. auf der Pfeifferalm am Saarstein bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 565).

334. \*\* **P. lobatus** (Schrad.). In der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.).



**P. cristatus** (Pers.) (1222). Im Wilheringerwalde und in Oberzeiring oberhalb St. Magdalena; in zahlreichen und schönen Exemplaren an der Strasse von Münzbach nach St. Thomas am Blasenstein.

335. \* **P. frondosus** (Flor. dan.). Auf Baumstücken bei Mondsee (Dr. Lorinser in Sauter, Flora des Herzogthums Salzburg, VII. Th., Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger-Landeskunde, XVIII. Bd., II. Heft, 1874).

336. \*\* **P. lucidus** (Leys). An einem alten Baumstocke im Pfarrwald zu Vöcklabruck (Mörl hb.).

337. \*\* **P. elegans** (Bull.) An einem Eschenstamme in der Linzerstrasse zu Kremsmünster (Eberst.).

**P. varius** (Pers.) (1221). An einem abgestorbenen Wallnussstamme in der Täunelleiten zu Kremsmünster.

**P. picipes** Fr. (1220). An einem alten Weidenstamme zu Leonding bei Linz, bei Kremsmünster (Eberst.); an einem Buchenstrunke in der Steinwand bei Klaus.

**P. squamosus** (Huds.) (1218). Auf einem alten verkrüppelten Stamme von *Negundo fraxinifolia* im Thiergarten des Stiftsparkes zu Wilhering; eine grosse Gruppe an einer alten Trauerweide auf dem Friedhofe zu Linz; an einem Eichenstrunke nächst St. Martin-Traun; auf *Juglans regia* in der Föhrleiten und an einem verkümmerten Ahornstamme im Conventgärten zu Kremsmünster.

**P. perennis** (L.) (1270 unter *Trametes*). Auf sandigen Waldblößen unterhalb der Gisela-Warte; häufig und üppig an Wegrändern des Sternwald bei Leonfelden; in der dünnen Au bei Vöcklabruck (Mörl hb.); im Lärchenwäldchen bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. brumalis** (Pers.) (1217). An einem morschen Baumstrunke im Anstiege zur Schedlbauernalpe bei Klaus; an einem alten Stamme von *Salix alba* zu Michldorf; von *S. amygdalina* am Steyrer bei Dürnbach (unter 1216 irrthümlich als *P. lepideus* angeführt).

**P. ovinus** (Schaeff.) (1215). In der Diessenleiten, auf dem Lichtenberg und im Kürnbergwalde; im Buchenhain bei Neuperstein.

85. \*\* **Fistulina** Bull. 338. \*\* **F. hepatica** (Huds.). Ein einziges Exemplar an einem entrindeten Eichenstocke am westlichen Ende des Traunfellnerholzes.

**Boletus** (Dill.) L. (261). 339. \*\* **B. cyanescens** Bull. An Hohlwegen in der Diessenleiten; in Wäldern am Wege von Ottensheim nach Grammastetten; in dunklen Stellen des Sternwald bei Leonfelden.

2207 340. \*\* **B. felleus** Bull. In lichten Stellen des Sternwald; im Traunfellnerholze.

**B. scaber** Bull. (1212). Im Wilheringerwalde; in Buchenwäldern auf dem Pfenningberg und Pöstlingberg.

**B. versipellis** Fr. (1211). Unter *Populus tremula* in der Scherleiten bei Kirchdorf.

**B. viscidus** L. (1210). Auf Viehweiden in der Au zwischen Frauenstein und Klaus; an Hohlwegen in Vorderstoder.

**B. strobilaceus** Scop. (1209). Im Kürnbergwalde.

341. \*\* **B. purpureus** Fr. forma pileo olivaceo-flavo. Im Buchenhain bei Neuperstein. (Die Sporen stimmen in Grösse, Gestalt und Farbe genau mit dieser Art, wenn auch der Habitus mehr an *B. luridus* erinnert.)

**B. luridus** Schaeff. (1207). Im Traunfellnerholze; an Waldrändern am Wege zur Kolowratshöhe bei Ischl.

**B. pachypus** (Fr.) (1203). In der Umgebung von Liezen (Wettst. l. c. pag. 565). 260

**B. subtomentosus** L. (1198). In der Diessenleiten, im Kürnbergwalde, im Traunfellnerholze; in Wäldern am Wege von Ottensheim nach Grammastetten.

2277 **B. chrysenderon** Fr. (1197). In Wäldern auf dem Lichtenberg gegen die Gisela-Warte.

**B. piperatus** Bull. (1194). Im Kürnbergwald und in lichten Stellen des Sternwald bei Leonfelden.

**B. badius** Fr. (1193). In Wäldern im Anstiege zur Gisela-Warte.

2281 **B. bovinus** L. (1192). Auf dem Saarstein bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 565).

**B. granulatus** L. (1191). Auf grasigen Abhängen an der Kapuzinerstrasse oberhalb des Zipfer-Märzenkellers in Linz; im Traunfellnerholz.

2287 **B. elegans** (Schum.) (1187). An Waldrändern bei Kürnberg; in lichten Lärchengehölzen im Vorderstoder.

### Agaricini.

111 **Lenzites** Fr. (260). **L. betulina** (L.) (1182). Auf Buchenstrünken im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

342. \* **L. mollis** Henfl., Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch., Jahrg. 1868, pag. 431. Auf Strassenplanken am Sandberg bei Kremsmünster, l. Dr. Poetsch. 240

263 **Schizophyllum** Fr. (259). **Sch. commune** Fr. (1181). Auf faulendem Holze und Reisig bei Linz, ziemlich selten (Sch d r m. l. c. pag. 21). 267



86. \*\* **Trogia** Fr. (110 unter *Cantharellus*). **T. crispa** (Pers.) (1159). An Tannenrinde und auf Scheiterholz im Fasangarten zu Kremsmünster (Eberst. und Poetsch hb.); im hinteren Sandgraben nächst der Pernerau.

✓ **Panus** Fr. (258). **P. stipticus** (Bull.) (1180). Auf Eichenstrünken im Trauffellnerholz; auf Baumstrünken in der Langbath bei Ebensee, bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**P. rudis** Fr. (1178 als *P. Sainsonii*). Reichlich auf einem Eichenstrunke unweit der Eisenbahnbrücke zu Ternberg bei Steyr (Schdrn. in Rabh. Fung. europ. Nr. 2403); auf einem Baumstrunke im Jägermayrwald (Resch); an Baumstrünken in einem Walde am Rande des Ibmer-Moores (Resch); auf einem faulenden Baumstocke im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.); auf einem Ahornstrunke bei Nussbach.

✓ 343. \* **P. torulosus** (Pers.). An einem alten Stamme von *Salix babylonica* im Stiftsparke zu Wilhering (Schdrn. l. c. pag. 21); an einem Eichenblocke beim Aumair zu Kremsmünster (Eberst); auf Eichenstrünken in der Ortschaft Seebach bei Kirchdorf.

**Lentinus** Fr. (257). **L. lepideus** Fr. (1175). An Obstbäumen und Fichtenholz beim Befestigungsturm Nr. 10 (Resch); an einem Fichtenzaune beim Südbahnhofe in Linz; auf Fichtenbalken am Landungsplatze des Dampfschiffes in Wilhering.

**Marasmius** Fr. (256). **M. perforans** (Hoffm.) (1172). Auf Fichtennadeln im Wilheringerwalde.

**M. androsaceus** (L.) (1171). Auf Fichtennadeln im Kürnbergwald; auf Moospolstern bei der Strumboding in Hinterstoder.

**M. Rotula** (Scop.) (1170). An morscher Fichtenrinde bei der Strumboding in Hinterstoder.

**M. scorodonius** Fr. (1165). Im Wilheringerwalde.

**M. oreades** (Bolt.) (1162). Auf Grasplätzen am Fusswege von Linz nach Kürnberg (Schdrn. l. c. pag. 20).

✓ **Nyctalis** Fr. (255). **N. parasitica** (Bull.) (1160). Auf faulenden Russulaarten im Wilheringerwalde (Schdrn. l. c.).

**Cantharellus** (Adans) Juss. (254). 344. \*\* **C. muscigenus** (Bull.) Auf bemoosten Granitblöcken auf dem Pfenningberg, nächst dem Pfaffenwiesengute.

✓ **C. infundibuliformis** (Scop.) (1157). Auf Waldboden an der Ager bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

✓ **C. tubaeformis** (Bull.) (1156). Im Kürnbergwald; auf Baumstrünken bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

✓ **C. albidus** Fr. (1155). Auf Waldboden bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**C. aurantiacus** (Wulf.) (1154). An einem morschen Baumstrunke am Fusssteige von Rottenegg nach Grammastetten (Schdr m. l. c. pag: 20).

**Russula** Pers. (253). **R. alutacea** Pers. (1150). In stattlichen, schön rosenroth gefärbten Exemplaren im Buchenwalde oberhalb der Steinwand bei Klaus.

**R. aurata** (With.) (1139). Im Traunfellnerholz.

345. \*\* **R. grisea** (Pers.) Im Walde zwischen Auhof und St. Magdalena.

**R. ochroleuca** Pers. (1144). Auf Bergwiesen bei Weinzierl nächst Kirchdorf.

**R. emetica** Fr. (1142). Im Traunfellnerholze; in gemischten Beständen des Sternwaldes bei Leonfelden.

**R. vesca** Fr. (1137). In Wäldern bei Linz.

**R. olivacea** (Schaeff.) (1134). Im Kürnbergwald; am Fusse einer hochstämmigen Tanne in einer Waldblösse des Sternwaldes.

**R. rubra** (De C.) (1132). Im Jägermayrwalde gegen den Kalvarienberg (Schdr m. l. c. pag. 19); im Traunfellnerholze; in Wäldern auf dem Lichtenberge.

346. \*\* **R. Sardonis** Fr. An Waldwegen in der Diessenleiten.

**R. furcata** (Lamk.) (1136). Auf Grasplätzen in Seebach bei Kirchdorf.

347. \* **R. elephantina** Fr. Im Jägermayrwalde (Schdr m. l. c. pag. 19).

**R. nigricans** (Bull.) (1127). Im Wilheringerwalde; im Buchenhain bei Neuperstein.

**Lactarius** Fr. (252). **L. subdulcis** (Bull.) (1126), Eine forma truncigena stipite subexcentrico im Sternwalde.

348. \*\* **L. seriffuus** (De C.) Im Buchenhain bei Neuperstein.

**L. volemus** Fr. (1125). Im Walde zwischen Auhof und St. Magdalena.

349. \*\* **L. helvus** Fr. Im Traunfellnerholz und in Wäldern auf dem Lichtenberg.

350. \*\* **L. aurantiacus** (Flor. dan.) In einem Buchenwalde bei Klaus.

**L. deliciosus** L. (1118). Am Grundlsee nächst Aussee (Wettst. l. c. pag. 569).

**L. vellereus** Fr. (1117). Im Kürnbergwald (Schdr m. l. c. pag. 19).

**L. pargamenus** (Switz.) (1115). Im Kürnbergwald.

**L. acris** (Bolt.) (1114). Im Buchenhain bei Neuperstein.

**L. torminosus** (Schaeff.) (1104). forma **carnea**. In Wäldern auf dem Lichtenberg.

**L. scrobiculatus** (Scop.) (1102). In Wäldern bei Altenberg im Mühlkreise.



**Hygrophorus** Fr. (251). 351. \*\* **H. tephroleucus** (Pers.). In Wäldern im Zauberalth.

**H. chrysdon** (Batsch) (1088). In Fichtenwäldern in der Pernerau.

**Paxillus** Fr. (249). **P. panuoides** Fr. (1085). An morschen Baumwurzeln im Wilheringerwalde, vom Hirschenstadel gegen Wilhering.

**P. atro-tomentosus** (Batsch) (1084). Gesellig an alten Fichtenstrünken auf dem Pfenningberg, nächst dem Dachsleitnergute; in lichten Gehölzen an der Reichsstrasse von Wels nach Kirchdorf.

**P. involutus** (Batsch) (1083). Ueber Polstern von *Leucobryum glaucum* auf dem Buch-Denkmal (Granitblock) im Pechgraben bei Grossraming (Schdrn. öst. bot. Zeitschr., Jahrg. 1873, pag. 366); in Wäldern auf dem Lichtenberg, im Traunfellnerholze, im Zauberalthale und beim Befestigungsthurme Nr. 10 (Resch in Schdrn. IX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 18).

**Gomphidius** Fr. (250). **G. viscidus** (L.) (1087). In Wäldern auf dem Lichtenberg.

**G. glutinosus** (Schaeff.) (1086). Im Kürnbergerwalde; bei Altenberg im Mühlkreise; auf Viehweiden in der Au zwischen Frauenstein und Klaus.

**Cortinarius** Fr. (248). 351. \*\* **C. cinnabarinus** Fr. In Buchenwäldern auf dem Pfenningberg.

352. \*\* **C. suillus** Fr. Im Buchenhain bei Neuperstein.

353. \*\* **C. argentatus** (Pers.). An Waldrändern auf den Wiesen oberhalb Weinziel bei Kirchdorf.

354. \*\* **C. saginus** Fr. Im Traunfellnerholz.

**C. spadiceus** (Batsch) 1064. Im Wilheringerwalde.

**Coprinus** Pers. (246). **C. micaceus** (Bull.) Fr. (1056). Auf Grasplätzen in Obstgärten zu Kirchdorf.

**C. comatus** (Flor. dan.) (1052). In dem Keller eines Hauses der Stadt Linz.

**Agaricus** L. (245). **Subgenus Psathyrella**. **A. disseminatus** Pers. (1051). Im Mulm einer hohlen Rosskastanie in der einstigen Fabriksallee zu Linz.

**Subg. Panaeolus**. **A. campanulatus** L. (1046). Auf Pferdemit im Anstiege des Pöstlingberg und im Wilheringerwalde (Schdrn. I. c. pag. 17).

355. \*\* **A. remotus** Schaeff. Auf stark gedüngtem Boden in Obstgärten zu Atzelsdorf bei Kirchdorf.

356. \*\* **A. Phalaenarum** (Bull.). Auf torfigen Wiesen im Breilüsserwald bei Wildberg.

357. \*\* *A. separatus* L. Auf vertrocknetem Kuhmist im Sternwalde

**Subg. Psilocybe.** *A. spadiceus* Schaeff. (1083). **Subsp. polycephalus** Paul. An einem morschen, bemoosten Apfelbaum nächst der Pfuster-Schmiede zu Micheldorf.

358. \*\* *A. cano-brunneus* Batsch. Auf der Erde am Eisenbahn-Stationenplatze zu Kirchdorf.

*A. udus* Pers. (1040). Auf dem Ibmer-Moor (Schdrn. in Vierh., XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 25).

**Subg. Hypholoma.** 359. \*\* *A. pyrotrichus* Holmsk. Gebüscht an einer aus Fichtenholz gezimmerten Einfassung eines Rinnsales zu Kirehdorf.

**Subg. Stropharia.** 360. \* *A. ocreatus* Holmsk. Auf Grasplätzen im Vorhofe der Reitschule zu Linz (Schdrn. IX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 17).

**Subg. Psalliota.** *A. campestris* L. (1831). In Fugen des Granitpflasters beim Dampfschiffahrts-Gebäude zu Linz; an einer Gartenmauer in der Stifterstrasse daselbst; auf Grasboden in Niedernhart; im Freinberggarten (Resch in Schdrn. l. c. pag. 16); im Katzbachgraben beim Auhof.

**Var. silvicola** Vittad. Im Wilheringerwald und in Föhrenwäldern der Welserhaide.

*A. arvensis* Schaeff. (1030). Im Traunfellnerholz.

**Subg. Crepidotus.** *A. pezizoides* Nees. (1023). An der Rinde einer hochstämmigen Platane auf der Promenade in Linz.

*A. Alveolus* Lasch. (1027). Auf Stiegenstufen von Buchenholz am Verschönerungswege bei Neupernstein; an einem Pappelstrunke beim Brauhause zu Losenstein; auf einem Buchenstrunke im Anstiege der Gradenalm.

**Subg. Galera.** *A. Hynorum* (Schrk.) (1025). **Subspec. Sphagnorum** (Pers.). In tiefen Sphagnumpolstern an Rändern des Sternwald.

361. \*\* *A. lateritius* Fr. An Baumstrünken im Schulerthal zu Linz.

**Subg. Naucoria.** 362. \*\* *A. conspersus* Pers. Auf Grasplätzen in einem Obstgarten zu Kirchdorf.

**Subg. Flammula.** *A. sapineus* Fr. (1019). Eine forma terrestris auf der Erde an einem Gartenzaune des Taubstumm-Institutes zu Linz.

**Subg. Hebeloma.** 363. \*\* *A. spoliatus* Fr. Auf verwittertem Pferdedünger an der Strasse von Perg nach Münzbach.

364. \*\* *A. truncatus* Schaeff. In Gebüsch im Parke zu Kirchdorf.

**Subg. Pholiota.** 365. \*\* *A. unicolor* Flor. dan. An morschen Baumstämmen im Sternwald.



366. \*\* *A. muricatus* Fr. An einem morschen Baumstrunke am Eingange in den Schwarzengraben bei Altpernstein.

367. \*\* *A. lucifer* Lasch. An einem Gartenzaune im Taubstummel-Institute zu Linz.

*A. squarrosus* Müll. (1009). An einer Eschengruppe zu Kirchschatz (Schdr. m. l. c. pag. 16); an einer hochstämmigen Fichte im Kürnberrwald; am Grunde eines Apfelbaumes zu Lauterbach bei Kirchschatz; am Grunde eines Birnbaumes zu Kirchschatz.

\*\* *Subspecies Mülleri* Fr. In Rasen auf einem Buchenstamme, 1.5 m. oberhalb des Erdbodens, im Buchenhain bei Neupernstein.

*Subg. Eccilia.* 369. \*\* *A. junceus* Fr. Auf dem Mattseer Torfmoore (Saut. hb.).

*Subg. Clitopilus.* 369. \*\* *A. carneo-albus* With. An Wegrändern im Wilheringerwalde.

*Subg. Entoloma.* *A. rhodopoli* Fr. (997 recte statt 697). In Buchenwäldern des Schlossberg zu Riedegg bei Gallneukirchen.

*Subg. Pleurotus.* 370. \*\* *A. pulmonarius* Fr. In grossen Rasen an einem alten Wallnussstamme im Chirurgenarten zu Leonding.

*A. ostreatus* Jacq. (986). An einem alten Eschenstrunke am Dörnbach zu Gutenrath (Schdr. m. l. c. pag. 16); bei Kirchschatz.

371. \*\* *A. corticatus* Fr. An einem Apfelbaume nächst der Pfusterschmiede zu Micheldorf.

*Subg. Omphalia.* 372. \*\* *A. stellatus* Fr. Zwischen Moospolstern von *Polytrichum strictum* in der Krummholzregion des Warschenöck.

*A. pyxidatus* Bull. (979). Im Walde zu Niederreith (Resch.).

*Subg. Mycena.* *A. capillaris* (Schum.) (976). An der Rinde alter Rosskastanien im Volksgarten zu Linz, im Lidauer'schen Garten zu Scharnstein; auf modernden Fichtennadeln im Schaumbergerwalde bei Aschach; auf feuchten Moosen über Baumstrünken in der Welchau bei Molln.

373. \*\* *A. speiteus* Fr. An faulenden Baumstöcken bei Traunkirchen (Heufl.).

374. \*\* *A. dissiliens* Fr. An einem morschen Buchenstrunke oberhalb der Steinwand bei Klaus.

375. \*\* *A. luteo-albus* Bolt. Auf bemoosten Baumstrünken im Kürnberrwald.

*Subg. Collybia.* 376. \*\* *A. confluens* (Pers.). Auf abgefallenen Buchenblättern bei Grein (Hfr. in lit. mit *Marasmius peronatus* unter 1161 verwechselt); in Buchenwäldern am Krenmsprung, mit *Marasmius archyropus* unter 1164 verwechselt.

**A. velutipes** Curt. (957). An *Salix babylonica* auf dem Friedhofe zu Linz.

**Subg. Clitocybe. A. cyathiformis** Bull. (949). Eine kleine, lichter gefärbte, alpine Form, in dichten Moospolstern steckend, in der Krummholzregion des Warscheneck.

376. \*\* **A. flaccidus** Sow. In einem Buchenwalde bei Klaus.

**A. gilvus** Pers. (948). Im Traunfellnerholz.

377. \*\* **A. squamulosus** Pers. Im Buchenhain bei Neupernstein.

**Subg. Tricholoma. A. personatus** Fr. (939). Im Kürnbergwalde.

378. \* **A. gambosus** Fr. Auf Wiesen um Linz, wo er häufig zu Markte gebracht wird (Sch d r m. l. c. pag. 15); auf Grasplätzen der Gradentalm.

379. \*\* **A. borealis** Fr. Im Freinberggarten (Resch).

**A. sulfureus** Bull. (936). Auf morschen Baumstrünken in Buchenwäldern bei Grünau.

380. \*\* **A. tumidus** Pers. An Waldrändern nächst der Stelzhub zu Lauterbach bei Kirchdorf.

381. \*\* **A. scalpturatus** Fr. Im Traunfellnerholz.

382. \*\* **A. Columbetta** Fr. Im Keller eines Hauses an der unteren Donaulände in Linz, nach einer Ueberschwemmung aus den Fugen der Mauer hervorstwachsend (det. Lorinser).

**A. luridus** Schaeff. (932). Im Traunfellnerholz.

383. \*\* **A. sejunctus** Sow. Auf Wiesen an Gebüschrändern bei Weinzierl nächst Kirchdorf.

**Subg. Lepiota. 384. \*\* A. serenus** Fr. Im Freinberggarten (Resch).

**A. granulatus** Batsch (923). In Wäldern im Zaubertal, im Traunfellnerholze; in Föhrenwäldern der Welserhaide; auf dem Lichtenberg.

385. \*\* **A. mastoideus** Fr. Auf Grasplätzen am Fusswege von Kirchdorf nach Michldorf.

**Subg. Amanita. A. vaginatus** Bull. (907). Im Wilheringerwalde.

\*\* Var. **fulva** Fr. Auf Wiesen beim Traunfellnerholz, auf Bergwiesen bei Altpernstein.

386. \*\* **A. excelsus** Fr. Im Walde zu Niederreith bei Linz (Resch).

**A. Mappa** Fr. (910). Im Kürnberg- und Jägermayrwalde (Sch d r m. l. c.); im Traunfellnerholz und auf dem Lichtenberg.



## Gasteromycetes.

### Phalloidei.

↳ **Phallus** Mich. (282). **Ph. impudicus** L. (1403). Häufig in Gebüsch des Freinberggartens (Resch in Schdrn. l. c. pag. 14); in feuchten Wäldern zwischen Aussee und dem Grundsee (Wettst. l. c. pag. 574).

### Hymenogastrel.

**Rhizopogon** Fr. (288). **Rh. rubescens** Tul. (1420 unter *Rh. virens* und 1421 unter *Rh. aestivus*).

### Sclerodermei.

**Scleroderma** Pers. (287). **Sc. vulgare** Flor. dan. (1418). Im Freinberggarten und im Kürnbergwalde (Resch); auf sterilem Sandboden oberhalb St. Magdalena und in den Koglerauen; bei Dachsberg am Wege zur Badeanstalt; auf Waldboden bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

### Tulostomei.

↳ **Tulostoma** Pers. (283). **T. mammosum** (Mich.) (1404). An einem steinigen Feldrain der Linzerstrasse zu Kremsmünster (Pfeiffer).

### Lycoperdinel.

**Lycoperdon** Tournef. (286). **L. Bovista** L. (1412). Auf der Traunfellnerwiese; auf Bergwiesen zu Kirchschlag (Schdrn. l. c. pag. 14); ein 0·3 m. im Durchmesser haltendes Exemplar auf einer Wiese bei Allerheiligen im Mühlkreise.

↳ **L. saccatum** Flor. dan. (1414). Am Grundsee bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 575).

387. \*\* **L. fuscum** Bon. Var. **flavo-fusca** Bon. Auf Grasplätzen im Freinberggarten (Resch).

↳ **L. gemmatum** Batsch (1415). Var. **excipuliforme** Scop. Auf sterilen Plätzen bei Traun.

\*\* Var. **furfuraceum** Fr. Auf Grasplätzen unterhalb der Gisela-Warte.

↳ Var. **papillatum** Schaeff. Häufig auf dem Loser bei Alt-Aussee in 2000 m. Höhe (Niessl in Wettst. l. c. pag. 575).

↳ **L. pyriforme** Schaeff. (1417). Auf Holzmulm im Wilheringerwalde (Schdrn. l. c. pag. 14); an Baumstrünken bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

↳ **Bovista** Pers. (285). **B. plumbea** Pers. (1411). Auf der Peifferalpe bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 576).

**Geaster** Mich. (284). **G. fornicatus** (Huds.) (1405). Auf Tannennadeln zu Weinberg bei Kirchdorf.

**G. fimbriatus** Fr. (1406). Im Stiftspark zu Wilhering; in Föhrenwäldchen der Welslerhaide.

**G. hygrometricus** (Pers.) (1409). Bei Aussee (Niessl in Wettst. l. c. pag. 576 als *G. stellatus* Scop.).

## Ascomycetes.

### Gymnoasceae.

Bearbeitet nach Rabenhorst-Winter, Kryptog.-Flora I. Bd., II. Abth., Leipzig 1887, pag. 3—17.

### Exoasci.

**Exoascus** Fuck. (395). 388. \***E. alnitorquus** (Tul.) Sadeb. Auf den jungen Früchten und Blättern von *Alnus incana* um Alt-Aussee (Wettst. l. c. pag. 578).

389. \*\***E. aureus** (Pers.) Sadeb. An den Carpellen von *Populus tremula* im Freinberggarten (Resch); in den Donauauen bei Linz.

## Pyrenomycetes.

Bearbeitet von Rabenhorst-Winter, Kryptog.-Flora I. Bd., II. Abth., Leipzig 1887, pag. 18—918.

### Perisporiaceae.

#### Erylsphaeae.

**Sphaerotheca** Lév. (295 unter *Podosphaera*). **Sph. Castagnei** Lév. (1432). Auf cultivirtem Hopfen zu Rohrbach im Mühlkreise, als: „Schimmel-Krankheit“ (Voss in Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch., Jahrg. 1875, pag. 613—620); an *Erigeron canadensis* die Conidienform am Dammwege in Urfahr und an der alten Eisenbahn bei St. Magdalena (Schd r m. l. c. pag. 13); die Schlauchform mit der Conidienform an *Sanguisorba officinalis* zwischen Oberwallsee und Mühlacken; in den Donauauen nächst Linz (Resch); die Schlauchform an *Impatiens Noli-tangere* zu Niederreith (Resch).

**Podosphaera** Kze. (295). **P. Oxyacanthae** (De C.) (1450 unter *Phyllactinia guttata* a.). Die Schlauchform an *Crataegus oxyac.* in Oberhamet bei Kirchdorf.



**P. myrtillina** (Schub.) (1435). Die Schlauchform an Heidelbeersträuchern im Zauberalth (Resch); häufig an *Vaccinium uliginosum* in den Torfmooren bei Liezen (Wettst. l. c. pag. 578).

**Erysiphe** (Hedw.) De C. (296). **E. Linkii** Lév. (1436 unter *E. lamprocarpa*). An *Artemisia vulgaris* die Schlauchform bei der Schiffswerfte in Linz und bei der Ueberfuhr an der fliegenden Brücke bei Enns (Schdr m. l. c. pag. 12); die Conidienform auf *Tanacetum vulgare* in den Donauauen bei Linz.

**E. Graminis** De C. (1438 unter *E. communis*  $\alpha$ ). Die Conidienform auf *Arrhenaterum elatius* bei Michldorf; auf *Bromus mollis* bei Linz; die Schlauchform auf Blättern des Winterweizens bei Leonding; auf Wiesen bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 579).

**E. Martii** Lév. (1438 als *E. communis*). Die Conidienform an *Urtica dioica* zu Kirchdorf und Michldorf; an *Linum viscosum* auf dem Georgenberg zu Michldorf; an *Convolvulus arvensis* beim Löfflerhof nächst Linz; an Kohlblättern bei der Schiffswerfte in Linz (Schdr m. l. c. pag. 12); an *Hypericum perforatum* auf dem Freinberg und bei Reichersberg (Resch); an *Spiraea Ulmaria* bei Kremsmünster (Eberst.); an *Melilotus alba* nächst dem Steinbruche der Haltestelle Windegg bei Linz; an *Biscutella laevigata* am Eingange zur Polsterlucke im Hinterstoder; die Schlauchform an *Urtica dioica* zu Maistorf bei Kirchdorf.

**E. Umbelliferarum** de By. (1439). Die Schlauchform an *Heracleum Sphondylium* zu Kirchschiag; an *Chaerophyllum hirsutum* bei der Ruine Wildenstein nächst Ischl; an *Ch. aureum* auf dem Georgenberg zu Michldorf; die Conidienform auf *Pastinaca sativa* zu Niedernhart, auf *Pimpinella saxifraga* zu Wildberg (Schdr m. l. c. pag. 12); auf *Anthriscus silvestris* zu Alharting (Resch).

**E. tortilis** Wallr. (1440 unter *E. communis*).

**E. communis** (Wallr.) (1438). Die Conidienform auf *Achillea Millefolium* in Kremsmünster (Eberst.); auf *Lotus corniculatus* bei Lindach (Resch); an einer *Vicia spec.* auf Anhöhen oberhalb St. Magdalena; auf *Valerianella olitoria* im Pfarrhofgarten zu Altenberg (Resch); die Schlauchform an *Trifolium pratense* bei Linz; an *Ranunculus acer* im Zauberalth (Resch); auf *Aconitum Napellus* im Pfarrhofgarten zu Lindach (Resch).

**E. Galeopsidis** De C. (1437). Die Schlauchform auf *G. Tetrahit* an einem Zaune zu Ottensheim; auf *Salvia verticillata* beim Moser am Stein zu Michldorf; die Conidienform auf *Lamium maculatum* beim Banglmayr; auf *G. Tetrahit* bei St. Oswald im Mühlkreise, auf *Salvia verticillata* auf der Welserhaide (Resch); auf *Leonurus cardiaca* an Zäunen in der Ortschaft Traun.



**E. Cichoracearum** De C. (1436 unter E. lamprocarpa). Die Schlauchform an Scorzonera humilis in den Köglerauen bei Urfahr; an Lappa major zu Leonding bei Linz; an Cichoreum Intybus auf Ackerrainen zwischen Hörsching und Traun (Schdrn. l. c. pag. 12); auf Taraxacum officinale bei Kremsmünster (Eberst.); an einer Centaurea bei Efferding (Schdrn. l. c. pag. 12); die Conidienform an Calendula officinalis auf dem Friedhofe zu Ansfelden; auf Echium vulgare an der Urfahrwand; nächst dem Stationsgebäude in Liezen (Wettst. l. c. pag. 579); an Myosotis silvatica in Michldorf; an Lithospermum arvense beim Befestigungsthurm Nr. 10, auf L. officinale auf Feldern um Alt-Aussee (Wettst. l. c.); auf Plantago major um Alt-Aussee (Wettst. l. c. pag. 578 als Sphaerotheca Castagnei).

87. \*\* **Microsphaera** Lév. (296 unter Sect. II u. III). **M. Grosulariae** Wallr. (1443). Auf Ribes G. die Conidienform im Pfarrhofgarten zu Lindach (Resch).

**M. Evonymi** De C. (1445). Die Conidienform auf E. europaeus an Waldrändern beim Traunfellnergute.

390. \*\* **M. divaricata** (Wallr.). Die Conidienform auf Rhamnus Frangula zu Holzheim bei Linz (Resch).

**M. Alni** (De C.) (1444 unter Erys. penicillata). Die Conidienform auf Alnus viridis in Wildberg häufig (Schdrn. l. c. pag. 12).

88. \*\* **Uncinula** Lév. (296 unter Sect. IV). **U. Aceris** (De C.) (1449). Die Schlauchform auf Acer Pseudoplatanus bei Linz (Schdrn. l. c. pag. 11); auf Acer campestre in Gebüsch beim Banglmayr; an Waldrändern des Traunfellnerholz; in der Loosau bei Leonstein; die Conidienform auf A. campestre im Volksgarten zu Linz; um Selzthal und Aussee (Wettst. l. c. pag. 580).

**U. salicis** (De C.) (1446 als Erys. adunca Lk.). Die Schlauch- und Conidienform auf S. cinerea bei Kirchdorf.

89. \*\* **Phyllactinia** Lév. (296 unter Sect. V). **Ph. suffulta** (Rebent.) (1450 als Erys. guttata). Die Schlauchform an Corylus Avellana beim Traunfellnergut; um Aussee (Wettst. l. c. pag. 580); an Fraxinus excelsior zu Niedernhart (Schdrn. l. c. pag. 11); zu Hausmaning bei Kirchdorf.

### Perisporieae.

**Penicillium** Lk. (183). **P. crustaceum** (L.) (661 als P. glaucum). Auf vertrocknetem Menschenkoth im Anstiege des Lichtenberg.

**Lasiobotrys** Kze. (294). **L. Lonicerae** Kze. (1430, Rbh. Fungi europ. Nr. 1434 b).



90. \*\* **Capnodium** Montagne (312 unter Fumago). **C. salicinum** Alb. et Schw. (1499). Auf *Salix riparia* am Mühlbach bei Vöcklabruck (Mörl hb.); auf *Ulmus campestris* im Volksgarten zu Linz.

## A n h a n g.

91. \* **Microthyrium** Desm. (215 unter Leptothyrium). **M. Lunariae** (Kze.) (734). An dürrer Stengeln von *L. rediviva* im Anstiege der Gradenalm (Fück. Symb. mycol. II Nachtrag, pag. 53).

## Hypocreaceae.

92. \*\* **Gibberella** Sacc. (321 unter Gibbera). **G. pulicaris** (Fr.) (1513). An Eschenzweigen im Plangraben bei Leonstein.

**Nectria** Fr. (325). **N. cinnabarina** (Tode) (1522). An abgestorbenen Aesten verschiedener Bäume um Aussee (Wettst. l. c. pag. 581).

**N. coccinea** (Pers.) (1524). An Baumrinden im Freinberggarten und im Kürnbergwalde (Resch).

391. \* **N. ditissima** Tul. An abgestorbenen Buchenästen in Wäldern auf dem Saarstein bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 581).

392. \*\* **N. Cucurbitula** (Tode). Auf abgestorbenen Aesten von *Pinus Strobus* im Freinberggarten (Resch).

393. \*\* **N. lecanodes** Ces. Ueber dem Thallus einer *Peltigera spec.* auf einem Hausdache bei Steyr (Saut. hb.).

**Hypomyces** Fr. (326). **H. chrysospermus** Tul. (1528). An einer faulenden *Russula* und an *Gomphidius glutinosus* im Wilheringerwalde (Schdr. l. c. pag. 9); an einem faulenden *Boletus* am Fusse des Grünberg in Urfahr; an einem faulenden *Agaricus* und einem *Corticium* bei Kremsmünster (Eberst.).

394. \*\* **H. aurantius** Pers. Auf *Polyporus versicolor* auf dem Pyhrn (Niessl in literis ad Poetsch).

**H. Linkii** Tul. (1527). An faulenden *Agaricus*arten im Jägermayr- und Kürnbergwald (Schdr. l. c. pag. 9); auf den Lamellen eines faulenden *Agaricus* (*Amanita*) auf nassen Wiesen bei Blumau nächst Kirchdorf.

**Hypocrea** Fr. (327). **H. citrina** (Pers.) (1530). Ueber Baumzweigen, Tannennadeln, Moos u. dgl. im Kürnbergwalde (Resch); auf der Erde in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Eberst.).

2 **Polystigma** De C. (344). **P. rubrum** (Pers.) (1570). Auf *Prunus spinosa* an der Strasse von Ebelsberg nach St. Florian (Schdr. l. c. pag. 8).

**P. ochraceum** (Wahlbg.) (1571). Auf *Prunus Padus*, besonders schön in feuchten Gebüschern am Wege von Auberg auf den Pöstlingberg; bei Vöcklabruck (Mörl hb.); um Aussee (Wettst. l. c. pag. 582).

**Epichloë** Fr. (328). **E. typhina** (Pers.) (1532). Auf einer *Calamagrostis* spec. im Buchenhain bei Neuperstein; an Gräsern am Kremsursprung, zu Steinbach am Zieberg; an *Poa annua* auf feuchten Plätzen der Ortschaft Stadl bei Münzkirchen.

**Claviceps** Tul. (331 u. 414), **C. purpurea** (Fr.) (1535 u. 1775). Das Sclerotium (Sc. Clavus De C.) im Fruchtknoten von *Brachypodium silvaticum* im Kürnbergwald und im Heinzenbaechthal; von *Br. gracile* auf dem Pfenningberg; von *Arrhenatherum elatius* im Zauberthal; von *Lolium perenne* nächst der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen (Resch).

**C. microcephala** (Wallr.) (1536). Das Sclerotium im Fruchtknoten von *Molinia caerulea* im Kürnbergwald, auf dem Pfenningberg, auf dem Loser bei Alt-Aussee (Wettst. l. c. pag. 583).

**Cordyceps** Fr. (330). **C. ophioglossoides** (Ehrh.) (1534). Im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

## Sphaeriaceae.

### Sordarieae.

**Sordaria** Ces. et de Not. (355). **S. macrospora** Auersw. (1594). Auf Hasenkoth auf dem Damberg bei Steyr (Saut. hb.).

395. \*\* **S. fimicola** (Rob.). Auf Hasenkoth in den Koglerauen bei Ottensheim.

93. \*\* **Podospora** Cesati. 396. \*\* **P. brassicae** Klotzsch. An alten Kohlstengeln bei Kirchdorf.

**Hypocopra** Fr. (354). **H. fimeti** (Pers.) (1593). (Rabenh. Fung. europ. Nr. 1449).

94. \* **Delitschia** Auersw. 397. \* **D. graminis** Niessl. An Halmen von *Avena Parlatorii* auf Kalkalpen bei Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 584).

95. \*\* **Sporormia** de Not. 398. \*\* **Sp. minima** Auersw. Auf Kuhdünger oberhalb des Schwarzenbach-Wasserfalles beim Kremsursprung.

## Sphaeriaceae (sensu strictiori).

### Trichosphaerieae.

96. \*\* **Niesslia** Auersw. 399. \*\* **N. exosporoides** (Desm.). An verdorrten Blättern einer *Carex* spec. im Buchenhain bei Neuperstein.



97. \* **Coleroa** (Fr.) Rbh. 400. \* **C. Chaetomium** (Kze.). Die Schlauchform an der Oberseite welcher Blätter von *Rubus idaeus* im Heinzenbachthal bei Linz (Sch d r m. l. c. pag. 11); am Königsweg; zu Niederreith; bei Kirchschatz.

401. \*\* **C. Alchemillae** (Grev.). An der Oberseite der Blätter von *A. vulgaris* auf Wiesen zwischen Harrachthal und St. Oswald im Mühlkreise; auf dem Dreisesselberge (Ullepitsch).

98. \* **Herpotrichia** Fuck. 402. \* **H. Schiedermayeriana** Fuck. Symb. mycologic. II. Nachtrag, 1873, pag. 27, dann Saccardo Mycoth. veneta Nr. 161 und Fung. italici autograph. delin. Nr. 143. Am Grunde morscher Aeste von *Sambucus nigra* im Buchenhain bei Kirchdorf; im Herbst 1870, seither nicht wieder gefunden.

99. \*\* **Lasiosphaeria** Ces. et de Not. 403. \*\* **L. Rhacodium** (Pers.). Auf einem mit Erde bedeckten faulen Pappelstrunke nächst dem Brauhause in Losenstein.

**Leptospora** Fuck. (313). 404. \*\* **L. spermoides** (Hoffm.). An dünnen Umbelliferen-Stengeln bei Steyr (Saut. hb.); hinter Sieding bei Schörföling (Resch).

**Chaetosphaeria** Tul. (320). 405. \*\* **Ch. fusca** Fuck. Auf und neben *Valsa scabrosa* an morschen Baumstrünken bei Linz.

### Melanommeae.

**Rosellinia** Ces. et de Not. (314). 406. \*\* **R. thelena** Rbh. Auf einem faulichten, am Boden liegenden Fichtenaste im Pfarrwalde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

407. \* **R. Morthieri** Fuck. Symb. mycolog. II. Nachtrag, pag. 27. An morschen Haselstöcken in der Ortschaft Seebach bei Kirchdorf. (Letztere Oertlichkeit irrtümlich in Oberbaiern angeführt.)

**R. pulveracea** (Ehrh.) (1503). Auf Fichtenholz bei Liezen, im Sommer (Niessl in Wettst. l. c. pag. 585).

408. \* **R. malacotricha** Auersw. Auf Fichtenholz bei Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 584).

100. \*\* **Bombardia** Fr. 409. \*\* **B. fasciculata** Fr. An morschem Holze bei Steyr (Saut. hb.).

101. \*\* **Bertia** de Not. 410. \*\* **B. moriformis** (Tode). An Buchenzweigen im Grillenpasse bei Kirchdorf; an Fichtenstrünken im Trattenbach bei Ternberg (Saut. hb.).

**Melanomma** Fuck. (318). **M. Pulvis pyrius** (Pers.) (1510). An entrindeten Zweigen bei Kirchdorf; an faulenden Baumstrünken an den Gehängen des Saarstein bei Aussee häufig; am Grundlsee (Wettst. l. c. pag. 585).

411. \* **M. Aspegrenii** Fr. Auf morschem Holze beim Traunfall (Zahlbr. öst. bot. Zeitschr. 1891, pag. 202).

412. \* **M. Rhododendri** Rehm. An abgestorbenen Aesten von *Rh. hirsutum* auf den Bergen um Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 585).

413. \*\* **M. Hippophaës** Fabr. An durren Aesten von *H. rhamnoides* auf dem Freinberg. 189

### Ceratostomeae.

102. \*\* **Ceratostomella** Sacc. (309 unter *Ceratostoma*). **C. stricta** (Pers.) (1490).

### Amphisphaerieae.

**Amphisphaeria** Ces. et de Not. (317). 414. \* **A. pusiola** Karst. Auf morschen Brettern in Windern bei Schwänenstadt (Zahlbr. l. c. pag. 201).

415. \*\* **A. applanata** (Fr.). An der Rinde von Weissbuchenstöcken auf dem Georgenberg zu Michldorf.

103. \*\* **Trematosphaeria** Fuck. 416. \*\* **T. mastoidea** (Fr.). An morschem Holze bei Steyr (Saut. hb.).

417. \*\* **T. Morthieri** Fuck. An morschen Aesten von *Pinus Mughus* auf der Schedlbauernalpe bei Klaus.

418. \*\* **T. corticola** Fuck. An der Rinde alter Weiden bei Kirchdorf.

### Lophiostomeae.

**Lophiostoma** Ces. et de Not. (316). 419. \*\* **L. excipuliforme** (Fr.). An entrindeten Stellen einer hohlen Buche im Wienerweg bei Michldorf.

420. \*\* **L. pileatum** (Tode). An alten Stämmen von *Populus pyramidalis* im Sopiengütl zu Waldegg — Linz; an Weidenrinde bei Steyr (Saut. hb.).

421. \*\* **L. insidiosum** (Desm.). An faulenden Stengeln von *Pleurospermum austriacum* beim Kremsursprung.

422. \*\* **L. compressum** (Pers.). An durren Aesten von *Viburnum Lantana* auf dem Pfenningberg. 27

423. \*\* **L. ramosum** Nitschk. An abgefallenen Zweigen auf der Atzelsdorfer Weide bei Michldorf.



### Cucurbitarieae.

**Cucurbitaria** Gray (323). **C. Laburni** (Pers.) (1520). An abgestorbenen Zweigen von *Cytisus* L. im Freinberggarten (Resch).

**C. elongata** (Fr.) (1518). An Akazienästen im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.).

\*\* Var. **Coronillae** (Fr.) Die Pycnidenform an dünnen Aesten von *C. Emerus* auf dem Pröller bei Micheldorf.

424. \*\* **C. Spartii** (Nees.). An dünnen Aesten von *Sarothamnus scoparius* beim Befestigungsturm Nr. 23 oberhalb St. Margarethen.

### Sphaerelloideae.

**Stigmatea** Fr. (304). **St. Robertiani** Fr. (1464). Auf der Oberseite lebender Blätter von *Geranium* R. in der Mariahilfergasse und beim Jägermayer nächst Linz (Schdr m. l. c. pag. 11); an Steindämmen zu Gallneukirchen; um Alt-Aussee (Wettst. l. c. pag. 586).

425. \*\* **St. Ranunculi** Fr. Auf abgestorbenem *R. hybridus* und *anemonoides* bei der Lahberger-Mühle am Eingange nach Hinterstoder.

**Sphaerella** Ces. et de Not. (305). **Sph. lycopodina** Karst. (1483 unter *Gnomonia Niesslii*). „Ist nicht identisch mit *Sphaeria* (*Leptosphaeria*) *Crepini* Westendp., welche an derselben Pflanze gesellig mit ersterer vorkommt“. (Niessl in Verhandl. d. naturforsch. Gesellsch. in Brünn, X. Bd., Jahrg. 1871, dann Beiträge zur Kenntn. d. Pilze, pag. 170). An dünnen Blättern von *Lycopodium annotinum* auf dem Ring in der Pernerau; im Sauwald bei Engelhartzell.

426. \*\* **Sph. graminicola** Fuck. Auf dünnen Blättern von *Festuca glauca* bei Steyr (Resch).

427. \* **Sph. Asteroma** (Fr.). An dünnen Blättern von *Convallaria Polygonatum* auf sonnigen Hügeln beim Banglmayr (Schdr m. l. c. pag. 11).

428. \*\* **Sph. allicina** (Fr.) Auf dünnen Blättern von *Allium fistulosum* in Gemüsegärten zu Kremsmünster (Eberst.); auf *Allium Cepa* im Conventgarten zu Schlierbach; auf *Allium vineale* bei St. Georgen an der Gusen (Dr. Rauscher).

**Sph. Primulae** Auersw. et Hflr. in öst. bot. Zeitschr., 1868, Nr. 9, pag. 277. (1465 unter *Stigmatea*). An alten Blättern von *P. Clusiana* am Kremsursprung; in der Hungerau am Nordabhange des Prielgebirges; auf vertrockneten Blättern von *Primula minima* auf den Bergen um Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 587).

**Sph. depazeaeformis** Auersw. (1469 als *Sph. Carlii*).

429. \*\* **Sph. isariphora** (Desm.). An durren Blättern von *Stellaria Holostea* im Freinberggarten (Resch).

430. \*\* **Sph. Gypsophilae** (Lasch). Auf verdorrtem *Scleranthus annuus* bei Münzbach.

**Sph. maculiformis** (Pers.) (1475). An abgefallenen Eichenblättern bei Linz (Resch); an durren Blättern von *Rubus caesius* auf dem Pfenningberg; an welken Blättern von *Castanea vesca* im Freinberggarten (Resch).

**Sph. sentina** Fr. (1471). Auf abgefallenen Birnbaumblättern bei Kirchdorf.

104. \*\* **Laestadia** Auersw. (305 unter *Sphaerella*). 431. \*\* **L. Areola** Fuck. Auf abgefallenen Eichenblättern bei Kirchdorf.

**L. Buxi** (Fuck.) (1468). Die Spermogonienform auf abgestorbenen Blättern von *B. sempervirens* im Freinberggarten zu Linz; im Parke zu Kirchdorf.

105. \*\* **Sphaerulina** Saco. (305 unter *Sphaerella*). **Sph. myriadea** (De C.) (1470). Auf abgefallenen Eichenblättern bei Linz.

### Pleosporeae.

106. \*\* **Didymosphaeria** Fuck. 432. \*\* **D. verrucariae-formis** Fuck. An durren Aesten von *Crataegus oxyacantha* auf dem Pröller bei Micheldorf.

107. \*\* **Venturia** Ces. et de Not. (306 unter *Sphaeria*) 433. \*\* **V. ditricha** (Fr.). Auf abgefallenen Birnbaumblättern bei Kirchdorf.

**V. Systema solare** (Fuck.) (unter 1478).

108. \*\* **Leptosphaeria** Ces. et de Not. (310 unter *Pleospora* p. p.). 434. \*\* **L. parvula** Niessl. An welken Blättern von *Iris Pseudacorus* in den Auen der Krems bei Kirchdorf.

435. \*\* **L. Nardi** (Fr.). An verdorrten Blättern von *N. stricta* auf Berg- und Alpenwiesen zu Kirchdorf; im Schacher zu Schlierbach.

**L. culmifraga** (Fr.) (1497). An durren Halmen von *Calmagrostis litorea* in den Donauauen bei Linz

436. \*\* **L. maculans** (Sowerb.). An durren Kräuterstengeln bei Steyr (Saut. hb.).

**L. Doliolum** (Pers.) (1495). An vorjährigen Stengeln grösserer Kräuter im Hofbergwald bei Grein (Hfl. in lit.); an durren Stengeln von *Solidago Virgaurea* am Kremsursprung und auf der Gradenalm.

\* Var. **conoidea** de Not. An durren Stengeln von *Angelica silvestris* beim Traunfall (Zahlbr. l. c. pag. 201).



**L. acuta** (Mong. et Nesl.) (1496). An durren Stengeln von *Urtica dioica* im Freinberggarten (Resch); bei Steyr (Saut. hb.).

437. \* **L. pleurospora** Niessl in Rehm, *Ascomycetes* Nr. 937. Sporidiis atris subopacis cuneiformibus 6—8 cellularibus seu 5—7 septatis, episporio longitudine striato. Auf abgedorrter *Avena alpestris* in der Pernerau.

**Pleospora** Rbh. (310 p. p.). **P. Engeliana** (Saut.) (1786 unter *Xenosphaeria*).

**P. herbarum** (Pers.) (1491). An *Urtica*-Stengeln bei Steyr (Saut. hb.); an Bohnenhülsen bei Micheldorf.

**P. Penicillus** (Schm.) (1489 unter *Rhaphidospora*).

438. \*\* **P. relicina** (Fuck). An vertrockneten Stengeln bei Steyr (Saut. hb.).

109. \*\* **Ophiobolus** Riess. (303 unter *Rhaphidospora*). 439. \*\* **O. acuminatus** (Sow.). An abgedorrten Stengeln von *Serratula arvensis* bei Steyr (Saut. hb.).

**O. Bardanae** (Fuck.) (1488).

440. \*\* **O. pellitus** (Fuck). Auf durren Stengeln von *Solidago Virgaurea* am Kreamsprung und im Anstiege der Gradenalm.

441. \*\* **O. Aconiti** (Bon). Auf abgestorbenen Blättern von *Aconitum spec.* am Traunufer bei Marchtrenk.

### Clypeosphaerieae.

110. \* **Anthostomella** Sacc. 442. \* **A. Poetschii** Niessl. An einem Ahornstamm im Krifnergraben bei Kremsmünster, 1858 (Poetsch in öst. bot. Zeitschr. 1881, pag. 39); an Ahornrinde bei Weinzierl und beim Guglhof nächst Kirchdorf. (Ausgegeben unter *Amphisphaeria umbrinella* Fuck. in Thümen *Fung. austr.* Nr. 492).

111. \*\* **Hypospila** Fr. 443. \*\* **H. rhytismoides** (Babingt). An welkenden Blättern von *Dryas octopetala* an der Strasse von Dürnbach nach Hinterstoder, oberhalb der Strumboding.

### Gnomonieae.

**Gnomonia** Cet. et de Not. (307 p. p.). **G. tubaeformis** (Tode) (1485) Auf abgefallenen Erlenblättern beim Sandsteinbruche nächst Alharting bei Linz (Resch).

### Valseae.

112. \*\* **Diaporthe** Nitschke. 444. \*\* **D. Tulasnei** Nitschk. (?) An verdorrten Stengeln von *Aconitum Napellus* auf dem kleinen Pfannstein nächst der Gradenalm.

445. \* **D. Berkeleyi** (Desm.). In der Höhlung abgestorbener Umbelliferen-Stengel bei Kirchdorf; an welchen Stengeln von *Angelica silvestris* im Heinzenbachthal bei Linz (Schdr m. l. c. pag. 8).

446. \*\* **D. salicella** (Fr.). An dürrn Weidenzweigen zu Voitsdorf zwischen Wels und Kirchdorf; an abgestorbēnen Zweigen von *Salix caprea* bei der Schenkenmühle nächst Kirchdorf.

447. \*\* **D. Crataegi** Fuck. An dürrn Aesten von *C. oxyacantha* im Plangraben bei Leonstein.

448. \*\* **D. Betuli** (Pers.). Auf der Rinde von *Carpinus B.* im Freinberggarten (Resch).

449. \*\* **D. tessella** (Pers.). An dürrn Weidenästen bei Steyr (Saut. hb.).

113. \*\* **Mamiania** Ces. et de Not. (307 unter *Gnomonia p. p.*)  
**M. fimbriata** (Pers.) (1482).

**M. Coryli** (Batsch) (1484).

**Valsa** Fr. (336, dann 337, 338 und 339 unter *Cryptosphaeria*, *Cryptovalsa* und *Eutypa*). **V. spinosa** (Pers.) (1559).

450. \*\* **V. polymorpha** Nitschk. An der Rinde von *Platanus occidentalis* auf der Promenade zu Linz.

**V. Eutypa** (Ach.) (1556 als *Eutypa maura*).

**V. scabrosa** (Bull.) (1558). An morschen Baumstrünken bei Linz.

**V. flavo virescens** (Hoffm.) (1557).

451. \*\* **V. lata** (Pers.). An entrindeten Buchenstämmen am Kremsursprung und im Wienerweg bei Michldorf.

452. \*\* **V. Mori** Nitschk. An dürrn Zweigen von *M. alba* auf dem Freinberg.

**V. eunomia** (Fr.) (1554 als *Cryptosphaeria millepunctata*).

453. \*\* **V. cerviculata** (Fr.). An Haselnussstöcken in der Ortschaft Seebach bei Kirchdorf.

454. \* **V. fallax** Nitschk. Auf dürrn Aesten von *Cornus sanguinea* beim Traunfall (Zahlbr. l. c. pag. 201).

455. \*\* **V. ambiens** (Pers.). An dürrn Aesten von *Alnus glutinosa* auf dem Pfenningberg.

**V. Personii** Nitschk. (1553). An Kirschbaumrinde auf dem Freinberg (Resch).

**V. nivea** (Pers.) (1552). An Zweigen von *Populus tremula* auf den Anhöhen oberhalb Inzersdorf bei Kirchdorf; auf dem Pfenningberg; an der Rinde einer umgestürzten Pappel im Freinberggarten (Resch).



456. \*\* **V. cincta** Fr. An Aesten von *Prunus spinosa* am Lindenbühel bei Leonstein.

114. \*\* **Anthostoma** Nitschk. (317 unter *Amphisphaeria*).

**A. Xylostei** (Pers.) (1509).

457. \*\* **A. alpinum** Fuck. An dürren Aesten von *Lonicera alpigena* im Plangraben zu Leonstein.

### Melanconideae.

**Melanconis** Tul. (334 p. p.) **M. stilbostoma** (Fr.) (1543). Auf Ahorn im Lärchenwalde zu Kremsmünster (Eberst.).

115. \*\* **Pseudovalsa** Ces. et de Not. (333 unter *Agloospora*). **Ps. profusa** (Fr.) (1538). Auf abgefallenen Zweigen von *Robinia Pseudacacia* beim Gradenteich zu Micheldorf (irrhümlich unter 1518 als *Cucurbitaria elongata* angeführt).

### Melogrammeae.

116. \*\* **Melogramma** Fr. 458. \*\* **Bullardi** Tul. An morschen gefällten Weissbuchenstämmen beim Lexengute in Seebach nächst Kirchdorf.

459. \* **M. spiniferum** (Wallr.). Auf alter Rinde von *Fagus silvatica* in den Wäldern beim Traunfall (Zahlbr. l. c. pag. 201).

### Diatrypeae.

**Diatrypella** Ces. et de Not. (349). **D. favacea** (Fr.) (1580). Auf Buchenrinde auf dem Freinberg (Resch).

**Diatrype** Fr. (348). **D. Stigma** (Hoffm.) (1576). An dürren Aesten im Freinberggarten (Resch).

**D. disciformis** (Hoffm.) (1577). Auf Haselzweigen auf dem Freinberg; an dürren Buchenästen auf dem Pfenningberg (Schdrmp. l. c. pag. 8).

460. \*\* **D. bullata** (Hoffm.). Auf dürren, am Boden liegenden Weidenzweigen an der Ager bei Vöcklabruck (Mörl. hb.).

### Xylarleae.

**Nummularia** Tul. (352). 461. \*\* **repanda** (Fr.). An einem entrindeten Buchenstamme nächst dem Galtviehstall beim Kalbling unweit der Gradenalm (unter 1589 irrhümlich als *N. Bulliardii* angeführt).

**Hypoxyton** Bull. (350). **H. multiforme** Fr. (1585). An einem morschen Buchenstrunke im Wienerweg; an modernem Holze im Hofgarten zu Kremsmünster.

**H. cohaerens** (Pers.) (1584). An morschen Buchenzweigen bei Schlierbach.

**H. fuscum** (Pers.) (1582). Auf *Fagus silvatica* bei Aussee; auf *Alnus incana* am Sommerbergersee bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 592).

**H. coccineum** Bull. (1581). An Buchenrinde bei Kremsmünster (Eberst.); bei Losenstein.

**H. concentricum** (Bolt.) (1587). Auf Eschenwurzeln in der Tännelleiten zu Kremsmünster (Pfeiffer).

**Xylaria** Hill. (353). **X. polymorpha** (Pers.) (1591). An Baumstrinken im Kürnbergwalde (Resch in Schdrn. l. c. pag. 7).

### Dothideaceae.

**Phyllachora** Nitschk. (340). 461. \*\* **Ph. Junci** (Fr.)? Auf *Juncus conglomeratus* im Wilheringerwalde (Resch).

**Ph. Heraclaei** (Fr.) (1566). Auf welkenden Blättern von *H. Sphondylium* im Freinberggarten (Resch).

**Ph. Podagrariae** (Roth) (1565). An *Aegopodium P.* zu Leonding bei Linz; bei Kremsmünster; um Aussee (Wettst. l. c. pag. 593 als *Ph. Aegopodii*).

**Ph. Trifolii** (Pers.) (1564). Auf welkenden Blättern von *Trifolium montanum* bei Reichersberg (Resch); von *T. repens* zu Kirchberg im Mühlkreise (idem).

117. \*\* **Dothidella** Speg. (340 unter *Phyllachora*) **D. betulina** (Fr.) 1561.

**D. Ulmi** (Duv.) (1562). Auf verdorrenden Blättern von *U. campestris* zu Harth und Bergern bei Linz (Resch).

462. \*\* **D. thoracella** (Rustr.). An abgestorbenen Blättern von *Sedum Telephium* zu Katzbach bei Urfahr, Kirchdorf; von *Sedum purpurascens* am Traunfall (Wiesbauer teste Resch).

**Dothidea** Fr. (345). **D. Sambuci** (Pers.) (1573). An dünnen Zweigen von *Evonymus europaeus* auf dem Freinberg.

**Rhopoglyphus** Nitschk. (341). **Rh. Pteridis** (Sow.) (1567 als *Rh. filicinus*). An dünnen Wedeln von *Pt. aquilina* im Kürnbergwalde (Resch).

### Hysteriaceae.

Bearbeitet nach Rabenh. - Rehm. Kryptog-Flora, I. Bd., III. Abth., Leipzig 1887, pag. 1-56.



### Hysterineae.

**Hysterium** Tode (401). **H. pulicare** Pers. (1752). An gefällten Eichenstämmen zwischen Bad-Hall und Sierning.

**Hysterographium** Corda (401 unter *Hysterium*). **H. Frazini** (Pers.) (1753). An dürrn Eschenzweigen im Freinberggarten (Resch).

**H. biforme** (Fr.) (1750).

### Hypodermieae.

**Hypoderma** De C. (400). **H. virgultorum** De C. (1848). An verdorrten Stengeln von *Rubus spec.* beim Schillersbüchlergute zu Oberschlierbach.

**H. scirpinum** De C. (1749). Auf *Scirpus lacustris* im Schacherteich bei Kremsmünster (Eberst.).

463. \*\* **H. conigenum** (Pers.). An Föhrenzapfen im Schacher zu Schlierbach und bei Frauenstein.

**Lophodermium** Chev. (397 und 398 unter *Coccomyces*). 464. \*\* **L. hysteroioides** (Pers.). Auf abgefallenen Blättern von *Acer Pseudoplatanus* bei St. Magdalena.

**L. tumidum** (Fr.) (1745).

**L. arundinaceum** (Schrad.) (1744). An dürrn Grashalmen beim Kremsursprung; auf abgestorbenen Getreidehalmen um Aussee (Wettst. l. c. pag. 594).

### Dichaenaceae.

118. \*\* **Dichaena** Fr. (208 unter *Psilospora* Rbh.). **D. quercina** (Pers.) (703).

**D. faginea** (Pers.) (702).

465. \*\* **D. strobilina** Fr. An den Schuppen abgefallener Fichtenzapfen im Kürnbergwalde.

### Acrospermaceae.

**Acrospermum** Tode (302). **A. compressum** Tode (1460).

\*\* Var. **graminum** Lib. Auf welkender *Calamagrostis silvatica* im Kürnbergwalde, am neuen Wege hinter dem Försterhause (Resch).

## Discomycetes.

### Pezizaceae.

#### Phacidiaceae.

Nach Rabenh.-Rehm, Kryptog.-Flora, I. Bd., III. Abth., 1887—1891, pag. 60—501.

#### Euphacidieae.

**Phacidium** Fr. (403). 466. \*\* **Ph. Vincae** Fuck. An verdorrten Blättern von *V. minor* auf dem Friedhofe zu Altschwendt (Resch).

467. \* **Ph. repandum** (Alb. et Schw.) Auf *Galium palustre* am Seeleitnersee auf dem Ibmer-Moore (Schd'rm. in Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 25); auf *G. boreale* auf der Strangwiese bei Michldorf; auf *Asperula odorata* im Anstiege der Gradenalm.

119. \*\* **Sphaeropeziza** Sacc. (403 unter *Phacidium*). **Sph. Vaccinii** Rehm. (1758).

**Coccomyces** de Not. (403 unter *Phacidium*). **C. coronatus** Schum. (1755). 868

**C. dentatus** (Kz. et Schm.) (1756). Auf abgefallenen Eichenblättern bei Kirchdorf.

**C. Rubi** (Fr.) (1757).

**Rhytisma** Fr. (405). **Rh. acerinum** (Pers.) (1761). Auf welkenden Blättern von *Acer Pseudoplatanus* um Alt-Aussee und am Grundisee (A. Kerner in Wettst. I. c. pag. 594).

**Rh. salicinum** (Pers.) (1762). Auf welkenden Blättern von *S. cinerea* bei Kirchdorf.

468. \*\* **Rh. Pedicularis** (De C.) An durren Stengeln und Blättern von *Pedicularis spec.* in der subalpinen Region des Warscheneck.

#### Pseudophacidieae.

120. \*\* **Pseudographis** Nyl. (401 unter *Hysterium*). **Ps. elatina** (Ach.) (1751).

121. \*\* **Clithris** Fr. (399 unter *Colpoma*). **Cl. quercina** (Pers.) (1746). Auf durren Eichenzweigen bei Maria Scharfen.

#### Stictideae.

##### Eusticteae.

122. \*\* **Trochila** Fr. (404 unter *Stegia*). **T. ilicis** Chev. (1759). Die Form auf *Helleborus niger* am Wege von Schönau nach Mühlbach bei Steyr (Resch); bei Reichraming (Steininger).



123. \*\* **Ocellaria** Tul. (406 unter Habrostictis). **O. aurea** Tul. (1765 als *H. ocellata*).

124. \*\* **Naevia** Fr. 469. \*\* **N. minutissima** (Auersw.). An dürren Eichenblättern in Wäldern bei Marchtrenk.

**Stictis** Pers. (407 u. 408 unter Schmitzomia). **St. Carestiae** de Not. (1767).

470. \*\* **St. stellata** Wallr. An dürren Stengeln von *Pleurospermum austriacum* bei Steyr (Saut. hb.).

471. \*\* **St. arundinacea** Pers. Auf welken Blättern von *Sesleria caerulea* am Ufer der Steyr bei Leonstein.

125. \*\* **Schizoxylon** Pers. 472. \*\* **Sch. Berkeleyanum** (Dur. et Lev.). An verdorrten Blütenstengeln von *Oenothera biennis* in den Traunauen nächst der Kremsthalbahnbrücke.

### Ostropeae.

126. \*\* **Ostropa** Fr. 473. \*\* **O. cinerea** (Pers.). An *Salix fragilis* in der Ortschaft Seebach bei Kirchdorf.

### Tryblidiaceae.

#### *Tryblidiaceae.*

127. \*\* **Tryblidiopsis** Karst. 474. \*\* **T. Pinastri** (Pers.)? An sehr alten Fichtenstämmen im Bocksgraben bei Kirchdorf.

#### *Heterosphaeriaceae.*

**Heterosphaeria** Grev. (390). **H. Patella** (Tode) (1725). Die forma campestris an dürren Stengeln von *Daucus Carota* bei Losenstein; an *Angelica silvestris* beim Kremsursprung; an dürren Stengeln bei Steyr (Saut. hb.).

128. \*\* **Scleroderris** Fr. (392 unter Cenangium.) **Sc. ribesia** (Pers.) (1727).

### Dermateaceae.

#### *Cenangieae.*

**Cenangium** Fr. (392). **C. Abietis** (Pers.) (1730 als *C. ferruginosum*). 936

129. \* **Cenangella** Sacc. 475. \* **C. Ericae** (Niessl). An vertrockneten Zweigen und Blättern von *Calluna vulgaris* bei Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 593).

## Dermateae.

**Dermatea** Fr. (392 unter Cenangium). **D. Cerasi** Pers. (1728).

130. \*\* **Tympanis** Tode. (392 unter Cenangium). 476. \*\* **T. conspersa** (Fr.) Fuck. An abgefallenen Kirschbaumästen bei Kirchdorf; an Apfelbaumrinde auf dem Freinberg (Resch).

**T. alnea** (Pers.) (1732).

**T. saligna** Tode (1729).

**T. Pinastri** Tul. (1731).

## Patellariaceae.

131. \*\* **Patellaria** Fr. (391 unter Lecanidion). **P. atrata** (Hedw.) (1726). Auf einer morschen Weide am Wege von Linz nach St. Peter.

132. \*\* **Pseudotryblidium** Rehm. (421 unter Lecicographa). **Ps. Neesii** (Flw.) (1788).

## Bulgariaceae.

133. \*\* **Orbilia** Fr. (385 unter Calloria p. p.). **O. vinosa** (Alb. et Schw.) (1713).

**O. chrysocoma** (Bull.) (1712).

**O. rubella** (Pers.) (1625 unter Pezizella).

## Bulgarieae.

134. \*\* **Ombrophila** Fr. **O. Clavus** (Alb. et Schw.) (1655 unter Helotium). **O. illacina** (Wulf.) (1714 unter Calloria).

**O. umbonata** (Pers.) (1615 unter Niptera.)

**Leotia** Hill. (386). **L. lubrica** (Scop.) Pers. (1716). An feuchten Gebüschchen im Zauberalth, Kürnbergwalde, Diessenleiten (Resch in Schdr m. IX. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 6); bei Kremsmünster (Eberst.); im Walde bei Vöcklabruck (Mörl. hb.).

**Bulgaria** Fr. (388). **B. polymorpha** (Flor. dan.) (1718 als *B. inquinans*). An gefällten Eichenstämmen zu Linz.

## Pezizeae.

Bearbeitet nach Rabenh.-Rehm. Kryptog.-Flora, I. Bd., III. Abth., 1891, 1892, 1893 pag. 501—784 (soweit sie erschienen); ergänzt nach P. A. Saccardo Sylloge Fung. Vol. VIII. 1889).



134. \*\* **Mollisia** Fr. **M. cinerea** (Batsch) (1613 unter Niptera). An einem entrindeten Stamme von *Crataegus oxyacantha* und an morschen Buchenzweigen am Kreamsprung; an einem entrindeten Baumstocke auf der Schedlbauernalpe bei Klaus.

135. \*\* **Fabraea** Sacc. 477. \*\* **F. Astrantiae** (Ces.). Auf welkenden Blättern von *A. major* am Kreamsprung.

136. \*\* **Pyrenopeziza** Fuck. **P. Phyteumatis** Fuck. (1568 als *Euryachora stellaris*). Das Mycelium an welkenden Blättern von *Ph. spicatum* bei Klaus.

137. \*\* **Velutaria** Fuck. (366). 479. \*\* **rufo-olivacea** (A. et Schw.). Eine ähnliche Form an dürrn Buchenzweigen am Kreamsprung.

**Pezizella** Fuck. (366). 479. \*\* **P. micans** (Saut.). Auf den Blättern von *Arabis pumila* in der Umgebung von Steyr, ca. 1000 m. hoch (Rehm. in Rbh. I. c. pag. 679).

Anmerkung: Ob verschieden von *Helotium micans* unter 1660?

138. \*\* **Phialea** Fr. **Ph. cyathóidea** (Bull.) (1636 unter *Peziza*). Auf Kräuterstengeln auf dem Freinberg (Resch).

480. \*\* **Urticae** (Pers.). An abgedorrtten Stengeln von *Mulgedium alpinum* auf der Gradenalm und dem Kalbling.

139. \*\* **Chlorosplenium** Fr. **Chl. aeruginosum** (Oed.) (1648 unter *Helotium*). Das spangrüne Mycelium weit verbreitet auf morschen Buchenstrünken bei Klaus.

**Helotium** Fr. p. p. (371). **H. citrinum** (Hedw.) (1651). An Baumstämmen auf dem Hohen Nock (Mörl hb.); auf faulenden Weidenästen bei Aussee (Ung. und Niessl in Wettst. I. c. pag. 597).

**H. herbarum** (Pers.) (1653). An dürrn Kräuterstengeln auf der Welserhaide und auf dem Freinberg; an *Spiraea Ulmaria* bei Steyr (Saut. hb.).

**Dasyscypha** Fr. (368). **D. virginea** (Batsch) Fuck. (1633). An verdorrtten Stengeln von *Aconitum Napellus* auf dem kleinen Pfannstein nächst der Gradenalm.

**Lachnella** Fr. (394). 481. \*\* **L. corticalis** (Pers.). An Rinden bei Steyr (Saut. hb.).

140. \*\* **Pithya** Fuck. (371). **P. vulgaris** Fuck. (1645 irrthümlich unter *H. aureum*). Auf abgefallenen Tannenästchen im Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.); auf *Abies pectinata* im Pfarrwalde bei Vöcklabruck (Mörl. hb.).

**Sclerotinia** Fuck. (383). **Sc. tuberosa** (Hedw.) (1705). Auf feuchten Wiesen am Eingange in die Diessenleiten bei Urfahr.

141. \*\* **Lachnea** (374 unter *Humaria* Fuck.). **L. hemisphaerica** (Wigg.) (1677). An Hohlwegen vom Kürnberg gegen den Heinzenbach.

**L. scutellata** (L.) (1674). An morschem Holze auf dem Ibmer-Moore (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 25).

**Pseudoplectania** Fuck. (376). **P. nigrella** (Pers.) (1684). Auf bemooster Erde im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

142. \*\* **Sarcosypha** Fr. (375 unter *Plectania* Fuck.). **S. coccinea** (Jacq.) (1683). An morschen Aesten im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

143. \*\* **Humaria** Fr. (non Fuck.). 482. \*\* **umbrosa** Schrad. Auf Mergelboden am Waldrande bei Oberhaus nächst Vöcklabruck (Mörl hb.).

**H. xanthomelas** (Pers.) (1670 unter *Pyronema*). Auf Lehmboden im Hohlwege von der Speichmühle im Haselgraben gegen die Gisela-Warte und im Wilheringerwalde.

**Pyronema** (Carus) (873). **P. omphalodes** (Bull.) (1668). Bei Kremsmünster (Eberst.).

**P. haemastigma** (Hedw.) Fr. (1668). An den Böschungen sandig-lehmiger Hohlwege im Wilheringerwalde.

**Peziza** Dill. (369, 377, 379, 380, 381). **P. cochleata** (L.) Fuck. Im derzeit aufgelassenen Fasangarten zu Kremsmünster.

483. \*\* **P. coronaria** Jacq. In 1 Decim. grossen Bechern im Walde beim Nussensee nächst Ischl (Loitlesb. handschriftl. Mittheilung).

Var. **macrocalyx** Riess (1699 unter *Sarcosphaera*).

**P. aurantia** Pers. (1685 unter *Aleuria*). Auf zähem Lehmboden im Wilheringerwald; im Ziegelholz bei Kremsmünster (Eberst.).

144. \*\* **Geopyxis** Pers. (379, 384). **G. cupularis** (L.). Auf fettem Boden unter Gesträuch im Parke zu Kirchdorf.

**Acetabula** (Fr.) Fuck. (382). **A. vulgaris** Fuck. (1702). Auf kurz-begrastem Lehmboden im fürstl. Auersperg'schen Parke zu Enns (Schdrm. l. c. pag. 6).

## Ascoboleae.

Nach P. A. Saccardo Sylloge Fung. Vol. VIII.

145. \*\* **Ascophanes** Baud. (389 unter *Ascobolus*). **A. carneus** (Pers.) (1723 Schdrm. in Rbh. Fung. europaei Nr. 1449).

146. \*\* **Lasiobolus** Sacc. (389 unter *Ascobolus*). **L. equinus** (Müll.) Karst.

Var. **ciliatus** (Berk.) (1724) und Var. **pilosus** Sacc. (1722).



### Tuberoidei.

**Elaphomyces** Nees. (293). **E. granulatus** Fr. (1429). Am Ufer des Inn bei Wernstein (Resch).

### Helvellei.

Nach P. A. Saccardo Sylloge Fung. Vol. VIII.

147. \*\* **Gyromitra** Fr. (357 unter Helvella). **G. esculenta** (Pers.) (1600). In Voralpenwäldern am Saarstein bei Aussee (Wettst. l. c. pag. 592).

**Helvella** L. (357 und 384). **H. ambigua** Karst. (1601 als H. Infula).

**H. macropus** (Pers.) Karst. (1706 als Macropodia macrop.).

148. \*\* **Verpa** Sw. 484. \*\* **V. digitaliformis** Pers. Im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg (Resch).

**Mitruia** Fr. (358 unter Geoglossum). **M. viridis** (Pers.) Karst. (1603).

**Geoglossum** Pers. (358). **G. hirsutum** Pers. (1605). Auf Sphagnum-Rasen in den Torfmooren bei Liezen (Wettst. l. c. pag. 598).

**G. ophioglossoides** (L.) Sacc. (1604 als G. glabrum).

**Spathularia** Pers. (359 als Spathulea). **Sp. clavata** (Schaeff.) Sacc. (1607 als Sp. flavida).

### Fungi imperfecti.

#### Sphaeropsidae.

Bearbeitet nach P. A. Saccardo: Sylloge Fungorum, Vol. III. Patavii 1884, pag. 1—696.

#### Sphaeruloideae.

**Phyllosticta** Pers. (219 und 214 p. p.). **Ph. prunicola** (Opiz) Sacc. (732 unter Depazea). An welkenden Blättern von Prunus avium auf dem Pöstlingberg, im Freinberggarten (Resch).

**Ph. Sorbi** West. (723).

484. \*\* **Ph. Amorphae** nov. species Niessl in lit. „Spermogoniis sparsis in maculis exaridis fusco-cinctis, spermatis cylindraceis saepe curvatis utrinque guttulis hyalinis, 5—6  $\mu$  longis, vix 1  $\mu$ -crassis. Erinnert in Habitus an Septoria Cytisi, doch mikroskopisch ganz verschieden.“ Auf welkenden Blättern von Amorpha fruticosa im Kurhausparke zu Bad Hall.

485. \*\* **Ph. rhamnigena** Sacc. Auf Blättern von Rhamnus cathartica bei Klaus.

486. \*\* **Ph. Frangulae** West. Auf Blättern von Rhamnus F. in Gebüsch beim Auhof in Urfahr.

487. \*\* **Ph. Grossulariae** Sacc. Auf Blättern von Ribes G. am Königsweg an der Urfahrwand.

**Ph. vulgaris** Desm. (746). Auf Blättern von Lonicera Xylosteum auf dem Freinberg.

488. \*\* **Ph. cornicola** (De C.) Rbh. Auf Cornus sanguinea an einem Waldrande bei Ibm (Resch).

**Ph. Syringae** West. (720 unter Depazea).

489. \*\* **Ph. Berberidis** Rbh. Auf welkenden Blättern von B. vulgaris bei Kirchdorf.

**Ph. Juglandis** (De C.) Sacc. (721 unter Depazea).

490. \*\* **Ph. ulmicola** Sacc. Auf welken Blättern von Ulmus campestris zu Weinzierl bei Kirchdorf.

491. \*\* **Ph. quercea** Thüm. Auf welken Eichenblättern bei St. Magdalena.

**Ph. fragaricola** Desm. et Rob. (1477 unter Sphaeria).

492. \*\* **Ph. Medicaginis** (Fuck.) Sacc. Auf M. lupulina bei der Haltestelle Windegg der Linz-Budweiserbahn; am Wege von Linz nach Kürnberg; beim Traunfall; beim Herätinger-See nächst Ibm.

493. \*\* **Ph. lathyrina** Sacc. Auf Lathyrus pratensis zu Kürnberg (Resch); bei Losenstein. 48

494. \*\* **Ph. Cirsii** Desm. Auf C. oleraceum beim Lexengute zu Seebach nächst Kirchdorf; auf Serratula arvensis im Parke daselbst.

495. \*\* **Ph. Arnicae** Fuck. Auf A. montana auf den Anhöhen oberhalb Atzelsdorf bei Kirchdorf.

496. \*\* **Ph. Laserpitii** Sacc. Unvollständig entwickelt auf L. latifolium auf dem Pröller bei Michldorf.

497. \*\* **Ph. Imperatoriae** nov. spec. Peritheciis secundum nervaturam paginae inferioris foliorum aggregatis, globuliformibus, fuscis, 70–100  $\mu$  diametris, laxo contextis, conidiis ovoideis minutissimis 3  $\mu$  longis. Auf welkenden Blättern von cultivirter Imperatoria Ostruthium in Kirchdorf.

498. \*\* **Ph. Digitalis** Bell. Auf welkenden Blättern von D. ambigua im Traunfellnerholze.

499. \*\* **Ph. Campanulae** Sacc. Auf C. Trachelium an Waldränden des Traunfellnerholzes; bei St. Magdalena.

500. \*\* **Ph. primulicola** Desm. Auf welken Blättern von P. Clusiana beim Kremsursprung.



501. \*\* **Ph. Ebuli** (Fück.) Sacc. Auf Sambucus E. im Walde bei der Bahnstation am Traunfall.

**Ph. cruenta** (Fr.) Kr. (1461 unter Ascospora). Auf Majanthemum bifolium in Wäldern des Pfenningberg; auf Convallaria multiflora in den Traunauen bei Wels; auf C. Polygonatum bei Schörfing (Resch).

Anmerkung. Hieher gehört auch das irrthümlich bestimmte Phoma Convallariae unter 718.

502. \*\* **Ph. Acori** Oudem. Auf A. Calamus bei Altschwendt (Resch).

Anmerkung. Ph. Alchemillae Rbh. (750) und Hellebori (751) könnten hier nicht eingereiht werden.

**Depazea** Fr. (214 p. p.). **D. tremulaecola** De C. (724). Auf Blättern von Populus tremula bei Linz.

Anmerkung. D. Pelargonii Hoffm. (725) konnte hier nicht eingereiht werden.

**Phoma** Fr. em. Desm. (213 p. p.). 503. \*\* **Ph. Strobi** (B. et Br.) Sacc. Auf abgefallenen Nadeln von Pinus St. im Volksgarten zu Linz.

**Ph. Mirbelii** (Fr.) Sacc. (1468 unter Sphaerella Buxi).

504. \*\* **Ph. Sorbi** (Lasch) Sacc. Auf welchen Blättern von Sorbus torminalis im Hofgarten zu Kremsmünster (Eberst.).

505. \* **Ph. longissimum** (Pers.) West. An dünnen Stengeln von Atriplex angustifolia in Micheldorf; an Chenopodium album in Waldegg und bei der Militär-Schwimmschule in Linz (Schdorm. in Rbh. Fung. europ. Nr. 2343 und IX. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 35).

506. \*\* **Ph. complanatum** (Tode) Desm. An einem vertrockneten Umbelliferen-Stengel bei Kirchdorf; an dünnen Stengeln von Angelica silvestris beim Kremsursprung.

507. \*\* **Ph. errabundum** Desm. Auf dünnen Stengeln von Verbasum Lychnitis am Ufer der Steyr bei Klaus.

508. \*\* **Ph. Spiraeae** Desm. An dünnen Stengeln von Sp. Aruncus bei Schlierbach.

509. \*\* **Ph. herbarum** West. An dünnen Stengeln und Blättern von Luzula campestris bei Linz (Resch) und Kirchdorf.

510. \*\* **Ph. acutum** Fück. An dünnen Stengeln von Solidago Virgaurea am Kremsursprung und im Anstiege der Grädenalm.

**Ph. nebulosum** (Pers.) Mont. (712 unter Sphaeropsis).

**Ph. melaenum** (Fr.) Mont. et Dur. (711 unter Sphaeropsis). An dünnen Kräuterstengeln bei Kirchdorf.

**Ph. piceum** (Pers.) Sacc. (713 unter Sphaeropsis).

511. \*\* **Ph. Urticae** Schultz. et Sacc. An durren Stengeln von *U. dioica* in Weinberg bei Kirchdorf; von *U. urens* am Zaune des Hofwirthsgartens zu Pettenbach.

**Ph. Leguminum** West. (710 unter *Sphaeropsis*). An den vertrockneten Hülsen von *Robinia Pseudacacia* im Hofgarten zu Kremsmünster.

512. \*\* **Ph Vincetoxici** West. An durren Samenkapseln und Stengeln von *Cynanchum V.* in der Steinwand bei Klaus.

513. **Ph. deustum** Fuck. An durren Samenkapseln und Stengeln von *Rhinanthus minor* am Ufer des Seeleitner-See bei Ibm (Schdrn. in Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 25).

514. \*\* **Ph. Liliacearum** West. (1458 irrthümlich als *Chaetomium epiphyllum* angeführt).

515. \*\* **Ph. Asparagi** Sacc. An durren Stengeln von *Asp officinalis* im Strasser'schen Garten zu Michldorf.

516. \*\* **Ph. Musae** (Cooke) Sacc. An welken Blattstielen von *M. Ensete* im Parke zu Kirchdorf.

517. \*\* **Ph. Phormii** (Cooke) Sacc. Auf durren Blättern von *Ph. tenax* im Parke zu Kirchdorf.

**Sphaeronaema** Fr. (207). 518. \*\* **Sph. Spinella** Kalchbr. An durren Zweigen von *Salix incana* am Ufer der Steyr bei Klaus; in der Hungerau am Nordabhange des Prielgebirges.

**Asteroma** De C. (217). 519. \*\* **A. orobi** Fuck. Auf vorjährigen Stengeln von *Orobis vernus* an moosigen Grasplätzen oberhalb des Banglmayr (Dr. Rauscher).

520. \*\* **A. delicatulum** Desm. Auf Schötchen von *Lunaria rediviva* im Anstiege der Gradenalm.

**A. reticulatum** (De C.) Chev. Var. **Eryngii** Desm. (1472 unter *Sphaerella Eryngii*).

**Cicinnobolus** Ehb. (297). **C. Cesatii** de By. (1451). Rbh. Fungi europaei Nr. 1429 und 1733. Auf *Senecio Jacobaea* bei Kirchdorf.

**Vermicularia** Fr. (212). 521. \*\* **V. trichella** Fr. An abgestorbenen Epheublättern auf dem Georgenberg zu Michldorf.

**V. Dematium** (Pers.) Fr. (715). An durren Stengeln von *Heracleum Sphondylium* bei Kirchdorf; an *Ligusticum Levisticum* in einem Hausgärtchen zu Wansbach bei Kirchdorf.

522. \*\* **V. herbarum** West. An verdorrten Stengeln einer cultivirten Nelkenart zu Kirchdorf.

**V. Eryngii** (Corda) Fuck. (714). An durren Stengeln von *Libanotis montana* am Ufer der Steyr bei Klaus.



523. \*\* **V. atramentaria** Berk. et Br. An durren Kartoffelstengeln zu Bergern bei Linz (Resch), bei Steyeregg, bei Frauenstein.

524. \*\* **V. Colchici** Fuck. Am Grundé faulender Blätter von *C. autumnale* bei Kirchdorf.

525. \*\* **V. Schoenopراسي** Auersw. et Fuck. Auf durren Blättern von *Allium* Sch. in einem Hausgärtchen zu Kirchdorf.

149. \*\* **Placosphaeria** Sacc. (405 unter *Rhytisma*). **P. Onobrychidis** (De C.) Sacc. (1763).

**Cytospora** Ehbg. (209). **C. chrysosperma** (Pers.) Fr. (706 als *C. populina*. 203

526. \*\* **C. Salicis** (Corda) Rabenh. An durren Zweigen von *S. incana* nächst dem Steyrufer bei Klaus.

527. \*\* **C. leucosperma** (Pers.) Fr. An durren Zweigen von *Rosa alpina* beim Steyrufer bei Klaus.

528. \*\* **C. Pinastri** Fr. Auf abgestorbenen Fichtennadeln im Seisenburgerwald.

**Sphaeropsis** Lév. (211 und 322). **Sph. Visci** (Vollm.) Sacc. (1515 unter *Gibberidea*).

529. \*\* **Sph. Pinastri** Sacc. Auf abgefallenen Fichtennadeln im Kürnbergwald.

**Ascochyta** Lib. (218 p. p.). 530. **A. Nymphaeae** Passer. Auf der Oberseite der Blätter von *Nymphaea alba* im Heradingersee bei Ibm (Schdrum. in Vierh. l. c. pag. 25).

531. \*\* **A. Plantaginis** Sacc. Auf *Pl. major* zu Inzersdorf bei Kirchdorf.

**Actinonema** Fr. (216). **A. Rosae** (Lib.) Fr. (735). In einem Garten bei Schörfling (Mörl hb.).

150. \*\* **Darlucua** Cast 532. \*\* **D. Filum** (Biv.) Cast. Auf *Coleosporium Tussilaginis* an *T. Tarfara* bei Kremsmünster (Eberst.).

**Septoria** Fr. (220 pp.) **S. Tiliae** West. (737 unter *Ascochyta*). An halbwelken Blättern von *Tilia grandifolia* in Gebüschén bei Wels.

533. \*\* **S. Cytisi** Desm. An abgestorbenen Blättern von *C. Laburnum* im Curhausgarten zu Bad Hall.

534. \*\* **S. Rubi** West. Auf welken Blättern von *Rubus idaeus* bei Niederreith; an *Rubus spec.* im Traunfellnerholz bei Linz und zu Altschwendt (Resch).

**S. Rosae** Desm. (741 unter *Ascochyta*).

535. \*\* **S. Crataegi** Kickn. Auf Blättern von *Crataegus oxyacantha* zu Scharnstein.

**S. Hederae** Desm. (755). An Epheublättern in Gärten zu Linz; auf dem Freinberg (Resch).

536. \* **S. cornicola** Desm. Auf welken Blättern von *C. sanguinea* bei Kirchdorf, bei Liezen (Niessl in Rbh. Fung. europ. Nr. 1070 und in Wettst. l. c. pag. 603).

537. \*\* **S. Xylostei** Sacc. et Wint. Auf halbwelken Blättern von *Lonicera X.* im Parke zu Kirchdorf.

**S. Viburni** West. (740 unter *Ascochyta*). Auf der Oberseite welcher Blätter von *Vib. Opulus* im Parke zu Kirchdorf.

538. \*\* **S. Ligustri** (Desm.) Kickn. Auf welkenden Blättern von *L. vulgare* zu Kirchdorf.

**S. oleandrina** Sacc. (727 unter *Depazea Neesii*).

539. \*\* **S. Populi** Desm. Auf welkenden Blättern von *P. nigra* bei Linz und im Parke zu Enns.

**S. Astragali** Desm. (756). Auf *A. glycyphyllos* an einem Eisenbahndamm bei Linz (Schdr m. IX. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 34).

540. \*\* **S. orobina** Sacc. Auf welken Blättern von *Orob. vernus* bei Klaus.

**S. Gei** Rob. et Desm. (719 unter *Depazea*).

**S. Epilobii** West. (739 unter *Ascochyta*).

541. \*\* **S. Oenotherae** West. Auf halbwelken Blättern von *Oe. biennis* in den Traunauen nächst der Kremsthalbahnbrücke.

**S. Dianthi** Desm. (730 unter *Depazea*). An einer cultivirten Nelkenart zu Kirchdorf.

542. \*\* **S. Lychnidis** Desm. Auf *L. Viscaria* in der Ortschaft Berg bei Linz.

543. \*\* **S. Stellariae-nemorosae** Roum. An *St. nemorum* bei Linz.

544. \*\* **S. Cardamines** Fuck. An welken Blättern von *C. trifolia* in Wäldern bei Kirchdorf.

545. \* **S. Sisymbrii** Niessl in Rbh. Fung. europ. Nr. 1078. Auf lebenden Blättern von *S. strictissimum* bei Liezen (Niessl in Wettst. l. c. pag. 603).

546. \*\* **S. Chamaebuxi** nov. spec. Niessl in lit. *Spermogonia minuta* pauca in macula exarida; spermatia filiformia curvula pluriseptata 26—30 $\mu$  longa, vix 1 $\mu$  crassa. Auf welkenden Blättern von *Polygala Ch.* auf dem Georgenberg zu Michldorf. (733 als *Depazea buxicola* angeführt).

**S. Chelidoni** Desm. (745 unter *Ascochyta*). Rbh. Fung. europ. Nr. 1455. An der Urfahrwand, in St. Margarethen, auf dem Freinberg (Schdr m. l. c. pag. 34).



**S. Hepaticae** Desm. (728 unter Depazea). Auf welchen Blättern von *H. triloba* auf dem Galgenberg bei Linz (Dr. Rauscher in Schdrm. I. c. pag. 34); am Grundsee bei Aussee (Wettst. I. c. pag. 603).

547. \* **S. ficariaecola** Sacc. An *Ranunculus* F. auf der Windflach in Urfahr (Schdrm. I. c. pag. 35); in Losenstein.

**S. Hellebori** Thüm. (1479 unter Sphaeria).

548. \*\* **S. Clematidis-rectae** Sacc. Am Traunufer zwischen Marchtrenk und Wels.

**S. Pastinacae** West. (749 als *Phyllosticta Umbellatarum*). 417

**S. Podagrariae** Lasch (1565 als *Phyllachora Aegopodii*).

**S. Calystegiae** West. (742 als *Ascochyta Convolvuli*).

549. \*\* **S. Convolvuli** Desm. Auf welkenden Blättern von *C. arvensis* in Kirchdorf.

550. \*\* **S. Salviae** Passer. An welchen Blättern von *Salvia pratensis* auf dem Freinberg (Resch).

**S. Vincetoxici** (Schub.) Auersw. (726 unter Depazea). Auf *Cynanchum* V. in der Steinwand bei Klaus; an Waldrändern des Traunfellnerholzes

551. \*\* **S. Virgaureae** Desm. Auf welchen Blättern von *Solidago* V. auf dem Pröller bei Micheldorf.

**S. Senecionis** West. (729 unter Depazea). Auf *S. nemorensis* am Kremsursprung.

**S. scabiosicola** Desm. (743 unter *Ascochyta*). Auf welkenden Blättern von *Knautia silvatica* an einem Waldrande bei Ibm (Resch); um Aussee (als *Depazea vagans*, Wettst. I. c. pag. 602).

552. \* **S. Fullonum** Sacc. Sylloge Fung. III. 1885, pag. 553 (*S. Dipsaci* Schdrm. non West. in Rbh. Fung. europ. Nr. 2460 a. und IX. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1878, pag. 34). Auf beiden Seiten halbwecker Blätter von *Dipsacus Fullonum* bei St. Georgen a. d. Gusen (Dr. Rauscher) und auf dem Pfenningberg.

**S. Polygonorum** Desm. (738 unter *Ascochyta*).

553. \*\* **S. Betae** West. Auf welchen Blättern von *B. vulgaris* bei Kleinmünchen, auf dem Lichtenberg, bei Kirchdorf.

554. \*\* **S. Urticae** Desm. et Rob. Auf *U. dioica* bei Kirchdorf.

555. \*\* **S. Humuli** West. Auf welkenden Blättern von wildwachsenem Hopfen in Kirchdorf.

556. \*\* **S. Phragmitis** Sacc. Auf welchen Blättern von *Ph. communis* unterhalb Pulgarn.

557. \*\* **S. Graminum** Desm. An dürrer Gräsern bei Kirchdorf.

558. \*\* **S. brunneola** (Fr.) Niessl. (718 irrtümlich als *Phoma Convallariae* angeführt.)

559. \*\* **S. Orchidearum** West. Auf welchen Blättern von *Listera ovata* in den Traunauen bei Wels; auf dem Georgenberg in Micheldorf; in Losenstein.

151. \*\* **Phleospora** Wallr. **Ph. Aceris** Lib. (744 unter *Ascochyta*).

560. \* **Ph. Mori** (Lév.) Sacc. An lebenden Blättern von *M. alba* an einem Spalier der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart; bei St. Georgen a. d. Gusen (Dr. Rauscher in *Schdrn. l. e.* pag. 10).

### Leptostromaceae.

**Leptothyrium** Kze. et Schm. (215). 561. \*\* **L. Urticae** Pr. F. Hoyersw. An abgedorrtten Stengeln von *U. urens* bei Kirchdorf.

**Leptostroma** Fr. (199). **L. scirpium** Fr. (686 als *L. Scirpi*).

562. \*\* **L. Pteridis** Ehb. An verdorrtten Wedlstielen von *Pt. aquilina* bei Neupernstein.

152. \*\* **Discosia** Lib. (307 unter *Gnomonia*). **D. Artocreas** (Tode) Fr. (1486 als *Gn. ichnostyla* F u c k). Auf abgefallenen Eichen- und Buchenblättern bei Kirchdorf.

### Excipulaceae.

153. \*\* **Sporonema** Desm. 563. \*\* **Sp. Vaccinii** nov. spec. Niessl in lit. *Cupulae conidiophorae, epiphyllae, sparsae vel gregariae, rotundatae, depressae, demum vertice ruptae, atrae, membranaceo-coriaceae, minutae; conidia oblongo-ovata, 5—7  $\mu$  longa, 3  $\mu$  lata, biguttulata, hyalina.* An welchen Blättern von *Vacc. Myrtillus* zwischen St. Georgen und Dimbach im Mühlkreise.

### Melanconieae

(nach P. A. Saccardo *Sylloge* Vol. III. pag. 698—807).

154. \*\* **Gloeosporium** Desm. et Mont. 564. \*\* **G. Rubi** Niessl in hb. Auf *Rubus* spec. auf dem Freinberg (Resch).

Anmerkung. Eine Beschreibung wurde bisher nicht gegeben.

565. \*\* **G. Lindemuthianum** Sacc. et Magn. Auf Blättern von *Phaseolus vulgaris* auf dem Freinberg.

155. \*\* **Libertella** Desm. (347 unter *Quaternaria*). **L. faginea** Desm. (1575 unter *Qu. Personii*). An Buchenrinde auf dem Pfenningberg.



**Melanconium** Lk. (165 und 334). **M. juglandinum** Kunze (1541 unter *Melanconis Carthusiana*). An dürren Nussbaumästen zu Michldorf.

566. \*\* **M. spaeroideum** Lk. An dürren Erlenzweigen im Freinberggarten (Resch).

**M. apiocarpon** Lk. (1542 unter *Melanconis Alni*.)

**M. betulinum** Schm. et Kze. (1543 unter *Melanconis stilbostoma*).

**Stilbospora** Pers. (334 unter *Melanconis*). **St. macrosperma** Pers. (1540 unter *M. Berkeleyi*).

**Coryneum** Nees. (203). 567. \*\* **C. microstictum** B. et Br. An Zweigen von *Rosa alpina* im Sandgraben nächst der Pernerau.

568. \*\* **C. Kunzei** Corda. Auf Eichenzweigen bei Steyr (Saut. hb.).

156. \*\* **Steganosporium** Corda. 569. \*\* **St. piriforme** (Hoffm.) Corda. Auf Ahornrinde im Lärchenwäldchen zu Kremsmünster (Eberst.).

## Hyphomycetes.

Bearbeitet nach P. A. Saccardo *Sylloge Fungorum* Vol IV. Patavii, 1886.

### Mucedineae.

**Microstroma** Niessl (206). **M. Juglandis** (Béring) Sacc. (700 als *M. pallidum*).

**Oospora** Wallr. (177 unter *Achorion* und 179 *Sporendonema*).

**O. Lactis** (Fres.) Sacc. (648 als *Oidium albicans?*).

**O. Porriginis** (Mont. et Berk.) Sacc. (649 als *A. Schönleinii*).

**O. crustacea** (Bull.) Sacc. (651 als *Sp. Casei*).

**Monilia** Pers. emend. Sacc. (176 unter *Oidium*). **M. aurea** (Lk.) Gmel (647).

**M. fructigena** Pers. (646).

**Aspergillus** Mich. (184). 570. \*\* **A. fuscus** Bon. An faulenden Citronenblättern im Glashause des Stiftsparkes zu Wilhering.

157. \*\* **Acremonium** Lk. 571. \*\* **A. alternatum** Lk. An faulenden Citronenblättern im Stiftsparke zu Wilhering.

**Sporotrichum** Lk. (178 unter *Trichophytum*). **Sp. mentagrophytes** Rob. (650 als *T. tonsurans*).

**Botrytis** Mich. em. Lk. (185 und 186). **B. vulgaris** Fr. (665 als *Polyactis v.*). Auf dem welken Stengel einer Lilienart im Freinberggarten (Resch).

572. \*\* **B. acinorum** Pers. Auf faulenden Weinbeeren zu Linz und Kirchdorf.

573. \*\* **B. phymatotricha** Sacc. Auf verdorrten Blättern von Callistemon speciosus in einem Garten zu Linz.

574. \*\* **B. epigaea** Lk. Auf fettem, schwarzen Humus an der Brücke beim Gasthause am Kremsursprung.

158. \*\* **Ovularia** Sacc. 575. \*\* **O. pusilla** (Ung.) Sacc. Auf der Unterseite welker Blätter von Alchemilla vulgaris am Königsweg bei Linz; auf der Gradenalm.

576. \*\* **O. bulbifera** (Fuck.) Sacc. Auf Poterium Sanguisorba im Steinbruche hinter der Schiesshalle bei Linz.

577. \*\* **O. Bardanae** nov. spec. Caespitibus hypophyllis, sparsis, tenuibus, pallide-griseis, conidiis ellipticis seu ovoideis, hyalinis,  $11 \ll 4 \mu$ . Auf Blättern von Lappa major an Zäunen in der Ortschaft Traun bei Linz, im September 1884.

**O. Asperifolii** Sacc. (694 als Fusidium candidum). Auf Blättern von Symphytum officinale auf dem Freinberg (Resch); bei Kremsmünster (Eberst.); von S. tuberosum bei Kirchdorf.

578. \*\* **O. Veronicae** (Fuck.) Sacc. Auf V. Beccabunga zu Kirchschlag, gesellig mit Peronospora grisea.

579. \*\* **O. ovata** (Fuck.) Sacc. Auf Salvia pratensis im Zauberthal.

**O. Lamii** (Fuck.) Sacc. (668 unter Ramularia), Auf L. purpureum in Michldorf; in Losenstein.

580. \* **O. Stellariae** (Rbh.) Sacc. Rbh. Fung. europ. Nr. 1466 als Ramularia St. Auf St. nemorum beim Grünberghof in Urfahr.

581. \*\* **O. obliqua** (Cooke) Oudem. Auf Rumex obtusifolius in St. Magdalena, in Kirchdorf, in Losenstein; auf R. crispus bei Kirchdorf.

159. \*\* **Verticillium** Nees. 582. \*\* **V. lateritium** Beck. Auf faulendem Klee zu Braunau am Inn.

**Acrostalagmus** Corda (190 unter Verticillium). 583. \* **A. cinnabarinus** Corda (670 irrthümlich als V. lateritium angeführt). An faulenden Georginenstengeln, selbst im Marke, im Freinberggarten (Resch in Schdr m. l. c. pag. 10).

584. \*\* **A. characeus** (Corda) Sacc. Auf einem Sclerotium an durren Stengeln von Gentiana pannonica auf der Gradenalm.



160. \*\* **Didymaria** Corda. (162 unter *Cylindrosporium* und 201 *Fusidium*). **D. Ungeri** Corda. (620 und 692). Auf *Ranunculus repens* zu Mariahilf bei Linz; an Ackerrainen nächst Kirchdorf; an *R. lanuginosus* im Anstiege der Gradenalm; an *R. acer* unterhalb des Posthofes in Linz und in der Diessenleiten.

**Dactylium** Nees (187). **D. dendroides** (Bull.) Fr. (666). Auf faulender *Clavaria cristata* im Kürnbergwald.

585. \*\* **D. agaricinum** (Bon.) Sacc. Mit *Hypomyces Linkii* an den Lamellen eines faulenden *Agaricus* auf nassen Wiesen bei Blumau nächst Kirchdorf.

**Ramularia** Ung. (162 und 189). 586. \*\* **R. Citri** Penzig. Auf abgefallenen Orangenblättern im Freinberggarten.

587. \*\* **R. Dentariae** nov. spec. *Caespitibus amphigenis, maculis irregulariter ellipticis, pallide aerugineis, obscure limitatis iusidentibus, conidiis longissimis, tenuissimis (40—72  $\approx$  2.9—3.0  $\mu$ ) rectis aut leniter curvatis, granulosis, obsolete septatis.* Auf welken Blättern von *Dentaria enneaphyllos* in Buchenwäldern am Kremsursprung.

588. \*\* **R. Armoraciae** Fuck. Auf welken Blättern von *Armoracia rusticana* zu Kirchdorf.

589. \*\* **R. lactea** (Desm.) Sacc. Auf welken Blättern von *Viola scia-phila* im Freinberggarten (Resch); auf *V. odorata* in einem Hausgarten zu Linz; auf *V. silvestris* in Losenstein.

590. \*\* **R. Winteri** Thüm. Auf lebenden Blättern von *Ononis repens* an einem Waldrande der Welserhaide bei Marchtrenk.

591. \*\* **R. arvensis** Sacc. Auf welkenden Blättern von *Potentilla inclinata* am Königsweg an der Urfahrwand.

**R. Geranii** (West.) Fuck. (619 unter *Cylindrosporium concentricum*). Auf *Geranium pusillum* nächst der Dreifaltigkeits-Capelle an der Strasse von Linz nach Leonding; bei Klaus; auf *G. phaeum* zu Kirchdorf und in den Voralpen überhaupt; auf *Geranium pratense* am Anger zu Kirchdorf; auf *G. rotundifolium* in Lustenau-Linz (Schdm. l. c. pag. 36).

592. \*\* **R. oreophila** Sacc. Auf *Astrantia major* bei Marchtrenk, Altpernstein, Kremsursprung, Losenstein.

593. \*\* **R. Heraclei** (Oudem.) Sacc. Auf *H. Sphondylium* bei Losenstein.

**R. cylindroides** Sacc. (unter 619). Auf lebenden Blättern von *Pulmonaria officinalis* am Fusswege von Linz nach St. Peter.

594. \*\* **R. Valerianae** (Spegazz.) Sacc. Auf halbwelken Blättern von *V. officinalis* in der Ruine Schaumburg bei Aschach a. d. Donau.

**R. Lampsanae** (Desm.) Sacc. (unter 619). An *L. communis* auf Aeckern bei Linz (Sch d r m. l. c. als *Fusidium cylindricum*).

595. \*\* **R. Taraxaci** Karst. Auf welkenden Blättern von *T. officinale* in Kirchdorf.

596. \*\* **R. Virgaureae** Thüm. Auf *Solidago V.* im Walde zwischen St. Magdalena und Auhof; am Kreamsprung.

597. \* **R. pruinosa** Spegazz. Auf Blättern von *Senecio Jacobaea* in einem Hohlwege zu St. Magdalena (Sch d r m. l. c. als *R. Senecionis*).

**R. flaris** Fres. (621 als *Cylindrosporium majus*). Auf *Senecio nemorensis* in einem Hohlwege zu St. Magdalena.

598. \*\* **R. macrospora** Fres. Var. **Campanulae Trachelii** Sacc. Auf C. T. bei Linz.

\*\* Var. **Senecionis** Sacc. Auf *S. subalpinus* im Anstiege der Gradenalm; auf *S. vulgaris* in Gärten zu Kirchdorf.

599. \*\* **R. Coleosporii** Sacc. Auf *C. Rhinanthacearum* an *Melampyrum pratense* auf der Traunfellnerwiese; auf *C. Sonchi arvensis* an *Adenostyles alpina* am Kreamsprung.

**R. variabilis** Fuck. (669). An verdorrten Blättern von *Verbascum Thapsus* in einer Waldblöße im Kürnbergwalde.

**R. calcea** (Desm.) Ces. (unter 619). Auf *Glechoma hederaceum* in Gärten zu Micheldorf.

600. \* **R. Ajugae** (Niessl) Sacc. Auf *A. genevensis* am Fusswege vom Banglmayr nach Steyeregg (Sch d r m. l. c. 25. Mai 1877, als nov. spec. beschrieben, jedoch von Saccardo in den *Fungi italici autographice delineati* unter 1009 bereits im September 1876 veröffentlicht.

601. \*\* **R. menthicola** Sacc. Auf *Mentha silvestris* zwischen Frauenstein und Klaus; auf *Calamintha Nepeta* am Königsweg in Urfahr.

602. \*\* **R. Leonuri** Sacc. et Penzig. Auf *L. cardiaca* an der Friedhofmauer zu Ottensheim.

603. \*\* **R. Stachydis** (Pass.) C. Massal. in Sacc. *Sylog. fung.* Vol. X (supplem. univers.) pag. 560. An *Stachys annua* auf Brachäckern beim Traunfellnergute.

604. \*\* **R. Primulae** Thüm. Auf lebenden Blättern von *Pr. elatior* auf dem Hungersbühel bei Klaus; im Anstiege der Gradenalm; bei Losenstein.

605. \*\* **R. plantaginea** Sacc. et Berl. Spärlich auf welken Blättern von *Plantago lanceolata* in Kirchdorf.



**R. Urticae** Ces. (unter 619). Auf ~~Urtica~~ zu Niedernhart und Berg-  
ham (Schdrm. l. c. pag. 36); bei Frankenmarkt

161. \*\* **Mastigosporium** Riess. 606. \*\* **M. album** Riess.  
Auf Blättern einer Graminee an einem Sumpfgaben bei Käfermarkt  
(det. Niessl).

### Dematiaceae.

**Torula** Pers. (161). 607. \*\* **T. Graminis** Desm. An abgestorbenen  
Blättern von *Festuca glauca* auf der Ruine Losenstein.

162. \*\* **Camptoum** Lk. 608. \*\* **C. curvatum** (Kze. et Schm.)  
Lk. An durren Halmen und Blättern von *Scirpus silvaticus* im Kürnberg-  
wald (Resch).

163. \*\* **Virgaria** (Nees. (185 unter Botrytis). **V. nigra** (Lk.)  
Nees. (664).

164. \*\* **Myxotrichum** Kze. (299 unter Chaetomium). **M. char-**  
**tarum** Kze. (1455 als Ch. Fieberi).

**M. Resinae** Fr. (1456 als Ch. depressum).

165. \*\* **Fusieladium** Bon. (167 unter Passalora). **F. depres-**  
**sum** (B. et Br.) Sacc. (627 als *P. polythrincioides*). Auf welchen Blättern  
von *Angelica silvestris* zu Weinberg bei Kirchdorf; auf dem Pfenningberg,  
im Haselgraben, im Zauberthal und im Wilheringerwald (Schdrm. l. c.  
pag. 37); bei Kremsmünster (Eberst.); bei Alt-Wartenburg am südlichen  
Waldabhänge (Mörl. hb.).

166. \*\* **Polythrincium** Kze. et Schm. (340 unter Phylla-  
chora). **P. Trifolii** Kze. (1564).

**Cladosporium** Lk. (198 und 310 unter Pleospora). **C. herbarum**  
(Pers.) Lk. (1491). An verdorrten Fruchtlügeln von *Ailanthus glandulosa*  
in einem Garten zu Linz (Schdrm. l. c. pag. 10).

609. \*\* **C. subcompactum** Sacc. An durren Stengeln von *Delphi-*  
*nium formosum* im Parke zu Kirchdorf.

610. \*\* **C. atrum** Lk. An durren Umbelliferen-Stengeln auf Wiesen  
zu Kirchdorf.

**C. graminum** Corda (630). An durrer *Phalaris arundinacea* in den  
Donauauen bei Linz; an welcher *Sesleria caerulea* bei Losenstein.

611. \*\* **C. caricicolum** Corda. Auf welkender *Carex glauca* zu  
Kirchdorf.

**C. Typharum** Desm. (633 als *C. fasciculatum*). An faulenden Blättern von *T. latifolia* im botanischen Garten zu Linz (Schdrn. l. c. pag. 37).

612. \*\* **C. fasciculatum** Corda. Auf verdorrten Blättern von *Gla-diolus spec.* im Freinberggarten (Resch).

613. \*\* **C. umbrinum** Fr. Auf faulendem *Gomphidius glutinosus* im Traunfellnerholz.

167. \*\* **Clasterosporium** Schw. (170 unter *Macrosporium*). **Cl. tenuissimum** (Nees.) Sacc. (639).

**Helminthosporium** Lk. (169 und 318 unter *Melanomma*).

**H. velutinum** Lk. (1510 unter *M. Pulvis pyrius*). An abgestorbenen Buchenzweigen eines lebendigen Zaunes zu Michldorf; an dürreren Zweigen von *Lonicera Xylosteum* beim Kremsursprung.

168. \*\* **Brachysporium** Sacc. (169 unter *Helminthosporium*). **B. hyalospermum** (Corda) Sacc. (637).

614. \*\* **B. fructigenum** (Rbh.) Sacc. Auf eingetrockneten unreifen Aepfeln in einem Garten zu Kirchdorf.

169. \*\* **Cercospora** Fres. (204 unter *Exosporium*). 615. \*\* **C. Nasturtii** Pass.

Var. **Barbareae** Sacc. An welken Blättern von *B. vulgaris* bei Linz.

616. \*\* **C. ferruginea** Fuck. An *Artemisia vulgaris* in den Donauauen bei Heilham, beim Banglmayr, bei St. Peter nächst Linz; zu Abwinden bei Pulgarn, bei Grein.

617. \*\* **C. dubia** (Riess) Wint. Auf *Chenopodium album* an der unteren Donaulände zu Linz; bei Kremsmünster (Eberst.).

618. \*\* **C. beticola** Sacc. An welken Blättern von *Beta vulgaris* auf Aeckern bei Linz und Kirchdorf.

**C. depazeoides** (Desm.) Sacc. (697). Auf welken Blättern von *Sambucus nigra* zu St. Magdalena.

619. \*\* **C. neriella** Sacc. Auf dürreren Blättern von *Nerium Oleander* im Strasser'schen Garten zu Michldorf.

**Sporodesmium** Lk. (163). **Sp. piriforme** Corda (622). An Eschenrinde bei Steyr (Saut. hb.).

**Cinnothecium** Corda (164 und 335 unter *Cryptospora*). **C. betulinum** Corda (1545).

170. \*\* **Speira** Corda. 620. \* **Sp. torulcides** Corda. Im Grundwasser der Stadt Linz (Schdrn. Sanitätsverh. 1882).



✓ **Stemphylium** Wallr. (171). **St. sphaeropodium** Bon. (640). Auf  
dürren Blättern von *Phragmites communis* an den Ufern des Seeleitner-  
Sees bei Ibm (Schdrn. in Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk.  
1882, pag. 25).

171. \*\* **Alternaria** Nees. 621. \*\* **A. Brassicae** (Berk.?) Sacc.  
Auf welken Blättern von *Brassica oleracea* Var. *capitata* beim Lagerthurm  
oberhalb des Zauberthaales.

### Stilbeae.

**Stilbum** Tode (197 und 198 unter *Graphium*). **St. tomentosum**  
Schr. (682 irrthümlich als *St. byssisedum* aufgeführt).

**St. vulgare** Tode (684).

**Isaria** Pers. (194 und 329 unter *Torrubia*). **J. farinosa** (Dicks)  
Fr. (1533).

✓ **J. Eleutheratorum** Nees. (677). Auf Wasserkäfern am Traunfall  
(Resch).

**Graphium** Corda. (197 unter *Stilbum*). **G. piliforme** (Pers.)  
Sacc. (683).

### Tubercularieae.

172. \*\* **Tubercularia** Tode. (325 unter *Nectria*). **T. vulgaris**  
Tode. (1522 unter *N. cinnabarina*). Auf Stengeln von *Viscum album* bei  
Vöcklabruck (Mörl hb.). 2. 477

622. \*\* **T. granulata** Pers. An der Rinde gefällter Ahornstämme  
bei Kirchdorf. 2. 478

623. \*\* **T. confluens** Pers. An der Rinde gefällter Ahornstämme  
auf dem Pröller bei Michldorf und am Ennsufer zu Ternberg (695 irrthüm-  
lich als *Fusisporium roseum* angeführt).

624. \*\* **T. Sambuci** Corda. Auf Aesten von *S. nigra* allenthalben.

173. \*\* **Tuberculina** Sacc. 625. \*\* **T. persicina** (Dittm.) Sacc.  
Parasitisch auf *Uromyces scutellatus* an *Euphorbia Cyparissias* beim Traunfall.

174. \*\* **Illosporium** Mart. (192 unter *Hyphodermia*). **J. roseum**  
(Schreb.) Mart. (672 als *H. effusum*).

175. \*\* **Patellina** Speg. 626. \*\* **P. cinnabarina** (Sacc.) Speg. Ge-  
sellig mit *Valsa polymorpha* an Platanenrinde auf der Promenade zu Linz.

176. \*\* **Volutella** Tode (200 unter *Chaetostroma*). **V. ciliata** (A.  
et Schw.). Fr. Var. **stipitata** Sacc. (691).

177. \*\* **Fusarium** Lk. (331 unter Claviceps). **F. heterosporum** Nees. (1553 unter Cl. purpurea).

627. \* **F. Schiedermayeri** (Thüm.) Sacc. In der Masse von Ustilago Luzulae in den Fruchtknoten von Luzula pilosa im Wilheringerwald. (Thümen, öst. bot. Zeitschrift 1880, Nr. 10, pag. 312—313; ausgegeben in Thümen. Mycotheca universalis Nr. 1623).

**Epicoccum** Lk. (205). **E. vulgare** Corda (699 als E. versicolor.).

178. \*\* **Exosporium** Lk. (332 unter Hercospora). **E. Tiliae** Lk. (1537).



## IV. Classe. Lichenes. Flechten.

Geordnet nach Dr. Poetsch's Bearbeitung der Flechten in der systematischen Aufzählung der Kryptogamen Oberösterreichs, Wien 1872, welcher die in der bezüglichen Einleitung pag. IV angeführten lichenologischen Werke zu Grunde gelegt wurden.

Was die Theorie von Schwendener über die Stellung der Flechten in Systeme anbelangt, so erlauben wir uns auf das Citat pag. IV der Bearbeitung der Flechten in der Kryptogamen-Flora von Schlesien von Prof. Berthold Stein, Breslau 1879, hinzudeuten, lautend: „Für den Systematiker ist der ganze Streit bedeutungslos. Die Flechten bilden eine in sich so scharf abgeschlossene natürliche Gruppe, dass es uns gleichgiltig sein kann, ob diese Gruppe als selbstständige Ordnung anerkannt oder als Unterabtheilung der Pilze aufgefasst wird.“

Analog diesem Vorgange werden auch die in der Abtheilung der Pilze erwähnten, im III. Bande der Rabenhorst'schen Kryptogamen-Flora pag. 153—450 von Rehm unter den Discomyceten abgehandelten Kryptogamen vorläufig noch unter den Flechten aufgezählt.

### Lichenes parasitici.

**Pharcidia** Kbr. (417). **Ph. congesta** Kbr. (1781). Auf *Lecanora subfusca* an Weiden zu Steyr-Garsten (Engel hb.).

**Celidium** Tul. (424). **C. Stictarum** Tul. (1792). Auf dem Thallus von *Sticta pulmonaria* im Seisenburgerwald beim Kronbauer. 1792.

### Lichenes byssacei.

179. \*\* **Spilonema** Born. 628. \*\* **Sp. paradoxum**. Born. (Kbr. Parerga pag. 449). Auf isolirten Granitblöcken zwischen Berger- und Grubergut oberhalb Buchenau bei Linz (Resch); (siehe oben pag. 31 unter *Stigonema informis*); auf feuchten Granittrümmern im Katzengraben beim Auhof nächst Urfahr; auf Granit zu St. Florian bei Schärding (Stieg-litz, handschriftl. Mittheilungen).

**Lichenes americi.****L. mycetoldei.**

**Coniocybe** Ach. (429). **C. furfuracea** (L.) Ach. (1799). An einem Weidenstamme bei Tumeltsham im Innkreise (Stiegl. Mspt.).

\*\* Var. **sulfurella** (Whbg.) Kbr. In Hohlwegen im Wilheringerwald und auf dem Pfenningberg bei Linz; im Hausruckwald (idem).

**C. pallida** (Pers.) Fr. An einem Weidenstamm bei Tumeltsham (Stiegl.).

**Phacotium** Ach. em. (430). **Ph. chrysocephalum** (Tum.) Gray (1804). An der Rinde hochstämmiger Lärchen bei den Saukranzerhäusern zu Oberschlierbach.

**Ph. brunneolum** (Ach.) De Not. (1805). An einem entrindeten Weidenstamme zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Calycium** Pers. (431). **C. virescens** Schaer. (1815). Bei Steyr-Garsten (Stiegl.).

**C. curtum** Turn et Borr. (1816 als *C. abietinum* Pers.). An den Bretterwänden einer Scheuer in Windern bei Schwänenstadt, reichlich entwickelt (Zahlbruckner, zur Kryptogamen-Flora Oberösterreichs, öst. bot. Zeitschr. 1891, pag. 199).

**Lichenes phycoidei.**

**Arthopyrenia** Massal. (439). 629. \*\* **A. stenospora** Kbr. An glatten Weissbuchenrändern am linken Ufer der Traun, in der Nähe des Falles (Zahlbr. l. c. pag. 200).

**Acrocordia** Massal. (441). **A. macrocarpa** Kbr. (1845). An Buchenstrünken beim Kremrsprung (Schdrn. in Zahlbr. l. c. pag. 200).

630. \*\* **A. conoidea** Kbr. Auf dem Feuerkogel des Höllengebirges (Stiegl.).

**Pyrenula** Ach. (442). **P. glabrata** (Ach.) Massal. (1850). An Buchen im Hausruckwald (Stiegl.).

**P. nitida** (Weig.) (1851). An Buchen im Hausruckwald (Stiegl.); bei Baumgartenberg (Pttz. hb.).

**Arthonia** Ach. emend. (444). 631. \*\* **A. rupestris** Kbr. (unter *Coniangium*, Pareg. pag. 272). Auf Dachziegeln zu Kremsmünster (Poetsch hb.).

632. \*\* **A. spadicea** (Leight.). Arn. An Kiefern und Tannen bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

633. \*\* **A. betulicola** Mass. An Birken zu Beingartling bei Tumeltsham (Stiegl.).



**A. obscura** (Pers.) Leight. (1866). An einem Weidenstamme bei Ried im Innkreise (Stiegl.).

**A. radiata** (Pers.) Ach. (1865). An Buchen im Kobernauserwald (Stiegl.).

Var. **Swartziana** Ach. An Buchen bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

**A. gregaria** (Weig.) Kbr. (1868). In schönen Exemplaren an Eschen in Gesellschaft von *Opegrapha atra* und *herpetica* am linken Traunufer in der Nähe des Falles (Zahlbr. l. c. pag. 200).

**Xylographa** Fr. (447). **X. parallela** (Ach.) (1847). An einer entrindeten Fichtenwurzel bei Taiskirchen; an einem Baumstrunke im Hausrückwalde (Stiegl.).

**Graphis** Adans. em. (449). **G. scripta** (L.) Ach. (1877). An verschiedenen Bäumen bei Tumeltsham (Stiegl.); an Fichtenrinde beim Traunfall (Resch).

\*\* Var. **recta** (Humb.) Schaer. An einer Birke bei Kremsmünster (Eggerth hb.).

Var. **serpentina** Ach. An einem Ahornstamme im Katzgraben beim Auhof; an Nussbäumen zu Tumeltsham (Stiegl.); an *Prunus Padus* zu Buchkirchen bei Wels (Rauch).

Forma **eutypa** Ach. An Nussbäumen bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

**Opegrapha** Humb. (451). **O. herpetica** Ach. (1880). An der glatten Rinde junger Eschenzweige am linken Traunufer in der Nähe des Falles (Zahlbr. l. c. pag. 200).

Forma **gonimica** Wallr. An Eschenrinde bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

**O. atra** Pers. (1882). \*\* Var. **stenocarpa** Ach. An jungen Eschenzweigen beim Traunfall (Zahlbr. l. c. pag. 200),

\*\* Var. **abbreviata** Kbr. An Kiefern im Schwarzholz und an Nadelholzbäumen in der Pestleiten bei Kremsmünster (Ptzt. hb.).

**O. varia** Pers. (1884). An Ulmenrinde am Wege zum Ursprung in Mühlacken; an einem sehr alten Stamme von *Tilia parvifolia* auf der Schaumburg bei Aschach a. d. Donau; an Ahornstämmen beim Kolmbergergute zu Inzersdorf bei Kirchdorf.

**O. saxicola** (Ach.) Stzbg. (1885). Auf Conglomeratfelsen am Traunfall.

634. \*\* **O. crassa** Schaer. (unter *Enterographa Fee* in Kbr. *Parerga* pag. 259). An Buchen im Kobernauserwald (Stiegl.).

**Lichenes homoeomerici.**

180 a. \*\* **Epigloea** Zuk. 635 a. \*\* **E. bactrospora** Zuk. (Verh. d. zool.-bot. Gesellschaft Wien 1889, pag. 78 und öst. bot. Zeitschr. 1890, Nr. 9, pag. 324—328). In Form einer grünlichen gallertigen Masse auf Sphagnen und anderen Moosen bei Haslach im oberen Mühlviertel, im Hochsommer 1889, ges. v. Zukal.

**Lethagrium** Ach. em. (457). **L. rupestre** (Sw.) Massal. (1894). An Granitfelsen oberhalb Buchenau bei Urfahr (Resch); auf bemoosten Granitmauern der Ruine Luftenberg bei Pulgarn; auf dem Mariatrostberg bei Rohrbach.

**Collema** Hoffm. (459). **C. tenax** (Sw.) Ach. (1902). An einem alten Brete zu Oberdambach bei Garsten (Engel hb.).

**C. molybdirum** Kbr. (1905). An der Mauer unter dem Glashause im Hofgarten und an Conglomeratsteinen zu Kremsmünster (Ptzt. hb.).

**C. melaenum** Ach. (1907). An Felsblöcken bei Ternberg (Engel hb.); zu St. Pankraz (Oberleitner); auf dem Dachstein zwischen Groggesteinhütte und Gosaugletscher (Stiegl).

**C. granosum** (Wulf.) Schaer. (1910). Auf dem Hofberg bei Frankenburg (Stiegl); auf Kalkblöcken im Parke der kaiserl. Villa zu Ischl; auf Kalkfelsen im Anstiege des Dachstein (Stiegl).

**Leptogium** Ach. em. (460). **L. atrocaeruleum** (Hall) Massal. (1912). Auf der Jägermayrleiten, dem Kalvarienberg und der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen bei Linz (Resch).

Var. **pulvinatum** (Hoffm.). Bei Linz und auf dem Kräutelstein bei Passau (Resch).

**Mallotium** (Ach. em.) Flw. (461). **M. saturninum** (Sm.) (1916). Auf Baumstämmen in Dambach bei Garsten (Engel hb.); an alten Ahornbäumen bei Liebenau im Mühlkreise (J. Baumgartner in Dörfler öst. bot. Zeitschrift 1892, p. 283).

180 b. \*\* **Wilmsia** Kbr. 635 b. \*\* **W. radiosa** Kbr. Parerg. 1865, pag. 406. In schönen Exemplaren, reichlich fruchtend und mit vollständig entwickelten Sporen an Kalkfelsen bei Ischl (Loitlesb. teste Zahlbr. f. c. pag. 201).

**Lichenes heteromerici.****Pyrenocarpi.**

**Verrucaria** Web. (462). **V. papillosa** Ach. (1918). In der Grünau (Ptzt. hb.).



**V. muralis** Ach. (1919). An einer Strassen-Stützmauer zu Kirchdorf; an der Mauer der Stadtpfarrkirche zu Steyr; auf Conglomerat zu Sierning (Stiegl.).

**V. fusco-atra** Wallr. (1932). Auf den Conglomeratfelsen der Traunufer in der Umgebung des Falles häufig (Zahlbr. l. c. pag. 200). 1932

636. \*\***V. macrostoma** (Daf.) De C. Auf Sandstein bei Garsten (Engel hb.).

**V. margacea** Wahlbg. (1926). Auf Sandstein bei Säusenburg (Poetsch hb. als *V. aethiobola* Wahlbg.).

**Thelidium** Massal. (463). **Th. pyrenophorum** (Ach.) Kbr. (1940). Auf dem Schieferstein bei Losenstein (Engel hb.).

**Polyblastia** Massal. (464). **P. cupularis** Massal. (1945). Auf der Spitze des Dachstein (Joh. Pollak).

**P. lactea** Massal (1949). Auf der Rinde junger Tannen im Walde am linken Traunufer bei Windern nächst Schwanenstadt (Zahlbr. l. c., pag. 200); an Tannen bei Kremsmünster (Poetsch hb. als *P. Naegeli* Hepp).

637. \*\***P. Sendtneri** (Kophb.) Kbr. Zwischen dem Schutzhaus und Karls-Eisfeld des Dachstein (Stiegl.).

181. \*\***Gongylia** Kbr. 638. \*\***G. glareosa** Kbr. Auf Lehm-  
boden am Waldrande zwischen Ried und Eitzing im Innkreise (Stiegl.).

**Pertusaria** De C. (468). **P. fallax** (Ach.) Hook (1961). An Buchenrinde im Kobernauserwald (Stiegl.).

**P. leioplaca** (Ach.) Schaer. (1862). An Eschen bei Tumeltsham (Stiegl.).

**P. glomerata** (Ach.) Schaer. (1963). An dürrem Wurzelwerk und Pflanzenresten auf dem Feuerkogel des Höllengebirges (Stiegl.).

**Catopyrenium** Fw. (470). **C. cinereum** (Pers.) Rbr. (1969). Auf Humus im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

**Dermatocarpon** Eschw. (474). **D. miniatum** (L.) Mann (1975). Zwischen Grein und Sarmingstein (Strasser in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1949); auf Granit bei Schärding; an Felsblöcken bei der Alpe am hinteren Gosausee, mit der nachbenannten Varietät (Stiegl.).

Var. **complicatum** (Sw.) Fr. Auf dem Kräutelstein bei Passau, bei Wernstein (Resch); bei Losenstein (nicht „am Bösenstein“) an der Enns (Schdrn. im Zahlbr. l. c. pag. 199).

**D. fluviatile** Th. Fr. (1974). An überrieselten Granitsteinen des Wehrs im Heilhamer Bächlein zu Urfahr (Resch).

182. \*\* **Thelocarpon** Nyl. 639. \*\* **Th. prazinellum** Nyl. Auf feuchtem, halbmorschem Tannenholz in Windern bei Schwanenstadt (Zahlbr. l. c. pag. 162).

## Discocarpi.

### Lecideei.

**Lecidea** Ach. em. (475). **L. caerulea** Krphb. (1976). Auf dem Traunstein (Engel hb.); auf dem Feuerkogel des Höllengebirges (Stiegl.).

640. \*\* **L. jurana** Schaer. An Conglomeratblöcken des Traunufers in der Nähe des Falles, nur spärlich vorkommend (Zahlbr. l. c. pag. 161.).

**L. monticola** (Ach.) Schaer. (1978). Auf dem Dachstein in der Nähe des Karls-Eisfeldes und des Gosaugletschers (Stiegl.).

**L. crustulata** Ach. (1980). Auf Granit zu St. Florian bei Schärding; an zerstreut liegenden Geschieben am Rande des Hausruckwald bei Fritzing; bei Mönchdorf im Mühlkreise.

Var. **macrospora** Kbr. Auf Granit bei Gallneukirchen (Poetsch hb.); auf Kieselsteinen in der Pfarrhofleiten bei Weisskirchen unterhalb Wels (Ptzt. hb.).

Forma **corticola** v. Zw. An einer Baumwurzel bei Tumeltsham (Stiegl.).

**L. platycarpa** Ach. (1981). Forma **steriza** Flk. Hierher beziehen sich die Fundorte bei Gallneukirchen und auf dem Hochficht (Poetsch hb.).

\*\* Forma **oxydata** Kbr. Auf Granit bei Gallneukirchen (Poetsch hb.).

**L. fusco-atra** (L.) Ach. (1987). Auf Granit an Waldrändern am Wege vom Auberg auf dem Pöstlingberg; bei St. Johann am Windberg (Stiegl.).

**L. turgidula** Fr. (1989). An einem Nadelholzstamme bei Schlierbach (Poetsch hb.).

**L. enteroleuca** Ach. (1990). An einem alten Kirschbaume auf dem Pöstlingberg und an Laubbäumen zu Tumeltsham (Stiegl.).

\*\* Forma **grandis** Kbr. An einem Zwetschenbaum zu Tumeltsham (Stiegl.).

**L. olivacea** (Hoffm.) Massal. (1991). An Buchen im Kobernauserwald (Stiegl.); als *L. elaeochroma* Var. *flavicans* Th. Fr. auf Tannen bei Losenstein (nicht „auf dem Bösenstein“) an der Enns (Schdrn. in Zahlbr. l. c. pag. 162).

**L. Wulfenii** (Hepp.) Anzi. (1992). Auf Pflanzenresten auf dem Dachstein in der Nähe des Karls-Eisfeldes (Stiegl.).



**L. papillata** Fr. (1993). An einer Esche zu Andrichsfurt im Innkreise (Stiegl).

**L. immersa** (Web.) Ach. (1994). Auf dem Dachstein in der Nähe des Karls-Eisfeldes und des Gosaugletschers (Stiegl. und Joh. Pollak).

**L. latypea** Ach. (1996). An Dachziegeln zu Tumeltsham, an der Friedhofmauer daselbst (Stiegl.).

**L. goniophila** (Flk.) Schaer. (1999). Auf der Dachsteinwand oberhalb des Karls-Eisfeldes (Joh. Pollak).

**L. pruinosa** Ach. (2001). Auf Granitblöcken des Breitenstein bei Kirchschiag (Engel hb.); auf Gneis bei Schwarzenberg (Poetsch hb.).

**Sarcogyne** Fw. (477). **S. pruinosa** (Sm.) Massal. (2006). Auf Conglomerat zu Sierning (Stiegl.).

**S. privigna** (Ach.) Massal. (2007). \*\* Var. **Clavus** De C. Auf Granitblöcken oberhalb Buchenau bei Linz (Resch).

**Buellia** De Not. (478). **B. punctata** (Flk.) Kbr. (2009). An einer Linde und einem Weidenstamme zu Tumeltsham (Stiegl.).

**B. parasema** (Ach.) De Not. (2011). An Birken zu Tumeltsham; an einer Buche auf dem Gmundnerberg bei Altmünster; im Hausruck- und Kobernauserwald (Stiegl.).

641. \*\* **B. badia** (Ach.) Kbr. Auf Granit bei St. Johann am Windberg (Stiegl.).

**B. stigmatea** (Ach.) Kbr. (2016). Auf grobkörnigem, verwitternden Granit in der Dessenleiten bei Urfahr.

**B. badio-atra** (Flk.) Kbr. (2018). Auf Granit an Waldrändern am Wege vom Auberg auf den Pöstlingberg.

**Rhizocarpon** Ram. (479). **Rh. petraeum** (Wulf.) Kbr. (2021). Auf Granit zu St. Florian bei Schärding (Stiegl.).

Var. **cinereum** Flw. Auf Granit bei Gallneukirchen und Schwarzenberg; auf Sandstein bei Garsten (Poetsch hb.).

Forma **grande** Flk. Auf Granit am kleinen Mühlfluss (Ptzt. hb.).  
Forma **fusco-cinereum** Krphb. Auf Granit bei Gallneukirchen (Poetsch hb.).

**Rh. obscuratum** (Schaer) Kbr. (als Var. unter 2021). Auf dem Buchdenkmal zu Grossraming bei Steyr (Schdrn. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 365).

**Rh. Montagnei** (Fw.) Kbr. (2022). Var. **protothallinum** Kbr. Auf Granit bei Linz (Stiegl.).

**Rh. concentricum** (Dav.) Beltr. (2024). Auf Sandsteinfelsen (?) am Warscheneck (Gemböck hb. Schdrn. in Zahlbr. l. c. pag. 199).

**Rh. calcareum** (Weis.) Th. Fr. (2025). Auf dem Dachstein im Anstiege zum Karls-Eisfeld und zum Gosaugletscher (Stiegl.).

\*\* Var. **Weissii** Th. Fr. Auf Kalkfelsen in der Alpenregion des Dachstein (Loitlesb. in Zahlbr. l. c. pag. 199).

**Rh. albo-atrum** (Hoffm.) Th. Fr. (2026). An der Friedhof-Linde zu Geinberg (Stiegl.).

\*\* Forma **leucocelis** Ach. An einem Weidenstamme zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Rh. leucoplacum** (De C.) Poetsch. (5027). Auf hochstämmigen Pappeln der Allee des Schlosses Bergheim bei Aschach.

**Arthrosporum** Massal. (480). **A. accline** (Fw.). (2029). An einer Esche zu Andrichsfurt im Innkreise (Stiegl.).

**Psora** Hall. (482). **P. decipiens** (Ehrh.) Hoffm. (2035). Auf dem Dachstein zwischen dem Karls-Eisfeld und Schutzhaus, dann beim Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

**Weitenwebera** Opiz non Kbr. (484). **W. syncomista** (Flk.) Poetsch. (2043). Auf dem Höllengebirge bei Ebensee (Engel hb. u. Stiegl.).

**W. obscurata** (Sommf.) Poetsch (2044). In Mauerritzen bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

**W. sabuletorum** (Flk.) Poetsch (2045). An der Grundfeste des Spitzerhauses zu Tumeltsham (Stiegl.).

**W. sphaeroides** (Dicks) Trev. (2047). Auf der Ziemitz bei Ischl (Engel hb.).

642. \*\* **W. leucoblephara** Nyl. An Zweigen und Nadeln junger Tannen bei Grein (Poetsch hb.).

**Biatorina** Massal. (485). **B. Turicensis** Massal. (2051). An einem Conglomeratsteine auf dem Hofberg bei Frankenburg (Stiegl.).

**B. denigrata** (Fr.) Poetsch (2054). An einem Zaunbret zu Langstadt bei Ried und Tumeltsham (Stiegl.).

643. \*\* **B. proteiformis** Massal. Forma **incusa** Kbr. Am Grunde der „langen Mauer“ zu Kremsmünster (Poetsch in Ptzt. hb.).

**B. cyrtella** (Ach.) Massal. (2060). An einem Nussbaume beim „Mair in Hof“ zu Tumeltsham (Stiegl.).

644. \*\* **B. lutea** Dicks. Auf Tannen im Schwarzholz zu Kremsmünster (Poetsch in Ptzt. hb.).

**Biatora** Pr. (486). **B. uliginosa** (Schrad.) Fr. (2072). Auf Waldboden im Hausruckwald (Stiegl.); in der typischen Form auf alten, morschen Tannenstrünken in den Wäldern des Traunufers bei Windern nächst Schwannstadt (Zahlbr. l. c. pag. 162 unter Lecidea).



Var. **fuliginea** (Ach.) Fr. Kbr. Auf trockenem Boden im Hausruckwalde (Stiegl.).

**B. Ehrhartiana** (Ach.) Mann (2075). Auf Tannen, sowohl fructificierend, wie auch in der Pycniden tragenden Form = *Cliostomum corrugatum*, ganze Holzwände einer Scheuer in Windern bei Schwänenstadt bedeckend (Zahlbr. l. c. pag. 162).

**B. polytropa** (Ehrh.) Kbr. (2076). An einem losen Steine zu Mönchdorf im Mühlkreise (Stiegl.).

Forma **acrustacea** Schaer. Auf der Ziemitz bei Ischl (Engel hb.).

**B. vernalis** (L.) Th. Fr. (2077). In der Rosenpoint bei Kremsmünster (Ptzt. hb.).

**B. incrustans** (De C.) Massal. (2078). Auf Kalkfelsen des Traunstein (Engel hb.).

**B. rupestris** (Scop.) Massal. (2079). Auf dem Schoberstein bei Ternberg (Stiegl.).

**B. fusca** (Schaer.) Th. Fr. (2081). Auf Waldboden über Moosresten im Höllkahr bei Mondsee (Stiegl.).

**B. sanguineo-atra** (Wulf.) Th. Fr. (2082). Im Walde zwischen Ried und Riegerding im Innkreise (Stiegl.).

**B. miscella** (Sommf.) Th. Fr. Kbr. (2083). Auf Kalkfelsen des Dachstein (Stiegl.).

645. \*\* **B. Poetschiana** Kbr. Par. lich. pag. 147—148. Auf Erdboden bei Kremsmünster (Poetsch. hb.); über Humus auf dem Dachstein (Stiegl.).

656. \*\* **B. cuprea** (Sommf.) Kbr. Par. lich. pag. 147. Auf dem Steineck bei St. Konrad (Ptzt. hb.).

**B. viridescens** (Schrad.) Mann (2085). Im Hausruckwalde und bei Tumeltsham (Stiegl.).

**B. granulosa** (Ehrh.) Massal. (2086). Auf Humus über Granit auf dem höchsten Punkte des Kürnbergwaldes; auf sterilem Haideboden am „kleinen Steinfels“ im Schauerwald zu Kirchschlag, auf Haideboden bei Ebenendt nächst Königswiesen (Zahlbr. in Dörf. öst. bot. Zeitschr. 1892, pag. 283, als *B. decolorans* Flk.); bei Henhart, Schmolln und Neuhofen im Innkreise (Stiegl.).

**B. coarctata** (Asch.) Th. Fr. (2087). Auf Granit des Pfenningberg.

\*\* Var. **contigua** Flw. (unter *Zeora* Kbr. Pas. pag. 88). Auf Sandstein im Dambach bei Garsten (Engel hb.); auf Werfnerschiefer im Vorderstoder; auf Dachziegeln und herumliegenden Steinen bei Kremsmünster (Poetsch hb.).

**Biatorrella** De Not. (487). \*\* **B. elegans** Zw. (Biatoridium Monasteriense Lahm in Kbr. Par. pag. 172). An einem alten Weidenstamme beim Offenhüber zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Blastenia** Massal. (488). **B. sinapisperma** (De C.) Massal. (2089). Auf dem Dachstein bei der Ochsenwiesalpe und im Anstiege des Gosaugletschers; auf der Voralpe (Stiegl.).

647. \*\* **B. leucorrhoea** Th. Fr. Auf der Voralpe (Stiegl.).

**B. ferruginea** (Huds.) Massal. (2090). Var. **musciicola** Schaer. Im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

**Microphiale** Stzbg. (490). **M. Pineti** (Schrad.) (2094). An Föhrenstämmen im Kürnbergwald (Schrdm., VIII. Jahresh. d. Vereines f. Naturk., Linz 1877, pag. 13).

**Pachyphiale** Loenur. (491). **P. cornea** (Sommf.) Poetsch (2095). An einer alten Planke zu Garsten (Engel. hb.).

**Bacidia** De Not. em. Anzi (492). 648. \*\* **B. Arnoldiana** Kbr. Par. pag. 134—135. Var. **inundata** Kbr. Auf Granit am Käsmühlbach bei Kreuzen (Poetsch in hb. Ptzt.).

**B. atrosanguinea** (Schaer.) Anzi (2098). An einem Ahornstamme zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Gyalecta** Ach. em. (496). **G. cupularis** (Ehrh.) Schaer. (2113). Auf Kalk am rechten Ufer der Teichel in St. Pankraz (Oberleitner); an einem Steinblocke im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

**G. truncigena** (Ach.) Hepp. (2114). An einem Weidenstamme zu Tumeltsham (Stiegl.).

### Lecanoracei.

**Thelotrema** Ach. (499). **Th. lepadinum** Ach. (2121). An Baumstämmen auf dem Guggenberg im Hansruckwald (Stiegl.).

**Urceolaria** Ach. (500). **U. scruposa** Ach. (2122). Auf Granit bei Neufelden im Mühlkreise; an einem alten Eichenzaunpflock beim Pfarrhofe zu Tumeltsham (Stiegl.).

\*\* Var. **arenaria** Ach. Zu Bergern bei Linz (Resch).

Var. **bryophila** Ach. Auf Moospolstern bei Losenstein; auf der Welserhaide bei Bergern; auf dem Kräutelstein bei Passau; in Fugen der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen bei Linz (Resch).

\*\* Var. **parasitica** Sommf. Auf dem Lager von *Cladonia pyxidata* an der Jägermayr-Leiten bei Linz (Resch).



**Aspicilia** Massal. (501). **A. cinerea** Kbr. (2126). Auf Granit in einem Steinbruche am Eingange in den Katzengraben beim Auhof nächst Urfahr; am Königsweg bei Linz.

**A. gibbosa** (Ach.) Kbr. (2127). Auf Granit bei Schärding (Stiegl.).

**A. verrucosa** (Ach.) Kbr. (2129). Zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld des Dachstein (Stiegl.).

**A. calcarea** (Kbr.) (2130). An einem alten Gemäuer bei Schörfling (Stiegl.).

\*\* Forma **farinosa** Flk. Auf dem Dachstein zwischen Grobgsteinhütte und Gosaugletscher (Stiegl.).

**Haematomma** Massal. (503). **H. ventosum** (L.) (2133). Auf dem grossen Priel (Oberleitn. fide Stiegl.).

**Imadophila** Ehrh. em. (504). **I. aeruginosa** (Scop.) Trev. (2134) Bei Henhart im Innkreise; im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

**Rhinodina** Ach. em. (506). **Rh. Bischoffii** (Hepp.) Massal. (2138). Auf Kalkblöcken am Ennsufer bei Losenstein (Ganselm.).

\*\* Var. **immersa** Kbr. Auf dem Schieferstein bei Losenstein (Ganselm.).

**Rh. lecanorina** Massal. (2139). Auf Kalk bei Losenstein (Ganselm.).

**Rh. teichophila** (Nyl.) Arn. (2142). Auf Granit bei Schärding (Stiegl.).

**Rh. amniocola** (Ach.) Kbr. (2143). Auf dem Dachstein zwischen Schutzhaus und Karls-Eisfeld (Stiegl. als *Rh. mmiaroea* Th. Fr.).

**Rh. leprosa** (Schaer.) Massal. (2145). An Laubbäumen bei Kremsmünster (Poetsch. hb.).

**Rh. sophodes** (Ach.) Th. Fr. (2146). Im Hofgarten zu Kremsmünster (Ptzt. hb.); auf einem alten Brete zu Garsten (Engel hb.).

**Rh. exigua** (Ach.) Gray. (2147). An einer Strassenbarriere zwischen Hall und Sierning; an einem Zwetschkenbaum zu Tumeltsham; an einem alten Pflöcke bei Altheim (Stiegl.).

**Rh. polyspora** Th. Fr. (2148). An Eschen zu Tumeltsham und Andriehsfurt im Innkreise (Stiegl.).

**Lecanora** Ach. em. (503). **L. Cenisia** Ach. (2151). An einem Steinwalle auf dem Pöstlingberg (Stiegl.).

**L. rimosa** (Hornem.) Schaer. (2153). An Dachziegeln der Kirche zu Tumeltsham (Stiegl.).

648. \*\* **L. sulphurea** (Hoffm.) Kbr. unter Zeora, Par. pag. 89. Auf Granit bei St. Johann am Windberg (Stiegl.).

**L. tartarea** (L.) Ach. (2154). Auf einem alten Brete bei Garsten (Engel hb.).

**L. parella** (L.) Ach. (2155). Var. **Upsaliensis** (Ach.) Nyl. Auf dem Höllengebirge bei Ebensee (Stiegl.).

**L. varia** (Ehrh.) Ach. (2156). An einem Zaunbeete an der Strasse von Haag nach Ried (Stiegl.).

Var. **maculiformis** (Hoffm.) Schaer. An einem alten Zaunbrete zu Gosau (Stiegl.).

**L. sarcopis** (Wahlbg.) Ach. (2157). An einem alten Zaunbrete zu Tumeltsham (Stiegl.); an alten Bretern bei Grünau (Ptz.t. hb.).

**L. caesio-alba** Kbr. (2160). An einer Gartenmauer bei der „eisernen Hand“ zu Linz; an der Kirchenmauer zu Henhart im Innkreise (Stiegl.).

**L. albella** (Pers.) Ach. (2161). An Buchen im Kobernauserwald; bei Wildshut; am hinteren Gosausee (Stiegl.).

**L. scrupulosa** Ach. (2162). An einer Baumrinde an der Strasse von Ried nach Geyersberg (Stiegl.).

**L. angulosa** Ach. (2163). An einem alten Holzpflocke bei Altheim (Stiegl.).

**L. cinerella** (Flk.) Ach. (2164). An einem Zwetschkenbaume zu Tumeltsham (Stiegl.).

**L. Hageni** Ach. (2165). An einer alten Strassen-Barrière zwischen Hall und Sierning (Stiegl.); an einem Ahornstamme zu Steinbach am Ziehberg (Schdrm. in hb. Poetsch).

**L. Sambuci** (Pers.) Nyl. (2166). An einem Weidenstamme zu Tumeltsham (Stiegl.); auf Hollunderzweigen am linken Traunufer gegenüber von Roitham (Zahlbr. l. c. pag. 162).

**L. subfusca** (L.) Ach. (2167). In nachstehenden Formen:

Forma **allophana** Ach. An Buchen im Kobernauserwald; an Laubbäumen zu Tumeltsham und bei Peuerbach (Stiegl.).

F. **Parisiensis** Nyl. An Weiden zu Tumeltsham (Stiegl.).

F. **chlarona** Ach. Wie die vorige.

F. **distans** (Pers.) Ach. An Laubbäumen im Hausruckwald (Stiegl.).

F. **variolosa** (Fr.) Kbr. An einem alten Brete zu Garsten (Engel hb.).

F. **bryontha** Ach. Auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld, dann im Anstiege zum Gosaugletscher; auf dem Höllengebirge zwischen dem Feuerkogel und Albererfeldkogel (Stiegl.).

F. **Hypnorum** (Wulf.) Schaer. Ueber Moosen auf der Kuppe eines Granitfelsens im Kürnbergwald (Schdrm. in Zahlbr. l. c. pag. 162); im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).



649. \* **L. vicaria** Th. Fr. Auf der Kuppe eines Granitfelsens im Kürnbergwald (Schdrn. in Zahlbr. l. c. pag. 161).

**L. intumescens** (Rebt.) Rbh. (2168). An Buchen bei Schmolln im Innkreise; am hinteren Gosausee (Stiegl.); an Eschen bei Grünau; an *Staphylea pinnata* im Conventgarten zu Kremsmünster (Ptzt. hb.).

**L. badia** (Pers.) Massal. (2171). Auf Granit in der Diessenleiten bei Urfahr (Stiegl.).

**Pyrenodesmia** Massal. (509). **P. variabilis** (Pers.) (2172). An Kalkstein um Windern bei Schwanenstadt nicht selten (Zahlbr. l. c. pag. 161 unter *Caloplaca*).

**P. chalybaea** (Duf.) (2173). Am Ufer des Traunsee um Traunkirchen (v. Heufl. in Kbr. Par. pag. 447).

**Caloplaca** Th. Fr. (510) **C. aurantiaca** (Lghtf.) (2174).

Var. **erythrella** Th. Fr. (flavo-virescens Wulf.). Auf Steinen des Salinenweges der Ebenseer Strasse bei Ischl (Loitlesb. in Zahlbr. l. c. pag. 161); auf der Voralpe (Stiegl.).

**C. pyracea** (Ach.) Zw. (2175). An Laubbäumen zu Tumeltsham, an altem Holze zwischen Hall und Sierning (Stiegl.).

Var. **musciicola** Schaer. Im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

**C. cerina** (Ehrh.) (2176). An Laubbäumen zu Tumeltsham (Stiegl.). an Eschen bei Grünau (Ptzt. hb.).

Var. **stillicidiorum** (Hornem.) Th. Fr. Auf dem Schoberstein; auf dem Dachstein zwischen Schutzhaus und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

Forma **chloroleuca** (Sm.) Th. Fr. Auf der Voralpe (Stiegl.).

**C. citrina** (Ach.) (2177). An alten Bretern beim Weingartner in Eggendorf (Ptzt. hb.).

**Candelaria** Massal. (511). **C. vitellina** (Ehrh.) (2179). Auf dem verwitterten Schindeldach einer Kapelle oberhalb des Auhofes bei Urfahr; an Baumrinden zu Tumeltsham; auf Granit bei Schärding (Stiegl.).

**Acarospora** Massal. (512). **A. castanea** Kbr. (2184). Auf dem Schoberstein bei Ternberg (Ganselm.).

**Squamaria** De C. (513). **Sq. Lamarckii** (De C.) Poetsch (2187). An Kalkwänden in der Alpenregion des Dachstein (Loitlesb. in Zahlbr. l. c. pag. 161 unter *Lecanora*).

**Sq. gypsacea** (Sm.) Nyl. (2188). An Kalkfelsen bei St. Pankraz (Oberleitn.); auf dem Dachstein in der Nähe des Gschlösskogels (Stiegl.).

**Sq. muralis** (Schreb.) Poetsch (2189). Auf dem Granitsockel des Friedhofkreuzes zu Dörnbach bei Linz; auf Dachziegeln zu Tumeltsham und auf Sandstein bei Gmunden (Stiegl.).

**Sq. radiosa** (Hoffm.) Poetsch (2192). Auf Kalkblöcken (Klausschichten) des Felsens, worauf die Burg Losenstein erbaut ist (Schdrn. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 363).

**Placodium** Hill. em. (514). **P. aureum** (Schaer.) Poetsch (2193). Auf dem Warscheneck (Oberleitn. und Hauenschild in Ptzt. hb.).

650. \* **P. Heppianum** (Müll.). *Caloplaca Heppiana* A. Zahlbr. in Annal. des k. k. naturhist. Hofmuseums Wien, V. 1890, pag. 27. Bedeckt in zahlreichen und schön entwickelten Exemplaren die zerrissenen Conglomeratfelsen der Traunufer in der Nähe des Chorinski-Kreuzes (Zahlbr. l. c. pag. 161).

**P. murorum** (Hoffm.) De C. (2198). An Bruchsteinen der Granitmauern und Steindämme in der nächsten Umgebung der Stadt Linz, z. B. bei der Kapuzinerlinie, an der Urfahrwand (Schdrn. VIII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1877, pag. 11).

**Placynthium** (Ach.) Gray (516). **P. nigrum** (Huds.) Gray (2201). Häufig an den Conglomeratfelsen der Traunufer in der Nähe des Falles (Zahlbr. l. c. pag. 200); auf Kalkfelsen zu St. Pankraz (Oberleitn.).

**Pannaria** Delise (517). **P. pezizoides** (Web.) Trevis. (2206). Auf dem Dachsteingebirge zwischen Waldbachstrub und der Ochsenwiesalpe; auf der Voralpe (Stiegl.).

### Gyrophorei.

**Gyrophora** Ach. (518). **G. polyphylla** (L.) Rbh. (2209). Auf Granitblöcken südlich vom Badhause zu Kirchsclag (Schdrn. l. c. pag. 10); auf der Kuppe des Sternwald (Sternstein) bei Leonfelden.

\* **Var. deusta** Fl. Im Tannenmoore im Waldviertel an der oberösterr. Grenze (Zahlbr. Beiträge zur Flechtenflora Niederösterreichs IV. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1891, pag. 774).

**G. cylindrica** (L.) Ach. (2214). An Granit in der Diessenleiten bei Urfahr.

**Umbilicaria** Hoffm. (519). **U. pustulata** (L.) (2218). Auf Granit zwischen Ottensheim und Grammastetten; bei Schärding und bei der Ruine Klingenberg im Mühlkreise (Stiegl.); fructificirend auf Granitfelsen zu St. Thomas am Blasenstein im Mühlkreise.

### Parmelljacei.

**Xanthoria** Fr. (520). **X. lychnea** (Ach.) Poetsch (2219). An einem Zaunbrette bei Tumeltsham; an einem Nussbaume zu Mondsee (Stiegl.); in der Grünau (Ptzt. hb.).



**X. parietina** (L.) Th. Fr. (2220). \*\* Var. **polycarpa** Ehrh. Auf Granit bei St. Thomas am Blasenstein.

**Phyiscia** Fr. (521). **Ph. orbicularis** (Neck.) Poetsch (2221). An einem alten Weiden- und Eichenstamme am Fusse des Pöstlingberg; daselbst auch an einer Granitwand die forma **saxicola** Massal: an einer Esche zu Andrichsfurt (Stiegl.).

Var. **chloantha** Ach. An Bäumen in der Grünau (Ptz t. hb.)

**Ph. pulverulenta** (Schreb.) (2223). An Laubbäumen im Haselgraben bei Urfahr, bei Vöcklabruck, Eberschwang, Tumeltsham, an den Gosauseen (Stiegl.).

**Ph. venusta** (Ach.) Nyl. (2224). Zu Tumeltsham, Andrichsfurt (Stiegl.).

**Ph. caesia** (Hoffm.) (2225). An Granit auf dem Pöstlingberg; an einem granitenen Strassenpfeiler zu Mehrnbach im Innkreise (Stiegl.).

**P. stellaris** (L.) (2227). An verschiedenen Laubbäumen zu Tumeltsham, auch mit der Var. **aipolia** (Ach.) Stiegl.).

**Ph. ciliaris** (L.) De C. (2229). An Laubbäumen zu Tumeltsham und Taiskirchen (Stiegl.).

**Parmelia** Ach. em. (523). **P. pertusa** (Schrk.) Schaer. (2233). An Waldbäumen im Wilheringerwald (Resch in Schdrn. l. c. pag. 9); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. öst. bot. Zeitschr. 1873, pag. 365); im Walde bei Riegerding und zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.).

**P. physodes** (L.) Ach. (2234). An verschiedenen Bäumen zu Tumeltsham und Eberschwang (Stiegl.).

Var. **vittata** Ach. Auf der Kuppe eines Granitfelsens im Kürnbergwald; im Walde bei Riegerding; auf der Bärenalpe im Hinterstoder; im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

Var. **labrosa** (Ach.) Nyl. An Fichtenzweigen im Hausruckwald; im Walde zwischen Ried und Eggerding; bei Helmonsödt (Stiegl.).

**P. fuliginosa** (Duby) Nyl. (2239). An einem Ahornstamme bei Alpernstern und im Schwarzengraben bei Kirchdorf; an einem alten Zaunbrete und an Eschen zu Tumeltsham (Stiegl.).

**P. aspidota** (Ach.) Poetsch (2240). An Bäumen um Linz (Engel hb.); an einer sehr alten Fichte in Ober-Beyring oberhalb St. Magdalena; an einem Zaunbrete zu Tumeltsham; an Laubbäumen im Hausruck- und Kobernauserwald (Stiegl.).

**P. olivacea** (L.) Ach. (2241). Auf Granit an Wegrändern vom Au-berg auf dem Pöstlingberg; bei Schärding (Stiegl.).



**P. conspersa** (Ehrh.) (2242). Auf Granitblöcken oberhalb Auhof; bei Schärding und Taufkirchen im Innkreise (Stiegl.).

Forma **stenophylla** Poetsch. Auf Granit bei Schärding (Stiegl.).

**P. saxatilis** (L.) (2243). An Zaunbretern und verschiedenen Bäumen zu Tumeltsham; an Bäumen zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. l. c.); auf Granit des Sternwald bei Leonfelden.

Var. **isidiophora**. Auf Granit bei Gallneukirchen (Poetsch in hb. Ptzt.).

Var. **leucochroa** Wallr. An alten Zäunen bei Kremsmünster (ibidem).

Var. **omphalodes** (L.) Fr. An Granitfelsen zu Sandel (ibidem); auf dem Jägermayrabhang bei Linz (Resch).

**P. dubia** (Wulf.) Schaer. (2244). An Kirschbäumen bei Schärding (Stiegl.).

651. \*\* **P. oetarioides** (De C.) Nyl. An Dachbretern der Kegelbahn im Conventgarten zu Kremsmünster (Poetsch hb.); an alten Zaunbretern bei Garsten (Engel hb.); an Tannenstämmen in Kobernauserwald (Stiegl.).

**P. tillacea** (Hoffm.) (2246). An den verschiedensten Laubbäumen, besonders Linden, bei Ried im Innkreise (Stiegl.).

652. \*\* **P. revoluta** Flk. An einer Baumrinde zu St. Magdalena bei Urfahr (Engel hb.).

**P. olivetorum** (Ach.) Nyl. (2247). Auf dem Jägermayrabhang nächst Linz; an Fichten in der Nähe der Steyermühl am linken Traunufer, steril (Zahlbr. öst. bot. Zeitschrift 1891, pag. 161 als *P. perlata* f. *olivetorum* Th. Fr.).

**P. perlata** (L.) (2248). An Baumstämmen im Wilheringerwald (Resch in Schdrn. l. c. pag. 9); in Rohrbach und in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch öst. bot. Zeitschrift 1882, pag. 229); im Walde bei Taiskirchen; zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.); auf dem Buchdenkmale bei Gross-Raming (Schdrn. öst. bot. Zeitschr. 1873, pag. 365).

653. \*\* **P. perforata** (Wulf.) Krphb. An Nadelholz im Haselgraben bei Urfahr (Engel hb.); an Buchen zwischen Schmolln und St. Johann im Innkreise; im Hausruckwalde bei Feitzing (Stiegl.).

**P. caperata** (Dill.) (2249). An den verschiedensten Bäumen um Ried im Innkreise; auch zwischen den Gosauseen (Stiegl.); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. l. c.).



**Sticta** Schreb. emend. (525). **St. pulmonaria** (L.) Schaer. (2252). Bei Ischl (Eggerth in Kerner, Flor. exsicc. aust. hung. Nr. 748); an den beiden Gosauseen mit Früchten (Stiegl.); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. l. c.).

**S. fuliginosa** (Dicks). Ach. (2254). An alten Baumstämmen am Jägermayrabhange und im Wilheringerwalde (Resch in Schdrn. VIII. Jahrb. d. Verein's f. Naturk. 1877, pag. 9); an bemoosten Granitfelsen in der Aistchlucht bei Wartberg im Mühlkreise; an einer Strassen-Stützmauer zwischen Lembach und Altenfelden.

### Peltigerei.

**Solorina** Ach. (526). **S. saccata** (L.) (2255). Ueber mittlerem Jura am linken Ennsufer bei Losenstein; an einem lehmigen Waldrande zwischen Niederthalheim und Schwanenstadt; zwischen Frauenstein und dem Steyrfluss; auf dem Kräutelstein bei Passau (Resch); auf dem Kranabett-sattel; auf der Voralpe und dem Grossalmkogel (Stiegl.).

**Peltigera** Willd. (527). **P. apthosa** (L.) Hoffm. (2257). Im Anstiege zum Karls-Eisfeld und zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

**P. horizontalls** (L.) Hoffm. (2258). In der Diessenleiten bei Urfahr; zu Tumeltsham; im Hausruckwald, im Anstiege zu den Dachsteingletschern (Stiegl.); auf bemoosten Granittrümmern im Sauwald bei Engelhartszell.

**P. polydactyla** (Neck.) Hoffm. (2259). Auf dem Hofberg bei Frankenburg; zwischen den Gosauseen (Stiegl.); in der Grünau und Hetzau (Ptzt. hb.).

**P. rufescens** (Neck.) Hoffm. (2261). Auf dem Pfenningberg und in der Diessenleiteu; im Pilgershamerwalde bei Eberschwang (Stiegl.); im Thurythal bei Freistadt (Prof. Urban); in der Hetzau (Ptzt. hb.).

Var. **praetextata** (Flk.) Sommf. An einem Waldrande auf dem Pfenningberg; am Grunde eines Baumstammes zu Taiskirchen (Stiegl.).

Var. **incusa** Flw. Kbr. Auf Waldboden in der Bärenalpe zu Hinterstoder; auf dem Grossalmkogel (Stiegl.).

**P. pusilla** (Dill) Kbr. (2262). Auf einem Strohdache zu Gallneukirchen (Poetsch in Ptzt. hb.); zu Tumeltsham (Stiegl.).

**P. canina** (L.) Hoffm. (2263). Auf Waldboden bei Tumeltsham (Stiegl.).

**P. malacea** (Ach.) Fr. (2264). Im Steinbruche auf dem Freinberg; zu Linz (Resch); auf der Erde zwischen Moosen in der Diessenleiten; zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Nephroma** Ach. (528). **N. resupinatum** Ach. (2265). An einer Granit-Felswand bei Linz (Resch).

**N. papyraceum** (Hoffm.) Th. Fr. (2266). Auf Granit am Grünberg bei Urfahr; in der Aistschlucht bei Wartberg im Mühlkreise; an Buchen im Sauwald bei Engelhartzell; an Baumstämmen im Kobernauserwald (Stiegl.).

### Sphaerophorei.

183. \*\* **Sphaerophorus** Pers. 654. \*\* **coralloides** Pers. Auf Granit des österreichischen Antheiles vom Plöckenstein (Resch).

### Cetrariei.

**Cetraria** Ach. (529). **C. glauca** (L.) (2267). An Fichtenästen im Kürnbergwalde; bei Weitersfelden im Mühlkreise; im Kobernauserwald und bei Schmolln (Stiegl.).

Forma **fallax** Web. Im Haselgraben bei Urfahr (Engel hb.).

**C. Pinastri** (Scop.) Fr. (2268). An Kieferstämmen bei Linz, an alten Zaunbretern bei Schmolln (Stiegl.); an alten Legföhrenstämmen auf der Zwieselalpe bei Gosau.

**C. juniperina** (L.) (2269). Var. **terrestris** Schaer. Auf abgestorbenen Graspolstern auf dem Dachsteinstocke zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld, dann am Gschlösskogel (Stiegl. u. J. Pollak); auf dem Grossalmkogel (Stiegl.).

**C. complicata** Laur. et Hochst. (2272). An Nadelholzstämmen im Kobernauserwald (Stiegl.).

**C. cucullata** (Bellard) (2173). Auf der Bärenalpe in Hinterstöder (Stiegl.); auf der Spitze des Dachstein (J. Pollak).

**C. nivalis** (L.) (2274). Standorte der vorigen.

655. \*\* **C. Oakesiana** (Fueck.) Kbr. An Nadelholzstämmen zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.).

**C. islandica** (L.) (2276). In Wäldern bei Ried im Innkreise; bei Freistadt fructificirend; auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld (Stiegl.).

Var. **platyna** (Ach.) Fr. Am hinteren Gosausee, auf dem Dachstein am Gschlösskogel und bei der Ochsenwiesalpe (Stiegl.).

Forma **subtubulosa** Fr. Auf dem Dachstein im Austiege zum Karls-Eisfeld; auf der Voralpe (Stiegl.).



### Ramalinei.

**Evernia** Ach. (530). **E. furfuracea** (L.) Mann. (2177). Im Kürnbergwalde (Resch); auf Bäumen bei Ried im Innkreise, im Hausruckwalde (Stiegl.).

\*\* Forma **thamnoides** Wallr. Auf den Anhöhen oberhalb des Haselgrabens bei Urfahr; auf einem Strohdache zu Tumeltsham (Stiegl.).

**E. Prunastri** (L.) (2278). Allenthalben bei Ried im Innkreise (Stiegl.).

\*\* Forma **phellina** Ach. Auf der Anhöhe oberhalb des Haselgrabens; an Nadelholzstämmen bei Ried und Schmölln (Stiegl.).

**E. divaricata** (L.) (2279). Auf der Anhöhe oberhalb des Haselgrabens; an Nadelholz im Hausruckwald; zwischen den Gosauseen auch auf Gestein (Stiegl.).

**Ramalina** Ach. (531). **R. pollinaria** Ach. (2282). An verschiedenen Bäumen und alten Bretern zu Tumeltsham und im Hausruckwalde (Stiegl.).

Forma **saxicola** (Floerk.). Am Jägermayrabhang nächst Linz (Resch); auf Granittrümmern auf dem Sauwald bei Engelhartzell; an einer Strassen-Stützmauer zwischen Lembach und Altenfelden; auf Granit zu St. Thomas am Blasenstein.

**R. farinacea** (E.) (2283). Bei Schmölln; im Pilgershamerwald bei Eberschwang (Stiegl.).

**R. fraxinea** (L.) (2284). An einer alten Eiche im Anstiege des Sauwald; an verschiedenen Bäumen zu Tumeltsham (Stiegl.).

### Syphulei.

**Thamnotia** Ach. em. (532). **Th. vermicularis** (L.) (2285). Var. **taurica** (Wulf.). Auf dem Plateau des hohen Nock., auf der Spitzmauer (Stoitzner in hb. Ptzt.); auf der Bärenalpe zu Hinterstoder; auf dem Krippenstein und Gschlösskogel des Dachsteinstockes; auf der Voralpe (Stiegl.); über Granit im Thurythal bei Freistadt (Prof. Urban). 228

### Usnei.

**Alectoria** Ach. em. (533). **A. ochroleuca** (Ehrh.) Nyl. (2286). Ueber Moosen auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld (Stiegl.).

656. \*\* **A. nigricans** (Ach.) Nyl. Auf dem Wege von Urfahr zur Gisela-Warte (Stiegl.).

**Bryopogon** Lk. em. (534). **B. jubatus** (L.) Kbr. (2288). Häufig auf den Anhöhen oberhalb des Haselgrabens; im Hausruckwald (Stiegl.).

\*\* Forma **canus** Ach. Auf dem Pattinghamer-Hochkuchel im Innkreise (Stiegl.).

\*\* F. **capillaris** Ach. Auf der Höhe des Haselgraben und im Hausruckwald (Stiegl.).

F. **chalybeiformis** (L.) Ach. Auf Nadelholzstämmen bei St. Konrad (Ptzt. hb.); auf dem Schoberstein bei Ternberg (Ganselm.).

**B. bicolor** (Ehrh.) Kbr. (2289). Am Jägermayrabhang bei Linz (Resch).

**Usnea** Dill. em (535). **U. longissima** Ach. (2290). Im Sternwalde bei Leonfelden; an Fichten zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.).

**U. pilcata** (L.) Hoffm. (2292). An Nadelholzstämmen im Hausruckwald (Stiegl.).

**U. barbata** (L.) Fr. (2293). Forma **florida** (L.) Fr. An Lärchenstämmen im Kürnbergwald; auf der Anhöhe des Haselgraben; an Fichten im Schauerwald bei Kirchs Schlag; im Pilgershamerwald bei Eberschwang; zwischen den Gosauseen (Stiegl.); auf dem Kasberg bei Grünau (Ptzt. hb.).

F. **hirta** (L.) Fr. Auf Fichten im Schacher bei Kremsmünster (Ptzt. hb.); auf dem Pattinghamer-Kuchl und bei Mattighofen (Stiegl.).

F. **dasygoga** (Ach.) Fr. An Lärchenstämmen im Wilheringerwald; im Pilgershamerwald (Stiegl.); an Fichten in den Wäldern des linken Traunufers zwischen der Steyrermühle und dem Fall recht häufig (Zahlbr. I. c. pag. 160).

## Podetioearpi.

### Baeomycel.

**Baeomyces** Pers. (536). **B. ericetorum** (L.) De C. (2294). Auf sterilem Thonboden bei Kremsmünster, 450 m. (Eggerth in Kerner Flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1546); am Wege zur Gisela-Warte bei Urfahr; auf trockenem Waldboden zu Tumeltsham und bei Schmolln im Innkreise (Stiegl.).

**Sphyridium** Fw. (537). **Sph. byssoides** (L.) Th. Fr. (2295). Auf dem Pfenningberg; zu Tumeltsham; im Hausruckwald (Stiegl.).

### Cladoniei.

**Pycnothelia** (Ach.) 538. **P. papillaria** (Ehrh.) Duf. (2296). Auf Waldboden in der Diessenleiten bei Urfahr; bei Mattighofen; bei Schmolln; im Hausruckwalde an der alten Strasse nach Frankenburg (Stiegl.); bei Pramet (Resch).



**Cladonia** Hill. em. (539). **C. foliacea** (Schreb.) Hoffm. (2297). Auf dem Pfenningberg; im Hausruckwald; auf Waldboden zu Tumeltsham; zwischen den Gosauseen (Stiegl.).

**C. pyxidata** (L.) Fr. (2298). In nachstehenden Formen: 2298

Forma **syntheta** Ach. Auf Waldboden nächst der Anschlussmauer bei St. Margarethen nächst Linz; bei Alharting; im Traunfellnerholz; am Traunfall; bei Roitham und Lindach (Resch); auf einem Strohdache in Tumeltsham; im Pilgershamerwald bei Eberschwang (Stiegl.).

F. **lophyra** Ach. Im Steinbruch auf dem Freinberg bei Linz; auf Waldboden am Traunfall (Resch); auf Strohdächern zu Tumeltsham; im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

F. **Pocillum** (Ach.) Nyl. In der Jägermayrleiten bei Linz; auf Granitfelsen bei Wilhering; auf Thonboden an der Strasse von Schörfling nach Weieregg am Attersee; auf Waldboden am Traunfall; auf dem Kräutelstein bei Passau (Resch); auf der Bärenalpe im Hinderstoder (Stiegl.).

\*\* F. **epiphylla** Ach. Am Waldrande zwischen Mehrnbach und Kirchham und bei Schärding (Stiegl.).

**C. chlorophaea** (Flk.) Schaer. (2299). Auf einer Strassen-Stützmauer in der Ortschaft Heilham bei Urfahr; im Traunfellnerholz (Resch); am Rande des Ziegelholz bei Kremsmünster (Poetsch hb.); auf Waldboden am linken Traunufer in der Nähe des Falles (Resch und Zahlbr. l. c. pag. 161); im Pilgershamerwald; auf dem Dachstein in der Nähe der Simonyhütte (Stiegl.). 2299

**C. carlosa** (Ach.) Flk. (2300). Auf sterilem Boden im Kürnbergwald, zu Alharting; auf Heideboden beim Traunfall, bei Roitham und Lindach (Resch); auf trockenem Waldboden zu Alberndorf bei Gallneukirchen (Stiegl.).

**C. pityrea** (Flk.) Nyl. (2301). Auf Sandboden an der Kalvarienwand bei Linz (Resch); im Buchholz zwischen Mehrnbach und Kirchham; im Hausruckwald an alten Holzstöcken; zwischen Waldbachstrub und Ochsenwiesalpe auf dem Dachstein (Stiegl.).

**C. fimbriata** (L.) Hoffm. (2302). Auf Waldboden im Wilheringerwald und zu Buchenau bei Urfahr (Resch in Schdrn. VIII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. 1877, pag. 6) bei Pramet (Resch); im Pilgershamerwald; in den Wäldern zu Tumeltsham; im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

Var. **radiata** (Schreb.) Ach. Im Riedholz zu Aurolzmünster; im Walde zwischen Ried und Eggerding; im Pilgershamerwald (Stiegl.); auf dem Kräutelstein bei Passau (Resch).



Var. **carpophora** (Flk.). Am Jägermayrabhang bei Linz (Resch).

\*\* Var. **Fibula** (Hoffm.) Ach. Am südlichen Rande des Ziegelholz bei Kremsmünster (Poetsch hb.); am Rande der Passauerstrasse bei Schärding (Stiegl.); im Traunfellnerholz bei Linz; auf der Insel Litzelberg im Attersee (Resch).

\*\* Var. **prolifera** Hoffm. Zu Tumeltsham (Stiegl.).

\*\* Var. **chordalis** Ach. Am Jägermayrabhang (Resch).

\*\* Forma **homoeodactyla** Wallr. Im Walde zwischen Lindach und Laakirchen (Resch); im Kobernauserwald; im Pfarrhofwald zu Taiskirchen; zwischen Mehrnbach und Mettmach; im Pilgershamerwald (Stiegl.); auf einem Granitblocke am grossen Mühlfluss bei Neufelden (Ptzt. hb.).

\*\* F. **heterodactyla** Wallr. Im Hinterholz zu Tumeltsham; im Walde zwischen Mehrnbach und Mettmach (Stiegl.); auf Thonboden an der Strasse von Schörfling nach Weyeregg am Attersee (Resch).

\*\* F. **ceratostelis** Wallr. Zwischen Weirfing und Eitzing an einem Waldrande; auf dem Pfenningberg (Stiegl.).

\*\* F. **fastigiata** Flk. Am südlichen Rande des Ziegelholz bei Kremsmünster (Antonie Poetsch).

657. \*\* **C. decorticata** (Flk.) Kbr. Par. pag. 11. An einem Waldrande in der Diessenleiten bei Urfahr; im Pattinghamer-Hochkuchel (Stiegl.); in der Jägermayrleiten bei Linz (Resch).

658. \*\* **C. ochrochlora** (Flk.) Kbr. Par. pag. 11. In Alharting bei Linz; bei Wernstein; im Ibmer-Moore; auf Waldboden bei Pramet (Resch).

**C. cornuta** (L.) Fr. (2304). Am Südrande des Ziegelholz bei Kremsmünster (Poetsch hb.); auf den Anhöhen oberhalb St. Magdalena; im Hirschleitengraben des Kürnbergwald; auf dem Ibmer-Moore (Resch); im Sauwald bei Engelhartzell; im Schacher bei Adlwang (Ptzt. hb.); an einem morschen Baumstocke am hinteren Gosausee (Stiegl.).

**C. gracilis** (L.) Hoffm. (2305). Ueber Granit auf der Festungsböschung des Pöstlingberg gegen Norden; in der Nähe der Gisela-Warte; im Walde zwischen Ried und Eggerding; im Hausruckwald (Stiegl.); auf Waldboden am Traunfall (Resch); bei Freistadt (Prof. Urban).

\*\* Var. **chordalis** Flk. Auf dem Kalvarienberg und bei der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen bei Linz (Resch); im Kürnbergwald, auf dem Sternstein bei Leonfelden, im Pfarrhofwald bei Taiskirchen, im Leinbergholz bei St. Thomas im Innkreise (Stiegl.).

\*\* Forma **aspera** Flk. Im Hausruckwald zwischen dem Hohenberg und Göbelsberg; im Leinbergholz; zwischen Mehrnbach und Mettmach (Stiegl.).



\*\* Var. **hybrida** Ach. An der Kalvarienwand bei Linz; im Walde bei Pramet (Resch); im Leinbergholz; im Walde bei Riegerting und Taiskirchen (Stiegl.).

\*\* Forma **anthocephala** Flk. Auf dem Kapellenberg bei Liebenau (Poetsch hb.).

\*\* Forma **valida** Flk. Auf dem Plöckenstein (Poetsch hb.).

\*\* **F. floripara** Flk. Auf dem Plöckenstein (Poetsch hb.); auf dem Warscheneck (Hauenschild in Poetsch hb.).

Var. **macroceras** Flk. Auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld; zwischen Grobgesteinhütte und Gosau-gletscher; auf dem Eibenberg bei Ebensee (Stiegl.).

\*\* Forma **leucochroa** Flk. Auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

\*\* Form. **elongata** Wulf. Auf dem Warscheneck (Hschd. in Poetsch hb.).

\*\* Var. **fissa** Nyl. Ueber Granit im Sternwald bei Leonfelden (Schdrn. in Poetsch. hb.); bei Liebenau im Mühlkreise (Poetsch hb.).

\*\* Var. **ecmocyna** Ach. Ober der Graseggeralpe bei Windischgarsten (Stoitzn. in Poetsch. hb.).

**C. cervicornis** (Ach.) Schaer. (2306). Im Hirschleitengraben bei Linz; auf dem Kräutelstein bei Passau (Resch); auf Granitfelsen am kleinen Mühlfluss (Ptzt. hb.); auf dem Pfenningberg; im Buchholz bei Mehrnbach; auf Waldboden bei Taiskirchen; im Leinbergholz bei St. Thomas im Innkreise; im Hinterholz zu Tumeltsham (Stiegl.).

\*\* Var. **evoluta** Th. Fr. In der Jägermayrleiten und im Kürnbergwald (Resch); auf Waldboden bei Riegerting und auf dem Leinberg (Stiegl.); auf bemoostem Granit im Sauwald bei Engelhardtzell.

**C. degenerans** Flk. (2307). Um Linz (Resch); in Wäldern um Ried (Stiegl.).

\*\* Form. **haplotea** Ach. Auf einem Granitblock auf dem Breitenstein bei Kirchschatz; im Hausruckwalde; an einem Baumstrunke am hinteren Gosausee (Stiegl.).

\*\* Form. **euphorea** Ach. Am Jägermayrabhang bei Linz; auf Waldboden am Traunfall (Resch); im Pilgershamerwalde; bei Riegerting und Taiskirchen (Stiegl.).

\*\* Form. **anomaea** Ach. In der Umgebung des Traunfalles (Resch); bei Mehrnbach, Taiskirchen und Riegerting; im Hausruckwalde; auf dem Guggenberg bei Frankenburg (Stiegl.).

Form. \*\* **phyllophora** Ehrh. In Wäldern bei Taiskirchen, Riegerting, Kirchham; im Hausruckwalde (Stiegl.).

\*\* Form. **lepidota** (Ach.) Nyl. Im Hausruckwalde (Resch und Stiegl.).

\*\* Form. **virgata** Ach. Auf bemoostem Granit auf dem Pfenningberg; in den Ritzen der nördlichen Festungsböschung auf dem Pöstlingberg (Stiegl.).

\*\* **C. amaurocraca** Nyl. Zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld, auch auf dem Krippenstein des Dachstein (Stiegl.).

**C. botrytes** (Hag.) Hoffm. (2310). An einem modernden Nadelholzstrunke auf dem Pfenningberg (Stiegl.).

**C. macilenta** (Ehrh.) Hoffm. (2311). Auf dem morschen Schindeldache einer Kapelle beim Auhof nächst Urfahr; an morschen Baumstrünken beim „kleinen Steinfels“ in Kirchschatz; im Sternwald bei Leonfelden; auf Waldboden am Traunfall (Resch); am kleinen Edensee in der Hetzau (Ptzt. hb.); auf dem Pfenningberg; im Hausruckwalde; bei Taiskirchen; im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.).

\*\* Var. **squamigera** Wainio. In prachtvollen, üppig fructificirenden Exemplaren an einem bemoosten Schindeldache in Windern bei Schwannstadt (Zahlbr. l. c. pag. 161).

\*\* Forma **scolecina** (Ach.) Nyl. Auf einem Strohdache zu Tumeltenham (Stiegl.).

659. \* **C. glauca** Flk. Auf Waldboden am rechten Traunufer in der Nähe von Roitham (Zahlbr. l. c.).

660. \*\* **C. bacillaris** (Ach.) Nyl. Am Traunfall; im Hausruckwalde; bei Pramet; auf dem Ibmer-Moore (Resch); in Wäldern um Ried; auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

\*\* Forma **clavata** Ach. Im Zauberthal bei Linz; auf Waldboden am Traunfall; auf dem Ibmer-Moore (Resch).

**C. Floerkeana** Fr. (2312). Auf Granitboden in der Diessenleiten bei Urfahr (Stiegl.); auf Waldboden bei Pramet und bei Feitzing im Innkreise (Resch).

**C. bellidiflora** (Ach.) Schaer. (2314). Am Traunfall; an der alten Strasse von Pramet nach Frankenburg (Resch); im Leinbergholz bei St. Thomas im Innkreise; bei Henhart, bei Taiskirchen (Stiegl.); am kleinen Edensee in der Hetzau (Ptzt. hb.).

**C. cornucopioides** (L.) Fr. (2315). Im Wilheringerwald (Resch); bei Freistadt (Prof. Urban); in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch öst. bot. Zeitschr. 1882, pag. 229); auf dem Pfenningberg; im Hausruckwald (Stiegl.).

\*\* Var. **phyllocoma** Flk. Auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld, auch auf dem Gschlösskogel (Stiegl.).



**C. digitata** (L.) Hoffm. (2316). Im Zauberalthal; am Traunfall; bei Ibm (Resch); auf dem Guggenberg des Hausruckwald; bei Schmolln, Tumeltsham, im Kobernauserwald; im Anstiege zum Gosaugletscher des Dachstein (Stiegl.); auf dem Schwarzenberg bei Spital am Pyhrn, in der Lengau bei Grünau (Ptzt. hb.).

\*\* Form **cerucha** Ach. Auf dem Pattinghamer-Hochkuchel; im Hausruckwald (Stiegl.).

\*\* Form. **monstrosa** Ach. Im Langholz bei Mehrnbach (Resch).

**C. deformis** (L.) Hoffm. (2317). Auf dem Jägermayrabhang; beim Traunfall; auf der Insel Litzelberg im Attersee; auf dem österreichischen Antheile des Plöckenstein (Resch); auf Waldboden bei Riegerting und im Hausruckwalde (Stiegl.).

**C. uncinata** Hoffm. (2318). Im Kürnbergwald; am Traunfall; auf dem Schlossberg bei Schörfling (Resch); auf dem Pfenningberg; im Kobernauserwald; im Hausruckwald; in den Wäldern bei Schmolln und Taiskirchen; im Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

\*\* Var. **brachiata** Fr. Auf dem Plöckenstein (Poetsch hb.).

\*\* Var. **monstrosa** Schaer. In einem Walde bei Taiskirchen (Stiegl.).

**C. ventricosa** (Huds.) Schaer. (2319). In der Hirschleiten im Wilheringerwald (Resch in Schdrm. l. c. pag. 6); am kleinen Steinfels in Kirchschatz; in der Diessenleiten und an der Anschlussmauer bei Linz; auf dem Pfenningberg; in der Aistschlucht bei Wartberg; bei Schwarzenberg im Mühlkreise; in Wäldern um Ried; im Hausruckwald; zwischen den beiden Gosauseen (Stiegl.); in der Hetzau (Ptzt. hb.).

\*\* Var. **asperella** Flk. Auf Granittrümmern des Breitenstein bei Kirchschatz; im Traunfellnerholz; am Traunfall (Resch); im Hausruckwald; in den Wäldern um Ried, bei Schmolln (Stiegl.).

\*\* Var. **squamosissima** Flk. Auf dem Pfenningberg und im Hausruckwald (Stiegl.).

\*\* Var. **multibracheata** Flk. Im Buchholz bei Mehrnbach, bei Schmolln (Stiegl.).

\*\* Var. **lactea** Flk. Im Hausruckwald und bei St. Thomas im Innkreise (Stiegl.).

\*\* Var. **polychonia** Flk. Im Buchholz bei Mehrnbach und bei St. Thomas; auf dem Dachstein zwischen der Ochsenwiesalpe und dem Karls-Eisfeld, dann am Anstiege zum Gosaugletscher (Stiegl.).

**C. parasitica** Hoffm. (2320). Im Hausruckwald; bei Schmolln an einem morschen Baumstrunke; am hinteren Gosausee (Stiegl.). 2320

**C. caespiticia** (Pers.) Flk. (2321). Auf der Voralpe an der ober-, niederösterreich. und steiermärkischen Grenze (Stiegl.).

**C. subulata** (L.) De C. (2322). Auf dem Kalvarienberg bei Linz; in Alharting; in der Diessenleiten (Resch); an einer Strassen-Stützmauer zwischen Lembach und Altenfelden; im Sternwald bei Leonfelden; in Wäldern um Ried; zwischen den Gosauseen (Stiegl.).

\*\* Var. **crispata** Ach. Auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

\*\* Var. **cymosa** Flk. Im Hausruckwald zwischen Feitzing und Frankenburg (Stiegl.).

Var. **corymbosa** Ach. An Waldrändern vom Auberg auf den Pöstlingberg; in Wäldern um Ried; im Hausruckwald; zwischen den Gosauseen (Stiegl.).

Var. **racemosa** Hoffm. In der Jägermayrleiten und bei der Anschlussmauer oberhalb St. Margarethen; an der Strasse von Schörfling nach Weyeregg am Attersee; am Traunfall; bei Wernstein am Inn (Resch); auf dem Sternwald bei Leonfelden; am Südrande des Ziegelholz bei Kremsmünster (Poetsch. hb.); in Wäldern bei Ried, Mettmach, bei Schärding a. d. Passauerstrasse; im Hausruck- und Kobernauserwald; auf dem Dachsteingebirge (Stiegl.).

\*\* Forma **platystelis** Wallr. Im Buchholz bei Mehrnbach (Stiegl.).

\*\* F. **polyphylla** Flk. In Wäldern bei Linz; in der Rosenpoint bei Kremsmünster (Ptzt. hb.); bei Tumeltsham, Taiskirchen, Schmolln (Stiegl.).

\*\* F. **surrecta** Flk. In einem Walde bei Vöcklabruck und bei Mettmach (Stiegl.).

\*\* F. **recurva** Hoffm. In Wäldern bei Linz, Tumeltsham, Mehrnbach (Stiegl.).

\*\* F. **truncata** Flk. In der Nähe der Ruine Klingenberg im Mühlkreise; im Hinterholz zu Tumeltsham; im Hausruckwald; bei Schmolln (Stiegl.).

\*\* F. **stricta** Ach. Im Hinterholz zu Tumeltsham; zwischen Mehrnbach und Mettmach (Stiegl.).

\*\* F. **epermena** Ach. An der Jägermayrleiten bei Linz (Resch); im Hinterholz zu Tumeltsham; bei Schmolln (Stiegl.).

\*\* F. **spadicea** Pers. In Wäldern bei Schärding an der Passauerstrasse, bei Taiskirchen, Mehrnbach, Mattighofen (Stiegl.).

**C. rangiformis** Hoffm. (2323). In Wäldern um Linz; am Traunfall (Resch); auf den Anhöhen im Haselgraben; im Pfarrhofwalde zu Taiskirchen; im Hinterholz zu Tumeltsham (Stiegl.).



\*\* Var. **foliosa** Flk. Auf Haideboden zwischen Linz und Wels; an sonnigen Waldrändern bei Alharting unweit Linz (Resch).

\*\* Forma **nivea** (Ach.). Im Hinterholz zu Tumeltsham (Stiegl.).

**Gladina** Nyl. (540). **C. rangiferina** (L.) (2324). Im Pilgershamerwald; auf dem Göbelsberg bei Frankenburg; bei Ried; zwischen den zwei Gosauseen; zwischen Grobgsteinhütte des Dachstein und Gosaugletscher (Stiegl.).

\*\* F. **major** Flk. Im Leinbergholz bei St. Thomas; bei Schmolln; auf dem Krippenstein des Dachstein (Stiegl.).

\*\* F. **fuscescens** Flk. An vertrockneten Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882); im Hausruckwald; bei Henhart; auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

**F. inorassata** (Flk.) Zwischen Mohrbach und Mettmach (Stiegl.).

**C. sylvatica** (All.) Ach. (2325). Im Hausruckwald; im Hinterholz zu Tumeltsham; bei Schmolln; bei St. Thomas und Riegerting; auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

\*\* Var. **tenuis** Flk. An der Kalvarienwand bei Linz Resch); im Hausruckwald; im Leinbergholz; im Hinterholz bei Tumeltsham; bei Schmolln (Stiegl.).

Var. **alpestris** (L.) Ach., Delise. Auf dem österreichischen Antheile des Plöckenstein (Resch); auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

\*\* Forma **fissa** Schaer. Auf dem Dachstein, wie oben.

**F. portentosa** (Duf.) Nyl. Wie oben.

**C. uncialis** (L.) Hoffm. (2326). Bei Pramet; zwischen Feitzing und Frankenburg (Resch); bei Freistadt; im Leinbergholz; im Hausruckwald; auf dem Gschlösskogel des Dachstein (Stiegl.).

\*\* Forma **adunea** Ach. In einem Walde bei Vöcklamarkt (Stiegl.).

\*\* F. **dicraea** Ach. Auf dem Dachstein zwischen Ochsenwiesalpe und Karls-Eisfeld (Stiegl.).

**Stereocaulon** Schreb. (541). **St. corallinum** Schrad. (2330). Auf Sandboden auf dem Pöstlingberg (Engel hb.); auf Granit im Stöcklholz bei Sandl (Poetsch hb.); auf Granit zwischen Antenfeinhöfen bei Grossgerungs und Kunau (Zahlbr. in Dörf. öst. bot. Zeitschr. 1892, pag. 283, als *St. coralloides* Fr.).

\* Var. **dactylophyllum** Th. Fr. An Granitblöcken beim Rammelhof an der ober-niederösterreichischen Grenze (Zahlbr. Beiträge z. Flechtenflora Niederösterr. IV, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1891, pag. 772).

**St. tomentosum** Fr. (2232). Im Kobernauserwald am Strassenrande zwischen Stelzen und Schneegattern; auf Waldboden zu Mehrnbach (Stiegl.); auf Quarzsandboden bei Weitersfelden im Mühlkreise.

\*\* Var. **campestre** Kbr. Auf dem Kalvarienberg bei Linz.



## V. Classe. **Hepaticae**, Lebermoose.

Bearbeitet nach **C. M. Gottsche**, **J. B. G. Lindenberg** et **C. G. Nees ab Esenbeck**, Synopsis Hepaticarum, Hamburgi 1844—1847, unter Berücksichtigung der jetzt geltenden Nomenclatur, von **M. Heeg**. (Siehe auch dessen: „Die Lebermoose Niederösterreichs“ in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XLIII. Bd. 1893, pag. 63—148).

### **Ricciaceae.**

#### **Riccieae.**

184. \*\* **Ricciocarpus** Corda. 661. \*\* **R. natans** (L.) In Lachen der Donau beim Eisenbahnstege der Steyeregger-Brücke nächst Linz.

*Riccia* 185. \*\* **Ricciella** A. Br. (542 unter Riccia). **R. fuitans** (L.) (2333). In einer Bucht der Aist bei Käfermarkt (Urban).

• **Riccia** Mich. (542). **R. glauca** (L.) (2336). Im Uferschlamm der Traunauen nächst der Kremsthalbahn-Brücke bei Traun.

Anmerkung: „**Riccia Lindenbergiana** Saut. (2337) ist eine mir unbekante Art, die vielleicht mit einer der vielen anderen identisch ist“. Heeg.

### **Anthocerotaceae.**

#### **Anthoceroteae.**

• **Anthoceros** Mich. (543). **A. laevis** (L.) (2338). Auf feuchten Brachfeldern zu Lauterbach bei Kirchdorf.

### **Marchantiaceae.**

*neesiella*

#### **Marchantieae.**

— (**Duvalia** Nees. (546). **D. rupestris** Nees. (2342). In den Fugen einer aus Kalksteinen errichteten Stützmauer in Klaus.

• **Grimaldia** Raddi. (547). **G. fragrans** Corda (545). Auf schwarzem Humus sonniger Gehänge der Ruine Losenstein.

**Reboulia** Raddi. (547 unter Asterella). **R. hemisphaerica** Raddi. (2343). Auf Humus über eisenschüssigem Kalk der Ruine Losenstein am Diessenbach bei Scharnstein (Ptzt. hb.).

**Preissia** Corda (550). **P. quadrata** Bresn. (2346). <sup>conmutata</sup> Auf Steinfugen der Ruine Losenstein; an der aus Tuff gebauten Kirchenmauer zu Tumeltscham im Innkreise; in den mit Kalkmörtel ausgefüllten Fugen einer aus Granit gebauten Stützmauer an der oberen Donaulände zu Linz; auf Conglomeratfelsen am Traunfall; in Felsspalten auf dem Rettenkogel bei Ischl (Loitlesberger, Beitrag zur Kryptogamen-Flora Oberösterreichs in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XXXIX. Bd. 1889, pag. 289 bis 292).

**Marchantia** (L.) Mich. (551). **M. polymorpha** L. (2347). Mit sehr zahlreichen männlichen Blütenböden im Wilheringerwald.

186. \*\* **Lunularia** Mich. 662. \*\* **L. cruciata** Dum. Auf Erde, in welcher Blumentöpfe eingesenkt waren, im Stifstgarten zu Wilhering, steril, nur mit Brutbechern.

## Jungermanniaceae.

### Frondosae.

### Metzgerieae.

**Metzgeria** Raddi. (552). **M. furcata** Dum. (2348). Auf dem Siriuskogel, im Schönmayrgraben bei Ischl, beim Gosauzwang nächst Halstatt (Loitlesb. l. c. pag. 292).

**M. pubescens** Raddi. (2349). Am Felsen der Sattlau, im Sulzgraben bei Ischl (Loitlesb. l. c.); am Fusse der Voralpe bei Hollenstein (Förster, Beiträge zur Moosflora Niederösterreichs, Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XXX. Bd. 1880, pag. 249).

### *Riccardia*

### Aneureae.

**Aneura** Dum. (553). 663. \*\* **A. latifrons** Lindbg. Mit anderen Lebermoosen gemengt auf morschen Baumstrünken der Schedlbauernalpe bei Klaus.

*R.* **A. palmata** Dum. (2352). An modernden Baumstämmen auf der Zwieselalpe bei Gosau; an Stöcken auf dem Kalvarienberg, bei Wildenstein und im Sulzbachgraben bei Ischl, mit Früchten im Juni (Loitlesb. l. c.).

*R.* **A. pinguis** Dum. (2350). Der Standort: „An einer Quelle im Walde bei Reichramming“ (Mörl) ist unrichtig, und rührt von einer Verwechslung her (siehe unten).



**Haplolaeneae.**

**Blasia** Mich. (554). **B. pusilla** L. (2353). Auf einer Mergelstätte im Walde von Vöcklabruck gegen Attnang, reichlich fructificierend (Mörl hb.).

**Pellia** Raddi. (555). **P. epiphylla** Corda. (2354). Auf feuchten Waldstellen bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

Eine Forma **aquatica** an einem Bächlein am Grünberg in Urfahr.

*P. Fabroniana* **P. (endiviaefolia)** Dum. (2355 als *P. calycina*). Die \*\* Var. **b. lorea** Nées an einer Quelle bei Reichraming, mit *Aneura pinguis* verwechselt (Mörl hb.).

**Foliosae.****Jubuleae.**

**Frullania** Raddi. (558). **F. Tamarisci** Dum. (2360). An Tannen im Rettenbachthal bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

664. \*\* **F. Jackii** Gottsch. Auf Granitfelsen in der Aistschlucht bei Wartberg im Mühlkreise.

**F. dilatata** Dum. (2359). An Bäumen der Ischlerau-Alleee, in der Zimitz-Wildniss, mit Früchten im Juni (Loitlesb. l. c.).

\*\* Var. **b. microphylla** Nees. Am Kremsursprung.

*Gola* **Lejeunia** Lib. (557). **L. calcarea** Lib. (2357). Häufig und mit reichlicher Fruchtbildung auf Felsen der Sattlau (Rossmoos, Nussensee); auch in der Krummholzregion des Plassen (Loitlesb. l. c.).

*Lejeunia* **L. cavifolia** Lindbg. (2358 als *L. serpyllifolia*). Ueber Wurzeln und Steinen hinter der Schiessstätte, Oberegg, Sattlau bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

**Platyphylleae.**

*Madotheca*  
186. \*\* **Porella** L. (559 unter *Madotheca*). **P. platyphylla** Lindbg. (2363). Auf alten Granitmauern der Ruine Luftenberg bei Linz, mit Fruchtansätzen; auf Baumstämmen in einem Garten zu Spital am Pyhrn; an Baumstrünken der Zimitz-Wildniss bei Ischl, mit Früchten im Juni; an Nussbäumen der Rettenbachmühle, mit Fruchtansätzen (Loitlesb. l. c.).

Anmerkung: *P. (Madotheca) navicularis* (L. u. Lg.) Nees (2362) ist zweifelhaft; sie kommt nach S. O. Lindberg nur in Amerika vor; die Pflanze von Steyr ist wahrscheinlich *P. platyphylla* (Heeg).

**Radula** Dum. (560). **R. complanata** Dum. (2364). Auf Waldbäumen in der Umgebung von Vöcklabruck (Mörl hb.); an Waldbäumen auf dem Kalvarienberg und im Rettenbachthale, an Steinen im Jainzenthale bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

## Ptilidieae.

187. \*\* <sup>Ptilidium</sup> **Blepharozia** Dum. (561 unter Ptilidium). **B. ciliaris** Dum. (2365). Auf morschen Baumstrünken am Pieslingursprung bei Windischgarsten; an Brücken und Dammbäumen im Sulzgraben (♀ und ♂), dann auf der Hütteneckalpe bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

**Trichocolea** Dum. (562). **Tr. Tomentella** Dum. (2366). Hinter dem „Prater“ am Siriuskogel, längs des Sulzbaches, des Soolenweges nach Laufen, bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

## Lepidozieae.

188. \*\* **Bazzania** Gr. et Br. (563 unter Mastigobryum). **B. triangularis** Lindbg. (2367 als *M. deflexum*). Typisch in Polstern unter Krummholz am Möselhorn bei Ischl (Loitlesb. l. c. pag. 291); auf der Voralpe bei Hollenstein (Förster l. c. pag. 249).

(\*\* Var. **laxior** N.) In der Sattlau und der Umgebung des Nussensee (Loitlesb. l. c.).

**B. trilobata** Gr. et B. (2368). In überaus üppigen Polstern Felsen und Stöcke der Sattlau bedeckend, und daselbst schon mehrere Sommer reichlich fructificierend; ebenso an den Uferwäldern des Nussensee und der Rettenbachwildniss bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

<sup>Micro-</sup>**Lepidozia** **L. setacea** Dum. (564). 665. \*\* **L. setacea** Mitten. (*Jungermannia setacea* Web.). In der Krummholzregion der Zimitz, über Sphagnum-Polstern auf dem Plateau des Katergebirges bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

<sup>Lepidozia</sup> **L. reptans** Dum. (2369). Ueber Granit am Fusse des Grünberg in Urfahr; am Traunfall (Mörlhb.); mit anderen Jungermanniaceen an morschem Holze häufig in den Wäldern um Ischl, mit Früchten vom Juni bis August (Loitlesb. l. c.).

## Sarcogyneae.

189. \*\* <sup>Calypogeia</sup> **Kantia** Gr. et Bonn. (565 unter Calypogeia). **K. Trichomanis** Gr. et Bonn. (2370). In einem lehmigen Hohlwege auf dem Pfenningberg, zwischen Dachsleiten- und Pfaffenwiesergut, mit Früchten; im Wilheringerwald; an Stöcken in der Sattlau, mit Früchten im Juni; am Fusse des Katergebirges bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

190. \* **Geocalyx** (Nees.) 666. \* **G. graveolens** Nees. Ueber Wurzeln zwischen den Felstrümmern in der Sattlau, zum Theile fruchtend im Juni; an morschem Brückenbaum im Sulzgraben bei Ischl, mit Perianthien (Loitlesb. l. c.).



### Jungermannieae.

• **Chiloscyphus** Corda (566). **Ch. polyanthus** Corda (2371). In lehmichten Hohlwegen zwischen Asten und St. Florian, im Mai mit Früchten.

• *Ch.* **Var. pallescens** Limpr. (2372). Auf Humus über eisenschüssigem Kalk der Ruine Losenstein.

191. \* **Harpanthus** Nees. 667. \* **H. Flotowianus** (Nees.) In der Umgebung von Ischl ohne nähere Standortsangabe (Loitlesb. briefl. Mittheilung von M. Heeg.).

**H. scutatus** Spruce. (2400 als *Jungermannia scut.*).

• **Lophocolea** Dum. (567). **L. heterophylla** Dum. (2374). Auf morschen Baumstrünken an der Mündung des vorderen Rettenbach in die Steyr bei Dürnbach; häufig an Stöcken, besonders oberhalb der Ziegelei, hinter der Schiessstätte bei Ischl, mit Früchten im Juni (Loitlesb. l. c.); auf morschen Stöcken bei Hollenstein (Förster l. c. pag. 248).

192. \* **Odontoschisma** Dum. (569 unter *Spagnocetis*). **O. denudatum** Dum. (2378 als *Sph. communis*  $\beta$  *macrior* Nees). An Stöcken längs des Sulzbach bei Ischl, am Halstätter See; im Gosauthale mit Fruchtansätzen (Loitlesb. l. c.).

**O. Sphagni** Dum. (2378 als *Sph. communis*  $\alpha$  *vegetior* Nees die Form auf Torfmooren).

193. \*\* **Anthelia** Dum. (570 unter *Jungermannia*). **A. julacea** Dum. (2379).

194. \* **Blepharostoma** Dum. (570 unter *Jungermannia*). **B. trichophylla** (L.) Dum. (2380). Ueber Granit am Fusse des Grünberg in Urfahr; bei Ottensheim; sehr häufig an morschen Stöcken der Thäler und Höhen um Ischl (Loitlesb. l. c.).

195. \* **Cephalozia** Dum. (570 unter *Jungermannia*). **C. curvifolia** Dum. (2381). Die Brunnenröhren der Wildensteiner wie der Sarsteiner Wasserleitung überziehend, mit Früchten im Juni; oft mit anderen Jungermanniaceen auf morschen Stöcken bei Ischl (Loitlesb. l. c.); auf Waldwegen bei Hollenstein (Förster l. c. pag. 248).

**C. multiflora** Spruce. Mit anderen *Jungermanniaceen* an morschen Baumstrünken der Schedlbauernalpe bei Klaus; als *J. connivens* Dicks. auf dem Kalvarienberg bei Ischl (mit Früchten im Juni) bis zum Pfadwald (Loitlesb. l. c.).

• 668. \*\* **C. fluitans** (Nees.) Spruce. (*Jungermannia fluitans* Nees. in Syll. ratisbon. pag. 129). Am Laudachsee bei Gmunden (Schirnhöfer).



*Cephalogia*

**C. bicuspidata** (L.) Dum. (2383). An lehmichten Hohlwegen im Kärnbergwald; in Waldhohlwegen in Oberegg, in der Sattlau (mit Früchten im Juni); im Rossmoos bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Cephalogia*

**C. catenulata** Lindbg. (2384). Unter Krummholz auf der Zimitz bei Ischl; mit Fruchtansätzen im September (Loitlesb. l. c. pag. 290).

*Cephalogiella*

**C. divaricata** <sup>Starkii</sup> Dum. (2385 und 2386) unter *Jungermannia divaricata* E. B. und *Starkii* Fnnk.).

*Pleuroclada*

**C. albescens** (Hook) Dum. (2399).

*Intormaria*

**Jungermannia** L. (570 pp.). **J. quinquedentata** Huds. (2387) unter *J. barbata*. Zu Mühlacken bei Linz (Resch); bei Neufelden mit Früchten (Schmid hb.); auf dem Rettenkogel und der oberen Knallalpe bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Barbilophyia*

**J. barbata** Schreb. (2387). Auf Granitblöcken im Willheringerwald; an Stöcken in Holzschlägen auf dem Katergebirge; über Waldboden auf dem Siriuskogel bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Barbilophyia*

**J. lycopodioides** Wallr. (2387 unter *J. barbata*). In einem tüppigen sterilen Rasen nächst der Schreieralpe auf dem Plassen (Loitlesb. l. c.).

*Orthocaulis*

**J. Floerkei** Web. et Mohr. (unter 2387). An einem morschen Strunke auf dem Gaishorn der Zienitz bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Orthocaulis crenularis*

**J. gracilis** Schlecht. (2387 als *J. barbata* Var. *attenuata* Lindenbg.).

*Sphenolobus*

**J. minuta** Crantz. (2388). Im Krummholzgebiete des Rettenkogel bei Ischl mit Fruchtansätzen im August (Loitlesb. l. c.).

?? \*\* Var. **protracta** Nees. An morschen Stöcken von der Schreieralpe ins Gosauthal (idem).

*Lophozia*

**J. incisa** Schrad. (2391). An Stöcken auf dem Kalvarienberg, mit Früchten im Juni und im Sulzgraben bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Intormaria*

**J. exsecta** Schmid. (2413). An morschen Stöcken längs des Halstättersees; an Dammbäumen im Sulzgraben bei Ischl (Loitlesb. l. c. pag. 289); auf faulem Holze bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 248).

*Lophozia excisa*

**J. capitata** Hook. (2392 als *J. intermedia* Ldbg.). Nächst der Schütt auf der Zimitz bei Ischl, mit Früchten im September (Loitlesb. l. c. pag. 290).

*Lophozia*

**J. ventricosa** (Dicks.) (2395 als *J. porphyroleuca*). An morschen Baumstrünken auf der Schedlbauernalpe bei Klaus; auf der Sattelalpe auf dem Plassen mit Früchten im Juli, und in der Krummholzregion vom Knallthörl zum Gamsfeld, mit Früchten im August (Loitlesb. l. c. pag. 290).

*voll  
Leiocolea Mülleri*

**J. turbinata** Raddi. (2398 als *J. acuta* Var. *minor*). Auf Wellsand der Donau in Heilham bei Urfahr. (*turbinata* var. *mülleri* n. sp. britanica)



*Liocolea*

**J. Mülleri** Nees. (2402). An Felsen um Wildenstein, mit Früchten im Juni, und in Oberegg bei Ischl (Loitlesb. l. c. pag. 290).

Anmerkung. „*Jungermannia Sauteri* de Not. (2401) ist eine dubiose Pflanze. Im Herbar des k. k. Hofmuseums liegt in Rbb. Hep. europ. exsicc. unter Nr. 58 *J. sphaerocarpa*. Im Register zu den erwähnten Exsiccaten vom J. 1872 heisst es: „*J. Sauteri* Nr. 58 = *J. Mülleri*“, auch passt die Beschreibung in *Hedwigia* pag. 220 auf eine ♂ Pflanze von *J. Mülleri*“. M. Heeg.

196. \* **Aplozia** Dum. (570 und 568 unter *Jungermannia* und *Liochlaena*).

*Jungermannia* **A. lanceolata** Dum. (2377). An Stöcken auf dem Siriuskogel mit Früchten im Juni und im Rettenbachthal bei Ischl (Loitlesb. l. c. pag. 290).

*Jungermannia* **A. riparia** Dum. (2403). Auf nassen Kalksteinen in der Krems bei Micheldorf; an Felsen im Schönmayrgraben bei Ischl mit Früchten im Juni, im Geyergraben; in der Krummholzregion auf dem Gamsfeld (Loitlesb. l. c.).

*Jungermannia* **A. atrovirens** Dum. (2404 als *J. pumila*). An Felsen längs des Soolenweges am Halstättersee, mit Fruchtansätzen im August (Loitlesb. l. c.).

*Jungermannia* **A. sphaerocarpa** Dum. Var. **b. confertissima** (2410). Auf feuchtem Waldboden der Rainfalz- und Hütteneckalpe bei Ischl mit Früchten im Juli; in der Krummholzregion auf dem Plassen (Loitlesb. l. c.); im Sarmingthale an der oberösterreichisch-niederösterreichischen Grenze (Heeg, die Lebermoose Niederösterreichs, Verhandl. der zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XLIII. Bd. 1893, pag. 82).

*Pleurocolea* **A. crenulata** Dum. (2409). An lehmigen Erdstellen in der Kaltenbacher Ziegelei bei Ischl (Loitlesb. hb.)

Var. **b. gracillima** (2406 als *J. Genthiana* Hüb.).

*Jungermannia* **A. autumnalis** Dum. (2411 als *J. Schraderi* Mart.). Auf Granitfelsen in der Aistschlucht bei Wartberg im Mühlkreise, mit anderen Lebermoosen gemengt; an morschen Baumstrünken auf der Schedlbauernalpe bei Klaus, mit Blütenhüllen und Früchten; über Moos in der Sumpfwiese hinter Ahorn bei Ischl, mit anderen Lebermoosen; ♂ an Stöcken im Weissenbachthale bei Anzenau und längs des Halstättersees (Loitlesb. l. c.) bei Hollenstein (Förster l. c. pag. 248).

197. \* **Mylia** Gr. et B. (570 unter *Jungermannia*). **M. Taylori** (Hook) Gr. et B. (2412). Auf Granittrümmern um das Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schödm. in öst. bot. Zeitschr. 1873, pag. 366); oft ausgedehnte Polster über morschen Stämmen bildend, in der Sattlau, im Sulzgraben bei Ischl, mit Früchten im Juli (Loitlesb. l. c.); am nördlichen Aufstieg zur Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 248).



*Mylia* → **M. anomala** Gr. et B. „Hieher gehören wahrscheinlich die meisten der für die vorige Art von Torfmooren angegebenen Standorte“ (Heeg).

*Diplophyllum* 198. \*\***Diplophylla** Trev. (570 unter Jungermannia). **D. obtusifolia** Trev. (2414).

**D. albicans** Trev. (2415).

**Scapania** Dum. (571). **S. curta** (Mart.) Dum. (2416). An morschem Holze auf der Sattelalpe auf dem Plassen bei Halstatt, mit Früchten im Juli (Loitlesb. l. c. pag. 289).

*Scapania umbrosa* **S. convexa** Dum. (2417 als Jungerm. umbrosa Schrad.). Zwischen Rainfalz- und Hüttenecalpe, mit Früchten im Juli (Loitlesb. l. c.).

*Scapania* → **S. nemorosa** Dum. (2418). Im Walde bei Regau (Mörl hb.).

*Scapania* → **S. dentata** Dum. (unter 2420 als Sc. aequiloba Var. dentata major Gottsch.). Am Fusse des Siriuskogel und im Rettenbachthal bei Ischl (Loitlesb. l. c.).

*Scapania* **S. aequiloba** Dum. (2420). Am Nussensee bei Ischl, mit Früchten im Juli; im Rettenbachthal, Rossmoos, auf dem Plassen- und Wildenkogel (Loitlesb. l. c.).

*Scapania compacta* **S. resupinata** Dum. (2422 als S. compacta).

*Scap. cuspidatigera* **S. rupestris** Dum. (2421 als S. Bartlingii).

**Plagiochila** Dum. (572). **P. asplenoides** Dum. (2423). Mit Früchten im Buchenhain und auf dem Laufenbühel bei Kirchdorf; an der Strasse von Kremsmünster nach Gmunden (Mörl hb.); in Wäldern von Ischl gegen Laufen und im Gosauthal (Loitlesb. l. c.).

*Pedinophyllum* **P. interrupta** Dum. (2424). Vom Knallthörl bis Gamsfeld (Loitlesb. l. c.).

### Mesophylleae.

*Plectocolea* → 199. **Nardia** Gr. et Br. (573 unter Alicularia). **N. hyalina** Cary. (2407 als Jungermannia hyalina (Lyell)).

*Nardia geoscypha* 669. \* **N. minor** Trevis. (Jungermannia scalaris β minor Nees; J. scalaris β repanda Hüb.). Auf kiesigem Boden im Sarmingthale bei Sarmingstein (Juratzka in M. Heeg, niederöstr. Lebermoose, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XLI. Bd. 1891, pag. 567 und l. c. pag. 68).

— **N. scalaris** Gr. et B. (2425 als Alicularia sc.).

200. \* **Marsupella** Dum. (574 unter Sarcoscyphus). **M. Funckii** Dum. (2426). Bei Mühlacken (Resch); auf dem Plateau des Plassen und des Katergebirges (Loitlesb. l. c.).

**M. sphacelata** Dum. (2327).

**M. emarginata** Dum. (2428. als S. Ehrharti Corda)



## VI. Classe: **Musci frondosi**, Laubmoose.

Bearbeitet nach: **Johann Breidler**, die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung, Graz, Verlag des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 1891.

### **Sphagnaceae.**

**Sphagnum** Dill. (575). **Sph. acutifolium** Ehrh. ex pte. (2429). Im Haselgraben an der Strasse unterhalb Wildberg; auf Torfmooren zu Kubing bei Schärding (Resch); auf dem Ibmer-Moor (Schdrn. in Vierh. XII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. Linz 1882, pag. 23); auf feuchten Kalkfelsen im Echernthale bei Halstatt (Stapf in A. Kerner Flora exsicc. austro-hung. Nr. 739); im Heidengebirge zu Halstatt (Stapf, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XXXVI. Bd. 1886, pag. 411); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 366); im Kobernauserwald bei Munderfing, im Hausmoos und im Wärzinger Torfmoor daselbst (Leonh. Angerer, handschriftl. Mittheilg.).

Var. **purpureum** Schings. Im Wärzinger Torfmoor bei Munderfing und im Torfstich bei Mattsee (Angerer).

670. \* **Sph. quinquefarium** Warnst. Im westlichen Theile des Schacher bei Kremsmünster (Leonh. Angerer, Beitrag zur Laubmoosflora von Oberösterreich in öst. bot. Zeitschrift 1890, pag. 298); bei Halstatt nahe der Gosaumühle (Figdor in Ang. l. c.) in Oedensee-Moor bei Aussee (Breidl. l. c. pag. 12); im Peilstein bei Trankkirchen (Fr. Stummer); in Waldsümpfen bei Ischl; in Feitzing bei Pramet im Hausruckwald (Resch); im Mühlholz und im Kobernauserwald bei Munderfing (Ang. l. c.).

**Sph. rubellum** Wils. (2436). Auf dem Ibmer-Moor (Resch).

\* Var. **tenellum** Schings. Auf dem Oedensee-Moor bei Aussee (Breidl. l. c. pag. 13).

671. \*\* **Sph. Warnstorfi** Russ. Auf dem Wärzinger Torfmoor bei Munderfing (Ang. teste Breidl.).

672. \* **Sph. fuscum** Klinggr. Auf den Moorgründen bei Aussee (Breidl. l. c.).

**Sph. Girgensobnii** Russ. (2430). Bei Feitzing im Hausruckkreise unweit Pramet, um Kubing bei Schardenberg unweit Schärding am Inn (Resch); im Hausmoos bei Kirchberg nahe Munderfing (Ang. handschriftl. Mitth.); beim Waldschlüssel nächst Passau (Molendo communic. ad Resch).

673. \* **Sph. fimbriatum** Wils. Im Zieglmayrholz zu Kremsmünster (Ang. l. c. pag. 298); in der Rosenpoint daselbst (Poetsch in Ptzt. hb.).

**Sph. teres** Angstr. (2434). Var. **squarrosulum** (Lesqu.) In Moorgräben bei Mattsee (Saut. in hb. Ptzt.).

**Sph. squarrosum** Pers. (2433). Im Kürnbergwald, fructificierend (Resch).

Anmerkung: Der unter obiger Nummer citirte Fundort „in Waldsümpfen des Forstes Brand bei Schlierbach“ gehört zu *Sph. cymbifolium*.

**Sph. cuspidatum** Ehrh. (2432). Auf dem Ibmer-Moor (Schdrn. in Vierh. l. c. pag. 23); auf allen Moorgründen bei Mitterndorf und Aussee (Breidl. l. c. pag. 16 und 17).

\*\* Var. **plumosum** Bryol. germ. Auf dem Wärzinger Torfmoor (Ang. teste Breidl.).

\*\* **Sp. obtusum** Warnst. Auf dem Wärzinger Torfmoor (Ang. Mscrpt.).

**Sph. recurvum** P. B. (2431). In der Föhrau bei Helmonsödt (Resch); auf dem Moore im Sternwald bei Leonfelden; bei Pramet, zu Gurten bei Ried, zu Kubing bei Schardenberg, auf dem Ibmer-Moor (Resch), beim Waldschlösschen nächst Passau (Molondo comm. ad Resch); auf dem Wärzinger Torfmoor (Ang.).

**Sph. molluscum** Bruch. (2437). Im Oedenseer-Moor bei Aussee (Breidl. l. c. pag. 18).

**Sph. subsecundum** Nees. (1438). In den Koglerauen bei Linz (Resch); in der Föhrau bei Helmonsödt (idem); auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c.); auf der Wiese beim Belndorfer südlich von Kremsmünster; auf dem Wärzinger Torfmoor (Ang. Mscrpt.).

674. \*\* **Sph. laricinum** Spruce. Auf dem Ibmer-Moor (Resch).

675. \*\* **Sph. rufescens** Nees et Hornsch. Auf Sumpfwiesen oberhalb Buchenau bei Urfahr; auf dem Ibmer-Moor; bei Kubing nächst Schardenberg im Innkreise (Resch).

676. \*\* **Sph. platyphyllum** (Sulliv.) Warnst. Mit *Sph. subsecundum* um Kitzlbach bei Altenberg im Mühlkreise (Resch).

**Sph. compactum** De C. (2435 unter *Sph. rigidum*). In einem Waldsumpfe zwischen Prägarten und Tragwein; auf einer nassen lehmigen Wiese südlich von Kremsmünster; auf dem Wärzinger Torfmoore (Ang. l. c. pag. 298).



**Sph. cymbifolium** Ehrh. ex pte. (2439). Auf dem Moore im Sternwald bei Leonfelden; auf dem Ibmer-Moor (Resch und Vierh. l. c.); auf dem Wärzinger Torfmoore und im Kobernauserwald bei Munderfing (Ang. Mscrpt.); in einem subalpinen Torfmoore auf dem Kernreit am Nordostabhänge des Warscheneck.

**Sph. medium** Limpr. (2439 β). Auf dem Torfmoore zu Edlbach bei Windischgarsten; auf dem Wärzinger Torfmoore (Ang. Mscrpt.).

Var. **congestum** Limpr. Auf dem Wärzinger Torfmoore und im Torfstiche bei Mattsee (Ang.).

### Andreaeaceae.

**Andreaea** Ehrh. (576). **A. petrophila** Ehrh. (2440). An einer Granitwand im Kürnbergwald, reichlich fructificierend (Resch); auf Granit zu Lindenthal bei Passau, ganz nahe der österreichischen Grenze (idem).

### Bryinae.

#### Acrocarpae.

#### Pottioidae.

201. \*\* **Acaulon** C. Müll. (579 unter Sphaerangium Schimp.).  
**A. muticum** (Schreb.) (2444).

**Phascum** (L.) Schreb. (580). **Ph. cuspidatum** Schreb. (2445). Im Zaubertal und auf dem Freinberg (Resch); im Parke zu Kirchdorf.

677. \*\* **Ph. curvicolle** (Hedw.) Gambr. In einer Schottergrube im Hart, nächst dem Mayr am Berg bei Linz; auf dem Freinberg (Resch).

202. \*\* **Mildeella** Limpr. in Rabenh.-Limpr. Kryptog.-Flora IV. Bd., I. Abth., Leipzig 1890, pag. 191. **M. bryoides** Dicks. (2446). Auf Lehmboden einer Ziegelei zu Waldegg-Linz; auf einem Brachfelde zwischen den Befestigungsthürmen Nr. 8 u. 9 (Resch).

203. \*\* **Astomum** Hampe. (583 unter Systegium). **A. crispum** (Hedw.) (2449). Auf Rasenplätzen im Freinberggarten (Resch).

### Bruchiaceae.

*Pseudophemerum axillare*  
= (**Pleuridium** Brid. (581). \*\* **P. nitidum** (Hedw.). Auf Schlamm bei Oberzell an der Donau (Molendo communic. ad Resch).

678. \*\* **P. subulatum** (Huds.). Im Mühlthal (Oberösterreich) bei Passau (Molendo).

204. \* **Sporledera** Hampe. 679. \* **Sp. palustris** (Bryol. europ.). An Wiesengräben bei Sarmingstein an der ober-niederösterreichischen Grenze (Juratzka, Laubmoos-Flora von Oesterreich-Ungarn, Wien 1882, pag. 76).

### Weisiaceae.

205. \*\* **Hymenostomum** R. Br. (584 unter Gymnostomum). **H. microstomum** (Hedw.) (2450). Im Mühlthal bei Passau (Molendo).

**H. tortile** (Schwaegr.) (2452).

**Weisia** Hedw. (585). 680. \* **W. crispata** (Bryol. germ.). Auf dem Warscheneck (Juratzka l. c. pag. 11).

**W. Wimmeriana** (Sendtn.) Bryol. europ. (2457). In humösen Felspalten auf der Voralpe bei Hollenstein, 1100 m. (Förster, Beiträge zur Moosflora von Niederösterreich und Westungarn, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, XXX. Bd. 1880, pag. 234).

**W. viridula** (L.) (2458 recte statt 2459). An der Donaulände und im Zauberthal (Resch).

206. \* **Gyroweisia** Schimp. 681. \* **G. tenuis** (Schrad.). An Stützmauern im Garten des Stiftes Schlierbach (Juratzka unter Gymnostomum l. c. pag. 14); an Conglomeratfelsen im Schwemholz bei Lindach nächst Roitham (Resch).

**Gymnostomum** Hedw. (584). **G. calcareum** N. et H. (2454). Auf Conglomeratfelsen am Ennsufer bei Gross-Raming; an der aus Tuff gebauten Kirchenmauer zu Tumeltsham im Innkreise (Resch); an Conglomeratbänken zwischen Weyer und Hollenstein (Först. l. c. pag. 234).

**G. rupestre** Schleich. (2455). An Conglomeratfelsen im Hohlwege zur Sensenschmiede bei Dürnbach; an schattigen Kalkfelsen in der Steierling.

*Gymnostomum* 207. \* **Hymenostylium** Brid. (584 unter Gymnostomum). **H. curvirostre** (Ehrh.) (2456). Auf Kalkboden am Kremsursprung; an Conglomeratfelsen an der Enns bei Gross-Raming (Schdrn. l. c. pag. 363); am Traunfall; bis zu Höhen von 2000 m. am Dachstein (Breidl. l. c. pag. 30).

208. \* **Dicranoweisia** Lindbg. (585 unter Weisia). **D. crispula** (Hedw.) (2459). Auf Granit des Sternwaldes bei Leonfelden; bei Zwiesel und auf dem Rachelgipfel im baierischen Walde (Molendo); auf dem Sahlberg bei Liezen (Niessl in Breidl. l. c. pag. 32).

*Cynodontium* 209. \*\* (**Oreoweisia** De Not. (586 unter Cynodontium).) **O. Bruntoni** (Sm.) (2460).

210. \*\* **Rhabdoweisia** Bryol. europ. 682. \*\* **Rh. fugax** (Hedw.). Ueber Granit beim Halserschloss nächst Passau (Molendo).



*Rhaddouraria crispata*

683. \*\* **Rh. denticulata** (Brid.) Am Jägermayrabhang bei Linz (Resch); über Granit in der Buchbergerleiten im bairischen Wald (Molendo).

**Cynodontium** Bryol. europ. (586). 684. \*\* **C. gracilescens** (Web. et M.). Auf dem Rahel, im Abstiege nach Klingenbrunn, im bairischen Wald (Molendo).

**C. polycarpum** (Ehrh.) (2461). Auf dem Jägermayrabhang, an Granitwänden des Kürnbergwald (Resch); auf Granitfelsen in der Aistschlucht bei Geisbach-Warthberg.

211. \* **Oncophorus** Brid. (586 unter Cynodontium). **O. virens** (Swartz) (2462). In der Kalk- und Grauwackenzone von Niederösterreich bis zum Dachstein (Breibl. l. c. pag. 36).

**Dichodontium** Schimp. (587). **D. pellucidum** (L.) (2463). Auf Granitblöcken im Zauberal-Bächlein (Resch); im Lindenthal bei Passau (Molendo).

*Anisothecium crispum*

(**Dicranella** Schimp. (588). **D. Schreberi** (Hedw.) (2464). Auf sandigem Lehmboden bei Wels, auf Quarzsandboden bei Sarmingstein an der ober-niederösterreichischen Grenze (Juratzka l. c. pag. 32); an Conglomeratbänken zwischen Weyer und Hollenstein (Först. l. c. pag. 235).

**D. cerviculata** (Hedw.) (2466). Auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 23); auf dem Wäzinger Torfmoore (Ang. Mscrpt.); häufig auf allen Moorgründen des Ennstales bei Mitterndorf und Aussee (Breibl. l. c. pag. 40).

**D. heteromalla** (Dill. L.) (2470). In einem aufgelassenen Steinbruche bei Alharting nächst Linz; in der Klammerschlucht bei Saxen; bei Traunkirchen (Resch).

*Arthodictyon*

(**Dicranum** Hedw. (589). **D. montanum** Hedw. (2475). Auf Granitblöcken des Sternwald, fructificierend; auf einem Strohdache beim Weierhof nächst Kirchdorf; auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 23); die männliche Pflanze bei Lindach (Resch).

*Arthodictyon*

**D. flagellare** Hedw. (2474). Am Grunde hochstämmiger Föhren auf dem Pfeningberg, fructificierend; an morschen Baumstrünken nächst der Steinwand bei Klaus; auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c.).

*Dicranum*

**D. fulvum** Hook. (2475). Auf dem Buchdenkmal (Granitblock) bei Gross-Raming (Schdr. l. c. pag. 365 und in Juratzka l. c. pag. 42); auf Granitblöcken beim Jägermayr und im Kürnbergwald (Resch); bei Sarmingstein (Förster l. c. pag. 235); im Neuburgerwald bei Passau (Molendo).

*Panaleucobryum*

**D. longifolium** Ehrh. (2476). Auf Granit am Fusse des Grünberg in Urfahr; im Thale hinter dem Auhof; am Fusssteige nach Altenberg (Resch); auf dem kleinen Steinfels im Schauerwald bei Kirchschatz; in Klamm bei Saxen (Resch); auf Granitblöcken der höchsten Kuppe des



Sternwald, 1123 m.; an hochstämmigen Buchen im Sauwald bei Engelhartszell; im „Gsenget“ am Rahel bei Frauenau im bairischen Wald (Molendo); in der Kalkzone der nördl. Steiermark bei Admont und im Ahornkaar des Dachsteingebirges bis 1500 m. (Breidl. l. c. pag. 45).

*Paraleucobotryum*

**D. Sauteri** Bryol. europ. (2477). Auf dem Almkogel bei Weyer (Erdinger in Juratzka l. c. pag. 44); auf alten Stämmen der Voralpe bei Hollenstein (Jur. l. c. pag. 43; Först. l. c. pag. 235 und Berroyer in Breidl. l. c. pag. 45); auf dem „Tummelplatz“ am Lusen im bairischen Walde (Molendo).

*Dicranum*

**D. elongatum** Schwaegr. (2479). Auf der Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 235); in der Kalk- und Grauwackenzone von Niederösterreich bis zum Dachstein sehr verbreitet (Breidl. l. c. pag. 46).

*Dicranum fuscescens*

**D. congestum** Brid. (2480 unter *D. fuscescens*). An morschen Baumstrünken auf der Zwieselalpe bei Gosau; am Lusen bei Finsterau im bairischen Wald (Molendo); in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch öst. bot. Zeitschr. 1882, pag. 229); auf der Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 235).

*Dicranum multibrachium*

685. \* **D. brevifolium** Lindb. In den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 16—1700 m. fructificierend (Breidl. l. c. pag. 47).

**D. scoparium** (L.) (2483). Auf Granitblöcken im Wilheringerwald; auf dem Ringwall des Victorienwerkes bei Alharting unweit Linz; in Klamm bei Saxen (Resch); in Zellerl bei Traunkirchen (Fr. Hummer teste Resch); auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein und unter Krummholz auf dem Plateau des Traunstein (Ang. l. c. pag. 298); auf dem Hirschberg am Weg zum Brunnenwinkel (idem. Mscrpt.); auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 25).

**D. Bonjeani** de Not. (2484 als *D. palustre*); auf Sumpfwiesen im oberen Zaubertal; in den Koglerauen (Resch); bei Ottensheim.

**D. undulatum** Ehrh. (2486). Auf dem Kalvarienberg bei Linz (Resch); auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 23); in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch l. c. pag. 229).

**D. Bergeri** Bland. (2485 als *D. Schraderi*). Im Ibmer-Moore (Vierh. l. c.).

**Dicranodontium** Bryol. europ. (590). **D. longirostre** (Web. et M.) (2487). In der Föhrau bei Helmonsödt (Resch); auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schörm. l. c.); an morschen Baumstrünken in der Umgebung des Ibmer-Moores (Vierh. l. c.); beim Waldschlösschen nächst Passau (Molendo).

212. \*\* **Campylopus** Brid. 686. \*\* **C. flexuosus** (L.). Auf trockenem Waldboden bei Altschwendt im Innkreise (Resch); auf morschen Baumstrünken im Forste „Pettenfürst“ bei Thomasroith; im Sandholz bei Freinberg nächst Passau (Molendo).



**Leucobryaceae.**

**Leucobryum** Hampe. (591). **L. glaucum** (L.) (2488). Auf feuchtem Boden des nördlichen Abhanges des Kürnbergwaldes, reichlich fructificierend (Resch in Schdr m. VII. Jahresh. d. Vereines f. Naturk., Linz 1876, pag. 22); steril auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdr m. öst. bot. Zeitschr. 1873, pag. 366); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24) auf dem Wärzinger Torfmoore und im Kobernauserwald bei Munderfing (Ang. Mscrpt.).

**Fissidentaceae.**

**Fissidens** Hedw. (592). **F. bryoides** (L.) (2489). An morschem Holze im Zaubberthal, auf Lehmboden am Jägermayrabhang, in Niederreith, im Wilheringerwald, beim Befestigungsthurm Nr. 10 (Resch).

**F. pusillus** Wils. (2492). Am Ringwall des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg, rechts am Thore (Resch).

**F. taxifolius** (L.) (2495). An Wegrändern im Zaubberthal, vielfach und reichlich fructificierend (Resch); in Wäldern beim Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 24).

**F. <sup>crustaceus</sup> decipiens** de Not. (2496 pp.). Auf Mauern der Ruine Losenstein; in der Steierling am Wege zum Brunnenwinkel (Ang. Mscrpt.); im Dachsteingebirge bis 2200 m. (Breidl. l. c. pag. 57).

**F. adiantoides** (L.) (2466 pp.). Auf dem Ibmer-Moore (Vierh. l. c. pag. 24); auf Felsen am Wege zur Scharte beim Laudachsee unweit Gmunden (Ang. l. c. pag. 298); auf dem Oedensee-Moore bei Aussee (Breidl. l. c. pag. 58).

**Seligeriaceae.**

**Seligeria** Bryol. europ. (593). **S. recurvata** (Hedw.) (2499). Auf einem Kalkblocke am Wege von der Ramsau bei Gmunden zum Laudachsee (Ang. l. c. pag. 298).

**Blindia** Bryol. europ. (596). **B. acuta** (Huds.) (2502). Auf dem Arberstock im bairischen Wald (Molendo).

**Campylostelium** Bryol. europ. (594). **C. saxicola** (W. et M.) (2500). Auf Wienersandstein im Walde zwischen Ternberg an der Enns und Aschach a. d. Steyr.

**Ceratodontaceae.**

**Ceratodon** Brid. (602). **C. purpureus** (L.) (2512). Auf Lehmboden im Wilheringerwald; über Kalkboden auf der Welserhaide; an Waldrändern auf dem Hongar nächst Pinsdorf bei Gmunden (Ang. l. c.) auf dem Stein-

berg bei Mattsee, in der Schwaz, auf dem Wärzinger Torfmoore und im Kobernauerwald bei Munderfing (idem Mscrpt.).

*= Ditrichum tenuifolium*  
 ✓ **Trichodon** Schimp. (603). (**T. cylindricus**) (Hedw.) (2513). Auf Erdboden in der Föhrau bei Helmonsödt (Resch); am Ilzufer bei Passau (Molendo).

**Ditrichum** Timm. (604). **D. tortile** (Schrad.) (2514 als *D. pusillum*). In einer Sandgrube bei Alharting; auf Quarzsandboden im Wilheringerwald (Resch).

✓ **D. homomallum** (Hedw.) (2515). Auf Granit des Sternwaldes; in der Schwaz bei Kirchberg (Ang. Mscrpt.); häufig um Passau (Molendo).

✓ **D. flexicaule** (Schleich.) (2516). Auf Kalkblöcken in der Enns bei Losenstein; auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein bei Gmunden (Ang. l. c.).

**Distichium** Bryol. europ. (601). **D. capillaceum** (Swartz) (2510). Auf Kalkblöcken in der Enns bei Losenstein; auf dem Fürstenstein im bayerischen Wald (Resch).

✓ **D. inclinatum** (Ehrh.) (2511). Auf dem Natterriegel bei Admont; am Pyhrn bei Liezen (Niessl teste Jur.); in den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf und im Dachsteingebirge bei Schladming (Breidl. l. c. pag. 66); auf der Voralpe bei Hollenstein (Fürst. l. c. pag. 236).

### Pottiaceae.

*Pterygoneuron pusillum*  
 213. \* **Pterygoneuron** Jur. (597 unter Pottia). **Pt. cavifolium** Jur. (2503).

**Pottia** Ehrh. (597). \* **P. intermedia** (Turn.). Oberhalb der Anschlussmauer in Urfahr; in einem Steinbruche am Wege von Bergham nach Ruedfing; auf dem Freinberg (Resch); bei Admont (Breidl. l. c. pag. 67).

**P. lanceolata** (Hedw.) (2506 unter *Anacalypta* 598). An einer Strassen-Stützmauer zu Losenstein.

*Engelkriophyllum subbellum*  
 (✓ **Didymodon** Hedw. (599). **D. rubellus** (Hoffm.) (2507). An der Anschlussmauer bei St. Margarethen (Resch); an trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c.).

*Didymodon* → **D. tophaceus** (Brid.) (2519 unter *Trichostomum*).

**D. rigidulus** Hedw. (2518 unter *Trichostomum*). In Ritzen der Anschlussmauer bei St. Margarethen; auf Quarzsandboden im Wilheringerwald; am Langbathsee bei Ebensee; in der Kräutelnsteinleiten bei Passau (Resch); an Steinen der Schlossruine zu Ibm (Vierh. l. c. pag. 24).

**D. spadicus** (Mitt.) (2525 als *Barbula insidiosa* Jur. et Milde). Am Kalbling-Alpsteig bei Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 70).



214. \* **Geheebia** Schimp. (609 unter *Grimmia*). **G. gigantea** (Funck.) (2553). Im Dachsteingebirge, 1700—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 71); auf der Voralpe bei Hollenstein (Berroyer in Jur. l. c. pag. 102).

**Trichostomum** Hedw. (605). 687. \* **T. crispulum** Bruch. Zu Auerbach westlich von Passau (Molendo); auf dem Seeboden und Natterriegel bei Admont (Breidl. l. c. pag. 72).

215. \*\* **Tortella** C. Müll. (607 unter *Barbula*). **T. inclinata** (Hedw. fil.) (2532). Auf Granitfelsen zwischen Neuburg und Vornbach am Inn (Molendo).

**T. tortuosa** (L.) (2533). In Steinfugen des Viktoria-Vorwerkes nächst Alharting (Resch); auf dem Gerölle des Katzenstein und nächst der Bärenlucke daselbst bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 298); auf dem Hirschberg in der Steierling (idem. Mscrpt.); in Zellerl bei Traunkirchen (Stummer teste Resch); an trockenen Stellen des Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24); an Bäumen bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 237).

\* Var. **brevifolia**. Im Dachsteingebirge bei Schladming 1900 bis 2300 m., steril (Breidl. l. c. pag. 74).

**T. fragilis** (Drumm.) (2534). Im Todtengengebirge und im Dachsteingebirge 2000—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 74).

**Barbulā** Hedw. (607 p. p.). **B. unguiculata** (Huds.) (2523). An der Donaulände oberhalb St. Margarethen (Resch); an trocknen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 24).

**B. fallax** Hedw. (2524). In einem Thonkalkbruche zu Dörnbach bei Linz (Resch); an trocknen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 24); in der Steierling am Wege zum Brunnenwinkel (Ang. Mscrpt.).

**B. reflexa** Brid. (2526 als *B. recurvifolia*). Am Inn- und Donauufer bei Passau (Molendo).

688. \*\* **B. vinealis** Brid. Im Eggendobel bei Passau (Molendo).

689. \*\* **B. gracilis** (Schleich.) In Auerbach bei Passau (Molendo).

**B. bicolor** (Bryol. eur.) (2453 unter *Gymnostomum*). Auf dem Sinahell im Dachsteingebirge, mit Früchten (Breidl. l. c. pag. 77).

**B. convoluta** Hedw. (2530). Am Innufer bei Passau (Molendo).

**B. paludosa** Schleich. (2529). Bei Hollenstein und Weyer (Först. l. c. pag. 237); im Dachsteingebirge (Breidl. l. c. pag. 78).

216. \*\* **Aloina** (C. Müll.) Kindbg. (607 unter *Barbula*). **A. rigida** (Schültz) (2521). Beim Befestigungsthurm Nr. 10 an der Strasse von Linz nach Leonding (Resch).

**A. ambigua** (Br. et Schimp.) (2522 statt 2525 unter *Barbula*).

**Desmatodon** Brid. (606). **D. latifolius** (Hedw.) (2520). In der Umgebung des Dachstein (Breidl. l. c. pag. 78); auf der Voralpe bei Hollenstein (Jur. l. c. pag. 129).

\* Var. **muticus** Brid. Am Tragel im Todtengebirge 2100 m.; im Dachsteingebirge 1900—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 79).

690. \* **D. suberectus** (Drumm.). Im Feisterkaar im Dachsteingebirge, 2000—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 79).

217. \*\* **Tortula** Hedw. (607 unter Barbula). 691. \*\* **T. atrovi-**  
**rens** (Sm.). In Oberzell an der Donau unterhalb Passau (Molendo).

692. \* **T. obtusifolia** Schleich. Auf Tertiär-Conglomerat bei Kremsmünster (Poetsch in Jur. l. c. pag. 135, unter Desmatodon).

**T. muralis** (L.) (2535). Am Befestigungsthurm Nr. 10, rechts an der Straße von Linz nach Leonding (Resch).

*Syntrichia* → **T. subulata** (L.) (2536). Auf Thonboden in der Mariahilfsgasse zu Linz (Schörm. VII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1876, pag. 20); in der Thalschlucht von Gaumberg nach Niederreith (Resch).

*Syntrichia* → **T. papillosa** Wils. (2537). Auf Obstbäumen in Gärten zu Linz (Resch); auf der Promenade zu Passau (Molendo).

*Syntrichia* → 693. \* **T. pulvinata** (Jur.) Limpr. An Weidenstämmen bei Hirschberg an der Donau (Fürst.), bei Kremsmünster (Poetsch in Jur. l. c. pag. 145).

*Syntrichia* → **T. montana** (Nees) (2541 als Barb. intermedia). An Kalkblöcken in der Enns bei Losenstein.

*Syntrichia* → **T. ruralis** (L.) (2540). An trockenen Stellen des Ibmer-Moores Vierh. l. c.); mit Früchten auf dem Steinberg bei Mattsee (Ang. Mspt.).

*Syntrichia* → **T. aciphylla** (Bryol. europ.) (2539). Im Dachsteingebirge bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 83).

### Grimmiaceae.

**Cinclidotus** Pal. Beauv. (608). **C. fontinaloides** (Hedw.) (2543). An überflutheten Granitfelsen der Anschlussmauer an der Donau oberhalb St. Margarethen; an Conglomeratfelsen unterhalb des Traunfalls; im Inn bei Wernstein (Resch); am Ennsufer bei Losenstein.

218. \*\* **Schistidium** (Brid.) Bryol. europ. (609 unter Grimmia). **Sch. confertum** (Funk.) (2545). Auf Felsen ober dem Kaisertisch an der Südseite des Traunstein bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 298).

**Sch. apocarpum** (L.) (2546). Auf Felsen am Waldwege von der Ramsau bei Gmunden zum Laudachsee (Ang. l. c. pag. 298); in der Steierling am Wege zum Brunnenwinkel (idem Mspt.); auf dem Scheuchenspitze im Dachsteingebirge (Breidl. l. c. pag. 85).



*Schizidium apocarpum*

694. \* **Sch. gracile** (Schleich.). Am linken Ennsufer über mittlerem Jura bei Losenstein; auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 298).

**Sch. alpicolum** (Swartz) (2546 Var. ♂). Die Angabe: „Eine sterile Zwergform nahe der Spitze des Dachstein 9000' (Hinterberger)“ wird von Breidler l. c. pag. 85 als sehr unwahrscheinlich bezeichnet.

**Grimmia** Ehrh. (609 p. p.). 695. \*\* **G. leucophaea** Grev. An der Aufischerwände bei Passau (Molendo).

△ **G. commutata** Hüben (2552). Ein einziges Pösterchen am Ringwall des Viktorien-Vorwerkes bei Alharting (Resch).

**G. Doniana** Smith (2550). An Feldsteinen bei Admont (Strobel in Breidl. l. c. pag. 88).

696. \*\* **G. incurva** Schwaegr. Auf dem Arbergipfel im baierischen Wald (Molendo).

△ **G. Mühlenbeckii** Schimp. (2548). In den Steinklammern bei Klingbrunn im baierischen Wald (Molendo).

**G. Hartmanni** Schimp. (2549). Häufig um Passau (Molendo).

697. \*\* **G. patens** (Dicks.) Bryol. europ. An Felsen am Ufer der Ilz bei der Triftsperr hinter Hals nächst Passau (Resch).

**Racomitrium** Brich. (610). 698. \*\* **R. aciculare** (L.). Am Donauufer bei Haibach, unterhalb Passau (Resch).

**R. protensum** A. Br. (2554). Im Ilzer Holzgarten bei Passau (Molendo).

**R. heterostichum** (Hedw.) (2556). Auf Granitblöcken in der Diessenleiten; in der Buchbergerleiten bei Ottensheim; im Sauwald bei Engelhartzell; zwischen der Engelburg und dem Fürstenstein im baierischen Wald (Resch).

**R. canescens** (Timm.) (2559). Auf Rasenflächen am Zugänge zum Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 365); auf einer Wiese auf dem Dürnberg bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); auf Wiesen bei Kirchberg im Innkreise (idem Msept.).

**R. lanuginosum** (Hedw.) (2558). Im Seeboden bei Admont 1800 m. (Breidl. l. c. pag. 97).

219. \*\* **Coscinodon** Spreng. 699. \*\* **C. cribrosus** (Hedw.). Auf Granit zu Oberzell a. d. Donau unterhalb Passau (Molendo).

*Amphidium* (**Amphidium** Schimp. (612). 700.) \*\* **A. lapponicum** (Hedw.). Auf dem Arbergipfel im baierischen Wald (Molendo).

*Amphidreum* **A. Mougeotii** (Bryol. europ.) (2561). An feuchten, schattigen Granitfelsen am Wege zum „Ursprung“ in Mühlacken; an der Wilheringerwand (Resch); bei der „Felsenliesl“ und beim Bockbauernkeller um Passau (Molendo, Resch). Ueberall steril.

220. \* **Zygodon** Hook et Tayl. 701. \* **Z. gracilis** Wils. Unter Dieranum Sauteri eingesprengt, muthmasslich vom Bodinggraben bei Windischgarsten (Stoitzner in Juratzka l. c. pag. 191).

Anmerkung: Soll nach Limpricht. Kryptog.-Flora IV. Bd. II. Abth. pag. 15 zu *Z. dentatus* gehören.

↳ **Ulot** Mohr. (613). **U. Ludwigii** Brid. (2562). An Baumstämmen im Anstiege des hohen Priel (Mörl hb.); an Au- und Waldbäumen bei Hollenstein (Först. l. c. 238).

**U. Bruchii** Hornsch. (2564). In Wäldern am Oedensee bei Aussee (Breidl. l. c. pag. 100).

**U. crispa** (Hedw.) Brid. (2565). Bei Aussee und Admont (Breidl. l. c. pag. 101).

702. \* **U. intermedia** Schimp. An alten Stämmen von Pinus Cembra im Parke der kaiserl. Villa zu Ischl; an Baumstämmen auf dem Klosterkogel und Lichtmessberg bei Admont bis 1000 m. (Breidl. l. c. pag. 101); im Gebiete der Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 239).

↳ **U. crispula** (Bruch.) Brid. (2566). An Buchenstämmen im Sauwald bei Engelhardtszell.

703. \* **U. Rehmanni** Jur. in Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1864, pag. 191). Auf dem Klosterkogel bei Admont 1000 m. (Breidl. l. c. pag. 102).

**U. americana** (P. Beauv.) (2563 als *U. Hutchinsiae*). An Granitfelsen unterhalb des Reschenstein im Ilzthal bei Passau (Resch).

**Orthotrichum** Hedw. (614). **O. anomalum** Hedw. (2569 statt 2561). Var. **saxatile** Schimp. Auf dem Steinberg bei Mattsee (Ang. Mspt.).

↳ **O. cupulatum** Hoffm. (2567). Bei Admont (Strobl. in Breidl. l. c. pag. 103).

**O. diaphanum** Schrad. (2583). An den Platanen der Promenade in Linz (Schropp. in Ptzt. hb.); beim „Datzmann“ in Passau (Molendo).

**O. leucomitrium** Br. europ. (2582). An Baumstämmen im kleinen Haselgraben (Diessenleiten bei Linz) (Weish. in Jur. l. c. pag. 210).

704. \*\* **O. pallens** Bruch. An *Carpinus Betulus* in der Oberhauserleiten bei Passau (Molendo).

**O. stramineum** Hornsch. (2581). An Baumstämmen in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24); an Erlen bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 239).



**O. tenellum** Bruch. (2573). Im Donauthal bei Passau, selten (Molendo).

**O. patens** Bruch. (2576). An Bäumen nächst der Mayralm bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); an Erlen bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 239); im Neuburgerwald bei Passau (Molendo).

**O. fastigiatum** Bruch. (2575). In der Spitzbergallee bei Passau (Molendo).

**O. affine** Schrad. (2574). Im Kobernauserwald bei Munderfing (Ang. Mspt.); an Baumstämmen beim Waldschlösschen nächst Passau (Molendo); an Auhäusern bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 239).

**O. rupestre** Schleich. Var. **Sturmii** (Hoppe et Hornsch) (2568). In Oberhaus bei Passau (Molendo).

**Encalypta** Schreb. (616). **E. commutata** N. et H. (2586). Im Dachsteingebiete von 1800 m. aufwärts (Breidl. l. c. pag. 108).

**E. vulgaris** Hedw. (2587). An einer Granitmauer in der Mariahilfgasse zu Linz (Schdr. l. c. pag. 17); am Tödtenhengst zu Kremsmünster (Ptzt. hb.); an trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 24).

705. \* **E. rhabdocarpa** Schwaegr. Im Dachsteingebiete (Breidl. l. c. pag. 110); auf dem Schafberg (Ptzt. hb.).

**E. contorta** (Wulf.) Lindbg. Das Fragezeichen bei 2589 (**E. streptocarpa**) „über Granit an der Wilheringerwand, Asp. l. c. pag. 302“ ist zu streichen, nachdem das Vorkommen constatirt ist.

### Georgiaceae.

221. **Georgia** Ehrh. (615 unter Tetraxis). **G. pellucida** (L.) *Reh.* (2585). Im Kürnbergwald (Resch); am Waldwege von der Ramsau zum Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); in der Schwaz bei Kircheng im Innkreise (Ang. Mspt.).

### Schistostegaceae.

**Schistostega** Mohr. (617). **Sch. osmundacea** (Dicks.) (2590). In einer Granitschlucht des Jägermayrwaldes am Abhange gegen die Donau (Resch in Schdr. l. c. pag. 17, womit sich die Note: „Asp. l. c. pag. 302“ berichtigt); bei Sarmingstein a. d. Donau (Först. l. c. pag. 239); auf Thonboden in einer Kluft über Gneis bei Hals nächst Passau (Molendo und Resch).

### Splachnaceae.

**Dissodon** Grev. et W. Arn. (618). **D. Froelichianus** (Hedw.) (2591). Vielfach im Dachsteingebirge von 1800—2400 m.; im Todtengebirge bis 2200 m. (Breidl. l. c. pag. 112).

**Tayloria** Hook. (619). **T. serrata** (Hedw.) (2592). In den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1600 m.; auf dem Wilden Gössl bei Aussee 2030 m. (Ronniger in Breidl. l. c. pag. 113).

706. \* **T. tenuis** (Dicks.). Am Kralersee in den Voralpen des Todtengebirges bei Mittendorf, 1600 m. (Breidl. l. c. 114).

**Tetraplodon** Bryol. europ. (620). 707. \* **T. urceolatus** Br. em. Auf der Ochsenwiesalpe auf dem Dachstein (Zukal. in Jur. l. c. pag. 233); häufig auf dem Sinabell, am Luser und von der Feisterscharte gegen die Modereckhütte auf dem Stein 2000—2100 m. im Dachsteingebiete; auf dem Tragel im Todtengebirge (Breidl. l. c. pag. 115).

**Splachnum** L. (621). **Sp. sphaericum** L. fil. (2594). Im Todtengebirge bei Mitterndorf 1600—1800 m.; im Dachsteingebirge bei Schladming 1700—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 115).

**Spl. ampullaceum** (Dill.) (2595). In einem schönen, üppig fructificirenden Rasen längs des Halstätter-Soolenweges (Loitlesb., handschriftl. Mittheilungen); auf den Torfmooren des Ennstales bei Admont; auf den Moorgründen bei Mitterndorf und Aussee 750—820 m. (Breidl. l. c. pag. 116).

### Physcomitriaceae.

**Physcomitrium** (Brid.) Br. et Schimp. (622). **Ph. pyriforme** (L.) Brid. (2597 statt 2567). An einem Wiesengraben zu Schörfling am Attersee (Resch).

**Funaria** Schreb. (624). **F. fasciularis** (Dicks.) Schimp. (2598 unter Entosthodon). Im Freinberggärten, auf einem Brachfelde südlich von den Befestigungsthürmen 8 und 9 bei Linz (Resch).

(**F. calcarea** Wahlbg. (2599 und 2600). An einer Strassen-Stützmauer zu Losenstein.

**F. hygrometrica** (L.) Hedw. (2601). Auf dem Pyrgas bei Admont 2000—2200 m. (Jur. in Breidl. l. c. pag. 118).

### Bryaceae.

**Leptobryum** (Bryol. europ.) Schimp. (625). **L. pyriforme** (L.) (2602). Auf Granitfelsen an der Wilheringerwand (Schödm. l. c. pag. 16); in der Schwaz bei Kirchberg im Innkreise (Ang. Mscrpt.).

**Webera** Hedw. (626). **W. nutans** (Schreb.) (2604). Auf Granitfelsen der höchsten Kuppe des Sternwald 1123 m.

**W. cruda** (Schreb.) Schimp. (2605). An der Donaulände oberhalb Linz (Resch).

**W. albicans** (Wahlbg.) Schimp. (2609). In der Kaiserau bei Admont (Breidl. l. c. pag. 124).



**Bryum** Dill. (927 p. p.). 707. \***B. arcticum** (R. Br.) Bryol. europ. Am Nordabhange des Schönberg bei Ischl, 2080 m. (Ronniger in Jur. l. c. pag. 260); auf dem Feisterkaar im Dachsteingebirge 2200 m. (Breidl. l. c. pag. 125).

**B. inclinatum** (Swartz.) Bryol. europ. (2611). Auf dem Tragel im Todtengebirge 2100 m. und im Dachsteingebirge 1600—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 126); auf der Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 240).

**B. binum** Schreb. (2613). An trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 23).

**B. affine** (Bruch.) Lindbg. Var. **cirrhatum** Jur. (2612). Im Todtengebirge 1600—2000 m.; vielfach im Dachsteingebirge bis 2200 m. (Breidl. l. c. pag. 127).

**B. pallescens** Schleich. (2614). Var. **contextum** Bryol. europ. In den Voralpen des Tragel im Todtengebirge bei Mitterndorf 1600—1700 m. (Breidl. l. c. pag. 127).

708. \***B. subrotundum** Brid. Auf dem Almkogel bei Weyer (Jur. l. c. pag. 270); auf dem Tragel im Todtengebirge 2000 m. (Breidl. l. c. pag. 128).

**B. versicolor** A. Br. (2617). Im alten Ennsbeete bei Admont (Breidl. l. c. pag. 129).

709. \***B. Mildeanum** Jur. Auf Granitfelsen an der Urfahrwand bei Linz; auf Granit am Bache bei Sarmingstein a. d. Donau (Först. l. c. pag. 240) am Innufer unterhalb Neuburg (Molendo).

710. \*\***B. alpinum** L. Auf Granitfelsen an der Donaulände bei Linz gegen St. Margarethen und an der Urfahrwand am Königsweg, an letzterem Standorte spärlich fructificierend (Resch); im Donauthal bei Passau (Molendo).

**B. caespiticium** L. (2618). Am Damm nächst der Eisenbahnbrücke im Haselgraben; an trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 23); in der Schwaz bei Kirchberg im Innkreise (Ang. Mscrpt.); in der Krummholzregion des kleinen Priel.

**B. badium** Bruch. (2619). Im alten Ennsbeete bei Admont (Breidl. l. c. pag. 131).

**B. argenteum** L. (2621). An trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 23).

**B. capillare** L. (2622). Im Hohlweg am Viktorien-Vorwerk bei Linz (Resch); auf Quarzsandboden bei Kreuzen; in Zellert bei Traunkirchen (Stummer teste Resch); auf Felsblöcken am Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); in der Steierling am Wege zum Brunnenwinkel (Ang. Mscrpt.).

711. \* **B. elegans** Nees. Auf dem Natterriegel bei Admont 1800 bis 2000 m. (Breidl. l. c. pag. 132).

↳ **B. Duvalii** Voit. (2625). In den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1600 m.; auf dem Oedenseer- und Krunglermoor bei Aussee 760—800 m. (Breidl. l. c. pag. 133).

**B. pallens** Swartz. (2624). Auf Torfwiesen zwischen Kirchschatz und der Gisela-Warte; im Kobernauserwald bei Munderfing (Ang. Mspt.).

**B. pseudotriquetrum** (Hedw.) Schwaegr. (2623). Auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23); bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 241).

**B. turbinatum** (Hedw.) Schwaegr. (2626). Auf der Scheiblegger Hochalpe und dem Natterriegel 1900 m. bei Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 135).

712. \* **B. Schleicheri** Schwaegr. Auf der Luseralm und dem Ahornkaar im Dachsteingebirge 1400—1500 m.; mehrfach in den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf; auf der Scheiblegger Hochalpe bei Admont (Breidl. l. c. pag. 135).

↳ Var. **latifolium** Schimp. Hierher gehört die Var.  $\gamma$  zu 2626.

**B. roseum** Schreb. (2627). Auf bemoosten Kalkblöcken im Parke der kaiserlichen Villa zu Ischl, steril.

222. \* **Zieria** Schimp. 713. \* **Z. demissa** (Hornsch). Auf dem Sinabell im Dachsteingebirge bei Schladming 2300 (Breidl. l. c. pag. 138).

↳ **Mnium** (Dill. ex p.) L. emend. (628). **M. cuspidatum** Hedw. (2628). In Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

↳ **M. affine** Bland. (2629). Im Heidengebirge zu Halstatt (Stapf, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1886, pag. 411).

714. \*\* **M. cinclidioides** (Blytt.) Hüb. Im Höhenbrunnerfilz bei St. Oswald im bayerischen Wald (Molendo).

↳ **M. undulatum** Neck. (2631). Am Waldwege von der Ramsau zum Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

**M. hornum** L. (2633). In einer Sandgrube zu Alharting bei Linz; an einer Granitmauer auf dem Freinberg; in Klamm bei Saxen (Resch); auf feuchten Granitfelsen bei Ottensheim; in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24); bei Bodenmais im bayerischen Wald (Molendo).

Anmerkung: Durch diese Fundorte berichtigen sich die Bemerkungen ad 2633.

**M. serratum** (Schrad.) Brid. (2634). In einem Waldgraben bei Krems-egg (Mörl hb.).



**M. ortorrhynchum** Bryol. europ. (2635). Im Dachsteingebirge 2500 m. (Breidl. l. c. pag. 142).

**M. spinosum** (Voit.) Schwaegr. (2636). Ueber dem Kräutlstein bei Passau (Molendo).

**M. stellare** Reichard (2637). Auf dem Kalvarienberg zu Linz, unter und neben der Brücke; im Kiirbergwald; im Haselgraben (Resch).

**M. punctatum** L. (2638). Am Waldwege von der Ramsau zum Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); in der Schwaz bei Kirchberg im Innkreise (idem Mspt.).

223. \* **Cinclidium** Swartz. 715. \* **C. stygium** Sw. Vom Schwarzsee gegen die Unterhütten in den Voralpen des Todtengebirges 1600 m. (Breidl. l. c. pag. 144).

↙ **Amblyodon** P. Beauv. (629). **A. dealbatus** (Dicks.) (2639). Auf dem Seeboden bei Admont 1600—1800 m. (Breidl. l. c. pag. 145); in Felspalten der Voralpe bei Hollenstein (Berroyer in Jur. l. c. pag. 316).

**Catoscopium** Brid. (630). **C. nigratum** (Hedw.) (2640). In den Voralpen des Tragel im Todtengebirge 1600 m.; im Dachsteingebirge 1000—1900 m. (Breidl. l. c. pag. 145).

**Meesea** Hedw. (631). **M. trichodes** (L.) Spruce. (2641 als *M. uliginosa*). An wassertriefenden Felsen in der Hetzau (Ptzt. hb.); auf der Zwieselalpe bei Gosau 1500 m.; bei Hollenstein (Förster l. c. pag. 243).

(Var. **minor** Schwaegr. Im Dachsteingebirge bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 146).

↙ **M. longiseta** Hedw. (2642). Auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge bei Schladming 1750 m. (Breidl. l. c. pag. 146).

**M. triquetra** (L.) Angstr. (2643 als *M. tristicha*). Auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge 1750 m. (Breidl. l. c.).

224. \* **Paludeila** Ehrh. 716. \* **P. squarrosa** (L.) Brid. Auf einer Sumpfwiese hinter der Triftsperre bei Hals unweit Passau (Resch); zwischen Hals und Mausmühle bei Passau (Molendo); am Kralersee in den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1600 m. (Breidl. l. c. pag. 147).

↙ **Aulacomnium** Schwaegr. (632). **A. palustre** (L.) (2644). In Sumpfwiesen bei Kubing nächst Schardenberg im Innkreise (Resch); bei Admont (Strobel in Breidl. l. c. pag. 147); im Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23); im Warzinger Torfmoore bei Kirchberg im Innkreise; am Wege von Köstendorf nach Mattsee (Ang. Mspt.).

717. \* **A. androgynum** (L.). Im Riederforst bei Tumeltsham (Resch); in der Oberhausleiten bei Passau (Resch in Jur. l. c. pag. 322).

**Bartramia** Hedw. (633). **B. ityphylla** Brid. (2645). Im Dachsteingebirge bei Schladming bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 144).

**B. pomiformis** (L.) (2646). Im Thurythal bei Freistadt (Urban).

**B. Halleriana** Hedw. (2647). Auf dem Buchdenkmal bei Grossraming (Schdrum. in öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 366); auf dem Pyrgas (Strobl in Breidl. l. c. pag. 150).

**B. Oederi** (Gunn.) Swtz. (2648). In der Steierling am Wege zum Brunnwinkel (Ang. Mspt.); auf Conglomerat bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 242).

\* Var. **condensata** Brid. Auf dem Sinabell im Dachsteingebirge 2200—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 150).

**Philonotis** Brid. (634). **Ph. fontana** (L.) (2650). Auf dem Ibmermoore (Vierh. l. c. pag. 23); an quelligen Orten im Gerölle des Katzenstein (Ang. l. c. pag. 299); auf Kalkboden am Rande der Schneefelder im Dachsteingebirge 2500 m. (Breidl. l. c. pag. 23).

**Ph. calcarea** (Bryol. europ.) Schimp. (2651). Auf Kalktuff zu Mühlgrub bei Bad-Hall; in klaren Tümpeln des Hetzauerbaches; in der Schöpfelmoosquelle beim Laudachsee unweit Gmunden (Ang. l. c. pag. 299); am Piesslingursprung bei Windischgarsten.

**Timmia** Hedw. (635). 718. \* **T. austriaca** Hedw. Auf dem Natterriegel bei Admont 1800—1900 m.; im Todtengebirge bei Mitterndorf 1500 bis 1900 m.; im Dachsteingebirge 1600—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 153).

**T. bavarica** Hessel. (2652 u. 2653). In der Kreidelucke in Hinterstoder (Etterich in Jur. l. c. pag. 337).

719. \* **T. norvegica** Zett. Bei den Unterhütten in den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1650 m.; am Sinabell im Dachsteingebirge 2100—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 154).

### Polytrichaceae.

**Catharinea** Ehrh. (636). **C. tenella** Röhl. (2655). Im Walde von Niederreith und im oberen Zauberthal; in Alharting bei Linz (Resch); im Sandholz bei Passau (Molendo).

**Pogonatum** Pab. Beauv. (637). **P. urnigerum** (L.) (2658). Auf morschen Baumstrünken und auf der Erde am Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299).

720. \* **P. alpinum** (L.) Rochl. Auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge 1800 m. (Breidl. l. c. pag. 157).

**Polytrichum** Dill. (638). **P. gracile** Menz. (2659). Im Oedensee-Moor bei Aussee 760 m. (Breidl. l. c. pag. 157).



**P. formosum** Hedw. (2660). In der Schwaz bei Kirchberg im Innkreise; auf dem Hirschberg in der Steierling (Ang. Mspt.)

**P. piliferum** Schreb. (2661). Im Kürnbergwald (Resch).

**P. juniperinum** Willd. (2662). Im Jägermayrwald (Resch); auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23 und 24); im Wärzinger Torfmoor und im Torfstiche bei Mattsee (Ang. Mspt.).

Var. **alpinum** Schimp. Im Dachsteingebirge bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 158).

Var. **strictum** Wallm. (2663). Auf und um das Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24); auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge (Breidl. l. c.).

**P. commune** L. (2664 statt 6664). Im Zauberthal; im Kubinger-Moor bei Schardenberg (Resch); auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c.).

\*\* Var. **perigontale** (Mich.) Bryol. europ. Im Wärzinger Torfmoor bei Kirchberg im Innkreise (Ang. Mspt.).

### Buxbaumiaceae.

↳ **Diphyscium** Mohr. (639). **D. foliosum** (Web.) (2665). An trockenen Stellen des Ibmer-Moores (Vierh. l. c. pag. 24).

**Buxbaumia** Hall. (640). **B. aphylla** L. (2666). In Hohlwegen des Wilheringerwald, in der Nähe der einstigen Ruine des Schlosses Kürnberg, südöstlich vom Triangulierungspunkte (Resch in Schdrm. VII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1876, pag. 13).

**B. indusiata** Brid. (2667). An morschen Baumstrünken in einem Wäldehen beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

### Pleurocarpae.

### Fontinalaceae.

↳ **Fontinalis** Dill. (641). **F. antipyretica** L. (2668). In der Traun bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299).

↳ **F. squamosa** Dill. (2670). Im Agerflusse bei Puchheim (Mörl hb.).

### Neckeraceae.

↳ **Neckera** Hedw. (642). **N. pennata** (L.) (2671). An Buchen oberhalb der Steinwänd bei Klaus; vor dem Toplitzsee bei Aussee 750 m. (Breidl. l. c. pag. 162).

↳ **N. pumila** Hedw. (2672). Auf dem Klosterkogel bei Admont (Breidl. l. c. pag. 162).

**N. crispa** (L.) (2673). Auf Kalkfelsen bei Losenstein; auf alten Baumstrünken an Abhängen des Katzenstein (Ang. l. c. pag. 299).

✓ **Homalia** Schimp. (643). **H. trichomanoides** (Schreb.) (2676). An einem Buchenstamme im Brunnbach bei Gross-Raming.

**Antitrichia** Brid. (645). **A. curtispindula** (L.) (2678). Auf Granitblöcken im Wilheringerwald, reichlich fructificierend; auf dem Buchdenkmal bei Gross-Raming (Schdrn. l. c.); an Buchenstämmen im Sauwald bei Engelhartzell.

### Hookeriaceae.

**Pterygophyllum** Brid. (646). **Pt. lucens** (L.) (2679). Auf feuchten Stellen am Abhange des Katzenstein bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 299), auf dem Lichtmessberg bei Admont (Strobel in Breidl. l. c. pag. 165).

### Fabroniaceae.

✓ **Anacamptodon** Brid. (653). **A. splachnoides** (Fröhl.) (2693). Auf einem Holzstamme im Walde zwischen Saxen und Klamm (Resch).

### Leskeaceae.

✓ **Myurella** Schimp. (647). **M. julacea** (Vill.) (2680). An Granitfelsen oberhalb der Anschlussmauer zwischen Steinbruch und Hainzenbach bei St. Margarethen, mit einer einzelnen Frucht (Resch); auf Conglomeratfelsen am Traunfall; auf derartigen Blöcken in der Enns bei Losenstein; auf der Voralpe bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 243).

**Leskea** Hedw. (648). **L. polycarpa** Ehrh. (2681). Am Grunde von Weidenstämmen auf der Strasserinsel bei Linz; in der Sautratte bei Admont (Strobl. in Breidl. l. c. pag. 167); an Erlen, Weiden und Pappeln bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 243).

**Anomodon** Hook. et Tayl. (649). 721. \*\* **A. longifolius** (Spruce.) Hartm. Auf einem Kalkfelsen in der Steierling, unweit der Kirche, gesellig mit dem folgenden.

**A. attenuatus** (Schreb.) Hüb. (2684). Im „Aepfelkoch“ bei Passau (Molendo).

722. \*\* **A. apiculatus** Br. europ. Im Neuburgerwald bei Passau (Molendo).

✓ **Pseudoleskea** Bryol. europ. (650). **Ps. atrovirens** (Dicks.) (2686). Auf Felsen am Wege zur Scharte beim Laudachsee bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 300).

**P. catenulata** (Brid.) (2687). An Kalkfelsen am linken Ufer der Enns zwischen Losenstein und Trattenbach; an Steinen zu Pattenberg; an



Felsen zu Wernstein am Inn (Resch); auf dem Kräutelstein bei Passau (Molendo); bei Hollenstein (Fürst. l. c. pag. 243); im Dachsteingebirge 2200 m. (Breidl. l. c. pag. 169).

**Heterocladium** Bryol. europ. (651). **H. heteropterum** (Bruch.) (2689). Im Mühlthal bei Passau (Molendo).

\*\* Var. **fallax** Milde. Ueber Granit auf dem Gipfel des Kürnberg (Resch).

**Thuidium** Bryol. europ. (652). **Th. delicatulum** (Hedw.) (2691). In Wäldern bei Klaus; auf dem Kalbling bei Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 171); im Heidengebirge zu Halstatt (Stapf, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1886, pag. 411); auf dem Wärzinger Torfmoore und in der Schwaz bei Kirchberg im Innkreise (Ang. Mspt.).

### Hypnaceae.

**Pterigynandrum** Hedw. (654). **Pt. filiforme** (Timm.) (2694). An Buchenstämmen in der Steinwand bei Klaus, im Sauwald bei Engelhartzell; an Föhrenstämmen bei Pattenberg (Resch).

**Lescuraea** Bryol. europ. (655). **L. striata** (Schwaegr.) (2695). Auf dem Lusen im bairischen Wald (Molendo).

**Platygyrium** Bryol. europ. (656). **P. repens** (Brid.) (2696). Auf einem alten Schindeldache beim Forstinger-Keller unweit Vöcklabruck (Mörl hb.).

**Cylindrothecium** Schimp. (657). **C. concinnum** (De Not.) (2698). Im Dachsteingebirge 1900 m. (Breidl. l. c. pag. 174).

**Climacium** Web. et M. (658). **C. dendroides** (L.) (2699). Reichlich fructificierend auf Rasenplätzen im Freinberggarten; zu Obernberg am Inn (Resch); am Wege von Köstendorf nach Mattsee (Ang. Mspt.); auf dem Ibmer-Moor Vierh. l. c.); zwischen Felsen am Ufer des Laudachsee (Ang. l. c. pag. 300).

**Isothecium** Brid. (660). **I. myurum** (Poll.) (2701). Im Heidengebirge des Halstätter Salzberg (Stopf. l. c. pag. 411).

**Orthothecium** Bryol. europ. (661). **O. intricatum** (Hartm.) (2702). Auf nassen Conglomeratfelsen am Traunfall; im Dachsteingebirge bei Schladming (Breidl. l. c. pag. 175).

**O. rufescens** (Dicks.) (2703). An feuchten Felsen an Abhängen des Katzenstein bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 300); in der Steierling am Wege zum Brunnenwinkel (Ang. Mspt.); auf dem Natterriegel bei Admont (Breidl. l. c. pag. 176); an triefenden Kalkfelsen bei Hollenstein (Fürst. l. c. pag. 244).

**O. chryseum** (Schwaegr.) (2704). Mehrfach im Dachsteingebirge 2000—2400 m. (Breidl. l. c. pag. 177).

↳ **Homalothecium** Bryol. europ. (662). **H. Philippeanum** (Spruce.) (2706). Auf Kalkfelsen am vorderen Gosausee; am Lercheck bei Admont (Breidl. l. c. pag. 177).

**Camptothecium** Bryol. europ. (664). **C. lutescens** (Huds.) (2708). Var. **fallax** Philib. Auf den Voralpen des Tragel bei Mitterndorf 1600 bis 1700 m. (Breidl. l. c. pag. 178).

**C. nitens** (Schreb.) (2709). Auf Sumpfwiesen zwischen Aichberg und Heinzenbach bei Linz (Resch): auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23).

**Ptychodium** Schimp. (663). **Pt. plicatum** (Schleich.) (2707). Im Dachsteingebiete, von den Thälern, z. B. Obersdorf bei Aussee, bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 179).

**Brachythecium** Bryol. europ. (665). **B. Mildeanum** (Schimp.) (2717). Bei Admont 620 m. (Strobl. in Breidl. l. c. pag. 179).

**B. glareosum** Bryol. europ. (2711). Auf dem Sinabell bei Schladming (Breidl. l. c. pag. 180).

**B. velutinum** (L.) (2713). An Bäumen im Walde ober der Ramsau bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 300); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

**B. reflexum** (Starke) (2714). Auf dem Arber im bayerischen Wald (Molendo); auf Strohdächern und Waldboden auf der Voralpe bei Höllestein (Först. l. c. pag. 244).

723. \***B. glaciale** Bryol. europ. Auf dem Kalbling bei Admont (Strobl teste Jur.); auf feuchtem Kalksande am Rande der Schneefelder im Dachsteingebirge 2300—2400 m. (Breidl. l. c. pag. 183).

↳ **B. rivulare** Bryol. europ. (2718). An quelligen Orten in der Diessenleiten bei Urfahr; in der Enns bei Losenstein.

**B. rutabulum** (L.) (2715). In Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

**B. populeum** (Hedw.) (2719). Am Standorte des vorigen.

**B. plumosum** (Swartz) (2720). Auf Granitblöcken im Lindenthal bei Passau (Molendo).

**Eurhynchium** Schimp. (666). **Eu. myosuroides** (Dill.) (2721). Auf Waldboden im Zauberalth, mit Früchten (Resch); beim Schneiderschlüssel an der Donau, unterhalb Passau (Molendo).

**E. Vaucheri** (Schimp.) Bryol. europ. (2726). Im Dachsteingebirge (Breidl. l. c. pag. 188).

\* Var. **julaceum** Schimp. Auf dem Sinabell im Dachsteingebirge 2500 m. (Breidl. l. c. pag. 189).



724. \* **E. cirrhosum** (Schwaegr.) Mol. Auf der Nordseite des Scheuchenspitz im Dachsteingebirge 2500 m. (B Reidl. l. c.).

**E. praelongum** (L.) Bryol. europ. (2728). Im Heidengebirge zu Halstatt (Stapf l. c. pag. 411).

\*\* Var. **atrovirens** Bryol. europ. Auf Waldboden bei Ibm (Resch).

725. \*\* **E. Stockesii** (Tum.) Bryol. europ. Auf Waldboden im Langholz bei Mehrnbach im Innkreise (Resch).

**Rhynchostegium** Bryol. europ. (667). 726. \* **Rh. confertum** (Dicks.). In Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

**Rh. rotundifolium** (Scop.) (2731). Auf Fichten im Walde bei Vöcklabruck (Mörl hb.).

**Thamnium** Bryol. europ. (668). **Th. alopecurum** (L.) (2734). An Kalkfelsen auf dem Siriuskogel bei Ischl; bei Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 193).

**Plagiothecium** Bryol. europ. (669). **P. nitidulum** (Wahlbg.).

Var. **pulchellum** (Bryol. europ.). Hartm. (2735). Auf dem Sinabell bei Schladming (B Reidl. l. c. pag. 193).

**P. elegans** (Hook.) Schimp. 2738 als *P. Schimperii*). Im Passauerwald, bei Freiling in der Buchbergerleiten (Molendo); auf dem Lichtmessberg und Klosterkogel bei Admont 900—1100 m. (B Reidl. l. c. pag. 194).

↳ **P. denticulatum** (L.) (2739). Auf dem Buchmonument bei Grossraming (Schdrn. l. c.).

**P. sylvaticum** (L.) (2740). Im Kürnbergwald; an morschen Baumstrüngen in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

727. \*\* **P. neckeroideum** Bryol. europ. Auf dem Rachel im bayerischen Wald (Molendo).

**P. undulatum** (L.) (2741). An feuchten Stellen an Abhängen des Katzenstein (Ang. l. c. pag. 300); am grossen Arbersee im bayerischen Wald (Molendo); auf den Voralpen des Kalbling und Klosterkogel bei Admont; auf dem Sahlkogel bei Liezen (Niessl in Breidl. l. c. pag. 197).

↳ **Amblystegium** Bryol. europ. (670). **A. subtile** (Hedw.) (2743). An Bäumen im Stiftsgarten zu Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 198).

**A. radicale** P. Beauv. (2746). An Erlen bei Hollenstein (Först. l. c. pag. 246).

↳ **A. riparium** (L.) (2751). In der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch öst. bot. Zeitschrift 1882, pag. 229).

↳ **Hypnum** Dill. emend. (671). **H. Halleri** L. fil. (2753). Auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein bei Gmunden (Ang. l. c. pag. 300); auf Kalkfelsen am vorderen Gosausee; auf dem Dachstein bis 2500 m. (B Reidl. l. c. pag. 201).

**H. Sommerfeltii** Myrin (2754 als *H. affine*). Auf feuchten Grasplätzen am Kremursprung; auf Waldboden unterhalb des Reindlgütes bei Kirchdorf; auf Baumwurzeln bei Steinbach am Ziehberg.

**H. chrysophyllum** Brid. (2755). Auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein (Ang. l. c. pag. 300 als *H. polymorphum* *H. et T.*  $\beta$ ); auf dem Kalkspitz und Sinabell bei Schladming 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 201).

**H. stellatum** Schreb. (2756). An der Mauer des Befestigungsturmes Nr. 10 bei Linz (Resch); auf Conglomeratfelsen am Traunfall; auf Felsblöcken im Gerölle des Katzenstein (Ang. l. c. pag. 300); auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge 1800 m.; auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23); auf Wiesen bei Kirchberg im Innkreise (Ang. Mspt.).

**H. fluitans** L. (2763). Var. **falcatum** Schimp. Auf dem Wärzinger Torfmoore (Ang. Mspt.).

**H. aduncum** (Hedw.) Schimp. (2757). In Wassergräben auf der Schwarzelwiese am Laudachsee (Ang. l. c. pag. 300); am Wege von Köstendorf nach Mattsee (idem Mspt.).

**H. Sendtneri** Schimp. (2758). Am Ufer des Windhagersee bei Windischgarsten und im Brunnsteinersee bei Spital am Pyhrn.

**H. intermedium** Lindbg. (2759). Auf dem Ibmer-Moor (Resch).

**H. vernicosum** Lindbg. (2760). Im Ibmer-Moor (Resch u. Vierh. l. c. pag. 23); auf Sumpfwiesen zwischen Aichberg und Heinzenbach bei Linz (Resch); im Mühlthal bei Passau (Molendo); um Aussee 760 bis 1200 m. (Breidl. l. c. pag. 204).

**H. lycopodioides** Schwaegr. (2761). Auf dem Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23).

**H. curvicaule** Jur. (2769). Auf dem Kalbling bei Admont (Strobl); im Todtengebirge bei Mitterndorf 1600—2000 m.; im Dachsteingebirge 1900 bis 2300 m.; (Breidl. l. c. pag. 205).

728. \* **H. decipiens** (de Not.) Limpr. Auf dem Ahornkaar im Dachsteingebirge 1400—1600 m. (Breidl. l. c. pag. 206).

**H. sulcatum** Schimp. (2765). Mehrfach im Todtengebirge bei Mitterndorf 1800—2000 m.; im Dachsteingebirge bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 207).

**H. falcatum** Brid. (2766  $\beta$  unter *H. commutatum*). Im Graben der Strasse von der Steyrbrücke nach Hinterstoder; im Piesslingbäche bei Rossleiten nächst des Ursprunges; an der Schöpfelmoosquelle beim Laudachsee (Ang. l. c. pag. 300).

\* Var. **gracilescens** Schimp. Im Todtengebirge bei Mitterndorf 1600 bis 1800 m. (Breidl. l. c. pag. 207).

**H. rugosum** L. (2769). Im Heidengebirge zu Halstatt (Stapf l. c. pag. 411).

(3. ed.) de Not



**H. reptile** Rich. (2771). Am Oedensee bei Aussee 760 m.; bei Admont im Thalgrunde und am Abhange des Lercheck 620—1000 m. (Breidl. l. c. pag. 209).

**H. Sauteri** Bryol. europ. (2773). Auf dem Seeboden bei Admont 1700 m. (Breidl. l. c. pag. 210); spärlich an Kalkfelsen im Aufstiege zur Voralpe bei Hollenstein 600 m. (Först. l. c. pag. 247).

**H. fastigiatum** (Brid.) Bryol. europ. (2772). Im Dachsteingebiete bis 2300 m. (Breidl. l. c. pag. 210).

729. \* **H. dolomiticum** Milde. Im Dachsteingebirge 1900—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 210).

**H. callichroum** (Brid.) Bryol. europ. (2776). Auf dem Almkogel bei Weyer (Erdinger hb. Juratzka sec. Beck, Uebersicht d. Kryptog. Niederöst. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1887, pag. 367); ober der Kaiserau bei Admont 1500 m. fructificirend; Zlaimalm und Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1200—1600 m. fructificirend (Breidl. l. c. pag. 211).

**H. Vaucheri** Lesq. (2779). Im Dachsteingebiete (Breidl. l. c. pag. 212).

**H. revolutum** (Mitt.) Lindbg. (2777 als *H. Heufleri*). Mehrfach im Dachsteingebirge (Breidl. l. c. pag. 213).

**H. Bambergeri** Schimp. (2775). Mehrfach im Dachsteingebirge von 1700 m. aufwärts; auf dem Sinabell 2000 m. (Breidl. l. c. pag. 213).

730. \* **H. procerrimum** Mol. Auf dem Tragel im Todtengebirge 2100 m.; mehrfach im Dachsteingebirge 1600—2200 m. (Breidl. l. c. pag. 214).

**H. Crista castrensis** L. (2782). Im Kürnbergwald; reichlich fructificirend im Wäldchen nächst dem Poschacher'schen Brauhause in Linz (Schd rm. l. c. pag. 8); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 24).

**H. palustre** Huds. (2784). Var. **subsphaericarpon** (Schleich.) Bryol. europ. Bei Admont (Strobl in Breidl. l. c. pag. 216).

\* Var. **julaceum** Bryol. europ. Auf dem Südabhange des Tragel im Todtengebirge 1600—1800 m. mit Früchten.

**H. cordifolium** Hedw. (2786). Auf dem Wärzinger Torfmoore (Ang. Mspt.).

**H. giganteum** Schimp. (2787). Auf dem Ibmer-Moor (Resch, Vierh. l. c. pag. 23); auf der Schwarzeltwiese am Laudachsee (Ang. l. c. pag. 300).

**H. stramineum** Dicks. (2791). Auf der Grafenbergeralm im Dachsteingebirge bis 1800 m.

**H. trifarium** W. et M. (2792). Im Ibmer-Moor (Vierh. l. c. pag. 23); in der Grafenbergeralm auf dem Stein 1800 m.; vielfach auf den Moorgründen vor dem Oedensee bei Aussee 780—800 m.

**H. scorpioides** (Dill.) L. (2793). Im Ibmer-Moor (Resch u. Vierh. l. c. pag. 23); auf den Moorgründen um Aussee 760--800 m.; auf der Grafenbergeralm am Stein (Breidl. l. c. pag. 221).

**Hylocomium** Schimp. 672). **H. umbratum** (Ehr.) Bryol. europ. (2795). In den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf 1200—1600 m. und im Dachsteingebirge bis 1800 m. (Breidl. l. c. pag. 222).

**H. Oakesii** (Sulliv.) Schimp. (2796). Im Seeboden bei Admont 1700 bis 1800 m.; vielfach im Dachsteingebirge 1500—2300 m. (Breidl. l. c. pag. 222).

**H. brevirostrum** (Ehr.) Bryol. europ. (2797). Auf dem Kräutelsstein bei Passau (Molendo).

**H. loreum** (Dill. L.) Bryol. europ. (2800). Bei Admont bis 610 m. herab (Strobl); in den Voralpen des Todtengebirges bei Mitterndorf und Aussee 1200—1600 m. (Breidl. l. c. pag. 224).



## VII. Classe. **Pteridophyta**, Farnpflanzen.

Bearbeitet nach: **Dr. Christian Luerssen**, „Die Farnpflanzen oder Gefässbündelkryptogamen“ in **Dr. L. Rabenhorst**, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, II. Auflage, III. Band, Leipzig 1889.

### **Filicinae.**

#### **Filices.**

#### **Polypodieae.**

**Polypodium** L. (673). **P. vulgare** L. (2801). Zwischen Kalkblöcken am Fusse des Hackenstein bei Losenstein; in Klüften beim Buchdenkmal (Granitblock) bei Gross-Raming (Schdrn. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 366); auf moosigen Baumwurzeln am Adelmanstein (Steininger. öst. bot. Zeitschrift 1881, pag. 138); bei Theresienthal, am wasserlosen Bach und am Laudachsee bei Gmunden (Dörfl., öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 308), an feuchten Waldstellen bei St. Florian (Schwab, XIII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. Linz 1883, pag. 24); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh., XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 12); im Innkreise und Hausruckkreise (Vierh., XIV. Jahresb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 2).

Alle diese Standortsangaben beziehen sich auf die

Var. *a*) **commune** Milde, ebenso die sub. 2801 angeführten, vielleicht mit Ausnahme der durch Heufl. am „Stillen Stein“ im Giessenbachthale bei Grein angegebenen, welche der Beschreibung nach zu

Var. *d*) **angustatum** Haussm. gehören dürfte.

Var. *b*) **rotundatum** Milde. Im Dürnbergerholz bei Ried (Vierh. XIV. Jahresb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 2).

Var. *e*) **attenuatum** Milde. Im Pfarrwäldchen bei Ried (Vierh. l. c.).

Var. *g*) **auritum** Willd. Im Hausruckwald bei St. Marienkirchen (Vierh. l. c.).

**Pteridium** Gleditsch (674 unter *Pteris* L.). **Pt. aquilinum** Kuhn. (2802).

## Aspleniaceae.

*Im Steyrwald bei Dürnau-mühl. bei Traiskirchen (Bad Ischl) Broschy*

**Blechnum** L. (675). **B. Spicant** J. Sm. (2803). Im Schauerwald bei Kirchschlag (Duftschmid hb., wodurch die Anmerkung, betreffend die Angabe Schobers, berichtigt wird; auch hat sich Verfasser von diesem Vorkommen an Ort und Stelle überzeugt); bei Steyr (Hödl, VIII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. 1877, pag. 16); im Ziegelholz und im Schacher bei Kremsmünster (Schwab, handschriftl. Mittheilungen an Ang.); bei Kleinreifling im Ennsthale; reichlich in der Feichtau (Stockmayr, mündl. Mittheilung); zerstreut auf dem Hongar und in der Umgebung des Laudachsee (Dörfler, öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 233); im Schacher bei Siegharding, bei Altschwendt (Haselberger in Dörfl. Beitrag z. Flora Oberösterreichs, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1890, pag. 592); bei Moosdorf am Ibmer-Moor (Vierh., XII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 17), in Wäldern bei Ried, im Hausruckwald, bei Wildshut, Aistersheim, im Kobernauserwald, Sauwald (Vierh., XIV. Jahrb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 5); fast in allen Wäldern bei Kirchberg im südl. Innkreise (Schwab. Mspt.); in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullerpitsch, öst. bot. Zeitschrift 1882, pag. 229), *am Wege nach Glöckelberg.*

**Scolopendrium** Sm. (676). **Sc. vulgare** Sm. (2804). Bei Steyr (Hödl l. c. pag. 16); auf dem Schieferstein im Ennsthale und auch sonst bei Reich-Raming (Steininger in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1906); auf Humus der Laubwälder auf dem Adelmanstein (Steining., öst. bot. Zeitschrift 1881, pag. 138); auf Gerölle des Katzenstein und Traunstein stellenweise häufig (Dörfl. l. c. pag. 233 und in Kerner l. c.); häufig in Wäldern bei der Ruine Wildenstein nächst Ischl (Vierh. jun., öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 342); massenhaft auf dem Schoberstein an der Mollnerseite (Stockm.).

\* Var. *b*) **crispa** Willd. Auf dem Schneeberg an der oberösterreichisch-steiermärkischen Grenze (Steining. l. c.); unter der typischen Form am Katzenstein (Dörfl. l. c.).

225. \*\* **Athyrium** Roth. emend. (677 unter Asplenium). **A. alpestre** Nyland. (2806). Auf dem Plöckenstein, Hochfichtet bei Glöckelberg (Čelakowsky in Luerssen l. c. pag. 148); auf der Voralpe (Beck, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1879, Sitzungsber. pag. 4).

**Asplenium** L. p. p. (677). **A. viride** Huds. (2811). An Maueritzen des Befestigungsturmes Nr. 10 an der Strasse von Linz nach Leonding (Resch in Schdrm., VII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. 1876, pag. 7); bei Steyr (Hödl l. c.); auf dem Schlosshügel zu Ib (Vierh., XII. Jahrb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 15); bei Wildshut und Ach (idem XIV. Jahrb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 5); in der Hilprechtsamer-Leiten bei Kirchberg im Innkreise (Schwab. Mspt.); auf Felsen in



der Nähe der „weissen Mauer“ nächst der Bodenwies (Steining. l. c. pag. 138); im Unterlaussa (idem in Dörf. l. c. pag. 592); auf Gerölle des Katzenstein und Traunstein sehr häufig, wiederholt mit tiefgegebelter Spindel gesammelt (Dörf. l. c. pag. 233).

**A. Trichomanes** (L.) Hedw. (2812). Am Eisenbahn-Viaduct bei Hainzing (Haselberger in Dörf. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 592); im Anstiege der Gradenalm (Schwab Mspt.).

**A. septentrionale** Hoffm. (2810). In Spalten von Granitfelsen bei Mönichdorf im Mühlkreise; bei Engelhartzell (Vierh. XIV. Jahresb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 5); bei Schwertberg (Keck in Dörf. l. c.).

**A. Ruta muraria** L. (2808). An alten Mauern der Vorstadt Krauweth in Gmunden; zerstreut zwischen Felsritzen an der Traun; in der Umgebung des Laudachsee und auf dem Traunstein (Dörf. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 274).

\*  $\beta$ . **Matthioli** Heufl. An den Stadtmauern in Wels (Luerssen l. c. pag. 222, Wels irrthümlich in Unterösterreich angegeben).

**A. fissum** Kitaib. (2807 als *A. cuneatum*). Am Fusse des Traunstein („wahrscheinlich der v. Heufler'sche Standort“, Reichardt Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1874, Sitzungsab. pag. 32); im Gerölle am Südbahange des Traunstein und am Fusse desselben in Menge; „der v. Heufler'sche Standort“ (Dörf. öst.-bot. Zeitschrift 1889, pag. 233); auf Abhängen des Brieglerberg gegen die Poppenalm, ein neuer Standort für Oberösterreich (Dr. Adolf Dürrnberger handschriftliche Mittheilung).

**A. germanicum** Weiss (2809). Auf Granitfelsen im Haselgraben (Duftschmid hb.); auf Granit bei Pulgarn (Schwab XIII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1883, pag. 24).

Anmerkung: Die unter 2809 angeführten Standorte dürften zu *A. Ruta muraria* Var. *pseudogermanicum* Heufl. gehören.

### Aspidiaceae.

**Phegopteris** Fée (678). **Ph. polypodioides** Fée (2813). Ueber Granit im Wilheringerwald; in der Rosenpoint, im Ziegelmayrholz und im Schacher bei Kremsmünster (Pfeiffer u. Schwab Mspt.); im Graben hinter dem Guster bei St. Florian (Schwab l. c. pag. 24); bei Eberschwang und Mühlau, im Weilhartforst bei Radegund, an der Salzachleiten bei Wildshut, bei Dorf Ibm (Vierh. l. c. pag. 3); an Waldändern nächst St. Thomas und am Leinberg bei Ried (Dörf. l. c. pag. 155); im Lamperdinger Graben, in der Hilprechtshamer Leiten, im Neuwinkel, bei Berndorf, auf dem Haunsberg im südlichen Innkreise (Schwab Mspt.); auf Sumpfwiesen am Laudachsee (Dörf. l. c. pag. 155); häufig um Kopfung (Haselberger in Dörf. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 592).

*An der Mauer  
der Salzburger Strasse am Ausgange des Marktes  
Bad Ischl. Proschky*

*In Granit-  
Fugen auf  
d. Pöstling-  
berg.  
Proschky*

**Ph. Dryopteris** Fée (2814). Auf Granitfelsen im Kürnbürgwald; auf Steindämmen von Granit am Nordostabhänge des Sauwald bei Engelhartzell; an der Traun nächst Theresienthal und am wasserlosen Bache bei Gmunden (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 308); am Traunfall und in Altschwendt bei Raab (Haselberger in Dörfl. pag. 592); im Hausruck-Kobersauerwald und im Weilhartforst (Vierh. l. c. pag. 3); in der Umgebung des Dreisesselberg (Ullepitsch l. c. pag. 229).

**Ph. Robertiana** A. Br. (2815). Im Schütterraichet bei St. Florian (Schwab l. c. pag. 24); auf Kalkgerölle des Katzenstein und Traunstein (Dörfl. l. c. pag. 308); bei Andorf im Innkreise an einer Stelle am Burgstallabhang (Haselberger in Dörfl. l. c. pag. 592).

**Aspidium** Sw. (679). **A. Lonchitis** Sw. (2821). Um den Laudachsee, auf dem Traunstein, besonders auf der „Kette“ (Dörfl. l. c. pag. 274); um Gross-Raming, Weyer, Unterlaussa (Steining. in Dörfl. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 592); auf der Bodenwies (idem öst. bot. Zeitschrift 1883, pag. 260); in einer Waldschlucht auf dem Hochbuchberg bei Ried (Vierh. l. c. pag. 3); selten bei Kirchberg im südlichen Innkreise (Schwab Mspt.).

**A. lobatum** (Sw.) Metten. **I. genuinum** (2822 als *A. aculeatum* (L.) Döll). Am Laudachsee, Katzenstein, Traunstein (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 274); in Unterlaussa, Reichraming und auf der Bodenwies (Steining. in Dörfl. l. c. pag. 592 und öst. bot. Zeitschrift 1883, pag. 260); bei Ischl (Luerksen l. c. pag. 343, hier Ischl irrthümlich in den Salzburger Alpen angegeben); im Forstholze bei St. Florian (Schwab l. c. pag. 24); in der Hilprechtshamer-Leiten bei Kirchberg im Innkreise (idem Mspt.).

**A. Thelypteris** Sw. (2820). Auf dem Ibmer-Moor (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 11); am Höllerersee bei Wildshut (idem XIV. Jahresb. d. Gymnas. Ried 1885, pag. 4); im Rödl-Altendinger- und Ober-Hausmoos, dann im tiefen Moos bei Kirchberg im südlichen Innkreise (Schwab Mspt.).

**A. montanum** Aschers (2819). In den Gehölzen ober der Tannleiten bei St. Florian (Schwab l. c. pag. 24); im Hausruckwald, Moosleiten (Vierh. l. c. pag. 4); auf dem Haunsberg und bei Wärzing im Innkreise (Schwab. Mspt.); in sonnigen Bergwäldern und Lichtungen bei Gmunden häufig (Dörfl. l. c. pag. 274); bei Reichraming (Steining. in Dörfl. l. c. pag. 592).

**A. Filix mas.** Sw. (2817). Var. **c. deorso-lobata** Moore. Bei Aistersheim (Keck in Luerksen l. c. pag. 382).

**i. forma erosa** Döll. Auf dem Hönigar bei Pinsdorf nächst Gmunden (Dörfl. u. Ronninger l. c. pag. 274).



**A. rigidum** Sw. (2816). Sehr häufig auf dem ganzen Plateau des Traunstein, schon an der „Kette“ sehr üppig; auf Gerölle des Katzenstein (Ronniger u. Dörfl. l. c. pag. 274); im Hinterstoder (Dr. A. Dürnberger mündl. Mittheilung); im Aufstiege zum Lanafeld bei Windischgarsten (Milde in Luerissen l. c. pag. 410).

**A. spinulosum** Sw. (2818). **I. genuinum** Milde. In Wäldern bei Weilling und Fernbach um St. Florian (Schwab. l. c. pag. 24); in Wäldern nächst dem Ibmer-Moor, dann im Hausruckwald, Kobernauserwald (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 11 und XIV. Jahresb. d. Gymn. Ried. 1885, pag. 3); bei Kirchberg im Innkreise (Schwab. Mspt.).

**II. dilatatum** Sw. Im Hausruckwald, Kobernauser- und Sauwald (Vierh. l. c.); in Waldlichtungen des Grünberg und in der Umgebung des Laudachsee (Dörfl. l. c. pag. 274).

**Cystopteris Bernhardsi** (680). **C. fragilis** Bernh. (2823). **I. genuina** Bernouilli. In einem Hohlwege in der Tannleiten bei St. Florian (Schwab. l. c.); zu Feldkirchen bei Munderfing (idem); um Ternberg, Losenstein, Reichraming, Gross-Raming, Weyer, Unterlaussa (Steining. in Dörfl. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 592 und in Kerner Flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1909); in der Umgebung des Dreisesselberges (Ullipitsch l. c. pag. 229).

Var. *a*) **dentata** Hook. (lobulato dentata Koch). Auf der Bodenwies (Steining. öst. bot. Zeitschrift 1883, pag. 260).

Var. *b*) **anthriscifolia** Koch. Am Mühlbache bei Ried, Ostermiething, Andorf (Vierh. XIV. Jahresb. d. Gymn. Ried 1885, pag. 4); am Laudachsee (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 275).

Var. *c*) **cynapifolia** Koch. Im Weilhartforst bei Radegund und bei Dorf-Ibm (Vierh. l. c.).

\*\* Var. *d*) **angustata** Koch. An der Friedhofmauer in Mehrnbach; an einem Brunnen bei St. Pantaleon; an Mauern bei Braunau (Vierh. l. c.).

\* **II. C. alpina** Desv. Var.  $\alpha$  **regia** Milde. Spärlich in feuchten Felspalten des Katzenstein (Dörfl. l. c. pag. 275).

**C. montana** Bernh. (2824). Im Gerölle des Katzenstein und Traunstein häufig (Dörfl. l. c. pag. 275 und in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1908); in Unterlaussa (Steining. in Dörfl. l. c. pag. 592); auf der Voralpe bei Hollenstein (Luerissen l. c. 474).

**Onoclea** L. (681). **O. Struthiopteris** Hoffm. (2825). An der Ilz ober Kalteneck; an der Erlau bei der Erlaumühle zwischen Passau und Oberzell (Sendtn. in Luerissen l. c. pag. 494).

## Ophioglossaceae.

### Ophioglosseae.

**Ophioglossum** L. (682). **O. vulgatum** L. (2826). Auf einer Wiese bei der Schüttbauernalm, dann um Unterlaussa ziemlich selten (Steining. öst. bot. Zeitschrift 1887, pag. 138 u. 1890 pag. 458); an einem trockenen Waldrande beim Laudachsee rechts am Weg zur Scharte unweit der Almhütte (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 308).

**Botrychium** Sw. (681). **B. Lunaria** Sw. (2827). Auf grasigen Abhängen an der Strasse von Preisegg in die Steierling (Pfeiffer); auf Steinmauern und dürrem Boden in der Umgebung die Bodenwies nicht selten; auf dem Schneeberg bei Reichraming selten; häufig in Unterlaussa (Steining. öst. bot. Zeitschrift 1881, pag. 138 und Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 593); auf der Voralpe in Wiesen zwischen Krummholz vom Gipfel angefangen bis zur Esslingalpe (Beck Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1879, Sitzungsber. pag. 4); auf dem Schlosshügel zu Ibm, auf einer Wiese am Hausruck zwischen St. Marienkirchen und Eberschwang (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 15 und XIV. Jahresb. d. Gymn. Ried 1885, pag. 5); in der Farngrube (Ronniger), dann auf dem Plateau des Traunstein in nächster Nähe der Fahnen spitze; zahlreich auf steinigem Boden oberhalb der Almhütte beim Laudachsee, hie und da mit Monstrositäten (Dörfl. l. c. pag. 308 und in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1905); bei Wels; im Gebiete des bairischen Waldes verbreitet (Luerssen l. c. pag. 564 u. 566).

Anmerkung. **B. rutaefolium** A. Br. (2828). ist seit Sailer, dessen Angabe übrigens nicht verlässlich ist, und **B. virginianum** Sw. (2829) seit Presl nicht mehr aufgefunden worden.

## Equisetinae.

### Equisetaceae.

**Equisetum** Tourn. (684). **E. silvaticum** L. (2832). In Wäldern bei St. Florian (Schwab l. c.); bei Kirchberg im Innkreise (idem Mspt.); in Wäldern des Adelmanstein (Steining. öst. bot. Zeitschrift 1881, pag. 139); in Wäldern beim Ibmer-Moor (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 8).

a) Forma **capillaris** Hoffm. Im Hochholz bei Ried (Vierh. XIV. Jahresb. d. Gymn. Ried 1885, pag. 2); in Bergwäldern bei Gmunden nebst der typischen Form (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 233).

d) F. **praecox** Milde. Häufig bei Ried (Vierh. l. c.).



e) *F. serotina* Milde. In einem Wäldchen zwischen Kohlhof und Lohnsburg bei Ried (Vierh. l. c. pag. 2).

**E. Telmateja** Ehrh. (2831). Bei der Schwimmschule in St. Florian (Schwab l. c.); in Oichten bei Kirchberg im Innkreise, bei Mattsee (idem Mspt.); im Hartwalde bei Eggenham; an vielen Oertlichkeiten des Innkreises z. B. bei Ried (Vierh. l. c. pag. 1); bei Gmunden auf quelligem Boden und in sumpfigen Gruben verbreitet (Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1888, pag. 287 und 1889 pag. 232).

In der ausführlichen Arbeit von **J. Dörfler**: Ueber Varietäten und Missbildungen des *Equisetum Telmateja* Ehrh. (Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1889, XXXIX. Bd., pag. 31—40) werden nachstehende Varietäten aufgezählt:

\* 1. Var. **breve** Milde. Um Ried, in Waldschlägen im Hochholz, Dürnbergerholz, bei Niederbrunn, um Gmunden auf sauren Wiesen des Hongar, Grünberg und Dürnberg, überaus häufig am rechten Ufer des Traunsee bei der grossen Ramsau.

\* 2. Var. **ramulosum** Milde. Beim Dürnbergerholz nächst Ried selten.

\* 3. Var. **compositum** Luerssen et Dörfl. Am obigen Standorte.

\* 4. Var. **gracile** Milde. Gleichfalls in der Nähe des Dürnbergerholzes bei Ried.

5. Var. **serotinum** A. Br. Im Sumpfe um Niederbrunn bei Ried, auf dem Hongar und Grünberg bei Gmunden, bei der Ramsau (Ronniger), in den Formen *normalis* Dörfl., *patens* Dörfl., *microstachya* Milde, *intermedia* Luerssen, *macrostachya* Milde, *brevisimilis* Dörfl. und den Monstrositäten *polystachium* Milde, *proliferum* Milde und *distachyum* Dörfl.

\* 6. Var. **elatus** Milde. In Niederbrunn bei Ried.

\* 7. Var. **frondescens** A. Br. In der grossen Ramsau bei Gmunden (Ronniger).

**E. arvense** L. (2830). Dörfler in öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 232 und 233 führt nachstehende Formen an:

a) **pseudo-silvatica** Milde. Zwischen Gebüsch nächst der grossen Ramsau bei Gmunden.

b) **decumbens** G. F. W. Mayer. An Bahndämmen und auf wüstem Boden bei Gmunden überall.

c) **nemorosa** A. Br. Häufige Form in schattigen Wäldern.

**E. palustre** L. (2833). Im Ibmer-Moor (Vierh., XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag 8); bei St. Florian, Kirchberg im Innkreise, Mattsee (Schwab Mspt.); in der Umgebung des Dreissesselberg (Ullepitsch l. c.).

b) forma **polystachya** Villars. Sehr häufig auf Sumpfwiesen beim Laudachsee (Dörfl. l. c. pag. 233).

**E. limosum** L. (2834). An Teichen bei Rohrbach; in Tümpeln und auf schlammigen Boden bei Gmunden häufig (Dörfl. l. c.).

a) forma **Linnaeana** Döll. Im Krotensee, im Traunsee bei Ort nächst Gmunden und im Laudachsee (Dörfl. l. c.).

γ) forma **minor** A. Br. Bei Wippenham und Gurten im Innkreise (Vierh., XIV. Jahresb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 2).

b) forma **verticillata** Döll. Im kleinen Teiche beim Gasthause zu Ibm (Vierh., XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 8) mit den Formen d. brachycladon Döll, β) leptocladon Döll an allen obigen Standorten, in der Form δ) polystachya Lejeune im Krotensee bei Gmunden, und zwar vorherrschend (Dörfl. l. c.); die Monstrosität distachya Milde selten im Krotensee (Dörfl. l. c.).

**E. hiemale** L. (2836). Bei Dobra an sandigen Waldabhängen in der Umgebung von Arbing (Haselberger in Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1890, pag. 458); am Donauufer bei St. Nikola (Topitz in Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1892, pag. 283); um Reichraming am Schiffsweg und in Unteraussa längs der Strasse über den Hengst (Steining. in Dörfl. l. c.); am nördlichen Ufer des Laudachsee, spärlich (Ronninger in Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1892, pag. 233); bei Passau und Obernzell (Sendtn. in Luerssen l. c. pag. 759).

**E. variegatum** Schleich. (2837). Im Flusssande der Steyr bei Klaus, der Enns bei Losenstein; in sandigen Auen der Salzach bei Wildshaut und in den Mooren um den Häretingersee von Dorf-Ibm bis Hofmarkt-Ibm (Vierh. XII. Jahresb. d. Vereines f. Naturk. 1882, pag. 8 und XIV. Jahresb. d. Gymnas. in Ried 1885, pag. 2); in den Innauen bei Erlach nächst Simbach (Luerssen l. c. pag. 776); spärlich an einem Waldrande am nördlichen Ufer des Laudachsee (Ronninger in Dörfl. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 233); häufig auf einer Sumpfwiese bei Ischl (Vierh. junior, öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 342).

## Lycopodinae.

### Lycopodiaceae.

**Lycopodium** Brogn. (685). **L. Selago** L. (2838). Ueber morschen Baumstrünken zwischen Kalvarienberg und Anschlussmauer unterhalb der Lerchenau bei Linz (Resch); in Wäldern bei Harrachthal im Mühlkreise; auf dem Arber und Plöckenstein im Böhmerwalde (Luerssen l. c. pag. 796); in der Umgebung des Laudachsee, besonders auf trockenen Abhängen des Katzenstein mit der forma recurva Desv. (Dörfl. öst. bot.



Zeitschrift 1889, pag. 308 und in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1901); auf der Kolowratshöhe bei Ischl (Vierh. junior l. c. pag. 342); im Neuwinkel bei Kirchberg (Schwab Mspt.).

**L. inundatum** L. (2841). Im Ibmer- und Waidmoor bei Ibm (Vierh. l. c. pag. 21 und 5); am v. Heufler'schen Standorte beim Ausflusse der Laudach aus dem See (Rönnig. in Dörf. l. c.); auf Torfmooren in Kubing bei Schardenberg im Innkreise (Haselberger in Dörf. öst. bot. Zeitschrift, pag. 458).

**L. annotinum** L. (2839). Im Hackenbuchwald bei Ibm, im Hausruckwald, Lachforst, Weilhartsforst (Vierh. l. c. pag. 22 u. 5); im Dürnbergholz bei Ried; auf Waldboden am Laudachsee; unter Krummholz auf dem Plateau des Traunstein (Dörf. öst. bot. Zeitschr. 1889, pag. 155 u. 308 und in Kerner flor. exsicc. austr. hung. Nr. 1902); in den Ausläufern des Böhmerwald zwischen Aigen und Glöckelberg (Schwab Mspt.); auf dem Dreisselberg vom Schwemmcanal zum Plöckenstein (Luerssen l. c. pag. 815).

**L. clavatum** L. (2840). Vereinzelt im Forstholz bei St. Florian (Schwab l. c.); auf sterilen Plätzen im Sternwald bei Leonfelden; über Brandstellen auf dem Hausstein bei Engelhartzell; im Hausruckwald in der Stelzen, in Wäldern an der Eisenbahn bei Mehrnbach, Andorf bei Wildshut (Vierh. l. c.); bei Rödl, Neuwinkel nächst Kirchberg im Innkreise; bei Schwanenstadt (Schwab Mspt.); im Hochholz, Dürnbergholz und beim Dannerer nächst Ried; auf dem Hongar, Grünberg und beim Laudachsee (Dörf. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 155 u. 308); im Kobernäuserwald (Haselberger in Dörf. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 593); auf sonnigen Stellen nahe d. Pyramide der Bodenwies (Steining. öst. bot. Zeitschrift 1881, pag. 138).

**L. complanatum** L. (2843). Auf der Höhe des Damberg bei Steyr (Schdr. öst. bot. Zeitschrift 1873, pag. 362; Hödl. l. c. pag. 16); auf dem Schoberstein bei Ternberg (Steining. in Dörf. öst. bot. Zeitschrift 1890, pag. 458); auf dem Hongar bei Piusdorf nächst Gmunden, an mehreren Stellen sehr häufig (Dörf. öst. bot. Zeitschrift 1889, pag. 308).

**L. alpinum** L. (2842). Auf dem Gipfel des Arber im Böhmerwald; auf der Voralpe (Luerssen l. c. pag. 843 und 844).

### Selaginellaceae.

**Selaginella** Spring. (686). **S. spinosa** Pal. Beauv. (2844 als *S. spinulosa*). Auf Gerölle und Felsen des Katzenstein und Traunstein (Dörf. l. c. pag. 308); am Wasserklotzberg bei Unterlaussa (Steining. in Dörf. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 593).

**S. helvetica** Lk. (2845). Auf Thonboden nächst der Irrenanstalt zu Niedernhart bei Linz (Schdrn. VII. Jahresh. d. Vereines f. Naturk. 1876, pag. 5); in den Fugen einer Granitmauer am Dampfschiff-Landungsplatz in Wilhering; an mageren Grasplätzen in den Donauauen (Schwab l. c.) an der Strasse von Ranshofen und in Weillhartforst bei Ach (Vierh. XIV. Jahresh. d. Gymn. Ried 1885, pag. 6); häufig um Reichraming (Steining. in Dörfll. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft 1890, pag. 593).



## Z u s ä t z e.

### Pilze.

\*\* **Lophodermium hysterooides** (Pers.). Auf abgefallenen Blättern von *Acer Pseudoplatanus* oberhalb St. Magdalena bei Linz; im Plangraben bei Leonstein.

**Phyllosticta Sorbi** West. (723). An der Oberseite welcher Blätter von *Sorbus Aucuparia* im Parke zu Kirchdorf.

\*\* **Septoria argyraea** Sacc. Auf welkenden Blättern von *Elaeagnus argentea* im Parke zu Kirchdorf.

\*\* **Ramularia sambucina** Sacc. Auf Blättern von *Sambucus nigra* zu Kirchdorf.

### Flechten.

\*\* **Opegrapha rupestris** (Pers.) Kbr. An Kalkgestein in der Nähe des Gosaugletscher (Stiegl.).

**Collema plicatile** Ach. (1904). Zwischen dem Rudolfsthurm und Plassenstein bei Halstatt (Stiegl.).

**C. cristatum** (L.) Schaer. (1906). Mit dem vorigen.

**C. multifidum** Schaer. (1907). An Kalkgestein auf dem Hierlatz, einem Gipfel des Dachsteinstockes bei Halstatt; in der Diethölle zu Hinterstoder (Stiegl.).

**C. polycarpum** Schaer. (1908). An Kalkwänden zwischen Halstatt und dem Rudolfsthurm (Stiegl.).

**Mallotium saturninum** (Sm.) Mass. (1916). An Ahornstämmen an den Gosauseen und einer alten Buche in der Diethölle (Stiegl.).

**Verrucaria plumbea** Ach. (1921). Auf Kalkgestein im Anstiege des Hierlatz (Stiegl.).

**Pertusaria rupestris** (De C.) Kbr. (1965). In der Nähe des Gosaugletschers (Stiegl.).

\*\* **P. ocellata** (Wallr.) Kbr. **b. corallina** (L.) Arn. Auf Granit zu Kaltenberg im oberen Mühlkreise (Stiegl.).

**Dermatocarpon miniatum** (L.) Mann. Var. **complicatum** (Sw.) Fr. Auf dem Anstiege zum Hierlatz (Stiegl.).

**Lecidea fusco-atra** (L.) Ach. (1987). Auf Granit auf dem Maria-Trostberg bei Rohrbach (Stiegl.).

**L. goniophila** (Flk.) Schaer. (1999). Auf Kalkgestein des Hierlatz, zwischen der Grobsteinhütte und dem Gosangletscher (Stiegl.).

\*\* **L. fumosa** Schaer. Auf Granit zu St. Johann am Windberg (Stiegl.).

\*\* **Rhaphiospora flavo-virescens** (Borr.) Kbr. Auf Lehmboden an einem Waldesrande an der Strasse zwischen Rohrbach und Aigen (Stiegl.).

**Sarcogyne pruinosa** (Sw.) Mass. (2006). An verwitterndem Granit und auf Humus um denselben beim Anstiege zum Pfenningberg; an Kalkwänden an der Strasse von Halstatt nach Gosaumühl (Stiegl.).

**Thalloidema caeruleo-nigricans** (Lighthf.) (2032). Auf dem Hierlatz und dem grossen Priel (Stiegl.).

**Psora decipiens** (Ehrh.) Hoffm. (2035). Häufig auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**Ps. lurida** (Sw.) De C. (2036). Auf dem Plassenstein bei Halstatt und dem grossen Priel (Stiegl.).

**Biatora pungens** (Kbr.) (2066). Ueber verwitterndem Granit auf dem Pöstlingberg (Stiegl.).

**B. granulosa** (Ehrh.) Kbr. (2086). Ueber Humus auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**B. rupestris** (Scop.) Mass. (2079) An Kalkfelsen des Hierlatz (Stiegl.).

**B. polytropha** (Ehrh.) Kbr. Auf Granit zu St. Johann am Windberg; auf dem Maria-Trostberg bei Rohrbach (Stiegl.).

\*\* **Blasenia leucorrhoea** (Ach.) Schaer. Auf verwitternden Moospolstern des Hierlatz und des grossen Priel (Stiegl.).

**Petractis exanthematica** (Sen.) Fr. (2112). An Kalkgestein des Hierlatz (Stiegl.).

**Gyalecta cupularis** (Ehrh.) Schaer. (2113). Im Anstiege des Hierlatz (Stiegl.).

**Urceolaria scruposa** Ach. (2122). Var. **bryophila** Ach. Auf Pflanzenresten auf dem höchsten Rücken des grossen Priel; auf dem „Scheffelblick“ des Falkenstein bei St. Wolfgang (Stiegl.).

**Aspicilia gibbosa** (Ach.) Kbr. (2127). Auf Granitfelsen auf dem Maria-Trostberg bei Rohrbach.



**Lecanora rimosa** (Hornem.) Schaer. (2153). Auf Granit bei Linz (Stiegl.).

\*\* **L. sulphurea** (Hoffm.) Ach. Auf Granit bei St. Johann am Windberg (Stiegl.).

**L. parella** (L.) Ach. (2155). Var. **Upsaliensis** (Ach.) Nyl. Ueber verwitterten Pflanzenresten auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**L. albella** (Pers.) Ach. An Nadelholzbäumen auf dem Maria-Trostberg bei Rohrbach (Stiegl.).

**Caloplaca aurantiaca** (Lighthf.) Th. Fr. (2174). Var. **flavo-virescens** (Wulf.) An Kalkwänden bei der Wiesalm des Dachsteinstockes (Stiegl.).

**C. cerina** (Ehrh.) Kbr. (2176). Var. **stillicidiorum** (Ach.) Th. Fr. Auf Moosen an einem Buchenstamme in der Dietlhölle zu Hinterstoder (Stiegl.).

**Acarospora glaucocarpa** (Whlbg.) Kbr. (2185). In Felsritzen bei der Wiesalm des Dachsteinstockes und des Plassenstein bei Halstatt (Stiegl.).

**Placodium elegans** (Lk.) De C. (2199). Auf Kalkgestein an den Wänden der Hierlatzhütten (Stiegl.).

**Pannaria triptophylla** (Ach.) Mass. (2202). An Buchen zwischen Halstatt und dem Rudolfsthurm; auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**P. pezizoides** (Web.) Trev. (2206). F. **coronata** Hoffm. Auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**Parmeliopsis aleurites** (Ach.) Nyl. (2231). An Legföhren und morschem Holze des grossen Priel und des Hierlatz (Stiegl.).

**Solorina saccata** (L.) Ach. (2255). Var. **spongiosa** (Sm.). Im Anstiege zum grossen Priel (Stiegl.).

**Peltigera limbata** Delise hb. Hepp. (2260). Fructificirend unter Moos an einer Buche in der Dietlhölle am Fusse der „bösen Büchel“ des Todtengebirges (Stiegl.).

**P. pusilla** (Dill.) Kbr. (2262). An einem trockenen Strassenrande bei Weitersfelden im Mühlkreise (Stiegl.).

**P. rufescens** (Neck.) Hoffm. (2261). Var. **incusa** (Fw.) Kbr. Auf dem grossen Priel und dem Hierlatz (Stiegl.).

**Nephroma resupinatum** Ach. (2265). An Buchenstämmen im Anstiege zum Rudolfsthurm bei Halstatt und zum Hierlatz (Stiegl.).

**Cetraria juniperina** (L.) Ach. (2269). Auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**C. nivalis** (L.) Ach. (2274). Mit der vorigen.

**Bryopogon jubatus** (L.) Kbr. (2288). An Lärchen im Anstiege des Hierlatz (Stiegl.).

**Thamnomia vermicularis** (L.) Ach. (2285). Var. **taurica** (Wulf.) Ach. Auf dem Gipfel des Hierlatz (Stiegl.).

**Cladonia cornuta** (L.) Fr. (2304). Ueber Humus auf dem Gipfel des Hierlatz (Stiegl.).

**C. gracilis** (L.) Hoffm. (2305). Var. **macroceras** Flk. Auf dem Hierlatz und dem grossen Priel (Stiegl.).

\*\* **C. amaurocraea** (Flk.) Schaer. Unter Legföhren auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**C. Botrytes** (Hag.) Hoffm. (2310). Auf faulen Baumstrünken bei Weitersfelden im Mühlkreise; an einem morschen Baumstrunke neben der Strasse zum Dietlbauer in Hinterstoder (Stiegl.).

**C. macilenta** (Ehrh.) Hoffm. (2311). An alten Baumstrünken und auf Granit zu Rohrbach (Stiegl.).

**C. digitata** (L.) Hoffm. (2316). Unter Krummholz auf dem grossen Priel (Stiegl.).

**C. deformis** (L.) Hoffm. (2317). Auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**C. uncinata** Hoffm. (2318). Auf dem Hierlatz und im Anstiege zum Plassenstein bei Halstatt (Stiegl.).

**C. ventricosa** (Huds.) Schaer. (2319). Var. **polychonia** Flk. Auf dem Hierlatz (Stiegl.).

**C. rangiformis** Hoffm. Bei Rohrbach (Stiegl.). 2323

**Cladina sylvatica** (All.) Nyl. (2325). Var. **alpestris** (Ach.). Unter Moosen auf dem Hierlatz (Stiegl.). 2322

**C. uncinalis** (L.) Hoffm. (2326). Var. **adunca** Ach. Unter Legföhren auf dem Hierlatz (Stiegl.).



# Register

## der aufgezählten Gattungen.

	Seite		Seite		Seite
Acarospora	147, 209	Anthostomella	109	Barbula	179
Acaulon	173	Antitrichia	190	Bartramia	188
Acetabula	118	Aphanocapsa	26	Batrachospermum	59
Achnanthes	36	Aphanothece	26	Bazzania	166
Achnanthidium	36	Apiocystis	52	Beggiatoa	63
Acremonium	127	Aplozia	169	Bertia	105
Acrocordia	136	Aptogonum	50	Biatora	142, 208
Acrospermum	113	Arcyria	68	Biatorella	144
Acrostalagmus	128	Arthonia	136	Biatorina	142
Actinomyces	63	Arthopyrenia	136	Blasia	165
Actinonema	123	Arthrodesmus	46	Blastenia	144, 208
Aecidium	82	Arthrospira	28	Blechnum	198
Agaricus	95	Arthrosporum	142	Blepharostoma	167
Alectoria	153	Ascochyta	123	Blepharozia	166
Aloina	179	Ascophanes	118	Blindia	177
Alternaria	133	Aspergillus	127	Boletus	91
Amblyodon	187	Aspicilia	145, 208	Bombardia	105
Amblystegium	193	Aspidium	200	Botrychium	202
Amphisphaeria	106	Asplenium	198	Botrytis	127
Amphora	35	Asteroma	122	Bovista	99
Amphoridium	181	Astomum	173	Brachysporium	132
Anabaena	29	Athyrium	198	Brachythecium	192
Anacamptodon	190	Aulacomnium	187	Bremia	65
Andreaea	173	Auricularia	83	Bryopogon	153, 209
Aneura	164	Bacidia	144	Bryum	185
Anomodon	190	Bacillus	63	Buellia	141
Anthelia	167	Bacterium	62	Bulgaria	116
Anthoceros	163	Baemyces	154	Buxbaumia	189
Anthostoma	111	Bangia	58	Caeoma	82

	Seite		Seite		Seite
Calocera	83	Clavaria	84	Daedalea	87
Caloplaca	147, 209	Claviceps	104	Darluca	123
Calothrix	31	Climacium	191	Dasyscypha	117
Calycium	136	Clithris	114	Delitschia	104
Camptothecium	192	Closterium	41	Depazea	121
Camptoum	132	Coccomyces	114	Dermatea	116
Campylopus	176	Cocconeis	36	Dermatocarpon	139, 208
Campylostelium	177	Coelastrum	55	Desmatodon	180
Candelaria	147	Cohnia	62	Desmidium	50
Cantharellus	93	Coleosporium	81	Diaporthe	109
Capnodium	103	Coleroa	105	Diatoma	37 38
Catharinaea	188	Collema	138, 207	Diatrype	111
Catopyrenium	139	Comatricha	69	Diatrypella	111
Catoscopium	187	Conferva	56	Dichaena	113
Celidium	135	Coniocybe	136	Dichodontium	175
Cenangella	115	Coniothecium	132	Dichothrix	31
Cenangium	115	Coprinus	95	Dicranella	175
Cephalozia	167	Cordyceps	104	Dicranodontium	176
Ceratodon	177	Corticium	84	Dicranoweisia	174
Ceratoneis	39	Cortinarius	95	Dicranun	175
Ceratostomella	106	Coryneum	127	Dictydium	68
Cercospora	132	Coscinodon	181	Dictyosphaerium	52
Cetraria	152, 209	Cosmarium	43	Didymaria	129
Chaetophora	56	Craterellus	86	Didymium	69
Chaetosphaeria	105	Crenothrix	63	Didymodon	178
Chaetosphaeridium	57	Cribraria	68	Didymosphaeria	108
Chantransia	59	Cronartium	80	Diphyscium	189
Chara	60	Cucurbitaria	107	Diplocolon	30
Characium	54	Cyclotella	39	Diplophyllea	170
Chiloscyphus	167	Cylindrocapsa	57	Discosia	126
Chlorosplenium	117	Cylindrocystis	40	Dissodon	183
Chondrioderma	69	Cylindrothecium	191	Distichium	178
Chroococcus	25	Cymatopleura	37	Ditrichum	178
Chrysomyxa	82	Cymbella	34	Docidium	43
Cicinnobolus	122	Cynodontium	175	Dothidea	112
Cinclidium	187	Cystopleura	38	Dothidella	112
Cinclidotus	180	Cystopteris	201	Draparnaudia	56
Cladina	161, 210	Cystopus	65	Duvalia	163
Cladonia	155, 210	Cytospora	123	Elaphomyces	119
Cladophora	58	Dacrymyces	83	Encalypta	183
Cladosporium	131	Dactylium	129	Encyonema	34
Clasterosporium	132	Dactylococcopsis	26	Entomophthora	69



	Seite		Seite		Seite
Entyloma	71	Gomphidius	95	Hypocopa	104
Epichloë	104	Gomphonema	35	Hypocrea	103
Epicoccum	134	Gomphosphaeria	26	Hypoderma	113
Epigloea	138	Gonatozygon	50	Hypomyces	103
Equisetum	202	Gongylia	139	Hyospila	109
Eremosphaera	53	Gonium	52	Hypoxylon	111
Erysiphe	101	Grandinia	86	Hysterium	113
Euastrum	49	Graphis	137	Hysterographium	113
Eudorina	52	Graphium	133	Lamadophila	145
Eunotia	39	Grimaldia	163	Illosporium	133
Eurhynchium	192	Grimmia	181	Inoderma	54
Evernia	153	Gyalecta	144, 208	Irpex	86
Exidia	83	Gymnosporangium	80	Isaria	133
Exoascus	100	Gymnostomum	174	Isothecium	191
Exobasidium	84	Gyromitra	119	Jungermannia	168
Exosporium	134	Gyrophora	148	Kantia	166
Fabraea	117	Gyroweisia	174	Lachnea	118
Fissidens	177	Haematomma	145	Lachnella	117
Fistulina	91	Hantzschia	37	Lactarius	94
Fontinalis	189	Harpanthus	167	Laestadia	108
Fragilaria	38	Helminthosporium	132	Lamproderma	69
Frullania	165	Helotium	117	Lasiobolus	118
Frustulia	34	Helvella	119	Lasiobotrys	102
Fuligo	69	Hemiarcyria	68	Lasiosphaeria	105
Funaria	184	Herposteiron	56	Lecanora	145, 209
Fusarium	134	Herpostrichia	105	Lecidea	140, 208
Fusicladium	131	Heterocladium	191	Lejeunia	165
Geaster	100	Heterosphaeria	115	Lentinus	93
Geheebia	179	Hildenbrandtia	59	Lenzites	92
Geminella	54	Homalia	190	Leotia	116
Geocalyx	166	Homalothecium	192	Lepidozia	166
Geoglossum	119	Hormidium	56	Leptobryum	184
Geopyxis	118	Hunaria	118	Leptogium	138
Georgia	183	Hyalotheca	50	Leptosphaeria	108
Gibberella	103	Hydnum	86	Leptospora	105
Gloeocapsa	26	Hydrodictyon	55	Leptostroma	186
Gloeocystis	54	Hydrurus	58	Leptothrix	63
Gloeosporium	126	Hygrophorus	95	Leptothyrium	126
Gloeotaenium	53	Hylocomium	196	Leskea	190
Gloeotheca	26	Hymenostomum	174	Leskuraea	191
Gloeotrichia	31	Hymenostylium	174	Lethagrium	138
Gnomonia	109	Hypnum	193	Leucobryum	177

	Seite		Seite		Seite
Libertella	126	Myurella	190	Pannaria	148, 209
Lophiostoma	106	Myxotrichum	131	Panus	93
Lophocolea	167	Naematelia	83	Parmelia	149
Lophodermium	113, 207	Naevia	115	Parmeliopsis	209
Lunularia	164	Nardia	170	Patellaria	116
Lycogala	68	Navicula	312	Patellina	133
Lycoperdon	99	Neckera	189	Paxillus	95
Lycopodium	204	Nectria	103	Pediastrum	54
Mallotium	138, 207	Nephrocytium	53	Pellia	165
Mamiania	110	Nephroma	152, 209	Peltigera	151, 209
Marasmius	93	Niesslia	104	Penicillium	102
Marchantia	164	Nitella	60	Penium	40
Marsupella	170	Nitzschia	36	Peronospora	66
Mastigosporium	131	Nodularia	29	Pertusaria	139, 207
Mastogloia	34	Nostoc	28	Petractis	208
Meesea	187	Nummularia	111	Peziza	118
Melampsora	80	Nyctalis	93	Pezizella	117
Melanconis	111	Ocellaria	115	Phacidium	114
Melanconium	127	Odontia	86	Phacotium	136
Melanomma	106	Odontochisma	167	Phallus	99
Melogramma	111	Oedogonium	57	Pharcidia	135
Melosira	39	Ombrophila	116	Phascum	173
Meridion	37f	Oncophorus	175	Phegopteris	199
Merismopaedia	26	Onoclea	201	Phialea	117
Merulius	87	Oocystis	53	Philonotis	188
Mesotaenium	39	Oospora	127	Phlebia	86
Metzgeria	164	Opegrapha	137, 207	Phloeospora	126
Micrasterias	50	Ophiobolus	109	Phoma	121
Micrococcus	62	Ophiocytium	54	Phormidium	27
Microcoleus	27	Ophioglossum	202	Phragmidium	79
Microphiale	144	Orbilina	116	Phyllachora	112
Microsphaera	102	Oreoweisia	174	Phyllactinia	102
Microspora	56	Orthothecium	191	Phyllosticta	119, 207
Microstroma	127	Orthotrichum	182	Physarum	69
Microthyrium	103	Oscillatoria	27	Physcia	149
Mildeella	173	Ostropa	115	Physcomitrium	184
Mitrulea	119	Ovularia	128	Phytophthora	64
Mnium	186	Pachyphiale	144	Pilaira	64
Mollisia	117	Palmella	54	Pithya	117
Monilia	127	Palmodactylon	52	Placodium	148, 209
Mougeotia	52	Paludella	187	Placosphaeria	123
Mylia	169	Pandorina	52	Placynthium	148



	Seite		Seite		Seite
Plagiochila	170	Pyronema	118	Scytonema	29
Plagiothecium	193	Racomitrium	181	Selaginella	205
Plasmopara	65	Radula	165	Selegeria	177
Platygyrium	191	Radulum	86	Septoria	123, 207
Pleospora	109	Ramalina	153	Sistotrema	86
Pleuridium	173	Ramularia	129, 207	Solenia	87
Pleurosigma	34	Reboulia	164	Solorina	151, 209
Pleurotaeniopsis	46	Reinschiella	54	Sorastrum	55
Pleurotaenium	42	Reticularia	68	Sordaria	104
Podosphaera	100	Rhabdoweisia	174	Sorosporium	70
Podospora	104	Rhaphidium	53	Sparassis	84
Pogonatum	188	Rhaphiospora	208	Spathularia	119
Polyblastia	139	Rhinodina	145	Speira	132
Polycystis	26	Rhizocarpon	141	Sphaerella	52, 107
Polypodium	197	Rhizoclonium	57	Sphaeronema	122
Polyporus	88	Rhizopogon	99	Sphaeropeziza	114
Polystigma	103	Rhizopus	64	Sphaerophorus	152
Polythrincium	131	Rhopoglyphus	112	Sphaeropsis	123
Polytrichum	188	Rhynchostegium	193	Sphaerotheca	100
Porella	165	Rhytisma	114	Sphaeroszoma	50
Porphyridium	58	Riccia	163	Sphaerulina	108
Pottia	178	Ricciella	163	Sphagnum	171
Preissia	164	Ricciocarpus	163	Sphyridium	154
Proteus	63	Rivularia	31	Spilonema	135
Protococcus	54	Ruellinia	105	Spinellus	64
Protomyces	67	Russulla	94	Spirillum	63
Pseudographis	114	Sarcina	62	Spirochaete	63
Pseudoleskea	190	Sarcogyne	141, 208	Spirogyra	51
Pseudoplectania	118	Sarcoscypha	118	Spirotaenia	41 <sup>2</sup>
Pseudotryblidium	116	Scapania	170	Spirulina	28
Pseudovalsa	111	Scenedesmus	53	Splachnum	184
Psora	142, 208	Schistidium	186	Spondylomorom	52
Pteridium	197	Schistostega	183	Sporiledera	174
Pterigynandrum	191	Schizochlamys	52	Sporodesmium	132
Pterygoneuron	178	Schizophyllum	92	Sporodinia	64
Pterygophyllum	190	Schizothrix	27	Sporonema	126
Ptychodium	192	Schizoxylon	115	Sporormia	104
Puccinia	73	Schroeteria	71	Sporotrichum	127
Pycnothelia	154	Scleroderma	99	Squamaria	147
Pyrenodesmia	147	Scleroderris	115	Staurastrum	47
Pyrenopeziza	117	Sclerotinia	117	Staurogenia	53
Pyrenula	136	Scolopendrium	198	Stauroneis	33

	Seite		Seite		Seite
Steganosporium	127	Timmia	188	Uredo	82
Stemonitis	68	Tolypothrix	30, 29	Urococcus	53
Stemphylium	133	Tortella	179	Urocystis	71
Stereocaulon	161	Tortula	180	Uromyces	71
Stereum	85	Torula	131	Usnea	154
Sticta	151	Trametes	87	Ustilago	70
Stictis	115	Trematosphaeria	106	Valsa	110
Stigmatea	107	Tremella	83	Vaucheria	58
Stigonema	30	Tremellodon	83	Velutaria	117
Stilbospora	127	Trentepohlia	57	Venturia	108
Stilbum	133	Trichia	68	Vermicularia	122
Suriraya	37	Trichocolea	166	Verpa	119
Synchytrium	64	Trichodon	178	Verrucaria	138, 207
Synedra	38	Trichostomum	179	Verticillium	128
Tabellaria	389	Triphragmium	79	Virgaria	131
Tayloria	184	Trochila	114	Volutella	133
Tetmemorus	50	Trogia	93	Volvox	52
Tetraedron	53	Tryblidiopsis	115	Webera	184
Tetraplodon	184	Tubercularia	133	Weisia	174
Tetraspora	52	Tuberculina	133	Weitenwebera	142
Thalloidema	208	Tubulina	68	Wilmsia	138
Thamnium	193	Tulostoma	99	Xanthidium	47
Thamnozia	153, 210	Tympanis	116	Xanthoria	148
Thelephora	85	Typhula	84	Xylaria	112
Thelidium	139	Ulota	182	Xylographa	137
Thelocarpon	140	Ulothrix	55	Zieria	186
Thelotrema	144	Umbilicaria	148	Zygnema	51
Thuidium	191	Uncinula	102	Zygodon	182
Tilmadoche	69	Urceolaria	144, 208	Zygonium	51